



Tag: 10°
Nacht: 7°

Stark bewölkt, kaum Sonnenschein. Vereinzelt Regen. Mäßig, bis frischer Südwestwind.

POLITIK



AfD erlebt im Bundestag eine Abrechnung



IM WESTEN

Missbrauch: Streit in den Bistümern Köln und Aachen



Heute im Lokalteil

ARD dreht Weihnachtsfilm am FMO



GREVEN. Der Eingang des Flughafens zugeschneit – eine weiße Landschaft breitet sich aus. Wieso? Ganz einfach: Der Kunstschnee ist Teil der Produktion eines Weihnachtsfilms am FMO. Bis Ende November wird gedreht, in der Weihnachtszeit 2021 soll der Streifen zu sehen sein.

Geschäft in Taufschale verrichtet

SAERBECK. Es ist eine Geschmacklosigkeit sondergleichen – und eine Straftat, für die der Täter möglicherweise ins Gefängnis wandert: In die Taufschale der St.-Georg-Pfarrkirche verrichtete am Mittwoch ein Unbekannter sein Geschäft. Dabei wird er von zwei Begleitern gefilmt. Das Delikt gilt als Störung der Religionsausübung, die mit einer Freiheitsstrafe geahndet werden könnte. Die Kriminalpolizei ermittelt.

„Die Hand Gottes“

GREVEN. Das war ein ganz besonderer Moment, ein Gänsehaut-Augenblick voller Emotionen für den Reckenfelder Frank Reinker. Beim Besuch der WM 2006 wurde Reinker Zeuge, wie sich quasi ein ganzes Stadion erhob, um Diego Maradona zu huldigen. Dabei interessiert sich Reinker nicht sonderlich für den ehemaligen Fußball-Helden. Doch dieser besondere Augenblick ist in Erinnerung geblieben.

wn.de // immer besser informiert
Ihr Draht zu uns: 02 51/690-0
Montag bis Freitag 6-18 Uhr, Samstag 6-12 Uhr
oder rund um die Uhr unter meine.wn.de



Zitat

»Viele Auslandsdeutsche sehen, wie gut ihre Heimat im Vergleich zum Rest der Welt dasteht.«

Die in den USA lebende Bestsellerautorin Cornelia Funke

Kommentar

Laschet fordert strengere Kontaktregeln

Ziemlich mutig

Von Mirko Heuping

Einen Monat vor Weihnachten drohen erneut schärfere Kontaktregeln. Armin Laschets offensive Forderung ist unpopulär und dürfte auf viel Widerstand treffen. Am Ende könnte sie ihn sogar seine Chancen auf den CDU-Parteivorsitz und eine mögliche Kanzlerkandidatur kosten. Und genau deshalb ist sie ziemlich mutig.

Eines war mit Beginn des Teil-Lockdowns eigentlich klar: Entweder die beschlossenen Maßnahmen sorgen für einen Rückgang der Neuinfektionen, und es kann Ende November wieder gelockert werden, oder es braucht noch schärfere Regeln. Denn ein Halten der Corona-Neuinfektionen auf hohem Niveau oder sogar ein leichter Anstieg der Zahlen überfordern auf Dauer das Gesundheitssystem. Kontakt nachverfolgungen sind zu dem nicht mehr zu leisten.

Weil derzeit durch eine veränderte Strategie sogar weniger Menschen getestet werden als im Oktober, ist der Rekordwert bei den täglichen Neuinfektionen drei Wochen nach Beginn des Teil-Lockdowns eine schlechte Nachricht. Weihnachten im größeren Familienkreis zu feiern, wäre unter diesen Voraussetzungen fatal. Laschet blickt dieser unbedeuten Wahrheit ins Auge. Das ist ein Zeichen von Führungsstärke.



Florian Schroeders irre Mischung aus Wahrheit und Wahnsinn



Florian Schroeder hat schon als Schüler die Leute zum Lachen gebracht. Heute bleibt aber manchem das Lachen im Halse stecken, wenn der Kabarettist auf die Bühne tritt.

[Panorama | Interview](#)



Weg durch die Krise

Mit Kooperationen kämpfen sich Gastronomen gemeinsam durch die Corona-Zeit.

[Panorama | Reportage](#)



Kraft auf allen Rädern

Mehr Sein als Schein: Der Subaru XV 2.0ie wies im Test souveräne Fahrleistungen nach.

[Panorama | Auto](#)

Corona: NRW-Ministerpräsident fordert, private Kontakte noch stärker einzuschränken

Laschet will strengere Regeln

BERLIN/DÜSSELDORF (dpa). 23 648 neue Corona-Infektionen binnen 24 Stunden – obwohl sich Deutschland seit fast drei Wochen im Teil-Lockdown befindet, gab es am Freitag einen Rekordwert bei den Neuinfektionen. Im Vergleich zum Vortag stieg die Zahl der neu gemeldeten Fälle damit um gut 1000. NRW-Ministerpräsident Armin Laschet sieht daher die Zeit gekommen, die Corona-Regeln erneut zu verschärfen. Der CDU-Politiker will

nächste Woche bei den

Bund-Länder-Gesprächen zur Corona-Krise für scharfe Kontaktbeschränkungen werben. „Eine Familie darf sich dann nur noch mit zwei weiteren Personen aus einem anderen Haustreffen“, sagte Laschet der „Stuttgarter Zeitung“ und den „Stuttgarter Nachrichten“. Das sei sein Vorschlag für die Ministerpräsidentenkonferenz mit der Bundeskanzlerin.

Aus den Erfahrungen zu Beginn der Corona-Krise im Frühjahr sei bekannt, dass

das Prinzip wirke, so Laschet. Damals habe die Motilität der Menschen stark abgenommen und die Infektionsdynamik ebenso. „Wenden wir dieses Prinzip konsequent an, können Beschränkungen für Gastronomie oder Kultur mittelfristig zurückgenommen werden, wenn die Infektionszahlen weiter sinken.“

Indes haben Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen große Hoffnungen auf eine schnelle Zulassung eines Corona-Impfstoffes gemacht. Merkel rechnet schon im Dezember oder „sehr schnell nach der Jahreswende“ mit der Zulassung eines Corona-Impfstoffes in Europa, wie sie nach Video-Beratungen der EU-Staats- und Regierungschefs sagte. Zudem wollen die EU-Staaten gemeinsame Standards für die schnellen Antigen-Tests festlegen und sich bei der Handhabe der Corona-Maßnahmen um die Weihnachtsfeiertage abstimmen.

[Kommentar](#)

le Zulassung eines Corona-Impfstoffes gemacht. Merkel rechnet schon im Dezember oder „sehr schnell nach der Jahreswende“ mit der Zulassung eines Corona-Impfstoffes in Europa, wie sie nach Video-Beratungen der EU-Staats- und Regierungschefs sagte. Zudem wollen die EU-Staaten gemeinsame Standards für die schnellen Antigen-Tests festlegen und sich bei der Handhabe der Corona-Maßnahmen um die Weihnachtsfeiertage abstimmen.

MÜNSTER (inw.). Reiserückkehrer aus Risikogebieten im Ausland müssen nach einem Gerichtsurteil in NRW vorerst nicht mehr in Quarantäne. Das NRW-Gesundheitsministerium hat wenige Stunden nach einer Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts Münster (OVG) die Corona-Einreiseverordnung des Landes außer Kraft gesetzt. Die Richter hatten sich mit der Klage eines Urlaubers befasst, an dessen Reiseziel die Infektionszahlen niedriger sind als in seiner Heimat – Quarantäne bei der Rückkehr hält er daher für unangemessen. Die Richter folgten seiner Argumentation. „Da das OVG wesentliche Bedenken gegen die zentralen Regelungen der Verordnung geäußert und sie außer Kraft gesetzt hat, ist die gesamte Verordnung ab sofort nicht mehr anzuwenden“, erklärte das Ministerium am Freitagabend.

Biontech und Pfizer beantragen US-Notzulassung

MAINZ (dpa). Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmareute Pfizer haben eine Notfallzulassung bei der US-Arzneimittelbehörde FDA für ihren Corona-Impfstoff beantragt. Die Lieferung des Impfstoffs namens BNT162b2 könnte Ende die-

ses Jahres beginnen, sollte es eine Genehmigung geben. Biontech und Pfizer sind die ersten westlichen Hersteller, die vielversprechende Studienergebnisse veröffentlicht haben und eine Notfallzulassung bei der FDA beantragen wollen.

Zuvor hatten die Unternehmen bekanntgegeben, dass die Impfung einen 95-prozentigen Schutz vor Covid-19 biete. Das Vakzin funktioniere über alle Altersgruppen hinweg ähnlich gut und zeige praktisch keine ernsten Nebenwirkungen.

Die FDA muss den Antrag prüfen. Wie lange das dauert, ist unklar. US-Experten zeigten sich zuversichtlich, dass es noch vor Jahresende ein Ergebnis der Prüfung geben könnte. Nach einer Zulassung sollen die vorhandenen Dosen „fair“ verteilt werden.

NRW stellt Waldschadensbericht 2020 vor

„Der Klimawandel ist schneller“

-fpl/inw- MÜNSTER/DÜSSELDORF. Der Zustand des Waldes in NRW hat sich weiter verschlechtert. Der Anteil der Bäume mit deutlich lichterer Krone sei gegenüber dem Vorjahr von 42 auf 44 Prozent gestiegen, erklärte NRW-Umweltministerin Ursula Heinen-Esser bei der Vorstellung des Waldzustandsberichts. Das sei der höchste Wert seit Beginn der Erhebung im Jahr 1984. Die Politikerin kündigte ein Konzept zur Wiederbewaldung an. Heimische Baumarten sollen dabei den Kern der künftigen Mischwälder bilden und auf den Flächen angesiedelt werden, die seit 2018 durch Stürme, Dürre

Vor allem die Fichte ist vielerorts abgestorben. Foto: Oliver Berg/dpa und den Befall von Borkenkäfern entstanden sind. Vor allem im Münster- und Sauerland sind die entstandenen Schäden enorm. Der Anteil der Bäume oh-

ne Schäden ist zwar von 19 auf 23 Prozent gewachsen, gleichwohl sei die Zunahme der schweren Kronenschäden in den heimischen Wäldern „ein deutliches Indiz für den besorgniserregenden Zustand des Waldes“. Großflächige Schäden seien vor allem bei der Fichte zu beobachten, die aufgrund ihres flachen Wurzelsystems seit drei Jahren unter permanentem Wassermangel leidet. „Wir müssen feststellen, dass der Klimawandel schneller ist, als stabile Mischwälder entstehen. Und daher müssen wir gegensteuern. Nadelholz-Monokulturen haben keine Zukunft“, sagte die Ministerin.

ANZEIGE



„Richtig gut in Deutsch – und du?“

Haben Sie den Verdacht, dass Ihr Kind nicht gut lesen und schreiben kann? Jetzt **kostenlos** im LOS in ihrer Nähe **testen lassen**.

Jetzt anmelden unter **0251 525912** oder über www.los-muenster.de

Menschen

Nürnberg schrieb „Weltgeschichte“

Bei einem Festakt hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier an die große Bedeutung der Nürnberger Prozesse nach dem Zweiten Weltkrieg erinnert. Genauso vor 75 Jahren, am 20. November 1945, mussten sich führende Nazis und damit erstmals in der Geschichte Vertreter eines Unrechtsregimes vor Gericht verantworten. „Der Hauptkriegsverbrecherprozess in Nürnberg war eine Revolution. Er schrieb nicht nur Rechtsgeschichte, er schrieb Weltgeschichte“, sagte Steinmeier am Freitagabend. Damals stellten



Frank-Walter Steinmeier Foto: dpa
die alliierten Siegermächte 21 ranghohe Nazi-Kriegsverbrecher, darunter Adolf Hitler, Stellvertreter Rudolf Heß und Reichsmarschall Hermann Göring, vor ein internationales Gericht.

„Fortschritte bei Verhandlung mit Briten“

EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen sieht wichtige Fortschritte in den Verhandlungen mit Großbritannien über einen Handelspakt für die Zeit nach dem Brexit. „Nach schwierigen Wochen mit sehr, sehr langsamem Fortschritten sehen wir jetzt mehr Fortschritt“, sagte von der Leyen am Freitag in Brüssel. Doch fügte sie hinzu: „Es bleiben noch etliche Meter bis zur Ziellinie.“ Es herrsche großer Zeitdruck. Das „natürliche Fristende“ sei das Ende des Jahres. Das angestrebte Freihandelsabkommen soll



Ursula von der Leyen Foto: imago
bereits am 1. Januar in Kraft treten. Dann endet die Übergangsphase nach dem britischen EU-Austritt, und ohne Vertrag droht ein harter wirtschaftlicher Bruch.

Altmaier in Quarantäne

Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) ist vorsorglich in Quarantäne. Ein erster Coronatest sei negativ gewesen, teilte das Ministerium am Freitagabend mit. Altmaier wurde getestet, weil einer seiner engeren Mitarbeiter an Covid-19 erkrankt ist. Er werde seinen Dienstgeschäften von zu Hause weiter nachgehen. Für den CDU-Politiker ist es bereits die zweite Corona-Quarantäne. Ende September war er vorsorglich für wenige Tage daheim geblieben, weil ein



Peter Altmaier Foto: dpa
beim Handelsministerrat in Berlin anwesender Mitarbeiter eines EU-Ministers positiv auf Corona getestet worden war.

Nachrichten

Bund setzt Bahn-Regelung für Beamte aus

BERLIN (dpa). Das Bundesinnenministerium setzt eine umstrittene Regelung aus, dass Bundes-Beschäftigte bei Dienstreisen mit der Bahn zum besseren Corona-Schutz auch zwei Sitzplätze buchen können. Man nehme zur Kenntnis, dass dies in der Öffentlichkeit für Irritationen sorge, sagte ein Sprecher am Freitag in Berlin. Es gebe derzeit in der Bundesregie-

rung Gespräche, wie ganz allgemein mit der Situation auch mit Blick auf den Personenverkehr umzugehen sei. Im Zuge dessen werde die bisherige Regelung „vorläufig außer Kraft gesetzt“. Das Ministerium verwies auf die Grundregel im Kampf gegen Corona, Abstand zu halten – und dass Infektionsrisiken steigen, je geringer Abstände seien.

Kampfansage an die AfD im Bundestag

„Demokratie ist stärker als Ihr Hass“

Von Jan Drebes und Julia Rathcke

BERLIN/DÜSSELDORF. Nach der Belästigung von Politikern im Bundestag durch Gäste von AfD-Abgeordneten haben sich die anderen Fraktionen geschlossen gegen die rechte Partei gestellt. In einer Aktuellen Stunde im Parlament bezeichneten Union, SPD, FDP, Grüne und Linke die AfD-Fraktionsmitglieder in aller Klarheit als „Demokratiefeinde“. So sagte beispielsweise der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Fraktion, Marco Buschmann, an die Rechten gerichtet: „Sie wollen die Institutionen in den Schmutz ziehen, weil Sie sie hassen. Aber seien Sie sich eines sicher: Unsere Demokratie ist stärker als Ihr Hass.“

Die Aktuelle Stunde wurde zu einer Kampfansage an die AfD, zu einer Art Generalabrechnung seit dem Einzug der Rechten ins Parlament im Jahr 2017. „Wir nehmen den Kampf an, der Demokraten gegen die Undemokraten“, sagte CDU-Politiker Patrick Schnieder an die AfD gerichtet.

Die Linken-Politikerin Petra Pau erinnerte an den Einzug der NSDAP in den Reichstag der Weimarer Republik und an die Ansage von Joseph Goebbels: „Wir kommen nicht als Freunde, auch nicht als Neutrale. Wir kommen als Feinde! Wie der Wolf in die Schafherde einbricht, so kommen wir.“ Sie betonte, die demokratische Gesellschaft müsse das Land vor der AfD schützen.

Drei Abgeordnete der AfD hatten mehrere Gäste am Mittwoch in den Bundestag eingeladen, die dann am Rande der Debatte um das Infektionsschutzgesetz mit massiven Störaktionen auffielen. Fraktionschef Alexan-



AfD-Fraktionschef Alexander Gauland (o.l.) entschuldigte sich zwar für die übergriffigen Gäste der AfD, seine Kollegen hätten damit aber nicht rechnen können. Scharfe Kritik erntete die AfD daraufhin von FDP-Mann Marco Buschmann, dem CDU-Abgeordneten Patrick Schnieder und der Linken Petra Pau (im Uhrzeigersinn).

der Gauland nannte das Verhalten der Besucher zwar „unzivilisiert“ und entschuldigte sich dafür. Dies werten die anderen Fraktionen in der hitzigen Debatte aber

als pure „Heuchelei“.

„Was wir am Mittwoch erleben mussten, ist nicht weniger als ein Angriff auf das freie Mandat und ein Angriff auf die parlamentarische De-



AfD-Fraktionschef Alexander Gauland (o.l.) entschuldigte sich zwar für die übergriffigen Gäste der AfD, seine Kollegen hätten damit aber nicht rechnen können. Scharfe Kritik erntete die AfD daraufhin von FDP-Mann Marco Buschmann, dem CDU-Abgeordneten Patrick Schnieder und der Linken Petra Pau (im Uhrzeigersinn).

Fotos: imago images/Political-Moments

Keine Unbekannten

Die AfD-Abgeordneten haben allem Anschein nach keine ihnen Unbekannten eingeladen. Zwei Mal veranstaltete die AfD-Fraktion im Bundestag eine „Konferenz der Freien Medien“; zwei Mal war mit Udo Hemmelgarn, jener Abgeordnete der Initiator, auf dessen Gästeliste zwei der Störer vom Mittwoch standen.

Die Ex-Flüchtlingshelferin und nun rechte Aktivistin Rebecca Sommer, die Wirtschaftsminister Peter Altmaier bedrängt und beleidigt hat, war bereits auf der ersten AfD-Medien-Konferenz 2019 dabei – wie sie selbst auf ihrem Blog beschreibt. Hemmelgarn und Sommer dürften sich also spätestens seitdem kennen.

mokratie“, sagte der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der Unionsfraktion, Michael Grosse-Brömer. Die Vorfälle seien nicht plötzlich passiert, sondern „der Tiefpunkt einer dauerhaften Strategie der AfD“. Gauland hatte bereits am Donnerstag eine Schuld der Abgeordneten zurückgewiesen, obwohl diese ihre Aufsichtspflicht für Gäste gemäß der Geschäftsordnung des Bundestages wissentlich oder aus Unachtsamkeit verletzt hatten. Er räumte am Freitag in seiner Rede im Bundestag ein: „Hier ist etwas aus dem Ruder gelassen.“ Die Besucher hätten allerdings die Sicherheitskontrollen durchlaufen. „Wir konnten nicht damit rech-

nen, dass so etwas passiert.“ Das darf jedoch angezweifelt werden. Denn die drei AfD-Abgeordneten Udo Hemmelgarn, Petr Bystron und Hansjörg Müller hatten allem Anschein nach keine Unbekannten ins Parlament als Gäste eingeladen. Einer der vier AfD-Gäste war laut einem Bericht der Bundespolizei ein alter Bekannter: Er sei „aufgrund von anlässlich früherer Besuche festgestellter Verstöße gegen die Hausordnung bereits am Vortag im Rahmen einer polizeilichen Ansprache auf die Pflicht zur Beachtung der Regeln der Hausordnung hingewiesen“, heißt es im Schreiben zur Sicherheitslage der Bundespolizei.

Trump gerät immer mehr in die Defensive

WASHINGTON (dpa). Die Anwälte von Donald Trump tauchen in ihren Attacken gegen den Ausgang der verlorenen Präsidentenwahl immer tiefer in Verschwörungstheorien ab. Sie behaupten unter anderem, die Demokraten hätten die Wahl mithilfe von Kommunisten aus Venezuela manipuliert. Außerdem beharren sie auf den mehrfach widerlegten Vorwürfen, die bei der Auszählung verwendetes Software habe Stimmen für Präsident Trump zugunsten seines siegreichen Herausforderers Joe Biden umgewandelt.

Zugleich verlor die Trump-Seite allein am Donnerstag

in Verfahren vor Gerichten in den Bundesstaaten Georgia, Pennsylvania und Arizona. In Georgia durfte am Freitag der Wahlsieg Bidens in dem Bundesstaat durch die amtliche Bestätigung der Ergebnisse besiegelt werden. Bisher sammelte die Trump-Seite mehr als 30 Schläppen vor Gericht ein. Trumps langjähriger Anwalt und Vertrauter Rudy Giuliani stellte weitere Klagen in Aussicht. Biden nannte Trumps Blockadehaltung „völlig unverantwortlich“. Seine Weigerung, das Ergebnis der Wahl vom 3. November anzuerkennen, schade dem Ansehen der Demokratie.

Kramp-Karrenbauer: Deutschland führt Battlegroup weiter Mehr militärisches Engagement



Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer Foto: dpa

auch seinen Beitrag dazu leisten, kommentierte Bundesverteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU).

Die derzeitige Führung einer der beiden EU-Battlegroups hatte Deutschland im Sommer übernommen. Die Einheit besteht aus etwa 4500 Soldaten, 2500 davon stellt die Bundeswehr. Den deutschen Anteil bilden im Wesentlichen die Soldaten der Division Schnelle Kräfte. Die EU-Battlegroups sollen in Zukunft eines der Elemente der europäischen Verteidigungsunion sein. Sie existieren bereits seit mehr als einem Jahrzehnt, kamen aber noch nie zum Einsatz. Als ein Grund gilt, dass die Truppensteller die Einsatzkosten zum Großteil selbst tragen müssten.

Wetterlage

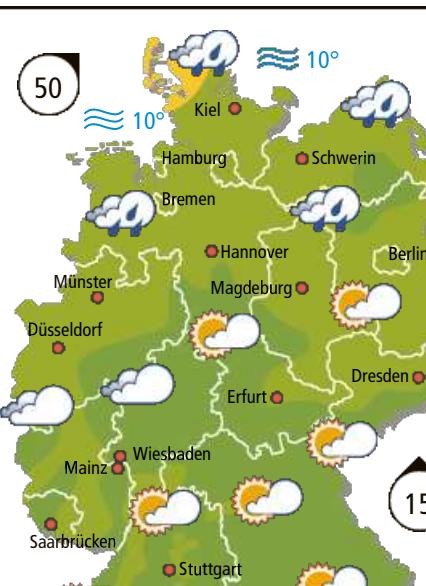
Das ausgedehnte Hochdruckgebiet zwischen West- und Osteuropa bringt dem Süden Mitteleuropas freundliches aber kühles Wetter. Gleichzeitig lenkt ein Tiefdruckgebiet über dem Nordmeer Regenwolken über den Norden und östlichen Mittelmeerraum. Im südlichen und östlichen Mittelmeerraum gehen Regengüsse nieder.

Deutschland

Im Süden scheint nach anfänglichem Nebel häufig die Sonne, örtlich halten sich die Nebel aber auch bis zum Mittag. Über den Norden und die Mitte ziehen dagegen meist dichte Wolken, und vor allem im Norden fällt zeitweise auch etwas Regen. Die Temperaturen steigen auf 2 bis 12 Grad.

Biowetter

Menschen mit Kreislaufproblemen müssen mit entsprechenden Beschwerden rechnen. Auch besteht bei der Wetterlage eine große Ansteckungsgefahr mit Erkältungskrankheiten.



WetterKontor
www.WetterKontor.de

Münsterland

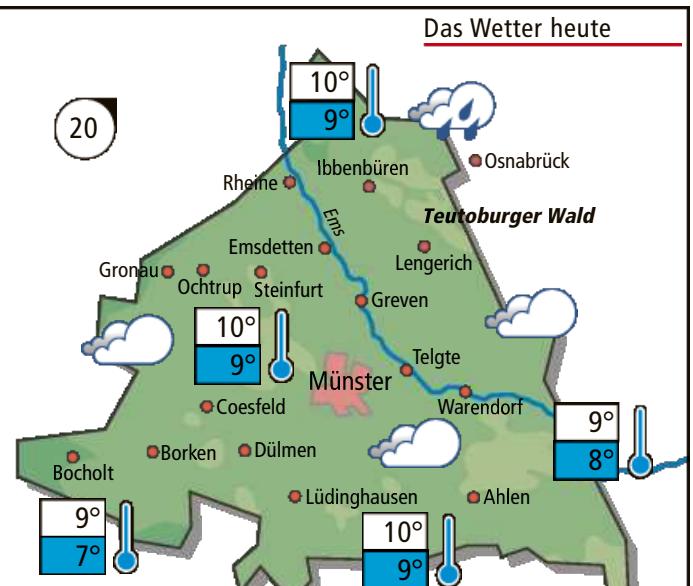
Es ist stark bewölkt, und örtlich fällt etwas Regen oder Nieselregen. Die Temperaturen liegen in den Nachmittagsstunden zwischen 8 und 10 Grad. Es weht ein mäßiger, in Böen frischer Wind aus Südwest. In der kommenden Nacht zeigt sich der Himmel wolkenverhangen, es bleibt aber zumindest weitgehend trocken. Die Temperaturen sinken auf Tiefstwerte von 9 bis 7 Grad.

Weitere Aussichten

Morgen bleibt der Himmel zunächst grau, und zeitweise fällt etwas Regen oder Nieselregen. Später wird es langsam etwas freundlicher. Maximal 12 Grad werden erreicht. Zu Beginn der neuen Woche setzt sich ruhiges und überwiegend trockenes Wetter bei uns durch. Dabei ist es mit Werten um 10 Grad recht mild.

Sonne und Mond

08:00 16:30 22:53
Die Daten beziehen sich auf Münster



Sonntag Montag Dienstag Mittwoch

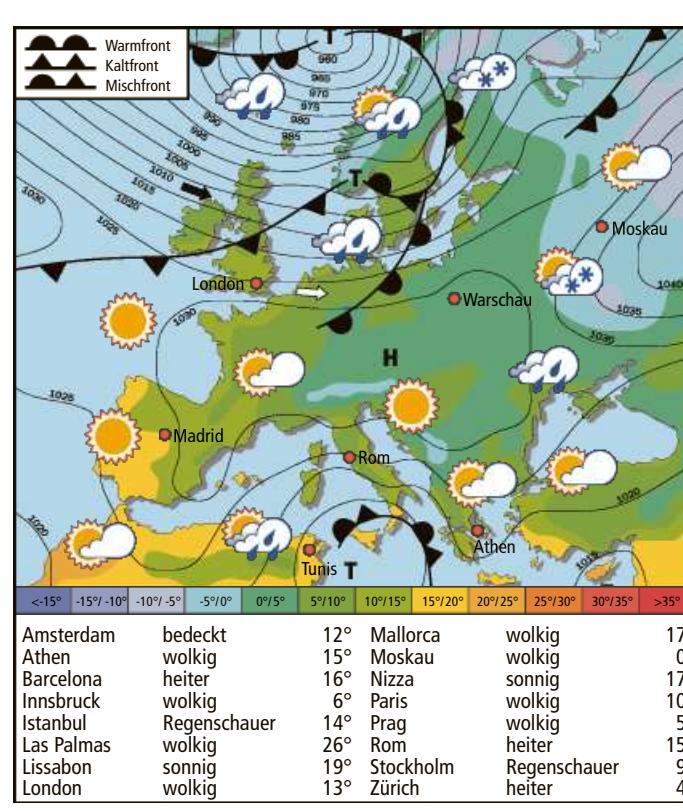


Table: Weather forecast for various European cities

	Amsterdam	Athen	Barcelona	Innsbruck	Istanbul	Las Palmas	Lissabon	London	Mallorca	Moskau	Nizza	Paris	Prag	Rom	Stockholm	Zürich
bedeckt	12°	15°	16°	15°	14°	26°	20°	13°	wolkig	10°	0°	17°	15°	26°	19°	13°
wolkig	12°	15°	16°	15°	14°	26°	20°	13°	wolkig	10°	0°	17°	15°	26°	19°	13°
heiter	10°	10°	10°	10°	10°	10°	10°	10°	heiter	10°	10°	10°	10°	10°	10°	10°
wolkig	10°	10°	10°	10°	10°	10°	10°	10°	wolkig	10°	10°	10°	10°	10°	10°	10°

Nachrichten

Mysteriöse Detonation verletzt Fahrerin

BOCHUM (lnw). Eine Detonation hat in Bochum eine Frau verletzt und ihren Kleintransporter beschädigt. Wie die Polizei mitteilte, fuhr die 49-Jährige am Donnerstagmorgen unweit des Wattenscheider Bahnhofs bei der A 40 über einen Gegenstand auf der Straße, woraufhin es ein lautes Knallgeräusch gab. Was genau bei der Autobahn-Unterführung in die Luft geflogen war, war

zunächst unklar – Spezialisten des Landeskriminalamtes untersuchten die Detonationsstelle. Die Frau wurde verletzt ins Krankenhaus gebracht, andere Menschen kamen nicht zu Schaden. Die Polizei hofft auf Zeugen, die gesehen haben, wer den Gegenstand auf die Straße gelegt hat. Möglicherweise ist der Gegenstand, der später detoniert ist, auch von einem anderen Fahrzeug gefallen.

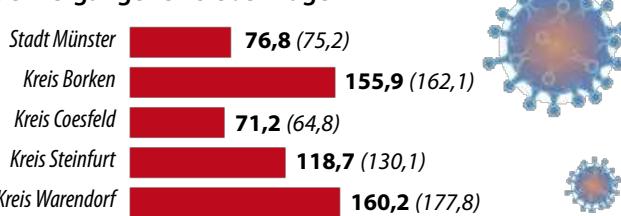
Gut 2400 Neuinfektionen in einer Woche



Corona-Fallzahlen für das Münsterland

	Infizierte	Gesundete	Verstorbene	Gesamt
Stadt Münster	420 (424)	2221 (2178)	22 (22)	2663 (2624)
Kreis Borken	1324 (1295)	2638 (2581)	64 (64)	4026 (3940)
Kreis Coesfeld	225 (229)	1624 (1592)	23 (23)	1872 (1844)
Kreis Steinfurt	813 (844)	3562 (3447)	106 (105)	4481 (4396)
Kreis Warendorf	867 (857)	2364 (2308)	29 (28)	3260 (3139)
Münsterland	3649 (3649)	12.409 (12.106)	244 (242)	16.302 (15.943)

Bestätigte Neuinfektionen je 100 000 Einwohner der vergangenen sieben Tage



Quelle: Bezirksregierung Münster, Landkreise, Stadt Münster. Stand 20.11.2020, Angaben in Klammern: Vortag

-gap- MÜNSTERLAND. Innerhalb einer Woche zählten die Kreisverwaltungen im Münsterland und die Stadt Münster mehr als 2400 Neuinfektionen mit dem Coronavirus. Gut 2000 Menschen wurden als gesundet gemeldet. 16 Menschen starben.

Die Zahl der Infizierten pendelte sich auf hohem Niveau ein. Am Freitag meldeten die Behörden 3649 aktuelle Infektionen – genauso viele wie am

Donnerstag. Dabei hat es in den Statistiken durchaus Auswirkungen gegeben. 305 positiv Getestete wurden neu verzeichnet – 303 Menschen wurden gesundet gemeldet, zwei Menschen starben an der Erkrankung. Damit stieg die Zahl der Opfer auf 244.

Einen größeren Ausbruch gab es im Seniorenheim St. Ludgerus in Heek, wo 17 Bewohner und 18 Mitarbeiter positiv getestet wurden.

Autobahn 1 über Stunden gesperrt

(mlu/hbm) - ASCHEBERG. Die Autobahn 1 war am Freitagabend zwischen Hamm-Bockum/Werne und Ascheberg in Richtung Bremen für Stunden voll gesperrt. Ein Lkw war aus unklarer Ursache ins Schlingern geraten und umgekippt, teilt die Polizei mit. Der Fahrer wurde bei dem Unfall leicht verletzt. Der Laster, der mit Party-Bierfässchen beladen war, musste per Hand entladen werden. Im Anschluss sollte ein Kran in der Nacht das umgekippte Fahrzeug

wieder aufrichten. Die Polizei bemühte sich, den Stau von dessen Ende aus nach und nach aufzulösen. Die letzten Fahrzeuge in der Schlange wurden zum Wenden aufgefordert und sollten an der nächsten Ausfahrt abfahren. Jedoch gestaltete sich das Vorhaben schwieriger, weil einige Autofahrer, die weiter vorn im Stau standen, bereits aus eigenem Antrieb gewendet hatten. Das hatte zur Folge, dass die Rettungsgasse zugestellt wurde.

Virologe Ludwig kritisiert Konzentration auf Corona-Impfstoff

„Medizin nicht vernachlässigen“



Professor Stephan Ludwig Foto: dpa

-werd- MÜNSTER. Der Virus-Experte der Uni Münster, Professor Stephan Ludwig, warnt davor, in der Debatte um einen Corona-Impfstoff die Suche nach Medikamenten zu vernachlässigen, mit denen Corona-Patienten behandelt werden können. „Ein Impfstoff ist natürlich prima, wenn er denn funktioniert und zur Verfügung steht. Aber es wird immer wieder auch infizierte Personen geben. Für die muss man auch etwas tun. Wer im Moment infiziert im Krankenhaus liegt und beatmet wird, dem hilft kein Impfstoff. Der braucht ein Medikament“, sagte der Direktor des Instituts für Molekulare Virologie der Universität Münster und Mitbegründer des Unternehmens „Atriva Therapeutics“.

Impfstoffe und Medikamente seien gleich wichtig.

Deswegen sei es „ein bisschen unglücklich, dass man sich extrem auf die Impfstoffe stützt und da auch sehr viel Geld investiert“, während in die Forschung für Medikamente, „mit denen wir akut die Krankheit bekämpfen können, sehr, sehr wenig getan wird.“ Für sol-

Martin Malaschinsky wird Ständiger Diakon

Werbefotograf wird zum Seelsorger

Von Dietrich Harhues

SENDEN. Die katholische Kirche ist eine weltumspannende Institution. Der globale „Konzern“ wird spürbar durch seine lokalen Mitarbeiter. Zu ihnen gehört Martin Malaschinsky, der seit 2012 in der Pfarrgemeinde St. Laurentius als Pastoralreferent arbeitet. Am Sonntag wird er im Dom zum Ständigen Diakon geweiht.

Für 58-Jährige bekräftigt damit eine berufliche Weichenstellung, die schon länger zurückliegt. Bevor er 2002 nach dem Theologiestudium seinen Dienst im Bistum Münster als Pastoralassistent begann, hatte der gebürtige Nordwalder eine Fotografenlehre absolviert und in der Werbebranche gearbeitet. Als Studiofotograf bekam er hauptsächlich Möbel und Interieurbedarf vor die Linse.

Seiner Liebe zur Fotografie ist er treu geblieben, benutzt dafür überwiegend eine analoge Hasselblad. Eine „entschleunigte Art der Fotografie“, sagt Malaschinsky.

Und ergänzt: „Wir leben heute in einer ziemlich beschleunigten Zeit.“ Der schnelle Konsum, das Streben, Spaß zu

gefördert. Aus seiner eigenen Glaubensbiografie ist Malaschinsky deshalb bewusst, wie wichtig Vorbilder sind.

Aus der Vorbereitung auf die Erstkommunion weiß das Mitglied des Sendener Seelsorgeteams aber,

dass die Kinder immer weniger Vorbilder erleben.

Womöglich dient er selbst

als solches, indem er darauf

pocht, authentisch zu bleiben.

„Ich kann mich nicht verbiegen“, sagt der Vater

von vier Töchtern. „Ich bin

überzeugt von der Botschaft

des Evangeliums und will an

der Seite Jesu durchs Leben gehen.“

Die Herausforderungen an

die Kirche, weltweit wie vor

Ort, steigen: „Es ist eine ernste,

wenn nicht sogar existenzielle Lage, in der wir uns

als Kirche befinden.“ Dazu,

so Malaschinsky, tragen Fakto-

ren der allgemeinen ge-

ellschaftlichen Entwicklung bei.

Aber es gebe auch „Ent-

scheidungen der Kirche, die

unverständlich sind und uns

in Erklärungsnot bringen“,

räumt der Wahl-Sendener



Vom Werbefotografen zum Seelsorger: Pastoralreferent Martin Malaschinsky wird am 22. November zum Ständigen Diakon durch Bischof Dr. Felix Genn geweiht.

Foto: Michaela Kiepe/Bistum

des Evangeliums und will an der Seite Jesu durchs Leben gehen.“

ein, der seit 2012 in der St. Laurentius-Pfarre mit ihren mehr als 11 000 Katholiken wirkt.

Die Aufgabenspektrum und die „Kompetenzen“ ver-

ändern sich durch die Wei-

he, die für Malaschinsky vor

allem eine stärkere innere

Bindung an Christus bedeutet:

Als Ständiger Diakon kann er Taufen vorstehen, Trauungen vornehmen, wenn sie als Wortgottesdienst gefeiert werden, be-

rdigen, das Evangelium im

Gottesdienst verkünden und

predigen. Bisher begleitet er unter anderem die Arbeit der Gemeindecaritas und übernimmt den Begräbnisdienst.

Diese diakonischen Dienste – „eine der schönsten Aufgaben, weil sie an die Substanz“ geht – haben ihn endgültig motiviert, die Ausbildung zum Ständigen Diakon zu absolvieren.

■ Bischof Dr. Felix Genn weiht am Sonntag um 14.30 Uhr Martin Malaschinsky und seine sechs Kurskollegen zu Ständigen Diakonen. Das Bistum überträgt die Weihe im Internet.

| www.bistum-muenster.de

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.



#FürMichFürUns



Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist:
Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen.
ZusammenGegenCorona.de



Leitartikel

Deutschlands sicherheitspolitische Rolle Unnötig selbstverzweigt

Von Elmar Ries

Der Zoff zwischen dem französischen Präsidenten Macron und der deutschen Verteidigungsministerin Kramp-Karrenbauer über die Rolle der USA innerhalb der Nato und der Bedeutung der EU für die gemeinsame Sicherheitsarchitektur ist nicht nur ein Richtungsstreit zwischen zwei verbündeten Ländern. Die Auseinandersetzung – erstaunlich offensiv geführt – zeigt vielmehr einen tiefgreifenden Dissens über die Bedeutung der europäischen Verteidigungsfähigkeit, die Relevanz des Militärischen in Staat und Gesellschaft – und nicht zuletzt ein immer größer werdendes Unverständnis über die seltsame Rolle, die die Bundesrepublik in diesem Konzert spielt.

Der Wirtschaftsgigant Deutschland verzweigt sich in der Sicherheitspolitik. Was in den ersten Nachkriegsdekaden nachvollziehbar, richtig und notwendig war, mutet inzwischen nachgerade peinlich an. Auf Konferenzen betonen Regierung und Staatspitze gerne die Bereitschaft, international mehr Verantwortung zu übernehmen – das klingt schließlich gut und kostet nichts. Geht es jedoch um den Rüstungsetat, wird's knifflig. Zwei Prozent des Bruttoinlandsproduktes jährlich wollen die Nato-Staaten in ihre Verteidigung stecken, Deutschland klebt bei 1,5 Prozent – und übt sich bei



internationalen Einsätzen gern in hasenfüßiger Zurückhaltung. Das provoziert. Die Partner – und auf deren Seite nicht nur den baldigen Ex-US-Präsidenten Trump.

Die globale Sicherheitslage hat sich gedreht. Russland gehört wieder zum Kreis potenzieller Gegner, die Landesverteidigung – seit Beginn der 1990er Jahre eher ins Randständige gerutscht – gewinnt erneut Bedeutung. Natürlich ist die EU sicherheitspolitisch auf die Unterstützung der USA angewiesen. Deren Fokus aber liegt spätestens seit Obama nicht mehr auf Europa. Folglich muss sich die Gemeinschaft mehr um ihre Sicherheit kümmern.

Natürlich ist es in einem Multistaatenkonstrukt schwerer, gemeinsame Interessen und Ziele zu formulieren, als in den USA, in Russland oder China. Nur führt kein Weg daran vorbei. Voraussetzung dafür aber ist, nicht die Augen vor der Wirklichkeit zu verschließen, die eigene Verteidigungsfähigkeit ernst zu nehmen, anzuerkennen, dass auch internationale Missionen zur globalen Verantwortung gehören, und einzusehen, dass es lohnt, in die dazu notwendigen Fähigkeiten mehr zu investieren als warme Worte.

Die Briten haben das gestern vorgemacht: Premier Johnson verpasste der Armee die größte Budget-Aufstockung der vergangenen 30 Jahre ...

Streit mit Ungarn und Polen

EU muss hart bleiben

Von Birgit Marschall

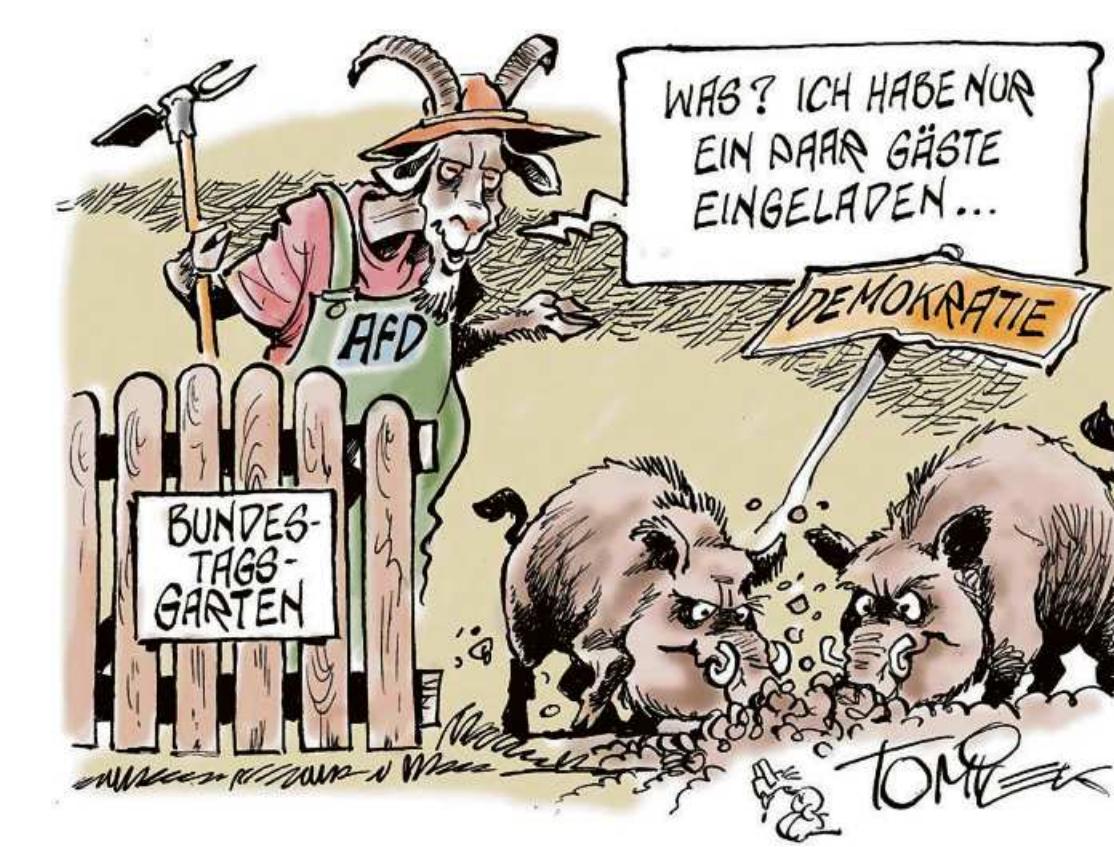


Ungarn und Polen gehören zu den größten Netto-Empfängern von EU-Subventionen. Sie erhalten viele Milliarden aus den EU-Töpfen für ihre Landwirtschaft, zum Ausgleich für eine vergleichsweise schwache Wirtschaftsstruktur, für Zukunftsinvestitionen. Zugeleich aber gehen sie rechtsstaatliche Sonderwege, schränken die Pressefreiheit ein und verringern den Spielraum der unabhängigen Justiz. Das darf sich der Rest Europas nicht mehr weiter untätig mit ansehen und deshalb ist es richtig, im Streit mit Ungarn, Polen und auch Slowenien hart zu bleiben, das sich an die Seite der beiden Länder gestellt hat.

Ungarn und Polen treiben es derzeit weiter auf die Spitze. Sie strapazieren die Nerven der übrigen EU-Länder, indem sie nicht nur den EU-Haushalt für die Finanzperiode 2021 bis 2027, sondern auch das Corona-Hilfspaket in Höhe von 750 Milliarden Euro blockieren. Sie wollen nicht akzeptieren, dass die Auszahlung von EU-Mitteln künftig an die Einhaltung rechtsstaatlicher Prinzipien geknüpft wird, zu denen sich auch Ungarn und Polen bei ihrem EU-Beitritt verpflichtet hatten. Es darf nicht passieren, dass Ungarn und

Polen die Corona-Krise und die Not der südeuropäischen Staaten, die dringend auf wirtschaftliche Hilfe der Gemeinschaft angewiesen sind, tatsächlich ausnutzen, um einen Freieschein für ihre Rechtsstaatsverletzungen zu erhalten. Die EU ist keine Förderbank, aus der man sich bedienen darf, ohne gemeinsam vereinbarte Bedingungen einzuhalten. Die Gemeinschaft ist mehr als ein wirtschaftlicher Transferverein, sondern in erster Linie eine Wertegemeinschaft.

Bundeskanzlerin Angela Merkel als amtierende EU-Ratspräsidentin und auch ihre Nachfolger müssen diesen Machtkampf unbedingt gewinnen. Gelingt dies nicht, dürften Polen und Ungarn bald Nachahmer finden. Andererseits muss der Konflikt schnell gelöst werden. Ein längeres Ausbleiben der aufgestockten EU-Hilfe wäre für Italien, Spanien oder auch Frankreich und Belgien, die besonders von der Corona-Krise betroffen sind, verheerend. Die dortigen Gesundheitssysteme sind bereits überfordert, eine Auslese unter den Intensiv-Patienten steht unmittelbar bevor. Zudem ist Südeuropa in eine schwere Rezession gerutscht, aus der es mit eigener Kraft nicht mehr herausfinden wird.



Bundestagsgärtner

Karikatur: Tomicek

Die Grünen diskutieren drei Tage lang digital und formulieren einen bundesweiten Führungsanspruch

Angriff aufs Kanzleramt



Schäkern vor dem Parteitag-Start: Das Grünen-Führungsduo Annalena Baerbock und Robert Habeck

Foto: ndpa

Von unserem Korrespondenten Holger Möhle

BERLIN. Vor Annalena Baerbock nur die Kamera. Dahinter leere Zuschauerränge. Das Publikum der Grünen-Vorsitzenden sitzt zu Hause in den Wohnzimmern, an den Küchentischen oder in Arbeitszimmern. Gleich schwört Baerbock ihre Partei auf drei gemeinsame Tage ein. Per Live-Stream. Gleich muss jedes Wort sitzen. Eigentlich wären Baerbock, Co-Vorsitzender Robert Habeck und Bundesgeschäftsführer Michael Kellner jetzt in einer Halle in Karlsruhe mit 800 Delegierten – alle tatsächlich unter einem Dach versammelt. Ausgiebige Debatten, Rede und Gegenrede

zu Änderungsanträgen, Applaus, Zwischenrufe – man kennt das, wenn die Grünen grundsätzlich diskutieren. Erst recht über ein neues Grundsatzprogramm. Doch die Parteispitze hatte schon im Sommer eine Vorahnung und plante wegen Corona um. Für den ersten Online-Bundesparteitag der deutschen Parteiengeschichte.

Parteitage sind emotionale Angelegenheiten. Normalerweise. Entsprechend schwierig ist eine digitale Großveranstaltung. Jetzt muss Baerbock ziemlich allein im Berliner „Tempodrom“ vor der Kamera die Delegierten an den Rechnern erreichen. Reaktionen kommen zeitverzögert. Es fühlt sich an wie die Fahrt mit angezogener Handbremse. Doch wenn die Grünen in

Zeiten einer Pandemie ihre politischen Leitplanken montieren, kann dies auch eine Chance sein, glaubt die Parteiführung. „Gerade jetzt, wo alles aus dem Lot ist und neu zusammengesetzt wird, ist der Moment, es richtig zu machen. (...) Machen wir 2021 zum Beginn einer neuen Epoche“, ruft Baerbock.

Das „Tempodrom“ ist für die Grünen kein schlechter Platz: Hier stritten, debattierten und beschlossen sie 2002 ihr bisherig letztes Grundsatzprogramm. 18 Jahre später wollen sie mit einem neuen Grundsatzprogramm, dem dann vierten, in die nächste Epoche, in eine digitale Zeit und ins Superwahljahr 2021 starten.

Über ein Wahlprogramm werden sie an diesem Wo-

chenende ebenso wenig entscheiden wie über eine Kanzlerkandidatur. Doch selbstredend kennt Parteichefin Baerbock die jüngsten Umfragewerte. Sie hat zuletzt im Vergleich mit Habeck in der K-Frage stark aufgeholt. Lag sie vor einem Jahr noch 30 Prozentpunkte hinter Habeck zurück, sind es aktuell nur noch etwa zehn Punkte. Zwischen beiden ist verabredet, dass die beiden Grünen-Vorsitzenden im Frühjahr unter sich entscheiden wollen, wer von beiden erste(r) Kanzlerkandidat(in) in der Parteigeschichte wird.

Aber dann doch so ein Bild zum Auftakt: Baerbock bei ihrer Rede im Scheinwerferlicht, Habeck hinten auf dem Sofa in einer eigens einge-

richteten Retro-Ecke. An diesem Samstag hat Habeck dann seinen Auftritt.

Aber jetzt erst rein in drei Tage digitale Debatte über ein neues Grundsatzprogramm – mit mehr als 1300 Änderungsanträgen. Kellner beschwört die neue grüne Stärke mit Umfragewerten zwischen 17 und 20 Prozent. Mittlerweile sei man „die stärkste Kraft links der Mitte“, so der Bundesgeschäftsführer. Die Grünen hätten einen „Führungsanspruch“, hatten Baerbock und Habeck betont. Jetzt formulieren sie den Anspruch reichlich selbstbewusst: „Wir befördern die Union aus dem Kanzleramt heraus. Das ist der Weg, auf geht's“, sagt Kellner mit Blick auf die Bundestagswahl.

AOK-Verbandsvorsitzender macht Spahn'sche Gesetze für Kostenexplosion verantwortlich

Krankenkassen beklagen Milliarden-Loch

FRANKFURT (KNA). Die 105 gesetzlichen Krankenversicherungen in Deutschland verzeichnen im dritten Quartal 2020 ein Defizit von mehr als drei Milliarden Euro. Die Unterdeckung ist damit fast 16 Mal so hoch ausgefallen wie vor Jahresfrist. Dies geht aus einem aktuellen Bericht der Frankfurter Allgemeinen Zeitung hervor. Für die Versicherten bedeutet das steigende Beiträge. Beschlossen ist bereits, dass die durchschnittlichen Zusatzbeiträge

2021 von 1,1 auf 1,3 Prozent angehoben werden. In den folgenden Jahren drohen weitere Anhebungen.

Im ersten Halbjahr hatten die Krankenkassen noch einen Überschuss von fast 1,3 Milliarden Euro erzielt. Nach Angaben von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) sind die Ausgaben vor allem zwischen April und Juni gesunken, weil Patienten seltener zum Arzt und ins Krankenhaus gegangen seien. Die Kassen bestä-

tigen, dass während der ersten Corona-Beschränkungen ab März auch etliche teure Operationen verschoben worden seien. Danach aber habe es eine „Normalisierung bei Behandlungen und Operationen“ sowie „Nachholleffekte“ gegeben, sagte der Vorstandsvorsitzende des AOK-Bundesverbands, Martin Litsch. Mit einem Minus von 1,4 Milliarden Euro hätten die Allgemeinen Ortskrankenkassen (AOK) dabei am schlechtesten abge-

schnitten, gefolgt von den Ersatzkassen mit einem Minus von knapp 1,2 Milliarden Euro.

Noch seien die längerfristigen Kosteneffekte der Pandemie ungewiss, ergänzte Litsch: „Klar ist aber, dass wir in diesem Jahr mit einem Minus abschließen werden und dass das dicke Ende für die gesetzliche Krankenversicherung erst noch kommt.“

An der wachsenden Unterfinanzierung sei auch „die finanzielle Wucht der

Spahn'schen Gesetze“ schuld, kritisierte der Verbandsvorsitzende. Um das Defizit auszugleichen, würden vor der Bundestagswahl „die Rücklagen der Kassen verfeuert“. Nach einem Minus im Gesundheitswesen von 16 Milliarden Euro im kommenden Jahr erwartet Litsch für 2022 mindestens 17 Milliarden Euro: „Dieses Loch lässt sich dann nicht mehr mit Kassenrücklagen stopfen. Die rosigen Zeiten sind vorbei.“

Pressestimmen

Schalter umlegen

FAZ

Zu Infektionszahlen: „Inzwischen ist nicht mehr zu leugnen, dass die Reaktion auf den Anstieg der Infektionszahlen zu spät kam. Der Teil-Lockdown hat die gewünschte Wirkung verfehlt, bis jetzt jedenfalls. (...) Deshalb hängt nun viel davon ab, dass alle den Schalter schnell und konsequent umlegen.“

Aussichtslos

Süddeutsche Zeitung

Zu Polen/Ungarn: „Auf der Suche nach einer Einigung mit Brüssel ist die PiS vielleicht noch erreichbar, weil die Öffentlichkeit in Polen widerständiger, die Opposition stärker ist. In Ungarn aber hat Fidesz das Wahlrecht in zehn Jahren so umgebaut (...), dass eine Abwahl der Regierung fast unmöglich scheint.“

Nicht spalten

Hospodarske noviny (CZ)

Zum selben Thema: „Die EU braucht keine weitere bittere Spaltung. Die polnischen und ungarischen Regierungen werden einlenken, sobald sie ihrem heimischen Publikum vermitteln können, dass sie gewonnen haben. Ein entsprechender Kompromiss wird sich vielleicht finden.“

Sexuelle Gewalt: Gutachten in einzelnen Bistümern lösen Streit und Proteste auf allen Seiten aus

Die Suche nach den Schuldigen

Von Johannes Loy

KÖLN/AACHEN/MÜNSTER. Kein anderes Thema hat die mediale Berichterstattung über die Katholische Kirche zuletzt derart emotional geprägt wie die Diskussion und Aufarbeitung von Fällen sexueller Gewalt. Ein erster Zwischenschritt bei der Beleuchtung dieses 2010 massiv ans Licht getretenen Dunkelfeldes war 2018 die von der Deutschen Bischofskonferenz in Auftrag gegebene MHG-Studie. Diese Studie, benannt nach den Institutsstandorten der Konsortiumsmitglieder (Mannheim, Heidelberg, Gießen) listete in den deutschen Bistümern 3677 sexuelle Übergriffe von mindestens 1670 Priestern und Ordensleuten in den Jahren von 1946 bis 2014 auf.

Mittlerweile sind etliche Diözesen neben Präventionsmaßnahmen und Schulungen auch dazu übergegangen, von der Kirche unabhängige Juristen oder – im Fall des Bistums Münster – Historiker damit zu beauftragen, Personalunterlagen zu sichten. Ziel: Fehlverhalten und strukturelle Zusammenhänge von Missbrauchsstatten sollen aufgedeckt werden, um derartige Vorfälle künftig zu verhindern. In Köln und zuletzt Aachen lösten solche Gutachten heftigen Zwist aus.

Im Bistum Aachen wurden bei den Recherchen Hinweise auf 175 Missbrauchsfälle bis 2019 gefunden. Unter-



Im Erzbistum Köln wie auch im Bistum Aachen herrschen Turbulenzen. Während Kardinal Rainer Maria Woelki (r.) heftige Kritik für ein zurückgehaltenes Gutachten zum Thema „Sexuelle Gewalt“ einstecken muss, wird der Aachener Altbischof Heinrich Mussinghoff (l.) von seinem Nachfolger öffentlich zu „Zeichen der Reue“ für Fehlverhalten im Umgang mit Priester-Tätern aufgefordert.

Foto: dpa/Imago/Gunnar A. Pier

sucht wurden Übergriffe von 81 Klerikern. Der Aachener Bischof Helmut Dieser wurde in diesen Tagen deutlich: Seinen Vorgänger Heinrich Mussinghoff (80) und dessen Generalvikar Manfred von Holtum (76) forderte er zu „Zeichen der Reue“ auf. Die beauftragte Münchner Kanzlei Westpfahl Spilker Wastl (WSW), die auch ein Gutachten für das Erzbistum Köln erstellte, konfrontierte nämlich beide mit Vorwürfen. Grundton: Zu viel Nachsicht mit den Tätern, zu wenig Einfühlungsvermögen in das Leid der Opfer. Die „systemischen Ursachen“, ein

überhöhtes Priesterbild und das verklemmte Verhältnis der Kirche zur Sexualität, wurden moniert.

Die Geistlichen ließen einen Anwalt die aus ihrer Sicht „pauschalen Vorwürfe“ zurückweisen. Werden Mussinghoff und von Holtum rechtliche Schritte einleiten? Der 80 Jahre alte Altbischof Mussinghoff, ehemals Dompropst in Münster, versichert: „Ich will nicht den Krieg im Bistum.“ Er habe sehr wohl mit von sexualisierter Gewalt betroffenen Menschen gesprochen, aber mit inzwischen Erwachsenen und nicht mit Minder-

jährigen, sagte er. Bei einem direkten Austausch mit Kindern oder Jugendlichen aber hätte er die Sorge gehabt, den rechten Ton zu treffen. Der Kölner Kardinal Rainer Maria Woelki verteidigte angesichts heftiger Kritik die Entscheidung, dass ein neuer Gutachter die Missbrauchsstudie für das Erzbistum Köln erstellt. Experten hätten „klar den Hinweis“ gegeben, dass das bislang nicht veröffentlichte Erstgutachten der auch für Aachen tätigen Münchner Kanzlei untauglich sei. Angeblich geht es Woelki darum, die geplante Benennung von

Fehlverhalten ehemaliger oder aktiver Entscheidungsträger rechtlich abzusichern. Ins Schussfeld ist dem Vernehmen nach auch der jetzige Erzbischof von Hamburg, Stephan Heße, geraten, der zuvor in Köln Personalverantwortung trug. Heße wies bereits die Vorwürfe zurück. Woelki versichert, dass auch weiterhin Fehler und Versäumnisse von Verantwortlichen benannt werden sollen. Ihm gehe es aber besonders um systemische Fehler im Raum der Kirche.

Ein jetzt bekannt gewordenes Sondergutachten wirft auch den früheren Kölner

Forschungsprojekt im Bistum Münster

Für das Bistum Münster leitet der Historiker Prof. Thomas Großbölting ein eigenes Forschungsprojekt zum Umgang der Bistumsleitung mit Fällen sexualisierter Gewalt. „Das Kerngeschäft des Historikers besteht darin, Vergangenheit aufzuarbeiten. Da haben wir eine ganz andere Expertise als Juristen, die sich auf die Frage nach der Rechtmäßigkeit oder Rechtswidrigkeit menschlichen Verhaltens konzentrieren“, erläutert der Historiker.

Das 2019 begonnene und auf zweieinhalb Jahre angelegte Projekt wird vom Bistum Münster mit 1,3 Millionen Euro finanziert. Großbölting kündigte an, Verantwortlichkeiten von „relativen Personen der Zeitgeschichte“ wie Bischöfen, Generalvikaren oder Personalchefs in seinem Gutachten klar zu benennen, gegebenenfalls verbunden mit deren eigenen Einlassungen. Dunkle Wolken ziehen also erneut über dem Bistum Münster auf. -loy-



Arbeitet im Bistum Münster Fälle sexueller Gewalt auf: Historiker Prof. Dr. Thomas Großbölting. Foto: WWU



Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil
für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter audi.de/e-tron-vorteil

Audi Vorsprung durch Technik



Jetzt digital erleben.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

Nachrichten

Laumann greift bei Tönnies ein

RHEDA-WIEDENBRÜCK (Inw.) Bei der Erweiterung der Schlachtkapazitäten beim Fleischkonzern Tönnies in Rheda-Wiedenbrück hat im Vorfeld das Gesundheitsministerium von Karl-Josef Laumann eingegriffen und zusätzliche Maßnahmen angeordnet. Wie aus einer Vorlage des Ausschusses für Arbeit und Gesundheit im NRW-Landtag hervorgeht, wollte Tönnies bei der Zulassung zusätzlicher Arbeitsplätze den Mindestabstand von 1,5 auf 1,2 Meter mit einer Plastikabtrennung zwischen den rund zehn Mitarbeitern reduzieren. Die Behörden vor Ort hatten dem bereits zugestimmt. Das Ministerium ordnete dagegen an, dass eine Erlaubnis an eine Verdopplung der Corona-Tests gekoppelt wird. Die Mitarbeiter müssen jetzt vier statt zwei Mal in der Woche auf eine Infektion getestet werden. Außerdem wurden die Aufsichtsbehörden angewiesen, die Ausnahmegenehmigung zu befristen.

DIE GÜNSTIGSTEN TELEFONARFFE		IM FESTNETZ	
		Montag bis Freitag	
Ort	Fern	Vorwahl / Cent/Min	Vorwahl / Cent/Min
0 bis 9 Uhr	0 10 99 / 0,56	0 10 37 / 0,40	
	0 10 66 / 0,64	0 10 59 / 0,49	
9 bis 12 Uhr	0 10 66 / 0,54	0 10 37 / 0,40	
	0 10 99 / 0,56	0 10 59 / 0,48	
12 bis 15 Uhr	0 10 66 / 0,54	0 10 37 / 0,40	
	0 10 99 / 0,56	0 10 59 / 0,48	
15 bis 18 Uhr	0 10 66 / 0,54	0 10 37 / 0,40	
	0 10 99 / 0,56	0 10 59 / 0,48	
18 bis 19 Uhr	0 10 99 / 0,56	0 10 37 / 0,40	
	0 10 78 / 0,64	0 10 59 / 0,49	
19 bis 0 Uhr	0 10 99 / 0,56	0 10 37 / 0,40	
	0 10 78 / 0,64	0 10 59 / 0,49	
Samstag, Sonntag, Feiertag			
5 bis 5 Uhr	0 10 66 / 0,54	0 10 37 / 0,40	
	0 10 99 / 0,56	0 10 59 / 0,48	

DIE GÜNSTIGSTEN TARFFE		FESTNETZ ZU MOBIL	
		Montag bis Sonntag	
0 bis 8 Uhr	0 100 58 / 1,20	0 10 85 / 1,44	
8 bis 18 Uhr	0 100 58 / 1,20	0 10 85 / 1,44	
18 bis 24 Uhr	0 100 58 / 1,20	0 10 85 / 1,44	

20.11.2020 (Taktung: 60/60). Preise ändern sich schnell! Angaben ohne Gewähr

Gute Unternehmer packen an. Die besten hören auch zu.

Die aktuelle wirtschaftliche Lage – auf den Punkt gebracht. Mit dem HypoVereinsbank Markt-Briefing. Jetzt überall, wo es Podcasts gibt, und auf: hvb.de/market-briefing

Die Bank für alles, was wichtig ist. **HypoVereinsbank** Member of **UniCredit**

Metropolen wachsen langsamer

Die Pandemie dämpft die Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland in die Großstädte, dadurch werde das Wachstum vieler deutscher Metropolen verlangsamt, heißt es in der Studie des Hamburger Gewos-Instituts für Stadt-, Regional- und Wohnforschung. „Firmen sind vorsichtig bei Neueinstellungen, zudem haben Reisebeschränkungen die Mobilität gebremst“, sagt GEWOS-Geschäftsführerin Carolin Wandzik. Dennoch wird der Studie zufolge Frankfurt (Bild) auch in den kommenden Jahren viele Menschen anziehen. Das Institut sagt der Stadt bis 2035 das größte Bevölkerungswachstum unter den deutschen Metropolen nach Berlin voraus. Konkret prophezeien die Forscher Frankfurt ein Plus von 6,2 Prozent. Für Berlin sieht das Hamburger Institut ein noch größeres Wachstum von 6,6 Prozent.

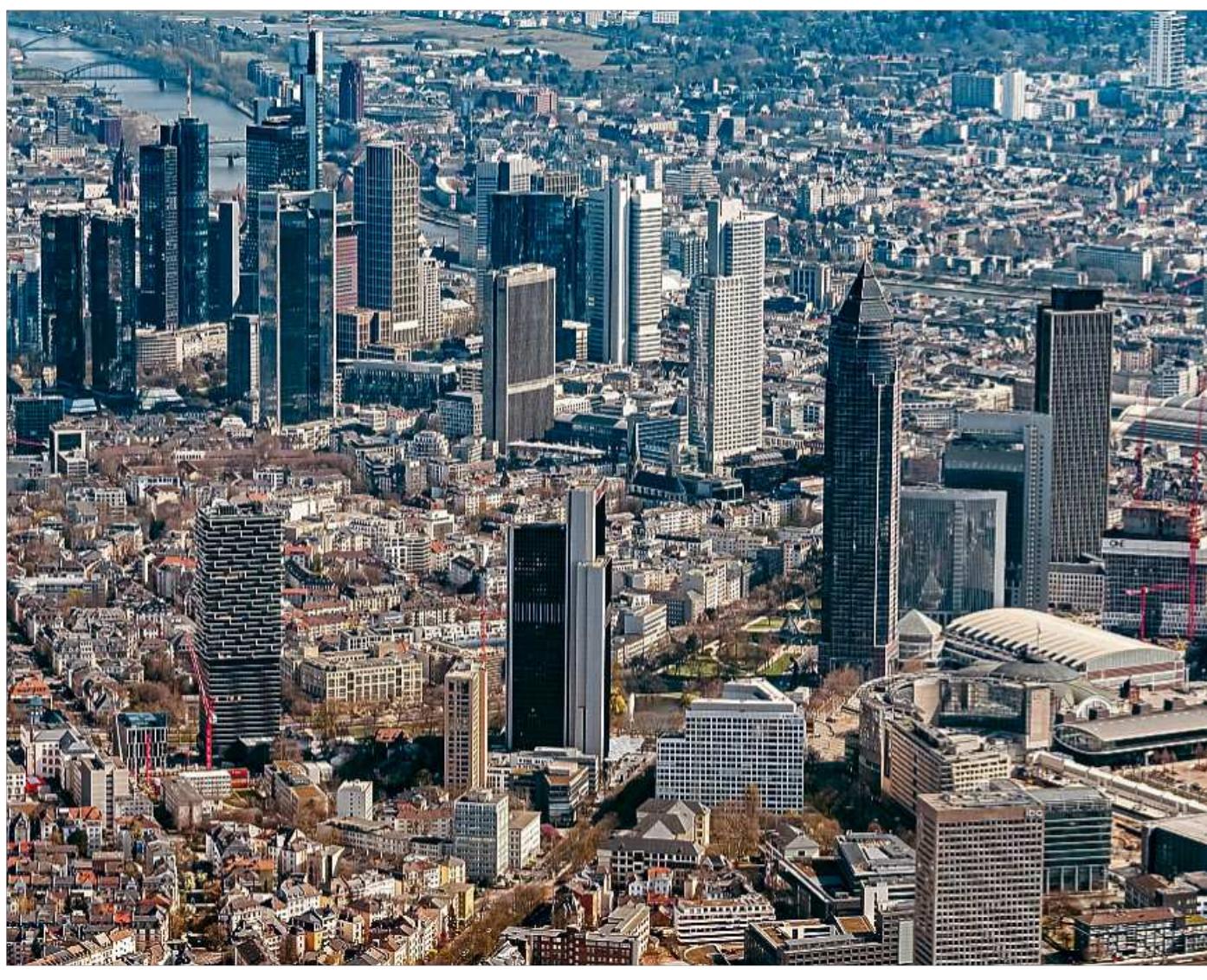


Foto: dpa

Verbraucher sind bei ihrer Schnäppchenjagd zurückhaltend

Flaute am Black Friday?

Von Erich Reimann

DÜSSELDORF. Rabattschlachten im Internet und Schnäppchenjagd in den Einkaufsstraßen: Der Black Friday hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der umsatzstärksten Verkaufstage im deutschen Einzelhandel entwickelt. Doch in diesem Jahr könnte alles ganz anders werden. In den Innenstädten droht der Teil-Lockdown die Lust an der Schnäppchenjagd zu unterdrücken. Und auch im Internet könnte die Ausgabenbereitschaft in diesem Jahr aufgrund der Pandemie deutlich geringer sein als früher.

Eine aktuelle Umfrage der Unternehmensberatung Simon-Kucher & Partners ergab, dass in diesem Jahr gerade einmal die Hälfte der Verbraucher plant, am Black

Friday (am kommenden Freitag) oder dem folgenden Cyber Monday auf Schnäppchenjagd zu gehen. Vor einem Jahr hatten das noch zwei Drittel der Konsumenten vor. Und auch das eingeplante Einkaufsbudget ist in der Corona-Krise zusammengezollen: Im Durchschnitt sind in diesem Jahr „nur“ noch 205 € für das Black-Friday-Shopping vorgesehen. Vor einem Jahr waren es noch 242 €.

Auch eine Umfrage des Preisvergleichsportals Idealo verheißt nichts Gutes für den Rabatttag. Danach wollen zwei Drittel der Verbraucher in diesem Jahr nicht am Black Friday teilnehmen und auch Zalando präsentierte schon Wochen vor dem eigentlichen Termin reduzierte Black-Friday-Angebote auf seinen Homepage.

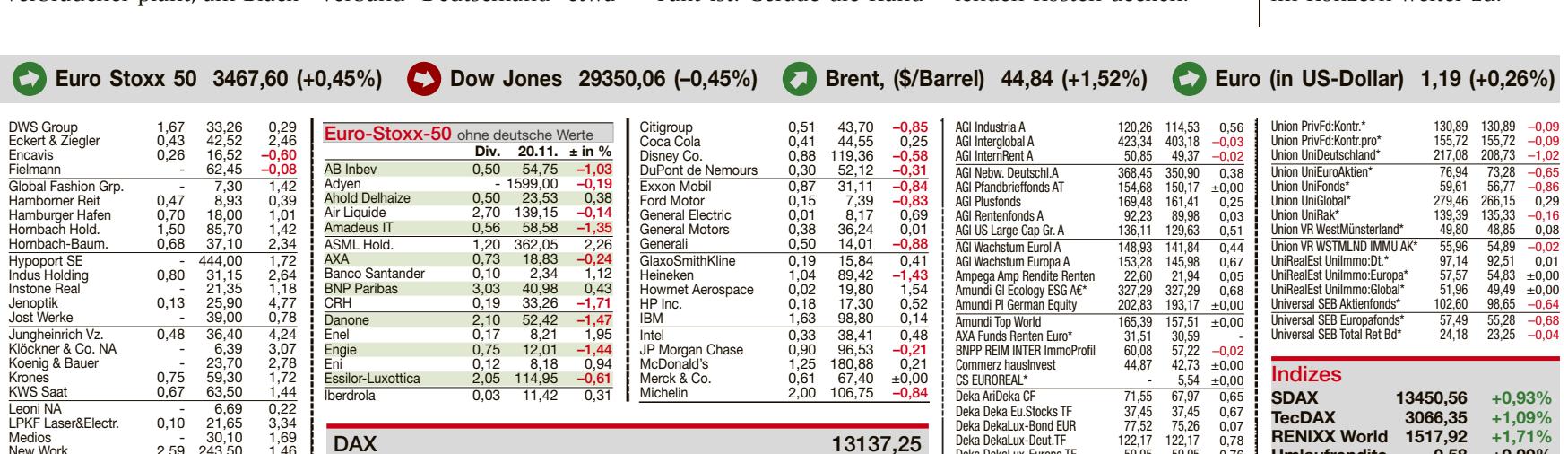
Doch nicht alle sind so pessimistisch. Der Handelsverband Deutschland etwa

rechnet in diesem Jahr für den Black Friday und den Cyber Monday sogar mit einem neuen Umsatzrekord von rund 3,7 Milliarden €. Das wäre ein Plus von rund 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Tatsächlich bemühen sich viele Händler in diesem Jahr noch mehr als in der Vergangenheit, die Kunden anzulocken. Der Startschuss für die Schnäppchenjagd fiel noch früher als sonst. Amazon lockt schon seit Ende Oktober mit „frühen Black-Friday-Angeboten“. Die Elektronikketten Saturn und MediaMarkt versprechen ihren Kunden gleich einen ganzen „Black November“ und auch Zalando präsentierte schon Wochen vor dem eigentlichen Termin reduzierte Black-Friday-Angebote auf seinen Tag Verlust, weil die Umsätze nicht mal die anfallenden Kosten decken.

Machtkampf bei Metro spitzt sich zu

DÜSSELDORF (dpa). Der tschechische Milliardär Daniel Kretinsky hat seinen Anteil am Handelskonzern Metro noch weiter aufgestockt. Mit Ablauf der weiteren Annahmefrist des freiwilligen Übernahmeangebots habe die von Kretinsky kontrollierte EP Global Commerce GmbH Angebote für insgesamt 10,6 Prozent der Metro-Stammaktien und 1,84 Prozent der Metro-Vorzugsaktien angenommen, teilte das Unternehmen am Freitag mit. Damit steigt der Anteil der von Kretinsky kontrollierten Metro-Stammaktien von 29,99 Prozent vor dem Übernahmeangebot auf mittlerweile rund 40,6 Prozent. Der Metro-Konzern empfahl, das Übernahmeangebot abzulehnen. Somit spitzt sich der Machtkampf im Konzern weiter zu.



DAX 13137,25 (+0,39%)	MDAX 28998,47 (+0,88%)	Euro Stoxx 50 3467,60 (+0,45%)	Dow Jones 29350,06 (-0,45%)	Brent, (\$/Barrel) 44,84 (+1,52%)	Euro (in US-Dollar) 1,19 (+0,26%)
GEWINNER aus DAX und MDAX VERLIERER					
HelloFresh 49,90 +5,10% Hochtief 76,00 -1,11%					
thyssenkrupp 4,94 +4,33% Airbus 88,60 -0,91%					
CTS Eventim 51,05 +4,01% Covestro 45,78 -0,89%					
Siltronic NA 97,40 +3,88% Vonovia NA 57,50 -0,79%					
Dax Xetra, /e = auch im Euro Stoxx 50					
Div. 20,11. ± in %					
DWS Group 1,67 33,26 0,29					
Eckert & Ziegler 0,43 42,52 2,46					
Encavis 0,26 16,52 -0,60					
Fielmann 0,62 45,08 -					
Global Fashion Grp. - 7,30 1,42					
Hammerl Reit 0,47 8,93 0,39					
Hamburger Hafen 0,70 18,00 1,01					
Hornbach Hold. 1,50 65,70 1,42					
Hornbach-Baum. 0,68 37,10 2,34					
Hypoport SE - 44,22 1,72					
Indus Holding 0,80 31,16 2,61					
Jaguar Land Rover - 2,35 1,18					
Janopatik 0,13 29,26 -1,34					
Jungheinrich Vz. 0,48 36,40 2,42					
Klöckner & Co. NA 0,88 25,12 1,31					
Koenig & Bauer 0,75 59,30 1,72					
Krones 0,95 54,30 0,89					
KSW Saat 0,67 63,50 1,44					
Metro St. 0,70 8,03 -0,25					
MorphoSys 0,90 21,60 2,47					
Nordex 2,59 243,50 1,46					
Norma Group 0,04 18,15 1,62					
Norma Group NA 0,04 33,20 -0,60					
Puma 0,84 64,62 0,79					
Pfeiffer Vacuum 1,25 49,80 -0,38					
RTL Group 0,16 18,99 -0,57					
SAF Holland 0,45 10,10 3,06					
SALZGITTER 0,45 14,99 3,10					
Schaerer Vz. 0,45 6,01 0,91					
Scout24 NA 0,91 64,25 -0,70					

Nachrichten

Ladestation wird bezuschusst

MÜNCHEN (dpa). Hausbesitzer können ab Dienstag einen Zuschuss für den Einbau einer Elektroauto-Ladestation bei der staatlichen Förderbank KfW beantragen. Für Kauf, Einbau und Anschluss können sie pro Ladepunkt 900 € Förderung erhalten, wie die KfW am Freitag in Frankfurt am Main mitteilte. Allerdings muss „der für den Ladevorgang genutzte Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien“ stammen. Das könne über die eigene Photovoltaikanlage oder über einen

entsprechenden Stromliefervertrag geschehen. Ziel der Förderung ist es, Privatpersonen zu motivieren, auf elektrisch betriebene Fahrzeuge umzusteigen und hierfür eine ausreichende Ladeinfrastruktur im privaten Bereich zu schaffen“, erklärte die KfW. Antragsberechtigt sind Privatpersonen, Wohneigentümergemeinschaften, Wohnungsunternehmen, Wohnungsgenossenschaften und Bauträger. Der Förderantrag muss vor Abschluss des Kaufvertrags gestellt werden.

Corona schmälert viele Einkommen

FRANKFURT (dpa). Fast ein Viertel der Menschen in Deutschland (24 Prozent) verzeichnen einer Umfrage zufolge durch die Corona-Krise deutliche Einbußen beim Haushaltseinkommen. Im Schnitt hätten sie 400 € weniger im Portemonnaie als vor der Pandemie, heißt es in einer am Freitag veröffentlichten Untersuchung der Deutschen Bank. Die Einbußen treffen demnach Menschen mit ohnehin geringerem Einkommen besonders stark. Insgesamt sehen sich die Hälfte der Geringver-

dien (51 Prozent) „am finanziellen Existenzminimum“. Fünf Prozent der im September vor dem Bechluss zum Teil-Lockdown 3200 befragten Menschen gaben hingegen an, mit Corona über ein höheres Einkommen zu verfügen. Mehr als drei Viertel der Menschen in Deutschland (76 Prozent) sind nach eigener Einschätzung bislang einigermaßen gut durch die Krise gekommen. Dagegen fühlen sich 13 Prozent in ihrer Lebensgestaltung stark eingeschränkt.

Elektro-Highway wird verlängert



Das Projekt für Oberleistungs-Lkw in Hessen wird ausgebaut. Foto: dpa

FRANKFURT (dpa). Der Elektro-Highway für Oberleistungslaster in Südhessen wird ausgebaut. Die Strecke auf der A5 zwischen Langen und Weiterstadt werde um knapp sieben auf insgesamt rund 17 Kilometer verlängert, teilte

die projektleitende Verkehrsbehörde Hessen Mobil am Freitag in Wiesbaden mit. Das Bundesumweltministerium finanziere den Streckenausbau mit rund zwölf Millionen €, er soll Ende 2022 abgeschlossen sein.

Inkassogebühren sollen sinken

BERLIN (dpa). Schuldner sollen nach dem Willen der Großen Koalition künftig niedrigere Inkassogebühren zahlen müssen. Auf entsprechende Änderungen im Inkassorecht verständigten sich SPD und Union am Freitag, wie die beiden Bundestagsfraktionen mitteilten. Demnach sollen gerade bei kleinen Geldbeträgen die Inkassokosten nicht die Forderungen übersteigen. Bei Forderungen bis zu 1000 € würden die Gebühren gesenkt und die Eini-

gungsgebühr gesenkt, sagte der SPD-Berichterstatter für das Thema, Karl-Heinz Brunner. „Darüber hinaus verankern wir weitere Hinweis- und Informationspflichten für Unternehmer“, erklärte Brunner. Dadurch solle Verbrauchern deutlich gemacht werden, dass sie bei Verzug von Rechnungen zu Inkassokosten verpflichtet werden könnten.

Der CDU-Abgeordnete Jan-Marc Luczak sagte, dass Verbrauchern damit der Rücken gestärkt werde.

Heizölpreise

Die Getreide- und Produktenbörse Dortmund ermittelte in dieser Woche für leichtes Heizöl folgende Netto-Verkaufspreise des Handels (inkl. Heizölsteuer und gesetzlichem Bevorratungsbeitrag, jedoch ohne 16 Prozent Mehrwertsteuer / rechts die Vorwochenpreise):

2500 - 3500	39,65-43,85 €/100l	39,90-43,35 €/100l
4500 - 5500	38,35-41,85 €/100l	38,65-41,35 €/100l
7500 - 9500	36,65-38,85 €/100l	36,95-38,35 €/100l
12 500 - 15 000	35,35-35,90 €/100l	35,35-36,00 €/100l

Diese Preise gelten für den Großraum Dortmund. Im Münsterland können Unterschiede auftreten.

Bundestag beschließt Ausweitung der Kurzarbeit

„Unsere stabilste Brücke“

Von Jörg Ratzsch

BERLIN. Mit ausgeweiteter Kurzarbeit soll auch im kommenden Jahr in Deutschland ein extremer coronabedingter Anstieg der Arbeitslosenzahlen verhindert werden. Der Bundestag beschloss am Freitag das sogenannte Gesetz zur Beschäftigungssicherung. Damit werden Sonderregeln zur Kurzarbeit über dieses Jahr hinaus bis Ende 2021 verlängert. Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften begrüßten das. Die Opposition lehnte die Verlängerung zwar nicht ab, äußerte aber trotzdem Kritik.

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) sagte im Bundestag, mit den Mitteln der Kurzarbeit habe man wie wenige Staaten auf der Welt Arbeitsplätze in der Krise gesichert. „Die Kurzarbeit ist im Moment unsere stabilste Brücke über ein tiefes wirtschaftliches Tal“, sagte Heil. In den USA mache inzwischen, so wie früher das Wort „Kindergarten“, der deutsche Begriff „the Kurzarbeitergeld“ Karriere.

Konkret beschlossen wurde am Freitag, dass das Kurzarbeitergeld auch im kommenden Jahr ab dem vierten Bezugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat



Bundesarbeitsminister Hubertus Heil verteidigte am Freitag im Bundestag die erneute Ausweitung der Kurzarbeiterregelung.

Foto: dpa

in Kurzarbeit soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitieren sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 € bleiben bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei.

Im Oktober war bereits per Verordnung die Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge während der Kurzarbeit ins nächste Jahr verlängert worden, um die Arbeitgeber zu entlasten. Auch die maximal mögliche Bezugsdauer von Kurzarbei-

tergeld wurde auf bis zu 24 Monate verlängert. Für die nun beschlossenen Schritte war ein Gesetz nötig. Es muss abschließend noch durch den Bundesrat, der bereits deutlich gemacht hat, dass er keine Einwände hat.

Die zahlreichen Sonderregelungen zum Kurzarbeitergeld sollten ursprünglich zum Jahresende auslaufen. Die Regierung geht aber noch nicht von einer Entspannung der Situation aus, wie sie in der Begründung zu ihrem Gesetzentwurf schreibt.

Wenn Unternehmen in

Schwierigkeiten geraten und die Arbeitszeit ihrer Mitarbeiter reduzieren, springt die Bundesagentur für Arbeit ein und ersetzt einen Teil des wegfallenden Nettopienkommens durch das Kurzarbeitergeld. So sollen Krisenzeiten überbrückt werden, ohne dass Betriebe gezwungen sind, Mitarbeiter zu entlassen. Einige Unternehmen und Branchen stocken das Kurzarbeitergeld auch mit eigenen Beträgen auf, so dass der Einkommensverlust für die Beschäftigten gering bleibt.

Koalition einig bei Frauenquote

BERLIN (dpa). Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In börsennotierten und paritätisch mitbestimmten Unternehmen mit mehr als drei Vorstandsmitgliedern muss demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilte Justizministerin Christine Lambrecht am Freitag nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe mit.

Der Kompromiss soll in der kommenden Woche den Koalitionsspitzen zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden, so dass der Kabinettsbeschluss zeitnah erfolgen kann, teilte Lambrecht weiter mit. Die Quote ist ein wesentlicher Punkt im Führungspositionengesetz – damit würde es erstmals verbindliche Vorgaben für mehr Frauen in Vorständen geben. Die Arbeitsgruppe von Union und SPD hat sich zudem darauf geeinigt, dass es künftig für Unternehmen mit einer Mehrheitsbeteiligung des Bundes eine Aufsichtsratsquote von mindestens 30 Prozent und eine Mindestbeteiligung in Vorständen geben soll. Bei den Körperschaften des öffentlichen Rechts wie Krankenkassen sowie bei der Bundesagentur für Arbeit solle ebenfalls eine Mindestbeteiligung von Frauen eingeführt werden.

Apple schafft neue Rechte für Nutzer

CUPERTINO. Apple wird die neuen Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwind großer Online-Player wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem Brief des iPhone-Konzerns an Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und Human Rights Watch hervor. Facebook reagierte mit scharfer Kritik und stellte Apples Absichten in Frage.

Durch die Neuerungen sollen Nutzer von Apple-Geräten leichter verhindern können, dass Apps und Werbedienste Informationen über ihr Verhalten über die Grenzen einzelner Anwendungen und Websites hinweg sammeln. Apples Plan ist, dass jede App die Nutzer für den Zugriff um Erlaubnis fragen muss. Facebook warnte davor, dass die Änderung des Werbegeschäfts des Online-Netzwerks erschweren.

Schulze will Pfandpflicht ausweiten

BERLIN. Immer mehr Cafés bieten den Kaffee zum Mitnehmen in Mehrweg-Pfandbechern an – ab 2022 soll das aus Sicht von Umweltministerin Svenja Schulze Pflicht werden. Auch wer Speisen „to go“ in Einwegverpackungen aus Plastik anbietet, soll dann verpflichtend und ohne Aufpreis eine Mehrweg-Verpackung anbieten. Es falle zu viel Verpackungsmüll an, sagte Staatssekretär Jochen Flasbarth. Die Pfandpflicht soll ausgeweitet werden auf alle Einweg-Plastikflaschen und Getränkedosen. Eine Ausnahme sieht der Gesetzentwurf vor, wenn ein Geschäft höchstens drei Mitarbeiter und höchstens eine Fläche von 50 Quadratmetern hat.

Weil's auf SIE! ankommt

Pflege-Netzwerk Deutschland



Pflege-Kräfte leisten Großartiges, unterstützen wir Sie.

»Weil's auf sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen. Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland.

Wir rufen BürgermeisterInnen, LandrätInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren.

Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen.

Machen auch Sie mit!

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf: www.pflegenetzwerk-deutschland.de

Eine Initiative von:
 Bundesministerium für Gesundheit

Menschen

Robbie Williams singt Pandemie-Song

Dass auch Corona Weihnachten nicht aufhalten kann, besiegt **Robbie Williams** (46) in einem neuen Lied. Die Pop-Nummer „Can't Stop Christmas“ weckt mit weihnachtlichem Glocken-Sound Festtags-Gefühle und ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie.

„Nothing's gonna stop Christmas... No chance“ („Nichts kann Weihnachten stoppen, keine Chance“) singt der britische Musiker. Das am Freitag veröffentlichte Lied beantwortet die Frage, wie Weihnachten dieses Jahr aussehen könnte: Desinfektions-



Robbie Williams
Foto: Alberto Terenghi/Imago-Images

mittel auf dem Wunschzettel, Geschenke nur über Online-Shopping und die Liebsten auf Facetime oder Zoom. „Santa ist auf seinem Schlitten, aber jetzt in zwei Metern Abstand“, singt Williams. (dpa)

Königspaar feiert 73. Hochzeitstag

Königin **Elizabeth II.** und ihr Mann Prinz **Philip** haben zu ihrem 73. Hochzeitstag ein Foto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt. Auf dem Bild sitzen die beiden auf einem Sofa im Schloss Windsor und betrachten lächelnd eine farbenfrohe Karte. Sie ist von ihren Urenkeln George (7), Charlotte (5) und Louis (2) gestaltet worden, den Kindern von Prinz William und Herzogin Kate. Die heute 94-jährige Elizabeth und ihr Philip (99) haben am 20. November 1947 in der Westminster Abbey geheiratet. Elizabeth war noch



Elizabeth II. und ihr Mann Prinz Philip
Foto: Chris Jackson

nicht Königin, sondern Prinzessin. Das Paar ist ein Rekordhalter: Länger als die Königin und ihr Gemahl ist nie ein britisches Monarchen-Ehepaar verheiratet gewesen. (dpa)

„Wir sind nur Menschen“

Pop-Ikone **Elton John** lobt den rund 50 Jahre jüngeren kanadischen Popstar **Shawn Mendes** für seine Bodenständigkeit. „Wir sind nur Menschen“, sagte der 73 Jahre alte Brite zu dem 22-jährigen Kanadier in einem Gespräch für das Modemagazin „VMAN“. Er halte es für gefährlich, wenn Menschen, die berühmt wurden, in einer Blase leben. „Ich habe gesehen, wie es so vielen Menschen passiert ist: Dass sie in ihrer eigenen Rolle festsetzen und anfangen zu glauben, sie seien unbe-



Elton John
Foto: Matt Crossick/dpa

siebar.“ Mendes sei das nicht passiert, sagt der Brite: „Du bist ein großer Star, aber du bist so bescheiden. Erfolg ist dir nicht zu Kopf gestiegen.“ (dpa)

Nachrichten

Kleinkind nach Badeunfall tot

BERLIN (dpa). Sie hatte ihre Pflegesohn für zwei bis drei Minuten allein gelassen beim Baden in der Wanne: Nach dem tödlichen Unfall eines kleinen Mädchens ist eine 56-Jährige zu sechs Monaten Haft auf Bewährung verurteilt worden. Das Amtsgericht sprach die Frau am Freitag der fahrlässigen Tötung schuldig. Sie hätte das zwei Jahre und acht Monate alte Mädchen nicht unbeaufsichtigt in der Badewanne zurücklassen dürfen. Ein „kurzzeitiges Augenblicksversagen“ habe

im Mai 2019 zu dem tragischen Tod geführt. Weil der einjährige Junge aus der Wanne wollte, habe sie mit ihm kurz das Badezimmer verlassen. Das Wasser in der Wanne (mit einer Antirutschmatte) habe maximal zehn Zentimeter hoch gestanden. Als sie zurückkam, habe das Mädchen, das sicher allein stehen konnte, „mit dem Gesicht im Wasser gelegen“. Es kam zu einem Herz-Kreislauf-Stillstand. Das Kind starb zwei Wochen später in einem Krankenhaus.

Anrufer hatten am Donnerstagabend gegen 19 Uhr die Polizei gerufen und von einem lautstarken, handgreiflichen Streit zwischen einem Mann und einer Frau in einem Mehrfamilienhaus berichtet. Die Ermittler gehen davon aus, dass es sich dabei um den Tatverdächtigen und seine 38 Jahre alte Lebensgefährtin handelte. Vermutet wird, dass der gewalttätigen Auseinandersetzung eine familiäre Streitigkeit zugrunde lag. Die genauen Hintergründe zur Tat seien allerdings noch unklar, sagte eine Sprecherin der Polizei.

Die herbeigeeilte Polizei konnte den Mann wenig später überwältigen. Der Polizist kam mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus. Auch seine Lebensgefährtin

Zum ersten Mal seit 129 Jahren zu

STOCKHOLM (dpa). Das Stockholmer Freilichtmuseum Skansen schließt wegen der Coronavirus-Pandemie erstmals in seiner 129-jährigen Geschichte seine Tore. Auch die traditionellen Weihnachtsfeierlichkeiten werden eingestellt. Bislang konnte das Freilichtmuseum mit Rentieren, Bären und alten Holzhäuschen offen gehalten werden, weil es unter freiem Himmel ist.

Lastwagen fährt in Trauergesellschaft

PEKING (dpa). Nach der Kollision eines Lastwagens mit einer Trauergesellschaft sind in China neun Menschen ums Leben gekommen. Wie die staatliche Nachrichtenagentur Xinhua berichtete, ereignete sich der Vorfall auf einer nationalen Schnellstraße in der Provinz Henan. Vier weitere Personen wurden demnach verletzt und ins Krankenhaus gebracht.

Jäger hält Jäger für Wildschwein

JOSCHKAR-OLA (dpa). Ein Jäger in Russland hat versehentlich einen Mann erschossen, weil er ihn für ein Wildschwein hielt. Der 43-jährige Polizist hatte Rascheln und Bewegungen im Gebüsch wahrgenommen und geschossen. Er habe den ebenfalls jagenden, 48-jährigen Geschäftsmann für ein Wildschwein gehalten, teilte das Innenministerium der Republik Mari El mit.

Vorbereitung auf das Rauchverbot

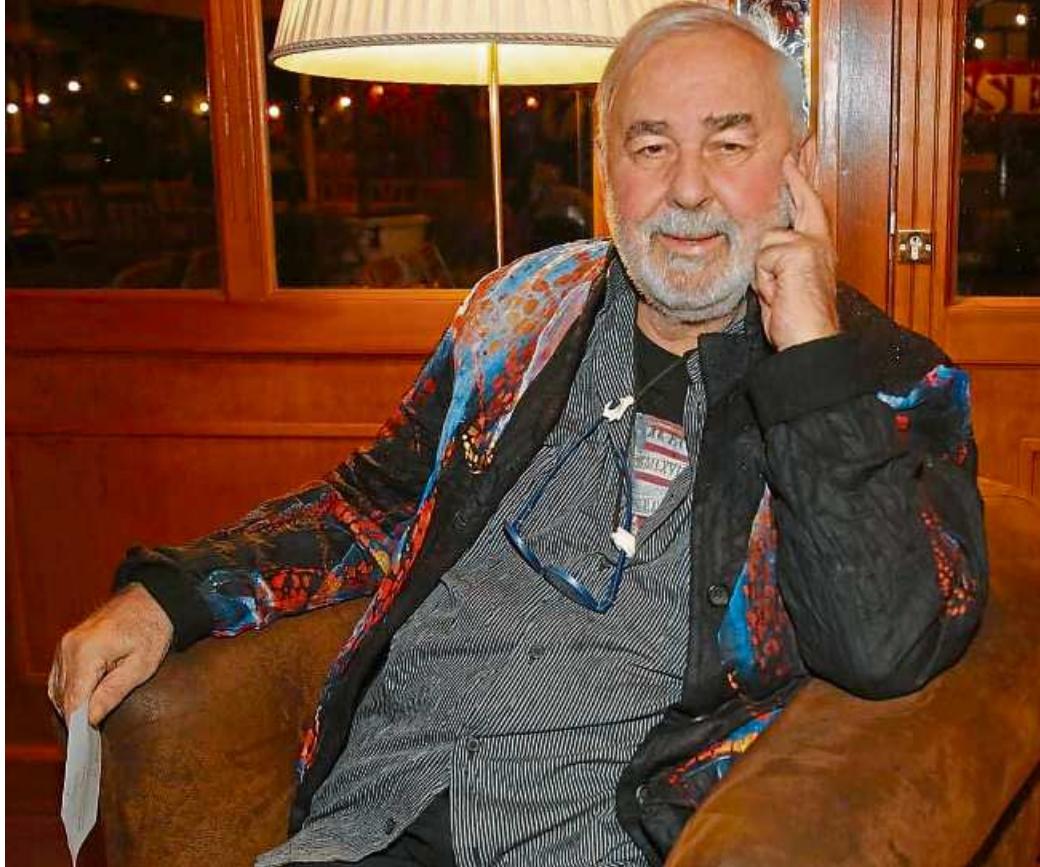
MAILAND (dpa). Raucher müssen in Mailand ab 2021 mit starken Einschränkungen rechnen. Sie dürfen an Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel, in Parks, auf Friedhöfen und in Sporteinrichtungen wie Stadien nur in einem Abstand von zehn Metern zu anderen Menschen qualmen. Eine Vorbereitung auf 2025: Dann gilt ein Rauchverbot im ganzen öffentlichen Raum.

Maskenverweigerer ersticht Passagier

ST. PETERSBURG (dpa). Ein Maskenverweigerer soll in St. Petersburg einen Bus-Passagier erstochen haben, nachdem der auf die Pflicht zum Tragen des Mund- und Nasenschutzes hingewiesen hatte. Der 40-Jährige wurde wegen des Verdachts des Mordes an dem 53 Jahre alten Mann festgenommen. Der Tote war stellvertretender Direktor eines wissenschaftlichen Zentrums.

„Regierender Friseurmeister“ Udo Walz ist tot

Er war der Liebling der Society



Das „schwäbische Cleverle“ ist tot: Udo Walz

Foto: POP-EYE/Imago-Images

BERLIN (dpa). Udo Walz war nicht nur ein Berliner Friseur, er war ein Promi. Er gehörte zum Gesellschaftsparkett. Und Walz war ein Medienprofi, stets gut aufgelegt: „Was wollen Sie wissen?“, fragte er Journalisten, wenn sie ihn am Handy erwischen. Dazu war im Hintergrund das typische Salon-Geräusch zu hören: der Föhn. Frauen aus ganz Deutschland reisten mit Bussen an, um sich beim Meister am Kurfürstendamm die Haare machen zu lassen. Am Freitag kam die Nachricht, die nicht nur in Berlin Fans und Freunde traurig macht: Udo Walz ist gestorben, im Alter von 76 Jahren.

„Udo ist friedlich um 12 Uhr eingeschlafen“, sagte Carsten Thamm-Walz demnach. Walz habe vor zwei Wochen einen Diabetes-Schock erlitten und sei danach im Koma gewesen. Ende September war bekannt geworden, dass Walz im Rollstuhl saß.

Patricia Riekel, ehemalige Chef der „Bunten“, trauerte am Freitag um ihren „allerbesten Freund“. Großzügig und großherzig sei Walz gewesen – einer, der sich Zeit genommen habe, wenn die Leute ein Selfie wollten. Als Friseur sei er ein „großartiger Handwerker“ gewesen, sagte Riekel. Er sei authentisch gewesen, habe die kleinen Leute nicht vergessen und sich besonders um alte Damen gekümmert.

Walz hatte sie alle vor dem Spiegel: Romy Schneider, Marlene Dietrich, Claudia Schiffer, Maria Callas, Julia Roberts, Jodie Foster. Er war für den Wandel von Angela Merkels Frisur verantwortlich. Heute macht sich kein Kabarettist mehr über die Haare der Kanzlerin lustig.

Früher hieß es, Berlin habe anders als München keine Bussi-Gesellschaft. Das hat sich in den Jahren nach dem

Regierungsumzug und in der Ära des Regierenden Bürgermeisters Klaus Wowereit geändert. Walz war Teil davon: umtriebig und immer für einen Plausch zu haben. Oder für Sprüche, die man sich ins Kissen sticken kann: „Das Leben ist keine Generalprobe. Man erlebt alles nur einmal.“

Barbara Becker und „Bunte“-Chef Riekel waren Trauzeugen, als Walz 2008

seinen 26 Jahre jüngeren Freund Carsten Thamm heiratete. Wobei der Friseur als Schwuler konservativ war: Er fand, Männer könnten nicht im klassischen Sinne heiraten, sondern sich nur verpartnern.

Falls jemand das Leben des Starfriseurs verfilmen wollte, die Story ginge so: Der Sohn einer Fabrikarbeiterin wächst im schwäbischen Waiblingen auf. Nach einem

Praktikum mit 14 und einer dreijährigen Lehre in Stuttgart geht er nach St. Moritz in der Schweiz. Als Liebling der Society ist er schon mit 18 berühmt für seine Hochsteckfrisuren, heißt es in seiner Vita. 1968 eröffnet er seinen ersten Salon in Berlin. Wie viele Männer flieht er vor der Bundeswehr.

1974 vergrößert sich der Unternehmer, später arbeitet er für Modedesigner wie Wolfgang Joop, Jil Sander und Jean Paul Gaultier. Walz spielt in Fernsehserien und Dokumentarfilmen mit, macht Werbung für ein Diätmittel, moderiert eine Talkshow und veröffentlicht Bücher. Ihm gehören mal acht Salons, zwei davon auf Mallorca, „Berliner Phänomen“ und „Regierender Friseurmeister“ nannten ihn die Zeitungen.

Anekdoten konnte das „schwäbische Cleverle“ (Walz über Walz) viele erzählen. Er hat gleich zwei Autobiografien geschrieben. Für Modefotos reiste Walz früher mit dem Fotografen F.C. Gundlach um die Welt. Viele Frisuren auf alten Titeln der „Brigitte“ tragen seine Handschrift.

1970 kam eine Dame in seinen Berliner Salon, die sich die dunklen Haare blond färben ließ, obwohl ihr Walz davon abriet. „Erst später erfuhr ich, wen ich da vor mir gehabt hatte: Ulrike Meinhof. Auf den Fahndungsplakaten war sie mit dunklen Haaren abgebildet.“

Familienstreit in Oberhausen

Stichwaffen-Angriff auf Frauen



Polizisten stehen nach einem Stichwaffen-Angriff vor einem Mehrfamilienhaus, während drinnen Spuren gesichert werden.

Foto: dpa

OBERHAUSEN (dpa). Bei einem Familienstreit in Oberhausen soll ein 36-Jähriger mit einer Stichwaffe zwei Frauen und ein elfjähriges Kind lebensgefährlich verletzt haben. Er wurde festgenommen. Die genauen Hintergründe sind unklar. Die Polizei ermittelt wegen versuchten Mordes. Der Tatverdächtige soll auf Antrag der Staatsanwaltschaft Duisburg unter anderem wegen versuchten Mordes dem Ermittlungsrichter vorgeführt werden.

Anrufer hatten am Donnerstagabend gegen 19 Uhr die Polizei gerufen und von einem lautstarken, handgreiflichen Streit zwischen einem Mann und einer Frau in einem Mehrfamilienhaus berichtet. Die Ermittler gehen davon aus, dass es sich dabei um den Tatverdächtigen und seine 38 Jahre alte Lebensgefährtin handelte. Vermutet wird, dass der gewalttätigen Auseinandersetzung eine familiäre Streitigkeit zugrunde lag. Die genauen Hintergründe zur Tat seien allerdings noch unklar, sagte eine Sprecherin der Polizei.

Die herbeigeeilte Polizei konnte den Mann wenig später überwältigen. Der Polizist kam mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus. Auch seine Lebensgefährtin

habe lediglich leichte Verletzungen erlitten, berichtete die Polizei.

Die elfjährige Tochter der Frau sowie zwei unbeteiligte Nachbarinnen im Alter von 72 und 47 Jahren wurden dagegen lebensgefährlich verletzt. Die beiden Nachbarinnen hatten laut Staatsanwaltschaft eingreifen wollen. Das Kind und die beiden Frauen wurden am Freitag weiter auf Intensivstationen

behandelt. Die Ermittler prüfen laut Staatsanwaltschaft, ob der Verdächtige bei der Tat unter Drogen stand.

Über die genauen Tatumstände und die Tatwaffe wurde zunächst nichts bekannt. Eine Mordkommission ermittelt weiter. Der Polizei lagen nach Angaben einer Sprecherin zunächst keine Hinweise auf frühere Straftaten des Mannes vor.

Der mutmaßliche Täter, ein 41-Jähriger, habe im Internet zu Kannibalismus recherchiert und sich auf einer Dating-Plattform bewegt, wo er auch zum Opfer Kontakt gehabt habe, so Steltner. In der Wohnung des Verdächtigen seien „einschlägige Werkzeuge“ wie etwa Messer und Sägen sowie Blutspuren gefunden worden. Von einem Einverständnis des Opfers gehen die Ermittler nicht aus: Es gebe keine Hinweise auf Einvernehmlichkeit, betonte Steltner.

Das 44-jährige Opfer, ein Monteur im Hochleitungsbau, wurde seit der Nacht zum 6. September vermisst. Später wurden Knochen gefunden. Der Vermisstenfall habe dann diese tragische Wendung genommen, sagte

Knochen von Vermisstem gefunden

Lehrer soll ein Kannibale sein

BERLIN (dpa). Nach dem Fund von Überresten eines seit rund zwei Monaten vermissten Mannes aus Berlin gibt es Hinweise auf Kannibalismus. Bei dem Fall geht die Staatsanwaltschaft von einem Sexualmord aus niederen Beweggründen aus. Es gehe um den Verdacht einer Tat zur Befriedigung des Geschlechtstriebes, die man sich ins Kissen sticken kann: „Das Leben ist keine Generalprobe. Man erlebt alles nur einmal.“

Der mutmaßliche Täter, ein 41-Jähriger, habe im Internet zu Kannibalismus recherchiert und sich auf einer Dating-Plattform bewegt, wo er auch zum Opfer Kontakt gehabt habe, so Steltner.

In der Wohnung des Verdächtigen seien „einschlägige Werkzeuge“ wie etwa Messer und Sägen sowie Blutspuren gefunden worden. Von einem Einverständnis des Opfers gehen die Ermittler nicht aus: Es gebe keine Hinweise auf Einvernehmlichkeit, betonte Steltner.

Der Fall erinnert teilweise an den „Kannibalen von Rotenburg“ von 2001. Damals hatte ein Computertechniker seinem Berliner Internet-Kontakt ersten den Penis abgeschnitten, ihn dann erstochen, zerlegt und später große Teile des Körpers aufgegessen. Allerdings erfolgte diese Tat auf ausdrückliches Verlangen des Opfers. Der Täter befindet sich noch immer in Haft.

Steltner. Auf die Spur des Verdächtigen, eines Deutschen, der Lehrer sein soll, seien die Ermittler unter anderem durch den Hinweis eines Taxifahrers gekommen. Dieser habe Angaben zum letzten Zielort des Vermissten machen können. Letztlich hätten Mantrailer-Hunde von zwei verschiedenen Orten aus zur Wohnung des Tatverdächtigen geführt. Gegen den 41-Jährigen war bereits am Donnerstag Haftbefehl erlassen worden.

Ermittlungen der Mordkommission und der Staatsanwaltschaft, bei denen unter anderem Personen- und Leichenspürhunde eingesetzt wurden, führten später zu dem 41-Jährigen aus Berlin-Pankow, der nun wegen Verdachts des Sexualmordes in Haft sitzt.

Der Fall erinnert teilweise an den „Kannibalen von Rotenburg“ von 2001. Damals hatte ein Computertechniker seinem Berliner Internet-Kontakt ersten den Penis abgeschnitten, ihn dann erstochen, zerlegt und später große Teile des Körpers aufgegessen. Allerdings erfolgte diese Tat auf ausdrückliches Verlangen des Opfers. Der Täter befindet sich noch immer in Haft.

Spruch des Tages



»Natürlich soll er weitermachen und die EM angehen. Das Spiel hilft ihm am Ende, neue Erkenntnisse zu sammeln.«

Franz Beckenbauer zur Diskussion um Bundestrainer Joachim Löw

Menschen

Streich spricht Klartext

Christian Streich hat Verschwörungstheorien von manchen Politikern und Prominenten im Rahmen der Corona-Pandemie scharf kritisiert. „Es ist fast schon Blasphemie, wenn du diesen Schwachsinn hörst, der verbreitet wird“, sagte der Trainer des Fußball-Bundesligisten SC Freiburg am Freitag. „Wir wissen doch alle, welche Verläufe Covid-19 nehmen kann.“ Das Schlimme sei, „dass ein Teil der Menschen offenbar so verunsichert ist, dass sie zu noch mehr Verunsicherung beitragen.“ Dies trage be-



wusst oder unbewusst zur Destabilisierung der parlamentarischen Demokratie bei.

Machulla möchte Verlegung der WM

In der Debatte um die Handball-WM im Januar in Ägypten schlägt Trainer Maik Machulla von der SG Flensburg-Handewitt eine Verlegung des Turniers vor. „Meine Meinung ist, dass wir ganz deutlich darüber nachdenken müssen, alle internationalen Großveranstaltungen um ein Jahr nach hinten zu verschieben. Warum sollte die WM in Ägypten nicht erst 2022 stattfinden“, sagte der 43-Jährige. In diesem Zusammenhang hält der frühere Profi auch einen anderen Turnierhythmus für sinnvoll. Bislang finden WM und EM jeweils im Zweijahresrhythmus statt, sodass es jedes Jahr ein Großturnier gibt. „Natürlich geht es immer ums



Geld. Aber wirtschaftlichen Zwängen unterliegen wir alle. Es geht auch darum, Kompromisse einzugehen. Und in diesem Zusammenhang bin ich auch dafür, eine WM und EM wie im Fußball jeweils nur alle vier Jahre stattfinden zu lassen“, sagte er.

Abseits

20 Jahre zu spät

An dieser Stelle muss ich vorsichtig sein. Denn ich fand damals den Comeback-Kampf von Henry Maske gegen Virgil Hill, das Faustkampf-Duell zweier Mittvierziger, so lala. Also, was sage ich zu Mike Tyson vs. Roy Jones? Mike Tyson war mal das ganz große Ding im Schwergewichtsboxen, der jüngste Weltmeister aller Zeiten, eine Explosion im Ringgeviert, lange Zeit unschlagbar, ehe der Lack ab war. Tyson ist aber auch ein mehrfach verurteilter Straftäter, schon irgendwie ein kaputter Typ. 50 Kämpfe (sechs Niederlagen) dauerte seine Karriere insgesamt.

Und Jones? Der dominierte vor allem das Halbschwergewicht, war Weltmeister in gleich fünf Gewichtsklassen, stand in 75 Profi-Kämpfen (neun Niederlagen) im Ring. Er hat seine Karriere nie beendet. Beide Boxer konzentrierten sich schon lange nicht

mehr nur auf den Sport. Tyson spielte in 20 Filmen mit, seine Gesangsauftritte in „Hangover“ zu „In the Air Tonight“ von Phil Collins ist ein Meisterwerk abstrakter Sangeskunst. Jones' Filmografie kommt „nur“ auf vier Streifen, dafür spielte er sich selbst in der TV-Serie „Eine schrecklich nette Familie“ (1987 bis 1997) um den Schuhverkäufer Al Bundy. Das nur am Rande.

Nun soll es Tyson vs. Jones geben. Wer ein Sky-Abo hat und 15 Euro Frühbuchrabatt zahlt, kann das Gemetzel in der Nacht vom 28. bis 29. November live aus Los Angeles verfolgen. So wie damals, nur für Bares. Nachts aufstehen, um Boxen zu sehen. Muhammad Ali, Joe Frazier, George Foreman.

Als Spieler der Zukunft gilt auch Youssoufa Moukoko. Der deutsche U-Nationalspieler feierte am Freitag seinen 16. Geburtstag und könnte schon an diesem Samstag jüngster Bundesliga-Akteur aller Zeiten werden. Der BVB tritt am Abend (20.30 Uhr) bei Hertha BSC an. Trainer Lucien Favre beantwortete Fragen nach einem Einsatz Moukokos ausweichend. „Es ist noch nicht entschieden“, erklärte der Schweizer.

Alexander Heflik findet, dass sich „Best Ager“ mit Mitte 50 gegen seitig nicht mehr so feste auf den Kopf hauen sollten.



Fußball: Strafstöße haben in der Bundesliga Konjunktur

So viele Elfmeter wie noch nie

Von Ulrike John

FRANKFURT/MAIN. Die Fans vor dem Fernseher halten die Luft an, die Spieler auf dem Platz drehen den Kopf Richtung Schiedsrichter – und dann geht meist das Gezeter los. Elfmeter oder nicht? Keine Frage sorgt für mehr Diskussionen im Fußball. Vor dem achten Spieltag gab es in der Bundesliga noch nie so viele Strafstöße – gleich 30. Und 28 davon gingen ins Tor. Nicht nur das Dauerthema Handspiel beschäftigt die Protagonisten. „Heutzutage heißt es, es gab einen Kontakt. Ich habe immer gedacht, es muss ein Foul geben, damit es auch ein Foul ist“, schimpfte zuletzt Freiburgs Trainer Christian Streich.

In der Saison 1965/66 zeigten die Schiedsrichter nach sieben Spieltagen 29 Mal auf den Punkt. Die derzeitige

»Es werden viel zu viele Elfmeter gepfiffen.«

Mats Hummels, Verteidiger bei Borussia Dortmund



Max Kruse (Union Berlin) gilt als sicherster Elfmeterschütze in der Bundesliga. Hier verlässt er den Bielefelder Stefan Ortega. Foto: imago-images

Flut verdeutlicht auch ein Vergleich mit der vergangenen Saison: Da gab es nur 16 zum gleichen Zeitpunkt und am Ende 73 – damit allerdings deutlich weniger als in den drei Runden zuvor (zwischen 91 und 98).

„Es werden viel zu viele Elfmeter gepfiffen. Sowohl bei Handspielen als auch bei angeblichen Fouls (Stichwort „Kontakt“),“ twitterte Ex-Weltmeister Mats Hummels von Borussia Dortmund. Eine weitere Statistik bekräftigt die Aussage des Top-Verteidigers: Nur in der Saison 1971/1972 wurden mit zwölf Strafstößen an einem Spieltag mehr verhängt als am vergangenen mit zehn.

Bereits sechs Elfmeter

mussten der seit 23 Spielen

sieglose FC Schalke 04 hinnehmen.

Beim 2:2 in Mainz

sah sich Königsblau wieder ein mal benachteiligt. „Es reicht irgendwann mal. Es reicht jetzt!“, wütete Sportvorstand Jochen Schneider in Richtung Video Assistant Center.

Trainer Manuel Baum relativierte zuletzt: „Wir machen zu viele Fehler aus Leidenschaft.“

Lehrwart Wagner will nichts davon wissen, dass die Einmischung der Video-Assistenten mit den vielen Elfmatern zu tun habe: „Die Zahl der Eingriffe ist rückläufig. Aber unabhängig davon: Letztlich geht es trotz aller Regeln auch um subjektives Empfinden, um unterschiedliche Schwelben, wie und was jemand bewer-

tet und ob und wann jemand einschreitet.“

Von den bisher 30 Strafstößen wurden sieben wegen eines Handspiels verhängt.

Diese Streitpunkte beinhalteten – im Gegensatz zu strittigen Abseitsituationen, die mit der Technik aufgelöst werden können – immer eine „Grauzone“, so Spitzenumfrage Deniz Aytekin der „Main Post“. „Hier kochen Situationen hoch und werden diskutiert.“ Daran ändern auch neue Regeln nichts.

Wagner sieht das so: „Wir sind eben nicht mehr an dem Punkt, dass nur noch Absicht entscheidend ist. Die unnatürliche Haltung des Arms oder der Hand ist hinzugekommen. Das ist aber immer noch besser, als generell jedes Handspiel mit Straftöß zu ahnden.“

Und bei der Frage Foul oder nicht im Strafraum?

„Im Oberkörperbereich sind Kontakte von Impuls und Wirkung abhängig und auch oftmals nicht strafstoßwürdig, am Bein dagegen reicht manchmal schon ein kleines Touchieren“, erklärte der DFB-Lehrwart. Dass die Angreifer oft schon bei einer zarten Berührung abheben, das gab es schon, als der 55 Jahre alte Christian Streich noch gar nicht geboren war. Und es hat sich auch mit dem Videobeweis kaum geändert.

Fußball: Ex-Coach in Nachbarschaft von Corona-Skeptikern und AfD

Rapolders Gedankenwelt

Von Alexander Müller

MANNHEIM. Vor drei Jahren irritierte Uwe Rapolder mit wirren und rechtlastigen Aussagen zur Flüchtlingspolitik. „Warum diese unkontrollierte Massenzuwanderung? Warum herrscht hier null soziale Gerechtigkeit? Warum wird das Volk bis aufs Blut provoziert? Wollt Ihr wirklich den Krieg in den Straßen, wie in Frankreich oder Schweden?“, schrieb der ehemalige Trainer von Waldhof Mannheim, LR Ahlen, des 1. FC Köln und von Arminia Bielefeld damals auf Facebook.

Beim Thema Corona positioniert sich der 62-Jährige in diesen Tagen ähnlich wie vor ihm 1990er Weltmeister Thomas Berthold in direkter Nachbarschaft von Corona-Skeptikern und der AfD. Das im Bundestag am Donnerstag beschlossene Infektionsschutzgesetz vergleicht Rapolder in einem öffentlich abrufbaren Facebook-Beitrag mit einem „Ermächtigungsgesetz“. Mit dem Ermächtigungsgesetz hatten die Nationalsozialisten im März 1933 faktisch die Demokratie außer Kraft gesetzt und die Grundlage für ihr Schreckensregime in Deutschland gelegt. In der aktuellen Debatte um die Bekämpfung der Pandemie benutzen Rechtsextreme den historischen Terminus „Ermächtigungsgesetz“ als politischen Kampfbegriff gegen die Maßnahmen der Regierungen in Bund und Ländern.



Uwe Rapolder ist aktuell nicht als Trainer tätig, sondern nur noch als Beobachter in Fußball-Stadien unterwegs. Foto: imago-images

Rapolder stellt sich in der Diskussion auf die Seite der Demonstranten, die zuletzt unter anderem in Berlin gegen die Corona-Einschränkungen protestiert haben.

„Ich bin strikt gegen dieses Gesetz! Ich unterstütze in der Sache die Demonstranten vollumfänglich. Diese jetzt unter dem schon wieder diffamierenden Begriff „Querdenker“ pauschal abzurütteln, das ist nicht nur dumm, das ist das übliche Verstummenlassen von Kritik. Das ist keine Demokratie!!“, behauptet der frühere Bundesliga-Trainer aus Heilbronn.

In Rapolders Kommentaren unter seinem Beitrag geht es im gleichen Tenor weiter. Das ZDF sei „der größte Regierungssender, sorry. Es ist unerträglich“, meint der Schwabe und gewährt einen weiteren Einblick in seine politische Gedankenwelt: „Kleber & Konsorten in Höchstform. Pöhlse Rechte und AfD wieder die Bösen, fungieren als Nebelkerzen, alles andere ist bestens????“

Rekordspiel in München

MÜNCHEN (dpa). Bayern München muss das Rekordspiel gegen Werder Bremen ohne Corentin Toliso bestreiten. Der Franzose hatte sich bei der Fußball-Nationalmannschaft verletzt. Auch Joshua Kimmich fällt auf dieser Position aus. Der Nord-Süd-Klassiker wird zum 109. Mal in der Bundesliga ausgetragen, das ist die häufigste Paarung der Liga-Geschichte. Die Rollen sind wie immer in den vergangenen Jahren klar verteilt. Seit 2008 haben die Hanseaten nicht mehr gegen die Bayern gewonnen. Zuletzt gab es sogar 19 Niederlagen am Stück – ebenfalls ein Rekord.

Nachrichten

Trajdos gewinnt bei Judo-EM Bronze

Judo ■ Martyna Trajdos hat bei der EM in Prag die dritte deutsche Bronzemedaille gewonnen. Die WM-Dritte hatte nach zwei Siegen im Halbfinale der Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm gegen die Österreicherin Magdalena Krssakova verloren. Im Bronzekampf bezwang die 31-Jährige die Polin Angelika Szymanska. Miriam Butkereit verpasste dagegen in der 70-Kilo-Klasse knapp das vierte Edelmetall für die deutsche Riege. Am Donnerstag hatten bereits Katharina Menz (bis 48 Kilo) und Theresa Stoll (bis 57 Kilo) den dritten Platz erreicht.

Formel 1 plant mit mehr Rennen

Motorsport ■ Die Formel 1 plant mittelfristig mit einer Ausweitung des Rennkalenders. „Wir rechnen damit, dass wir uns in den nächsten paar Jahren auf einen Kalender mit 24 Rennen hinbewegen“, sagte Formel-1-Geschäftsführer Chase Carey. Der Amerikaner hat in der Vergangen-

heit schon von 25 Etappen in einem Jahr gesprochen. Einige Grand Prix sollen sich dabei künftig abwechseln. Die Langzeitpartnerchaften mit Veranstaltern sollen Priorität behalten. In der nächsten Saison plant die Formel 1 mit einem Rekordkalender mit 23 Stationen.

Skeleton-Duo zeitgleich auf Rang zwei

Skeleton ■ Gut lief der Weltcup-Auftakt im lettischen Sigulda für die deutschen Herren. Felix Keisinger und Alexander Gassner landeten nach zwei Läufen zeitgleich auf Rang zwei 79 Hundertstel hinter Lokalmatador Martins Dukurs. Die Damen legten einen

Fehlstart hin. Weltmeisterin Tina Hermann kam nur auf Rang sieben. Auf die siegreiche Janine Flock (Österreich) hatte sie nach zwei Läufen 1,69 Sekunden Rückstand. Jacqueline Lölling wurde Achte, Weltcup-Debütantin Hannah Neise kam auf Rang 13.

TV-Tipp

Samstag

Wintersport: u.a. Ski Alpin, Weltcup-Slalom der Frauen in Levi (10.05 und 13.05 Uhr, Eurosport und 13 Uhr, ARD); Bob-Weltcup in Sigulda (14.10 Uhr, ARD); Skispringen, Weltcup in Wisla (15.50 Uhr, ARD und Eurosport)

Fußball: 3. Liga, 11. Spieltag: TSV 1860 München – KFC Uerdingen (14 Uhr, BR), Hansa Rostock – Dynamo Dresden (14 Uhr, MDR und NDR), 1. FC Saarbrücken – SV Wehen Wiesbaden (14 Uhr, SWR)

Volleyball: Bundesliga, 5. Spieltag: VfB Friedrichshafen – BR Volleys (14 Uhr, Sport 1); Frauen-Bundesliga, 7. Spieltag: VC Wiesbaden – SSC Palmberg Schwerin (15.55 Uhr, Sport 1)

Basketball: Bundesliga, 3. Spieltag: EWE Baskets Oldenburg – Fraport Skyliners (18 Uhr, Sport 1)

Sonntag

Wintersport: u.a. Weltcup-Slalom der Frauen in Levi (10.05 und 13.05 Uhr, Eurosport und 13.15 Uhr, ARD); Bob-Weltcup in Sigulda (15.15 Uhr, ARD); Skispringen, Weltcup in Wisla (15.50 Uhr, ARD und Eurosport)

Motorrad: WM, Grand Prix von Portugal: Die Rennen (11.20 bis 16.15 Uhr, ServusTV)

American Football: NFL, 11. Spieltag: New Orleans Saints – Atlanta Falcons und Indianapolis Colts – Green Bay Packers (18.55 Uhr, Pro7 Maxx)

Tennis

ATP Finals in London
Gruppe A: Novak Djokovic (Serbien) - Alexander Zverev (Hamburg) 6:3, 7:6 (7:4); Daniil Medwedew (Russland) - Diego Sebastian Schwartzman (Argentinien) 6:3, 6:3

1 Daniil Medwedew 3 6:0 3:0
2 Novak Djokovic 3 4:2 2:1
3 Alexander Zverev 3 2:5 1:2
4 Diego Schwartzman 3 1:6 0:3

Gruppe B: Rafael Nadal (Spanien) - Stefanos Tsitsipas (Griechenland) 6:4, 4:6, 6:2

1 Dominic Thiem 3 4:3 2:1
2 Rafael Nadal 3 4:3 2:1
3 Stefanos Tsitsipas 3 4:5 1:2
4 Andrej Rubljew 3 3:4 1:2

Halbfinale am Samstag: Daniil Medwedew - Rafael Nadal und Dominic Thiem - Novak Djokovic

Tischtennis

World Tour in Zhengzhou
Achtelfinale: Lin Yun-ju (Taiwan) - Dimitrij Ovtcharov (Osternburg/Russland) 4:2 (8:11, 11:3, 4:11, 11:9, 11:6, 12:10); Lin Gaoyuan (China) - Koki Niwa (Japan) (4:11, 9:11, 11:3, 11:4, 11:5)

Frauen, Viertelfinale: Chen Meng (China) - Petriissa Solja (Berlin) 4:2 (9:11, 10:12, 11:5, 11:5, 11:8, 11:6); Sun Yingsha (China) - Suh Hyowon (Südkorea) 4:2 (10:12, 11:6, 8:11, 11:3, 13:11, 11:5)

Golf

US-PGA-Tour in St. Simons/Georgia (6,6 Mio. Dollar)
Stand nach 1 von 4 Runden: 1. Matt Wallace (England), Camilo Villegas (Kolumbien) beide 64 Schläge; 3. Rory Sabbatini (Südafrika), Peter Malnati (USA), Patton Kizzire (USA), Robert Streb (USA) alle 65

Skispringen: Die Saison mit zwei Weltmeisterschaften und der Tournee startet Samstag

Reichlich Titelchancen auf den Schanzen



Markus Eisenbichler und die deutschen Skispringer stehen vor einer Saison mit zwei Weltmeisterschaften.
Foto: dpa

WISLA (dpa). Am Wochenende geht es los: Die Skispringer starten nach einer langen Pause in ihren Weltcup-Winter. Die Saison wird nicht nur wegen der Coronavirus-Pandemie eine ganz besondere. Die wichtigsten Fragen vor dem Start im Überblick.

► Wie wirkt sich die Corona-Krise auf die Skispringer-Saison aus? Der Weltcup-Kalender ist bislang erstaunlich wenig beeinträchtigt. Bis auf die Wettbewerbe in Japan wurde nichts abgesagt. Die Olympia-Generalprobe in China ist fraglich. Bei den Abläufen verändert sich für die Athleten dagegen einiges: Die Wettkämpfe werden voraussichtlich vor leeren oder nur spärlich besetzten Rängen stattfinden. Zudem will sich der Tross möglichst abschotten. Zu den Weltcup-Stationen in Finnland und Russland sowie zur Skiflug-WM nach Slowenien geht es für Teams und Betreuer mit Charterfliegern. Zudem sind die Mannschaften in eigenen Hotels untergebracht.

► Welche Höhepunkte gibt es in diesem Winter? Die Saison ist vollgepackt mit Highlights und Titelchancen für die deutschen Top-Stars Markus Eisenbichler, Karl Geiger und deren Kollegen. Der erste Höhepunkt ist die Skiflug-WM, die vom März auf den Zeitraum vom 10. bis 13. Dezember verschoben wurde. Rund um den Jahreswechsel folgt die Vierschanzentournee, bevor vom 23. Februar bis zum 7. März die

Eisenbichler in sehr guter Form. Der 29-Jährige ist beim Weltcup-Start der größte Hoffnungsträger. In der Quali am Freitag wurde er Dritter. Auch alle Kollegen kamen weiter. Geiger, zuletzt Zweiter im Gesamtweltcup, sucht noch nach seiner optimalen Verfassung, war aber guter Fünfter. Von Olympiasieger Andreas Wellinger (38.) darf man bei seinem Comeback nach langer Kreuzbandriss-Pause eher nicht so viel erwarten, und auch beim lange verletzten Severin Freund (37.) fehlt noch einiges zur absoluten Weltspitze.

► Wer sind die größten internationalen Konkurrenten? Horngacher rechnet mit den „üblichen Verdächtigen“ – und nennt etwa die Polen Dawid Kubacki und Kamil Stoch sowie die starken Norweger, Österreicher, Slowenien und Japaner. Die Einschätzung fällt jedoch besonders schwer, weil es coronabedingt im Sommer kaum Berührungs punkte gab. Stefan Kraft und Ryoyu Kobayashi etwa habe ich das ganze Jahr gar nicht mehr gesehen“, sagte Geiger.

► Wie sind die deutschen Springer drauf? Bei der DM im Oktober präsentierte sich

Tennis: Knappe Niederlage nach Fehlstart gegen Djokovic

Zverev verpasst Halbfinale

Von Kristina Puck

LONDON. Alexander Zverev beendet ein kompliziertes Jahr ohne die erhoffte Chance auf das Endspiel bei den ATP Finals. Nach einem Fehlstart verlor er das entscheidende Gruppenspiel gegen den serbischen Weltranglistenersten Novak Djokovic 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit das Halbfinale. „Ich habe sehr schlecht angefangen. Wenn man die ersten drei Spiele wegnimmt, fand ich, dass ich eigentlich ein gutes Match gespielt ha-

»Novak hat unglaublich gut aufgeschlagen, das war schwierig.«

Alexander Zverev

be und auch Chancen hatte“, sagte Zverev. „Ich habe gutes Tennis gezeigt nach 0:3.“

2018 hatte der Weltranglistensiebte mit einem Finalerfolg gegen Djokovic bei der inoffiziellen WM seinen größten Titel gefeiert, nun blieben die erhofften sportlichen positiven Schlagzeilen zum Saisonabschluss nach den Turbulenzen der vergangenen Wochen aus. Für seine bessere und mutige Leistung im zweiten Satz belohnte sich Zverev nicht mit dem Satzausgleich.

Dennoch war der 23-Jährige mit seinem Jahr sportlich sehr zufrieden, mit einem Lachen bilanzierte er: „Daraus kann man eigentlich einen Film machen.“ So viel habe er erlebt. Zu Beginn hatte er bei den Australian Open sein erstes Grand-Slam-Halbfinale erreicht, bei den US Open ver-

passte er nach der langen Turnierpause aufgrund der Coronavirus-Krise nur knapp den Titel. Zuletzt verdrängten private Schlagzeilen das sportliche Geschehen: Kurz nach der Nachricht, dass Zverev Vater wird, ging seine frühere Freundin Olga Scharipowa mit Gewalt-Vorwürfen gegen ihn an die Öffentlichkeit. Für Zverev steht nun Urlaub an, er kündigte eine Reise auf die Malediven an. Der fünfmalige Sieger Djokovic spielt dagegen am Samstag gegen den Österreicher Dominic Thiem um den Einzug ins Endspiel. Im anderen Halbfinale treffen Rafael Nadal und der formstarke Russe Daniil Medwedew aufeinander.

Der Knackpunkt am Freitag: Zverev verpasste den Start. Nur zwei der ersten 14 Punkte gingen an ihn, mit einem Doppelfehler schenkte der Hamburger dem Serben das Break. Er machte es der Nummer eins der Welt anfangs zu einfach. Nach dem schnellen 0:3 steigerte sich die deutsche Nummer eins zwar, seinen Fehlstart konnte Zverev aber nicht mehr wettmachen. Der zweite Durchgang war umkämpfter. Zverev wurde aggressiver, machte deutlich mehr direkte Punkte als sein Kontrahent, konnte Möglichkeiten bei den nun engen Aufschlagspielen seines Gegners aber nicht nutzen. Noch nie hatte sich in den fünf Duellen zuvor der Sieger einen Satzverlust geleistet – dabei blieb es. „Novak hat unglaublich gut aufgeschlagen, das war sehr schwierig. Ein paar Punkte haben den Satz entschieden“, sagte Zverev. Das galt vor allem für den Tiebreak.

Da war mehr möglich: Alexander Zverev verlor gegen Novak Djokovic und verpasste damit bei den ATP Finals das Halbfinale.

Foto: dpa



Fußball

Bundesliga

Bayern München - Werder Bremen	Sa., 15.30 Uhr
Borussia M'gladbach - FC Augsburg	Sa., 15.30 Uhr
1899 Hoffenheim - VfB Stuttgart	Sa., 15.30 Uhr
FC Schalke 04 - VfL Wolfsburg	Sa., 15.30 Uhr
Arminia Bielefeld - Bayer Leverkusen	Sa., 15.30 Uhr

2. Bundesliga

Fortuna Düsseldorf - SV Sandhausen	Sa., 13.00 Uhr
Holstein Kiel - 1. FC Heidenheim	Sa., 13.00 Uhr
Eintr. Braunschweig - Karlsruher SC	Sa., 13.00 Uhr
SC Paderborn - FC St. Pauli	Sa., 13.00 Uhr
Hamburger SV - VfL Bochum	Sa., 13.30 Uhr

3. Liga

MSV Duisburg - SC Verl	0:4
Tore: 0:1 Rabinic (15.), 0:2 Janjic (59.), 0:3 Yıldırım (76.), 0:4 Rabinic (80.)	
1. FC Saarbrücken	10 19:9 22
2. TSV 1860 München	10 21:12 17
3. FC Ingolstadt	10 14:12 17
4. SC Verl	9 18:10 16
5. Hansa Rostock	9 15:9 16
6. Türküçü München	9 17:13 16
7. Dynamo Dresden	10 11:10 16
8. Viktoria Köln	10 14:16 16
9. SV Wehen Wiesbaden	10 16:13 15
10. KFC Uerdingen	10 10:12 14
11. Waldhof Mannheim	9 19:15 13
12. Bayern München II	9 15:13 12
13. VfB Lübeck	10 13:16 11
14. Hallescher FC	9 11:18 11
15. FSV Zwickau	9 11:13 10
16. 1. FC Kaiserslautern	10 9:13 9
17. SpVgg Unterhaching	8 7:11 9
18. MSV Duisburg	11 10:19 9
19. 1. FC Magdeburg	10 10:18 8
20. SV Meppen	8 9:17 6

Die weiteren Spiele

SV Meppen - Türküçü München	abg.
TSV 1860 München - KFC Uerdingen	Sa., 14.00 Uhr
Hallescher FC - 1. FC Kaiserslautern	Sa., 14.00 Uhr
FC Saarbrücken - Wehen Wiesbaden	Sa., 14.00 Uhr
Hansa Rostock - Dynamo Dresden	Sa., 14.00 Uhr
FSV Zwickau - Waldhof Mannheim	Sa., 14.00 Uhr
VfB Lübeck - Bayern München II	Sa., 13.00 Uhr
SpVgg Unterhaching - Viktoria Köln	Sa., 14.00 Uhr
FC Ingolstadt - 1. FC Magdeburg	Sa., 15.00 Uhr

Regionalliga West

Schalke 04 II - Borussia Dortmund II	Sa., 13.00 Uhr

</

Nachrichten

Heimische Lebensmittel statt Superfood

Avocado, Chiasamen oder Quinoa: Annähernd jeder Zweite in Deutschland vermutet einen gesundheitlichen Nutzen sogenannter Superfoods. 23 Prozent von rund 1000 Befragten halten den Nutzen für sehr hoch, rund ein weiteres Viertel für hoch, wie aus einer Befragung des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) in Berlin hervorgeht. Verbunden werden die oft importierten Produkte demnach vor allem mit Vitamingehalt. Rund ein Drittel isst Superfood mindestens einmal in der Woche, fast 40 Prozent gar nicht. „Superfood-Produkte sind oft nicht hinreichend untersucht, um sie gesundheitlich bewerten zu können“, erklärte BfR-Präsident Andreas Hensel. Eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung bleibe die beste Basis für den Erhalt der Gesundheit. Dabei könne man auch auf heimische Obst- und Gemüsesorten zurückgreifen. (dpa)



Heimisches Gemüse und Obst ist ein gesunder Bestandteil der ausgewogenen Ernährung – es muss kein Superfood sein. Foto: dpa

Cabrio-Pflege vor der Winterpause

Wer sein Cabrio über den Winter einmotten will, muss sich auch um das Verdeck kümmern. Wie vor jedem automobilen Winterschlaf ist ein Cabrio vorher gründlich zu waschen und zu reinigen. Zur Unterboden- und Motorwäsche rät der TÜV Süd ebenfalls. Am besten lässt sich ein Stoffverdeck mit klarem Wasser reinigen. Beim Entfernen von Flecken sollte man dabei auf die Angaben des Herstellers achten. Vorsicht ist bei Hochdrucklanzen angebracht: Stoffdächer sollten Cabriofans damit nicht waschen. Bei falscher Anwendung riskieren sie Schäden an den weichen Materialien und zerstören die Imprägnierung. Für die Fahrt durch eine Waschanlage seien moderne Verdecke in der Regel gerüstet. Ist das Cabrio trocken, lassen sich die Dichtungen an Rahmen, Türen und Fenstern mit Pflegemitteln aus dem Zubehör-Shop behandeln. (dpa)



Um Schäden zu vermeiden, reinigt Cabriofans das Stoffverdeck ihres Fahrzeugs sanft. Foto: dpa

durch eine Waschanlage seien moderne Verdecke in der Regel gerüstet. Ist das Cabrio trocken, lassen sich die Dichtungen an Rahmen, Türen und Fenstern mit Pflegemitteln aus dem Zubehör-Shop behandeln. (dpa)

Quirl aus Weihnachtsbaum-Ästen

Wenn der Weihnachtsbaum ausgedient hat, kann man ein paar Äste abschneiden. Denn aus denen lässt sich ein Quirl zum Heimwerken oder Kochen basteln. Aus dicken Ästen kann ein Quirl zum Umrühren von Wandfarbe hergestellt werden, schlägt der „Verband natürlicher Weihnachtsbaum“ vor. Mittelstarke Varianten können zum Verrühren von Teig genutzt werden. Dünne Quirls können Milch oder Eier aufschlagen. Zunächst sägt man einen Stammabschnitt heraus, je nach gewünschter Größe des späteren Quirls weiter oben oder unten am Baum. Unten an diesem Abschnitt lässt man einen Kranz dünnerer Äste stehen. Die Nadeln müssen entfernt werden. Anschließend die Äste in die gewünschte Länge bringen und vorsichtig mit einem scharfen Messer die Rinde entfernen. Danach das Holz zuerst mit grobem und dann immer feinerem Schleifpapier schmiegeln. Zum Schluss sollte der Quirl mit Öl eingerieben werden, denn das verlängert seine Haltbarkeit. Die Experten empfehlen, Leinöl zu verwenden. Nachdem dieses eingetrocknet ist, muss man es mit einem fettfreien Tuch polieren – fertig ist der Quirl. (dpa)



Mit einem scharfen Messer wird die Rinde entfernt. Foto: dpa

entfernen. Danach das Holz zuerst mit grobem und dann immer feinerem Schleifpapier schmiegeln. Zum Schluss sollte der Quirl mit Öl eingerieben werden, denn das verlängert seine Haltbarkeit. Die Experten empfehlen, Leinöl zu verwenden. Nachdem dieses eingetrocknet ist, muss man es mit einem fettfreien Tuch polieren – fertig ist der Quirl. (dpa)

Tempolimit-Aufkleber im Cockpit

Hässlich, aber vorgeschrieben: Beim Winterreifenwechsel montiert die Werkstatt nicht nur die Reifen, sondern pappt auch einen Aufkleber ans Armaturenbrett. Der Sticker zeigt die Geschwindigkeit, die mit den Reifen maximal gefahren werden darf. Entfernen darf ihn der Fahrer nur, wenn der angegebene Wert über der im Fahrzeugschein eingebrachten Reifengeschwindigkeit liegt. Die Stickerpflicht gilt auch bei Ganzjahresreifen. Wer die Regel missachtet, wird nur selten von der Polizei mit einem Bußgeld belegt. Erwischt man jedoch einen schlecht gelaunten Beamten, kann das 20 Euro kosten. (sp-x)



Ausbildungsmodell ermöglicht Vereinbarkeit mit Familie oder Job

In Teilzeit den Beruf erlernen

Ein Beschäftigungsverhältnis in Teilzeit – dieses Arbeitsmodell kennen die meisten. Was viele nicht wissen: Auch eine duale Berufsausbildung ist in Teilzeit möglich. Seit dem Jahr 2005 steht dieser Weg allen offen, die eine Ausbildung mit familiären Verpflichtungen vereinbaren wollen. Und seit Januar 2020 kann jeder Teilzeit-Azubi werden – vorausgesetzt, der Ausbildungsbetrieb macht mit.

► **Habe ich einen Anspruch auf Ausbildung in Teilzeit?** „Ein einseitiger gesetzlicher Anspruch auf eine Teilzeitausbildung besteht nicht“, stellt Anette Fischer-Peters, Volljuristin beim Bundesinstitut für Berufsausbildung (BIBB) in Bonn, klar. Der Ausbildungsbetrieb ist nicht verpflichtet, in Teilzeit auszubilden.

► **Für wen bietet sich die Ausbildung in Teilzeit an?** „Eine Ausbildung lässt sich gegebenenfalls besser mit der persönlichen Lebenssituation vereinbaren, wenn sie in Teilzeit erfolgt“, erklärt Fischer-Peters. So kann man etwa Familie und Ausbildung aufeinander abstimmen. Bis Ende 2019 konnte dieses Modell nutzen, wer Kinder oder einen pflegebedürftigen Angehörigen zu betreuen hatte. Seit 2020 haben nun zum Beispiel auch Menschen mit Behinderung, Lernbeeinträchtigten oder Geflüchteten die Möglichkeit, eine Teilzeitausbildung zu absolvieren. Gleichermaßen merken, dass jemand vor ihnen sitzt, der hochmotiviert und interessiert ist, dann lassen sie sich oft von dem Teilzeit-Modell überzeugen“, so Gordienko.

„Oft ist auch ein Umstieg von einer Ausbildung in Voll- auf Teilzeit möglich“, so Fischer-Peters. Wer seine Ausbildung zum Beispiel unterbrechen muss, kann in Teilzeit wieder einsteigen. ► **Ist es schwieriger, einen Ausbildungsort in Teilzeit zu finden?** Aktuell ja. Wer an einer Ausbildung in Teilzeit interessiert ist, sollte mit dem Wunsch-Ausbildungsbetrieb sprechen und die Gründe darlegen. „Wenn Vorgesetzte merken, dass jemand vor ihnen sitzt, der hochmotiviert und interessiert ist, dann lassen sie sich oft von dem Teilzeit-Modell überzeugen“, so Gordienko.

► **Wie lässt sich die Ausbildung in Teilzeit gestalten?** Eine Ausbildung in Teilzeit verkürzt ausschließlich die betriebliche Ausbildung, nicht die Zeit an der Berufsschule. „Möglich ist, die Arbeitszeit täglich oder wöchentlich zu redu-



Eine Berufsausbildung kann auch in Teilzeit absolviert werden. Die Stunden in der Berufsschule sind jedoch vorgegeben.

Foto: dpa

zieren“, sagt Fischer-Peters. Hier sind individuelle Absprachen mit dem Ausbilder zu treffen. Also zum Beispiel pro Arbeitstag statt acht nur vier Stunden. Oder statt einer Fünf-Tage-Arbeitswoche nur eine 2,5-Tage-Arbeitswoche. Eine Reduzierung der normalen Ausbildungsszeit über 50 Prozent hinaus ist nicht erlaubt.

► **Beeinflusst Teilzeit die Dauer der Ausbildung?** Ja. Je nachdem, wie viele Arbeitsstunden Azubi und Betrieb vereinbaren, kann sich die Gesamtdauer der Ausbildung bis zum Abschluss verlängern. Wer mindestens 20 Stunden pro Woche in der Firma und in der Berufsschule verbringt, bei dem verlängert sich die Ausbildungsgesamtdauer um circa ein halbes Jahr.

Maximal aber darf eine Ausbildung in Teilzeit 1,5

Mal so viel Zeit in Anspruch nehmen wie die Vollzeitausbildung. „Konkret bedeutet das, dass ein Azubi in Teilzeit bei einer regulär dreijährigen Ausbildung nach spätestens 4,5 Jahren seinen Abschluss macht“, so Gordienko. Allerdings ist eine längere Ausbildungsdauer nicht zwingend. Wer mindestens 25 Stunden pro Woche im Betrieb und in der Berufsschule verbringt, für den verlängert sich die Ausbildung in der Regel nicht.

► **Was ist mit der Berufsschule?** Die Unterrichtsstunden in der Berufsschule sind vorgegeben, individuelle Absprachen in aller Regel nicht möglich. „Azubis, die zum Beispiel ein Kind betreuen, sollten dies berücksichtigen“, rät Gordienko. Gegebenenfalls hilft das Jobcenter bei der Suche nach einem Betreuungsplatz.

► **Wirkt sich die Teilzeitausbildung auf die Vergütung aus?** In aller Regel ja. Der Ausbildungsbetrieb kann die Vergütung anteilig verringern. „Die prozentuale Verringerung der Vergütung muss angemessen sein und darf nicht höher sein als die prozentuale Kürzung der Arbeitszeit“, so Fischer-Peters. Eine Unterschreitung der monatlichen Mindestausbildungsvergütung ist bei einer Teilzeitausbildung zulässig. Für Azubis in Vollzeit, die mit ihrer Ausbildung im Jahr 2020 starten, ist eine gesetzliche Mindestvergütung von 515 Euro monatlich festgelegt.

► **Wenn das Geld nicht reicht?** Auszubildende in Teilzeit können bei der Agentur für Arbeit zusätzliche Leistungen beantragen, wenn sie finanzielle Hilfe benötigen. (dpa)

Ruhepausen fördern Leistung und Gesundheit

Trainingseinheiten richtig dosieren



Radtouren sind eine gute Möglichkeit, etwas für die Ausdauer und das Kreislaufsystem zu tun. Sportanfänger sollten beim Trainingseinsteig auf die richtige Dosierung der Belastung achten.

Foto: Klaus Meyer

Sportanfänger haben anfangs oft Schwierigkeiten mit der richtigen Dosierung. Problematisch ist das vor allem, wenn sie es mit der Belastung übertreiben. Das fördert die Gesundheit nicht, sondern schadet ihr langfristig, erklärt Tobias Mischo von der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement. Um einen perfekten Mittelweg zu finden, helfen einige Regeln.

Bei Ausdauersport wie

Joggen, Nordic Walking oder Radfahren gilt: Einsteiger sollten die Intensität so wählen, dass sie sich während des Sports unterhalten können, ohne außer Atem zu kommen. Möchte man mit dem Sport seine Gesundheit fördern, fühlt sich das Training im Idealfall „etwas anstrengend“ an, also nicht zu leicht, aber auch nicht zu schwer.

Wer schon älter ist oder Vorerkrankungen hat, sollte vor dem Start seiner Sport-

routine Rücksprache mit seinem Arzt halten, rät der Experte. Die Mediziner können Empfehlungen zur Dosierung und der Art der Belastung geben.

Bei täglichem Training sollte die Belastung wechseln – beispielsweise, indem man an einem Tag die Aus-

dauer trainiert und am nächsten die Kraft. Wer sich stark verausgabt, schiebt lieber einen Ruhetag ein. In Ruhepausen finden Anpas-

sungsprozesse im Körper statt, die langfristig die Leistung steigern und die Gesundheit fördern.

(dpa)

Die „große Rendite“ als Betrugsmasche

Manche Angebote klingen einfach gut: Mit kleinen Beträgen ein großes Vermögen aufzubauen – solche Versprechen finden sich im Internet oft. Doch Vorsicht, dahinter lauern oft Betrüger, warnen der Bundesverband deutscher Banken in Berlin. Mit

einfachen Tricks können sich Verbraucher schützen: „Kleiner Anlagebetrag, große Rendite“ – solche Versprechen sind häufig unsehrös. Schlagwörter wie „Ihr Schweizer Finanzpartner“ oder „Sonderbericht“ sollen zusätzlich Vertrauen wecken. Gesundes Misstrauen hilft, auf solche betrügerischen Offerten nicht hereinzufallen. Nicht immer sind Werbeanzeigen erkennbar. Oft sind sie im ähnlichen Layout oder in der gleichen Typografie wie Artikel eines seriösen Online-Magazins verfasst. In einigen Spams-Mails wird das Erschei-

nungsbild bekannter Fernsehsender genutzt, um einen seriösen Eindruck zu vermitteln. Der Tipp: Auf das Anklicken von Links in solchen Fällen besser verzichten.

Wer Werbung anklickt, landet mitunter auf Webseiten, die zur Eingabe von Daten auffordern. Am An-

fang geht es Betrügern oft darum, an Kontaktdaten zu kommen, damit sie ihre Opfer anrufen können. Daher sollte man Fremden keine persönlichen Daten geben. Wer tatsächlich Opfer einer Betrugsmasche geworden ist, sollte Anzeige bei der Polizei erstatten. (dpa)

yango

kids



Wusstest du ...

... dass es an einer Säure liegt, wenn du beim Zwiebelschneiden weinen musst? Die steckt in der Zwiebel und verbindet sich beim Schneiden mit der Luft. Dabei entsteht heißendes Gas. Die Augen werden durch den Stoff gereizt. Also beginnen die Tränendrüsen zu arbeiten. (dpa)

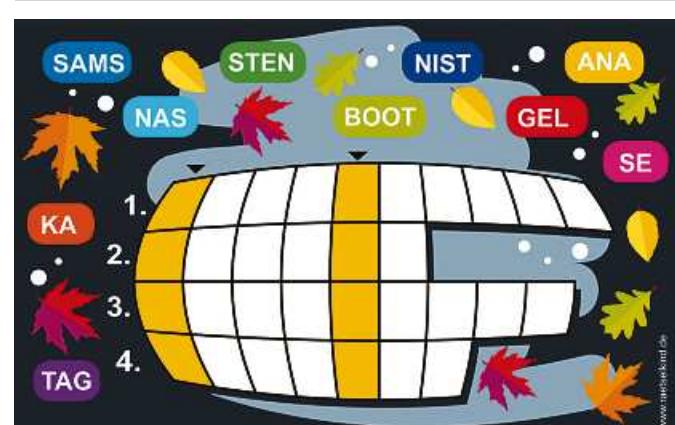
Kennst du den?

Mutter bringt Anna-Jacqueline ins Bett. Nach einer Weile öffnet der Vater vorsichtig die Tür und fragt leise: „Und, ist sie schon eingeschlafen?“ Antwortet Anna-Jacqueline: „Ja, und sie schnarcht.“
► Möchtest du deinen Lieblingswitz lesen? Schick ihn uns per E-Mail: kinder@zgm-muensterland.de

Frage des Tages

Wie heißt die Krankheit, die durch das Coronavirus verursacht wird?
a) Coronitis-10
b) Coronar-Grippe
c) Covid-19

Rätsel: Kreuzworträtsel



Bilde aus den Silben die folgenden Begriffe. 1. Brutplatz für Vögel, 2. tropische Frucht, 3. Schiff ohne Motor, 4. ein Wochentag. Trage alle Namen in das Gitter ein, dann findest du das Lösungswort in den gelben Zeilen.

Lösung

Rätsel: Nasakkat, 1. Nasakkat, 2. Anna, 3. Segelboot, 4. Samstag.



Tränen kullern aus vielen Gründen

Wichtig fürs Auge

Warum hast du zuletzt geweint? Vielleicht wegen einer schlechten Note oder weil es Ärger mit deinen Eltern gab? Vielleicht weil du dir wehtanzt hast? Oder weil du ein röhrendes Video gesehen hast oder dich über etwas unheimlich gefreut hast? Gründe zum Weinen gibt es viele. Was sind das überhaupt für Tropfen, die aus unseren Augen quellen?

Daniel Salchow kann das erklären. Er ist Augenheilkundler und kennt sich auch mit Tränen aus.

„Die Tränen sind ganz wichtig für den Schutz unserer Augen“, sagt der Fach-

mann. „Ohne sie würde das Auge austrocknen und trüb werden.“

Tränendrüsen an der Nase und am Oberlid im äußeren Augenwinkel produzieren ständig Tränenflüssigkeit. Unsere Augenlider arbeiten als eine Art Scheibenwischer. „Wenn wir blinzeln, verteilen wir die salzige Flüssigkeit auf der Hornhaut des Auges“, erklärt Daniel Salchow weiter. „So wird das Auge feucht gehalten und mit Nährstoffen versorgt. So können wir scharf sehen.“

In den Tränenkanälen nahe der Nasenwurzel laufen die Tränen wieder ab. Sie rinnen in die Nasenhöhle und unseren Rachen hinunter. Deswegen läuft uns auch oft die Nase, wenn wir stark weinen. Beim Weinen produzieren die Tränendrüsen mehr Flüssigkeit, als wieder ablaufen kann. Das Auge läuft sozusagen über. Tränen schwappen aus dem Auge heraus und kullern uns die Wange hinunter.

„Das passiert zum Beispiel,

wenn unser Auge gereizt ist“, sagt der Fachmann. „Etwa, wenn ein störendes Staubkorn, eine Wimper oder ein Insekt auf die Hornhaut geraten ist.“ Die Tränendrüsen bilden dann Reflex-Tränen. Die spülten Fremdkörper von der Hornhaut des Auges und reinigen es so.

Die Tränen kullern aber auch aus anderen Gründen. Denn wer weint, bekommt für gewöhnlich Hilfe und Aufmerksamkeit. Babys weinen, weil sie so mitteln, dass sie zum Beispiel Hunger haben oder kuscheln wollen. Sie zeigen, dass sie etwas brauchen.

Weil das im Babylalter so gut klappt, setzt auch später noch diese Art Hilferuf ein, vermuten Forscher. Ganz automatisch schalten sich dann unsere Tränendrüsen ein. Bei starken Gefühlen arbeiten sie so heftig, dass das Wasser nicht mehr schnell genug in den Tränenkanälen ablaufen kann. Wir weinen. (dpa)

Nährstoffe und Bakterienschutz

Tränen schmecken salzig. Doch es steckt mehr als Salz darin. Tränen beinhalten auch Zucker. Den brauchen die Zellen des Auges als Nährstoff. Auch Eiweiße sind in den Tränen, die vor unerwünschten Einwanderern schützen. „Es kommen Bakterien in die Augen“, sagt ein Fachmann. „Die Tränen helfen, sie abzutöten.“ Die Flüssigkeit, die unser Auge bedeckt, wird Tränenfilm genannt. Der besteht aus mehreren Schichten. Ganz oben schwimmt eine fettige Schicht. Durch sie trocknen die Tränen nicht so schnell. Darunter befindet sich die wässrige Tränenbeschichtung mit den Salzen und Eiweißen. Unter ihr ist noch eine schleimige Schicht. Sie verbindet die Hornhaut des Auges mit dem Tränenfilm. Auf diese Weise haftet er besser. (dpa)

Kampf gegen das Coronavirus

Anstrengende Arbeit in der Klinik



Viel Arbeit: Krankenschwester Ayse Yeter pflegt einen Patienten auf der Intensivstation des Klinikums Stuttgart, der im künstlichen Koma liegt und beatmet wird.

Foto: dpa

Positionen. Dabei tragen sie alle einen Schutanzug, damit sie sich nicht anstecken.

Über die Leute, die das Virus nicht ernst nehmen, ärgert sich Ayse Yeter: „Die sollen mal einen Tag kommen und sich anschauen, was sich hier abspielt.“ (dpa)

Ansturm auf die Playstation

Was soll man bloß machen? Viele Leute haben darauf offenbar die selbe Antwort: zocken!

Deshalb wollten sie sich auch gerne die neue Spielkonsole Playstation 5 kaufen. Für die startete der Verkauf in dieser Woche im Internet. Doch eines dieser Geräte zu ergattern, war gar nicht so einfach. Viele Seiten von Online-Händlern waren wegen des Ansturms zeitweise so überlastet, dass gar nichts mehr ging. Statt der Playstation sah man dort nur Fehlermeldungen.

So schnell wie gehofft kamen also erst mal nicht alle an die neue Konsole. Da hilft nur eins: Geduld. Oder man kauft doch keine neue Playstation und spart eine Menge Geld. Je nach Ausstattung kostet das Ding 399 Euro oder mehr. (dpa)



Der Weihnachtsbaum und die kleine Eule

Es ist der vielleicht berühmteste Weihnachtsbaum der Welt. Jedes Jahr wird er vor dem Gebäude Rockefeller Center in der Stadt New York in den USA aufgebaut. In diesem Jahr ist sein Stamm 23 Meter lang. Einer der Arbeiter machte jetzt einen besonderen Fund: eine kleine Eule. Offenbar hatte sie seit dem Fällen in dem Baum gewartet und sogar die

Fahrt unbeschadet überstanden. Und nun? Ob der Sägekauz sich mitten in der großen Stadt wohlfühlen würde? Die Frau des Arbeiters meldete sich bei Tierschützern außerhalb von New York. Denen wurde das Tier dann übergeben. Sie versorgten es mit Futter und Trinken. Wenn der Kauz wieder fit ist, wollen sie ihn in die Wildnis entlassen. (dpa)

WAS UNS VEREINT



Was macht uns als Menschen aus? Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Vielleicht hat sich der eine oder andere selbst schon mal solche Fragen gestellt. In unserer Serie „Überlebenskünstler Mensch“ gehen wir gemeinsam mit den Experten des LWL-Museums für Naturkunde in Münster diesen Fragen nach. Heute geht es um Gemeinschaften!



Foto: LWL/Oblonczyk



Mehr über die verschiedenen Facetten der Menschheit erfährst du regelmäßig in unserer Yango-Kids-Serie und in der neuen Ausstellung „Überlebenskünstler Mensch“ im LWL-Museum für Naturkunde in Münster.

www.lwl-naturkundemuseum-muenster.de

Stadtmagazin



Nachrichten

Fünf Jungen im Bahnhof aufgegriffen

MÜNSTER. In der Nacht auf Freitag haben Beamte der Bundespolizei den nächtlichen Ausflug von zwei Kindern und drei Jugendlichen im Alter von zehn bis 15 Jahren in den Hauptbahnhöfen Münster und Hamm beendet. Alle fünf Jungen waren nach Angaben der Polizei ohne Fahrschein in einem IC von

Hamburg nach Frankfurt unterwegs. Ermittlungen ergaben, dass die aus Nordafrika stammenden Minderjährigen aus einer Kinder- und Jugendeinrichtung in Flensburg wegelaufen waren. Sie wurden an die Jugendämter in Münster und Hamm übergeben, heißt es in einer Pressemitteilung.



Besinnlichere Adventszeit mit Projektionen, Licht und Bäumen

Münster lässt es schneien

Von Ralf Repöhler

MÜNSTER. In dieser Adventszeit wird vieles anders sein. Keine Weihnachtsmärkte, kein Glühwein, bislang geschlossene Restaurants und Museen. Eine Million Menschen besuchen Münster sonst in der Vorweihnachtszeit. Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen und Schließungen ändern alles.

Die Vorweihnachtszeit 2020 darf nicht ausfallen, haben Stadt, Münster Marketing, die Initiative Starke Innenstadt (ISI) und weitere Partner beschlossen. Sie zaubern gemeinsam mit Aktionskünstler Thomas Nufer besinnliche Momente und kleine Überraschungen in Münsters gute Stube, die nicht nur

beim Weihnachtsbummel durch die Geschäfte für Atmosphäre sorgen. Los geht es mit Licht, Musik und Kunst am 28. November, ganz ohne große Events.

Leise Schneeflocken stehen im Mittelpunkt. „Sie sind die einzigen, die uns in der Corona-Zeit noch berühren können“, sagt Nufer. Keine Sorge, Kunstschnee wird nicht verstreut. Große Beamer, die aus Süddeutschland kommen, zaubern dreidimensionale Lichtprojektionen auf die Stubengasse, in den Rathausinnenhof und an die Spiekerhofbrücke.

„Gleichzeitig hören wir Soundelemente aus dem Winter, die an unsere Kindheit erinnern“, sagt Nufer. Das

Motiv der Schneeflocken findet sich in Geschäften wieder. Weiße Buttons werden an Kunden verteilt, so entsteht ein Schneetreiben in der Stadt.

Der große Weihnachtsbaum vor St. Lamberti steht. „Mir wurde ganz warm ums Herz. Diese Tanne hat eine größere Bedeutung als sonst die Jahre“, sagt Oberbürgermeister Markus Lewe. Die 300

Lämpchen werden ab Montag leuchten. Dazu erstrahlen zusätzliche Lichterbäume in der Stadt. Und: Wo sonst die Weihnachtsmärkte sind, werden sechs Weihnachtstannen die Plätze erhellen.

Unter den Bögen hängen

90 dicke Adventskränze, auf den Fenstersimsen liegen Kerzenlichtreihen. Vom Lambertiturm werden Bläser zu hören sein, auf dem Kirchplatz werden Weihnachtsbäume verkauft.

„Den Wirten soll großzügig Aufgastronomie ermöglicht werden, wenn sie wieder öffnen können“, will Stadtbaudrat Robin Denstorff den Rat überzeugen.

ISI-Sprecher Tobias Viehoff ist von dieser Form der „meditativen Adventszeit“ überzeugt. Sein Rat an Bürger und Gäste: „Lassen Sie die Stadt auf sich wirken und besuchen Sie Münster – gerne auch in der Woche.“

Videointerviews zur besinnlichen Adventszeit in Münster gibt es auf [wn.de](#)

Stadtmuseum ganz persönlich

Auf seinem YouTube-Kanal „stadtmuseumTV“ zeigt das Stadtmuseum Münster die neue Serie „Stadtmuseum ganz persönlich ...“. Über 40 Freundinnen und Freunde des Stadtmuseums zeigen anhand von Objekten von Münsters Stadtgeschichte seit 793, welche Ereignisse, Persönlichkeiten oder Gegenstände sie mit der Stadt und ihrer Geschichte verbinden. Zu den Persönlichkeiten gehören etwa Oberbürgermeister Markus Lewe, die Präsidentin der FH Münster, Ute von Lojewski, der Präsident des SC Preußen Münster, Christoph Strässer sowie die Leiterin des LWL-Museumsamtes für Westfalen, Ulrike Gilhaus.

Foto: Stadtmuseum Münster

Schwelbrand in Hotel schnell gelöscht

-kv MÜNSTER-HANDORF. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr ist am späten Donnerstagnachmittag ein Schaden durch einen Brand im Hotel zur Linde in Handorf verhindert worden. Die Eigentümer hatten in der Zwischendecke zum ersten Obergeschoss einen Schwelbrand entdeckt, den zwei Trupps der Feuerwehr mit

Atemschutz-Ausrüstung löschten. Personen waren zu keiner Zeit in Gefahr, so die Feuerwehr. Bei den Löscharbeiten waren 35 Kräfte der Berufsfeuerwehr sowie der Freiwilligen Feuerwehr Handorf etwa eineinhalb Stunden im Einsatz. Es gebe keine größeren Schäden, hieß es vonseiten der Hotelbetreiber am Tag danach.

Hier wird heute geblitzt

MÜNSTER. Polizei und Ordnungsamt der Stadt Münster planen heute Ge- schwindigkeitskontrollen

an folgenden Stellen: Münzstraße und Weseler Straße. Weitere Tempomesungen sind möglich.

CORONA-VERLAUFZAHLEN FÜR MÜNSTER			
Aktuell Infizierte	Gesamtzahl	Gesundete	Inzidenzzahl
420 (-4)	2663 (2624)	2221 (2178)	76,8

Quelle: Stadt Münster, Stand 20.11.2020 / Angaben in Klammern: (Vortag)

Erstmals keine Dreharbeiten mit Thiel und Boerne vor Ort

Von Ralf Repöhler

MÜNSTER. Oje, das wird natürlich Wasser auf die Mühlen der schlauen Meckerer sein: Zu wenig Münster im Münster-Tatort! Okay, die Macher haben eine Filmdrohne über die Stadt fliegen lassen. Und Kamerawagen durch die Straßen gejagt, um Aufnahmen für den neuen Münster-Tatort „Wer du wirklich bist“ zu machen, der in der ersten Jahreshälfte 2021 in der ARD ausgestrahlt wird.

Aber unterm Strich: Die kultigen Hauptdarsteller Axel Prahl (Thiel) und Jan Josef Liefers (Prof. Boerne), deren Verträge bis zum Jahr

2024 verlängert werden sollen, werden an den 23 Drehtagen nicht in einer einzigen Szene des 39. Münster-Tatorts in Münster selbst gefilmt. Zum ersten Mal finden keine Dreharbeiten mit den beiden Schauspielern vor Ort statt.

Dieser Untergang des Abendlandes ist weniger den Kosten geschuldet, wie Bavaria-Produzent Jan Kruse versichert, sondern den strengen Vorschriften während der Corona-Pandemie. Die Produktionsfirma könne den Abstand auch bei Schaulustigen nicht garantieren, die Gesundheit gehe vor, sagt er. „Sie werden es der Folge

nicht ammerken, da gibt es kluge technische Lösungen“, verrät Prahl.

Er vermisst das Klassenfahrt-Feeling, das sonst bei den Dreharbeiten in Münster herrsche. „Für uns ist das immer großartig.“ Liefers fehlen die kleinen Gespräche und die herzliche Art der Münsteraner. Und die Fahrer. „Der Münster-Feenstaub fehlt mir“, sagt er.

Ja, und wo wird denn nun bis Monatsende gedreht? Im Studio in Köln und vor allem an einem Bauwagen, der in Bornheim steht. Dort wohnt im Tatort eine alternative Kommune. „Es gibt eine Leiche, das steht ziemlich fest,

und eine Ermittlung“, verrät Prahl. Ja, und es geht um Gruppenseminare wie Sexualität und Tantra. Liefers verspricht eine erneut humorvolle Variante des Münster-Tatorts. Was in den aktuellen Coronazeiten ja nicht das Schlechteste wäre.

Prahl räumt ein, dass ihm der unsichtbare Feind Coro-

Axel Prahl (l.) und Jan Josef Liefers drehen gerade den neuesten Münster-Tatort – hier in der Pathologie in Köln.

Foto: WDR/Thomas Kost

na ein Unwohlsein bereite. Gerade mit Blick auf den Lockdown für die Kultur aber hätte er sich differenziertere Maßnahmen gewünscht. Liefers versucht in dieser Zeit, so angstfrei und gechillt wie möglich zu bleiben. Aber er weiß auch, dass es für alle, die nicht so im Wind stünden, schwer sei.

Collection Flowers



MÜNSTER · PRINZIPALMARKT 20 · T. 0251 482250
MÖNCHENGLADBACH · HAMBURG: BRAHMFELD & GUTRUF



Masken: Regeln an Schulen verschärft

MÜNSTER. Aufgrund des ungebrochenen Infektionsgeschehens verfügt die Stadt Münster strengere Vorschriften für das Tragen von Alltagsmasken an sämtlichen Schulen in Münster. Ab Montag müssen auch alle Lehrkräfte und das weitere Personal sowohl innerhalb der Schulgebäude als auch auf dem Schulgrundstück grundsätzlich eine Alltagsmaske tragen.

Betroffen davon sind neben den Lehrern auch Betreuungskräfte und die Schulhausmeister. Der städtische Krisenstab empfiehlt zudem dringend, die Schüler an den Grundschulen auch im Unterricht zum Tragen einer Alltagsmaske anzuhalten. Im Fall von Infektionen in Klassen müssten dann nur die Sitznachbarn – nicht alle Klassenkameraden – in Quarantäne, wenn im Unterricht Masken getragen würden.

Während die Schüler an weiterführenden Schulen bislang bereits in den Schulgebäuden und auf dem Schulgrundstück zum Tragen von Alltagsmasken verpflichtet waren, galten dort für das Schulpersonal einige Ausnahmen. Unter anderem durften Lehrer bei der Einhaltung eines Mindestabstandes von 1,50 Meter in Schulräumen auf das Tragen von Masken verzichten. Daselbe galt bei Konferenzen oder Besprechungen, wenn der Mindestabstand und darüber hinaus die Sitzordnung für die spätere Rückverfolgung möglicher Infektionsketten lückenlos dokumentiert war.

Greven



Nudeln", schwärmte ihr Gatte Peter über das herbstliche Gemüseallerlei. Nur ihr kleiner Sohn Timon bestand darauf, nichts als Nudeln zu sich zu nehmen. Ganz ohne störendes Gemüse.

„Etwas Öl, bitte“, sagte der Dreijährige, der sich das Olivenöl geschickt über die Nudeln trüpfelte.

Der Kleine hatte sich den Teller natürlich wieder viel zu voll geschaufelt. Das ist dann immer die große Stunde seines Erzeugers.

„Timon“, sagte er, „soll ich deine Nudeln auffessen?“

Und dann aß er genüsslich die reinen Nudeln mit Öl. Ein wahrer Genuss, pure Energie. „Was noch fehlt“ schwärmte er, „ein Tröpfchen Ketchup.“

„Sehr lecker“, sagte ich, während ich mir den Teller zum zweiten Mal voll schaufelte.

„Am besten sogar ohne

Al Dente

Nachrichten

Pluspunkt legt eine Pause ein

GREVEN. Um sowohl Besucherinnen und Besucher als auch die Teammitglieder des Pluspunkts gesundheitlich zu schützen, teilt das Ehrenamtsbüro mit, dass es in den kommenden sieben Wochen nur noch telefonisch und über das Internet zu erreichen ist. Weiterhin benötigen Menschen in Greven,

die durch die Pandemie in besondere Not geraten sind, Hilfe beim täglichen Einkauf und anderweitigen Besorgungen, heißt es in einer Pressemitteilung. Wer dabei helfen möchte, kann sich weiterhin beim Pluspunkt melden.

| www.pluspunkt-greven.de, Email: info@pluspunkt-greven.de

78 Infizierte in Greven

GREVEN. Aktuell waren am gestrigen Freitag in Greven 78 Menschen mit dem Coronavirus infiziert, am Donnerstag wies die Statistik des Kreises Steinfurt noch 86 Infizierte aus. Laut dem Überblick der Fallzahlen im Kreis gab es damit bisher insgesamt 382 Infizierte in Greven und 300 Gesundete. Vier Menschen

sind mit oder an Covid 19 bisher gestorben. Kreisweit liegt die Sieben-Tages-Inzidenz im Kreis bei 118,7.

Zur Erklärung: Das ist die Anzahl der Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen.

Liegt dieser Wert über 50 sind verschärfe Ein-dämmungsmaßnahmen nötig.



Kalender

Wetter:

Temperatur: 8,5 Grad (gestern, 14 Uhr)
Höchsttemperatur: 13,9 Grad (vorgestern)
Tiefsttemperatur: 0,8 Grad (gestern)
Niederschlag: 0,8 l/qm (bis gestern 8 Uhr)
Luftdruck: 1034,0 hPa (gestern, 14 Uhr)

Daten heute:
Dämmerungsbeginn: 7.22 Uhr
Sonnenaufgang: 8.00 Uhr
Sonnenuntergang: 16.30 Uhr
Dämmerungsende: 17.08 Uhr
Mondaufgang: 13.52 Uhr
Monduntergang: 22.53 Uhr
Namenstag:
Amalberg (Sa.); Cäcilia (So.)

Westfälische Nachrichten



Servicepartner: Cramer & Löw, Marktstr. 28, Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Sa 8.30-14 Uhr
Anzeigen-/Leserservice: Telefon: 0 25 71 / 93 68 11 Fax: 0 25 71 / 93 68 19 E-Mail (Anzeigen, Abo, Zustellung): kundenservice@wn.de
Lokalredaktion Greven: Marktstraße 45
Ursula Berlage (Sekretariat/Termine): 93 68 75; Günter Benning (Ltg.): 93 68 70; Oliver Hengst (Reckenfeld): 93 68 71; Peter Beckmann: 93 68 78; Katja Niemeyer (Saerbeck): 93 68 14; Martin Weßeling (Lokalsport): 93 68 74; Fax: 93 68 79; E-Mail (Redaktion): redaktion.gre@wn.de

wn.de

40-Personen-Crew dreht für die ARD am FMO

Weihnachten im Schneegestöber



Foto: FMO

Vorsicht, es schneit. Hier wird die Weihnachtsproduktion passend vorbereitet.

Von Luca Pals

GREVEN. Es ist ein kühler Novembertag. Zwar kalt, aber von Schneeflocken ist an diesem Vormittag nichts zu sehen. Trotzdem ist ein Eingang des Flughafens zugeschneit – eine weiße Landschaft breitet sich entlang des Terminalzugangs aus. Wieso? Ganz einfach: Der Kunstsneee war Teil der Produktion eines Weihnachtsfilms am FMO. Bis Ende November wird gedreht, in der Weihnachtszeit 2021 soll der Streifen zu sehen sein.

Der Arbeitstitel „Und wenn das fünfte Lichtlein brennt“ verrät es schon: Hier geht es um Weihnachten. Zu sehen sein wird der Film im Fernsehen und der Mediathek der ARD. Produziert wird er von Bantry Bay im Auftrag der ARD Degeto.

Tobias Ketelhut, zusammen mit Jochen Cremer Producer des Films, gibt erste Einblicke in das Stück: „Ein großer Schneesturm legt den Betrieb an einem Flughafen lahm. Und das ausgerechnet am 24. Dezember. Keiner kommt mehr weg, niemand mehr an. Und so verflechten sich die einzelnen Schicksale der unterschiedlichen Charaktere zu einer herzerwärmenden Geschichte.“

Natürlich soll an dieser Stelle nicht zu viel verraten werden, nur noch so viel: „In diesem Flughafen arbeitet ein Weihnachtsmann, der eine wichtige Figur im Film darstellt und die verschiedenen Geschichten verbindet.“ Gespielt wird dieser übrigens von Schauspieler Hen-

ning Baum, der unter anderem durch seine Rolle als „Der letzte Bulle“ bekannt geworden ist.

Drehstart war Ende Oktober in Berlin. In einem Hotelzimmer wurden die ersten Szenen aufgenommen, kurz danach ging es nach Greven. Aber warum der FMO? Producer Ketelhut erklärt: „Unsere Produzentin Gerda Müller hat einige Zeit in Münster gelebt und sich für den Flughafen stark gemacht.“

Das Gelände biete zweierlei Vorteile. Zum einen suggeriere die große Eingangshalle und die vielfältige Infrastruktur das Bild eines sehr großen Flughafens, zum anderen sei der Betrieb durch Gäste aktuell nicht so groß, sodass die Dreharbeiten reibungslos über die Bühne gehen könnten, so Ketelhut.

Andrés Heinemann, Pressesprecher des Flughafens freut sich über das aktuell



Der FMO als Weihnachtsmarkt – alles für das Fernsehen. Foto: FMO



Sicht nach Weihnachten aus: Ein Foto vom Drehstart für den ARD-Film.

Foto: ARD Degeto

rege Treiben: „Das kommt uns natürlich auch finanziell zugute. Außerdem erfreuen sich unsere Gäste aktuell an der sehr schönen Deko – so schön weihnachtlich war unsere Eingangshalle wohl noch nie geschmückt.“

Der alltägliche Flugbetrieb werde nicht gestört, auch das Drehen in Sicherheitsbereichen sei in Teilen und nach strikter Absprache möglich, so Heinemann. „Wenn der Film im Fernsehen läuft, ist es doch schön für Menschen aus unserer Region, Teile ihres Flughafens wiedererkennen zu können.“

Zwar seien kleinere Szenen wie für den Münsteraner Tatort bereits am FMO gedreht worden, aber: „Ein großes Fernsehteam über mehrere Wochen am Flughafen – das hatten wir noch nicht.“

Aus etwa 40 Personen besteht das Team: Schauspieler, Regisseur, Kameramänner und viele mehr tummeln sich bis Ende des Monats noch am Flughafen, wegen der Corona-Pandemie dürfen Externe nicht zu den Dreharbeiten. Die aktuelle Situation habe auch die Dreharbeiten verändert, sagt Ketelhut. Er gibt Einblicke in seine Arbeit: „Als Producer sind wir die Schnittstelle zwischen Produktion und Sender. Wir tragen, zusammen mit unserer Produzentin, die inhaltliche Verantwortung, begleiten den Dreh und sprechen regelmäßig mit dem Autor das Drehbuch ab.“

Wegen Corona müssten auch im Team ein strenges Hygienekonzept eingehalten werden: „Wir haben einen Hygienemanager vor Ort, es werden regelmäßige Tests durchgeführt, wir tragen Mund-Nasen-Schutz und vieles mehr – natürlich müssen auch wir uns an die neuen Gegebenheiten anpassen.“

Er selber ist seit mehr als sechs Jahren in der Branche, arbeitete unter anderem an der Produktion von „Club der roten Bänder“ mit: „Einen normalen Drehtag gibt es nicht. Das ist abhängig davon, was wir drehen wollen. Für die Szenen haben wir einen genauen Ablaufplan. Aber – egal zu welcher Uhrzeit – beginnt jeder Tag mit dem Frühstück. Parallel wird die Technik aufgebaut, geschminkt, dann geprobt und später gedreht. Bei Nachtszenen auch mal bis weit nach Mitternacht.“



Die TBG wollen am Tag der Abfallvermeidung auf Müll im Wasser aufmerksam machen.

Foto: TBG

tet wird die Aktion durch die eigene Infomaterialien Verbraucherzentrale NRW, beisteuert.

TBG warnen vor Kanal-Verzopfung

Müll fließt in die Kläranlage

GREVEN. „Invisible Waste“ – unsichtbarer Müll: Auf dieses Problem wollen die Technischen Betriebe Greven (TBG) am Dienstag, 24. November, in den Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung aufmerksam machen.

Mit bunter Sprühkreide wollen Klaus Rading und sein Team vom Geschäftsbereich Abwasser der TBG es auf Kanaldeckel schreiben: „Ich sehe was, was Du nicht siehst“.

„Es geht uns um Müll, den Menschen achtlos in ihre Toiletten werfen und runterspülen, den das Abwassersystem aber gar nicht verkraften kann“, sagt Klaus Ra-

ding. „Feuchttücher, alle Arten von Hygieneartikeln, Wattestäbchen, Speisereste, Katzenstreu, das sind alles so Dinge, die fälschlicherweise in den Klo und damit in die Kanalisation gelangen.“

Und dort lagern sich die Bestandteile dieser Abfälle dann eben ab und machen Schwierigkeiten. Es entstehen zum Beispiel sogenannte „Verzopfungen“, so heißt das in der Sprache der Fachleute, wenn sich in einer der Abwasserpumpen im Stadtgebiet so viel Müll verfangen hat, dass die Pumpe nicht mehr arbeiten kann.

Ein weiteres Problem ist, dass viele Stoffe, die über die Toiletten in die Kanalisation

Reckenfeld



Nachrichten

Datenbögen ausgefüllt mitbringen

GREVEN/RECKENFELD. Um die Teilnahme an einer Messe zu erleichtern, bittet die Pfarrgemeinde St. Martinus darum, schon zu Hause einen Datenerfassungsbo gen auszufüllen und zum Gottesdienst mitzubringen.

Die Bögen können von der Homepage martinus-greven.de heruntergeladen werden oder aus einer Kirche mit nach Hause genommen werden. Ab und zu sind sie auch den Pfarrnachrichten beigefügt.

Gottesdienste in Reckenfeld

RECKENFELD. Gottesdienste am Wochenende in den Reckenfelder Kirchengemeinden:

St. Martinus: Sonntag: 9.30 Uhr

Eucharistiefeier in der St. Franziskuskirche.
Erlöserkirche: Sonntag: 9.30 Uhr
Predigtgottesdienst (UVölk)



Beichte ist möglich

GREVEN. Beichtgelegenheiten sind auch in der Corona-Zeit möglich. Anfragen nimmt das Pfarrbüro von St. Martinus entgegen.

SAMINA-KENNENLERNWOCHE AB 21. NOVEMBER 2020

SAMINA
ich schlafe lebensenergie

Schlaf therapeutisch nutzen mit dem orthopädischen Schlafsystem aus 100% Naturmaterialien.

In der Kennenlernwoche bekommen Sie 10% Rabatt

TERMIN
NACH VEREINBARUNG
+49 173 / 8783791

LANGE - GESUND SCHLAFEN
Emsdettener Landstr. 9c
48268 Greven
www.lange-gesund-schlafen.de



Kommunionvorbereitung startet mit Gottesdiensten / Kritik von Elternseite

Machbar oder verantwortungslos?



Am Wochenende finden Gottesdienste für die Kinder der Grevener Grundschulen statt. Dabei gilt jeweils ein strenges Hygienekonzept.

Foto: Maxi Krähling

Von Oliver Hengst

GREVEN/RECKENFELD. Gottesdienste zum Auftakt der Kommunionvorbereitung mit dutzenden Beteiligten - kann, darf, soll man diese in Pandemie-Zeiten durchführen?

Die Martinus-Pfarrgemeinde beantwortet alle drei Fragen klar mit „Ja“ und lädt daher an diesem Wochenende zu mehreren Gottesdiensten in die Marienkirche ein.

Einige Eltern sehen das kritisch. Zu ihnen zählt Beate Brockmann. „Ich finde das Bemühen, den Kindern eine besondere Kommunionvorbereitungszeit zu ermöglichen, toll und bewundernswert.“ Aber angesichts der Infektionszahlen finde sie einen Gottesdienst zum Auftakt „überhaupt nicht mehr haltbar - Hygienekonzept hin oder her. Die Gastronomie musste trotz dieser Konzepte schließen. Und für die Kirche gilt das nicht?“, schreibt sie an die Redaktion.

Pastoralreferent Tobias Busche kennt die Bedenken, teilt sie aber nicht. „Wir glauben, das ist machbar und

verantwortbar.“ Und ganz wichtig: Gottesdienste und auch die vorgesehenen Gruppenstunden seien laut Coronaschutzverordnung erlaubt. „Wir machen nichts illegales“, betont Busche.

Die Gottesdienste werden am Wochenende in der Marienkirche stattfinden, aufgeteilt nach Schulen. Nur in einem Fall wurden Kinder zweier Schulen gemeinsam eingeladen - jene der Josef- und der Martin-Luther-Schule, weil es an letzterer nur acht Erstkommunion-Kinder gibt. Zu wenig für einen eigenen Gottesdienst.

Genau das aber ärgert Beate Brockmann. 28 Kinder zweier Schulen (an „ihrer“ Schule befinden sich bereits zwei Klassen in Quarantäne) und weitere Gottesdienst-Beteiligte in einer Kirche - das hält sie für „nicht angemessen oder sogar unverantwortlich“. Sie hat Busche daher angekündigt, dass ihr Sohn nicht am Gottesdienst teilnehme. Die Antwort des Kindes auf diese Nachricht:

„Mama, das ist doch nicht so schlimm, besser als wenn noch mehr Leute krank werden oder sterben.“ Beate

Brockmann: „Das Gebot der christlichen Nächstenliebe hat er also schon verstanden - ganz ohne speziellen Gottesdienst mit Musik!“

Laut Busche hat es aus dem Kreis der etwa 135 Eltern(paare) lediglich zwei

Pastoralreferent Tobias Busche ist für die Erstkommunion zuständig.

kritische Rückfragen dieser Art gegeben.

Die Bedenken nehmen man natürlich ernst, man werde aber den Fahrplan einhalten. Bei den Gottesdiensten in der Marienkirche achte man auf die Einhaltung eines strengen Hygienekonzeptes. Das sieht vor, dass jedes Kind nur von einem Elternteil begleitet werden darf. Die „Pär-

chen“ werden so platziert, dass sie mindestens zwei Meter Abstand zu anderen Besuchern haben. „Die Kirche ist groß“, sagt Busche. So groß, dass theoretisch sogar noch mehr Personen untergebracht werden könnten, als es nun geschehe. Die Gottesdienstbesucher müssten die ganze Zeit Masken tragen und sich am Eingang die Hände desinfizieren. Auch das gemeinsame Singen werden auf ein Minimum reduziert. Auf den eigentlich geplanten Chorgesang verzichtet man komplett. Vor und nach den Gottesdiensten wird gelüftet. Ein ganzes Bündel an Maßnahmen, das für Sicherheit sorgen soll.

Trotzdem stehe es jedem frei, sich gegen eine Teilnahme am Gottesdienst zu entscheiden, ohne dass dem jeweiligen Kind daraus ein Nachteil entsteht, betont Busche.

Natürlich habe man im pastoralen Team auch eine Verschiebung diskutiert. Aber die Entwicklung der Pandemie sei kaum vorhersehbar, zudem drohen terminliche Probleme.

Den Auftakt-Gottesdiensten schließt sich eine Kom-

mununionvorbereitung mit Gruppenstunden an. Hier werden laut Busche Gruppen mit maximal acht Kindern gebildet - zu 90 Prozent Kinder aus einer Klasse. Bei den Gruppenstunden gilt: Abstand halten, oder - falls nicht möglich - Maske tragen.

Vorgesehen ist, die Kommunionfeiern im April und Mai kommenden Jahres stattfinden zu lassen. Eine Verschiebung ist laut Busche „erstmal noch nicht“ geplant. Auch hier gilt wieder: Aktuell kann kaum jemand seriös sagen, wie sich die Infektionslage dann darstellen wird. Die Kommunionfeiern in diesem Jahr habe man wegen Corona verschoben - aber auch das habe nicht alle zufrieden gestellt.

Man habe sich für den aktuellen Jahrgang bewusst dafür entschieden, die Kommunionvorbereitung nun anlaufen zu lassen. Denn: „Ich weiß, dass sich viele Kinder auf die Erstkommunion freuen“, sagt Busche. Und das gelte auch für die Kommunionvorbereitung, gerade in Zeiten, in denen so vieles ausfallen müsste.



Martinsfest mit vielen Impulsen rund um den Namensgeber

Auch in Corona-Zeiten wird das Fest des Heiligen Martin in den Kitas der Pfarrgemeinde St. Martinus gebührend gefeiert. Nach dem Leitbild der Kita St. Martinus „Leben teilen - teilen verbindet - Teilen schafft Begegnung - Teilen bereichert“ wurden in Kooperation mit dem Sachausschuss Ehe und Familie viele Lebensmittel gesammelt. So helfen Familien anderen Familien. Im Rahmen eines Sternenmarsches brachten die Kinder der Kitas des Sternenmarsches ihre gesammelten Lebensmittel zur Tafel zum Marktplatz, von den anderen drei Kitas wurde die Tafel in Reckenfeld bedacht. Auch „das Lichermeer zur Martins Ehr....“ kam nicht zu kurz. So

wurden die von der Gemeinde angebotenen Martinstaschen von mehr als 400 Kindern genutzt. Viele Bastel- und Spielanregungen gaben den Familien die Möglichkeit, das Martinsfest zu Hause in vertrauter Atmosphäre zu feiern, heißt es in einer Mitteilung der Pfarrgemeinde. Alle sieben Kitas feierten das Martinsfest mit vielen Impulsen rund um den heiligen Martin. Gemeinsames Laternenbasteln, Geschichten hören und spielen, Martinsgänse backen, ein kleiner Umzug auf dem jeweiligen Kitagelände und vieles mehr brachten den Kindern das Patronatsfest der Gemeinde auf vielfältige Art und Weise nahe.

WN **Westfälische Nachrichten**
Greven Anzeiger - Münsterlicher Anzeiger

Ausg. GV

Es gelten die Mediadaten gültig ab 1.7.2020.

Aboverkauf/Marketing: Marc Zahlmann.
Anschrift: Aschendorff Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0.

Zustellung/Logistik: Thilo Grickschat.

Anschrift: Aschendorff Logistik GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0.

Druck: Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG, 48135 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0, E-Mail: druckhaus.leitung@aschendorff.de, Anschrift: An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Mitglied im Internationalen Newspaper Color Quality Club IFRA, Zertifiziert nach ISO 12647-3. Homepage: www.aschendorff.de.

Einmal wöchentlich mit TV-Beilage Prisma. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. Streik oder Aussperrung.

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr für Rücksendung. Abonnements-Aufkündigung nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung muss 6 Wochen vorher schriftlich beim Verlag vorliegen. Bezugunterbrechungen werden ab dem 7. Erscheinungstag vom Verlag vergütet.

Bezugspreise monatlich: bei Botenzustellung 41,90 €, bei Postzustellung 44,90 €, Studentenabo 20,95 €, Digital Premium 41,90 €, Digital Premium für Zeitungsabonnenten 4,50 €, Digital 9,90 €; Preise jeweils inkl. 5 % MwSt.

Für die Herstellung der Westfälischen Nachrichten wird Recycling-Papier verwendet.

Terro Liederwams

Verdeubelte Dage

Bittert äs in Bedde bliewen

Grundsätzlik is dat je wull nich so recht wat Niies. Jederner von uers kann doa sicherlik en Liedken von singen. Et giff se ganz einfach - düssse verdeubelten Dage wo du all aff den fröhnen Muorn bietter in de Bettstiar bliewen kas. Du kas küern un anpacken wat du wuss, et klappt so guet äs nix. Wu kuem ick jüst vondage dropp? Äs bekennenden Footballfan sin ick so äs mennig anneren Sportsfrönd all siet en paar Wiäken wier op Entzugg. Dank den unsiälichen Virus is doa je auch bi uers in Graiwen, Gimble, Räkenfeld un Soarbiek allwier dauta Büxe sowiet du kieken kas. Un dann passeert et: Wi schriewt Dingsdagg, den siebentainsten Niewelmon- und so tüschen half niegen un Meddernacht. Ick draih pünktlik de Flimmerkiste an, de Pittkes un dat köhle Pilsken stoat paroat un de Madam häff sik dezent in üör Nailstüökken trügg trocken. Un dann gaiht et los: Jogi un siene Trabanten sind to Besök bi de stolten



Spaniers. Un wat soll ick ju vertellen, sowat har ich si läwen nich beläwen mosst! Sage un schriewen komplette niegenzic Minuten gaff et nix äs langen Hauner un sowat von op de Müsche un an de Gamasken äs all siet Menschken gedenken nich mehr. Dat was je boll so, äs wenn die wackeren Graiwenkchen Jungens giegen de grauten Bayern spiellen mossen. Wu geseggt: Wasen uersen Jogi un siene Jungens an Dingsdagg men bloß in dat Bedde bliewen!

Antlest no en ernsten Tipp un ne oprechte Bidde an all die Ignoranten, söf- sternenannten Twiärsdenkers un geistigen Dünnshinters in ure Land: Wenn du met dat Denken generell all so graute Probleme häs, dann versök et doch gar nich erst twiärt! Un dann bliew men bietter muorns all liggen un dat müeglikst üöwer lange Tiet.

In düssem Sinne - be- sinnlichen Sundagg!
Guetgoahn

Gedanken zum Wochenende

Gegen die Angst

Tag für die Trauer

Von Uwe Vökel

Ich kann mich an kein Jahr erinnern, in dem die Angst, krank zu werden oder gar zu sterben so groß war wie zurzeit. Bilder, auf denen Pflegepersonal, Ärztinnen und Ärzte um das Leben von Menschen kämpfen, sind allgegenwärtig.

Was sonst im stillen, fast Intimen passiert, ist auf einmal für alle sichtbar. Sterben zeigt sich in der Öffentlichkeit. Und das macht was mit uns. Was, wenn ich da liegen würde oder einer meiner Angehörigen? Das kann schon Angst machen.

An mir geht das jedenfalls nicht vorbei, obwohl ich an ein Leben nach dem Tod glaube. Ich merke, was mir mein Leben hier und jetzt bedeutet. Aber ich nehme eben auch wahr: Ich kann mein Leben selbst nicht erhalten. Ich kann mich bemühen, gesund zu leben.

In der Zeit der Pandemie kann und muss ich mich



und andere gut schützen. Das bin ich dem Leben schuldig. Aber erhalten kann ich es letzten Endes nicht.

Auch die Medizin kommt dabei an Grenzen. Da ran muss ich denken, wenn wir am kommenden Ewigkeits- sonntag der Toten in unserer Gemeinde gedenken. Wer von ihnen oder ihren Angehörigen hätte nicht gern ihr Leben erhalten?

An die Trauer der Angehörigen denken wir, versuchen Trost zu geben. Der Ewigkeitssonntag ist ein Hinweis auf die Ewigkeit.

Gerade weil niemand sein Leben selbst erhalten kann, steht am Ende des Lebens Gott und nimmt die Verstorbenen auf. Das ist die österliche Hoffnung, aus der Christen leben dürfen. Der Trost Gottes in dunklen Zeiten, eine Hoffnung gegen die Angst. Auch daran denken wir am Ewigkeitssonntag.

■ Uwe Vökel ist Pfarrer der evangelischen Gemeinde Grevens

Nachrichten

Weniger Steuer für Strom und Wasser



Wasser wird günstiger Foto: dpa

GREVEN. Die von der Bundesregierung beschlossene Senkung der Mehrwertsteuer macht sich auch in den Portemonnaies der Greven Stadtwerkekunden bemerkbar. Statt 19 werden 16 Prozent Umsatzsteuer auf den Netto-Rechnungsbetrag bei Erdgas, Strom und Wärme erhoben - und zwar für das gesamte Jahr, heißt es in einer Mitteilung des städtischen Tochterunternehmens. Bei Wasser betrage der gesenkte Umsatzsteuerbetrag fünf (statt sieben)

Im neuen Rat trägt man sich weitgehend neutral

Zeig mir deine Maske...

Von Günter Benning

GREVEN. Zeig mir deine Maske und ich sag dir, wer du bist. Ganz soweit ist es noch nicht gekommen im Greven Rat. Allerdings haben einige der neuen Mitglieder erkannt, dass die Zwangsmaske, die ja den sonst üblichen teils amüsierten, teils zufriedenen, teils geharnischten Gesichtsausdruck verbirgt, auch als politische Plakatfläche dienen kann.

Zumindest die Frauen der Grünen-Fraktion trugen grünen Stoff mit Frauenpower Aufdruck, den Ratsfrau Margarete Zimmermann verteilt hatte.

Zwei Tischchen weiter saß die neu in den Rat gekommene Dagmar Höppener mit einer kleidsam-schlüchten Maske im SPD-Rot.

Während auf dem rechten Flügel (vom Vorstandstisch aus betrachtet) die Reckendorfer CDU-Ratsfrau Annika Stöcker das tiefe Bordeauxrot bevorzugt, wie es auf den Präsentationsseiten ihrer Partei bevorzugt wird.

Wer bei den Konservativen Schwarz-Weiß beim Gros der Lokalpolitiker verbreitet, der wurde enttäuscht. Das fand sich eher auf der Gegenseite, wo der Linke Thomas Hudalla hinter der dunklen Vermummung verschwand.

Überhaupt war neutrales Schwarz-Weiß beim Gros der Lokalpolitiker verbreitet,



Politische Farbenlehre im Uhrzeigersinn: Dagmar Höppener trägt SPD-Rot, Margarete Zimmermann demonstriert grüne Frauenpower, Beigeordnete Cosimo Palomba zeigt sich wie viele andere eher klinisch neutral und CDU-Ratsfrau Annika Stöcker bevorzugt Merkel-Rot. Fotos: Günter Benning

der wurde enttäuscht. Das fand sich eher auf der Gegenseite, wo der Linke Thomas Hudalla hinter der dunklen Vermummung verschwand.

Ausnahme von der Regel: Kämmerer Matthias Bücker zog denn doch den blauem Stoffschutz vor, der besser zum schicken Anzug passte.

Ganz weit in der hinteren Reihe konnte man den Re-

ckenfelder Ernst Reiling mit einer blauen Maske erkennen. „Eine Europa-Maske“, sagt er auf Nachfrage. Als Mitglied der Europa-Union war sie ihm direkt zugeschickt worden.

Die Botschaft der Maske darf man nicht unterschätzen. Im Wahlkampf hatte Bürgermeister Dietrich Aden tatsächlich gerne eine handgenähte Stoffmaske von seiner Mutter getragen - auch vor dem Auftritt von Ge-

sundheitsminister Jens Spahn. Darauf angesprochen, wechselte er schnell zur blauen Standardvorhang.

Und auch der Pressevertreter, der von irgendeinem

Termin noch einen schönen blau-gelben Volksbank-Vorhang vor der Nase trug, zog rasch die neutrale Blaue aus der Jacke, nachdem ihm Verwaltungsmann Mario Huslage zuzwinkerte: „Volksbank. Das ist aber nicht neutral.“

Im übrigen, mit Abstand und Maske befanden sich die Ratsmitglieder auf der sicheren Seite. Da reicht der dünne Stoff- oder Fliesenschutz.

Nur bei SPD-Ratsherr Thomas Bockemühl entdeckte man auf der Maske die Typenbezeichnung KN95: Dreilagiger Flies, biegsamer Nasenbügel, Kostenpunkt um die 20 Euro. Man merkt, der Mann kommt aus dem Pflegebereich.

osnatel

Scharfes Gerät.

iPhone 12 mini
(64 GB) mit Tarif
Einfach Mobil RED S

Einmalig
nur
9,99 €¹



Informieren unter Telefon 0541 6000-5555
oder www.osnatel.de/mobilfunk

¹ Im Tarif Einfach Mobil RED S: Apple iPhone 12 mini (64 GB) mtl. 54,99 € zzgl. einmalig 9,99 €, Mindestlaufzeit 24 Monate. Tarifpreis nach 24 Monaten 34,99 €. Anschlusspreis einmalig 29,99 €. Internet-Flat mit 4 GB Datenvolumen bei max. LTE-Geschwindigkeit. Danach Drosselung auf max. 32 Kbit/s, inkl. Telefon- und SMS-Flat für Standardgespräche und -SMS in nat. Mobilfunk- und Festnetze. Gültig für Privatkunden bis 31.01.2021 und solange der Vorrat reicht.

Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
osnatel - eine Marke der EWE TEL GmbH | Postanschrift: Luisenstraße 16, 49074 Osnabrück

powered by
Vodafone

Nachrichten

Handlungsfähig in der Corona-Pandemie



Prof. Dr. Joachim Gardemann

GREVEN/MÜNSTER. Die Einschränkungen in der Corona-Pandemie stellen die Menschen in ihrem Alltag vor extreme Herausforderungen. Während einige die Grenze ihrer psychischen Belastbarkeit erreichen oder sie sogar überschreiten, kommen andere relativ glimpflich durch die Krise. „Es gibt schützende Ressourcen, die wir nur in unserer frühen Kindheit erwerben, und solche, die wir auch noch im späteren Leben fördern können“, sagt Prof. Dr. Joachim Gardemann von der FH Münster/Steinfurt. Der erfahrene Mediziner hat selbst unzählige Male während seiner humanitären Hilfseinsätze für das Internationale Rote Kreuz bedrohliche Situationen an Orten von Krieg und Naturkatastrophen über-

standen.

In seinem Online-Vortrag „Wie bleiben wir gesund und handlungsfähig in der Corona-Pandemie?“ rückt der 65-Jährige die schützenden Ressourcen in den Mittelpunkt. Gardemann erläutert dabei die Hintergründe zur psychischen Widerstandskraft, auch Resilienz genannt, und gibt hilfreiche Tipps für den Umgang mit Krisen wie der aktuellen. Der einstündige Vortrag findet am Mittwoch, 25. November, um 11 Uhr statt und richtet sich an alle Interessierten. Sie melden sich unter www.fh-muenster.de/gardemann an, um die Zugangsdaten zur Videokonferenz zu erhalten. Der Vortrag ist Teil des digitalen Veranstaltungsformats „fhture“, heißt es in einer Presseinformation.

Hotline gegen den „Corona-Blues“

GREVEN. Deutschland ist im „Lockdown light“ bestimmt unseren Alltag. Hinzu kommt das graue Novemberwetter, das auf die Stimmung drückt. Vor allem pflegende Angehörige leiden überdurchschnittlich stark unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie, wie der aktuelle Pflegereport der DAK-Gesundheit zeigt. Ein Drittel der pflegenden Angehörigen bewertet die eigene Situation demnach als schlecht oder sehr schlecht. „Mit unserer Hotline möchten wir den Menschen in dieser herausfordernden Zeit zur Seite stehen“, sagt Dirk Marker von der DAK-Gesundheit für den Kreis Steinfurt. „Wir wollen Impulse geben, um gesund durch die Pandemie zu kommen.“ Bei der Hotline zum Corona-Blues können sich Versicherte aller Krankenkassen informieren. Informationen zum Coronavirus gibt es im Internet unter dak.de/coronavirus. Der sogenann-

Klausur zum ersten Mal komplett digital

Ferienkiste schaltet in Online-Modus

GREVEN. Auch wenn die Herbstferien bereits einige Wochen zurück liegen, der Deckel zur Ferienkiste, Grevens Ferienprogramm, ist noch nicht ganz geschlossen. Am kommenden Wochenende ziehen Teamleiter und Teamer der Abenteuerkiste Bilanz.

Sie werten das zurückliegende Ferienkisten-Jahr aus, tragen Ideen zusammen und werfen einen Blick auf das kommende Jahr. Nur auf eines müssen sie verzichten: Anstatt drei Tage lang in Osnabrück zu tagen, bleiben die Jugendlichen aus gegebenem Anlass in diesem Jahr daheim. Die Klausur findet zum ersten Mal komplett online statt.

Vom Offline- in den Online-Modus zu schalten ist für die Abenteuerkiste zwar neu, jedoch keine unüberwindbare Hürde. Die technischen Voraussetzungen, sich auf digitalem Weg auszutauschen, sind längst eingerichtet und erprobt. Der Verein verfügt über die notwendige Hard- und Software und hat die vergangenen Monate dazu genutzt, um erforderliche Tools zu erproben. So findet ein Teil des Bildungsangebotes mittlerweile im Netz statt.

Auch regelmäßige Meetings mit den Projektbeteiligten werden trotz des Lockdowns, der die Jugendarbeit



Die Maskottchen der Abenteuer sind analog unterwegs, die Teamer treffen sich zur Klausur rein digital.

Foto: Abenteuerkiste

voll erfasst hat, weiterhin durchgeführt und sollen dazu beitragen, möglichst unbeschadet durch den Winter zu kommen.

An diesem Samstag erwartet

die Ferienkisten-Teamer deshalb ein Format, das eine Präsenz-Veranstaltung zwar nicht komplett ersetzen kann, jedoch durch ab-

wechslungsreiche Methoden mehr bietet als eine reine Videokonferenz. Angesagt zur ersten Online-Klausur haben sich 30 Teamer und Teamleiter des Vereins.

Neben der Ferienkisten- klausur befinden sich weitere Online-Angebote in der Pipeline. Die Mitgliederversammlung des Vereins am 2.

Dezember wird ebenfalls im Online-Modus durchgeführt. Auch auf eine Weihnachtsfeier müssen die Mitglieder nicht verzichten. Außerdem öffnen sich ab dem 1. Dezember auf dem Instagram-Kanal des Vereins 24 Türen des Adventskalenders. Mit einem Digital-Tag im Dezember wollen die Verant-

wortlichen der Abenteuerkiste weitere Möglichkeiten der Digitalisierung im Bereich der Jugendarbeit diskutieren und auf den Weg bringen. Und schließlich wird es in diesem Jahr einen Brettspieltag geben. In der Gemeinschaft, jedoch mit Abstand.

| www.abenteuerkiste.de

Alfred Voscout Naendorf 50 Jahre im Druckhaus Wendker

Als Ansprechpartner stets gefragt und von allen geschätzt



Alfred Voscout Naendorf vor seinem Lehrmeister in Öl, rechts der Geschäftsführer Michael Koch.

GREVEN. Ruhestand nach fast 50 Jahren Betriebszugehörigkeit, Alfred Voscout Naendorf sagt „Halali“. Gerne hätten Geschäftsführung und Mitarbeiter der Druckerei Wentker den verdienten Kollegen im Rahmen einer würdigen Feier verabschiedet. Zum allgemeinen großen Bedauern musste auf eine Feier aufgrund der Pandemie jedoch verzichtet werden.

1971, mit gerade einmal 14 Jahren, gehörte Alfred Voscout Naendorf zu den ersten Auszubildenden in der noch jungen Druckerei. Unter seinem Lehrmeister Reinhold Wentker wurde er zum Buchdrucker ausgebildet. Im Zuge des Technologiewandels wechselte er nach einigen Jahren in den Offset-Druck. Seiner Intention folgend entschied er sich schließlich für die Weiterverarbeitung. Aufgrund seiner Vorkenntnisse aus dem Druckbereich arbeitet er sich schnell und umfassend in die Papierverarbeitung und an den neuen Maschinen ein. Getreu seinem Motto „in der Ruhe liegt die Kraft“, war er als Ansprechpartner für besonders knifflige Aufgaben stets gefragt und von allen geschätzt.

Campus-Vorträge online

Wie Corona auf die Umwelt wirkt

KREIS STEINFURT. Das Coronavirus breitet sich über die Luft und das Wasser aus. Doch welche Folgen hat die Verbreitung für unsere Umwelt? Darüber sprechen Prof. Dr. Isabelle Franzen-Reuter und Prof. Dr. Helmut Grünig vom Fachbereich Energie – Gebäude – Umwelt der FH Münster am Donnerstag, 26. November, im Rahmen der ersten digitalen Steinfurter Campus-Dialoge.

„Es gibt Fälle in bestimmten Regionen, da wurde das Coronavirus bereits im Abwasser nachgewiesen, bevor Infektionsfälle von Gesundheitsämtern überhaupt erfasst wurden“, berichtet Prof. Grünig, Vorstand des Instituts für Infrastruktur - Wasser - Ressourcen - Umwelt.

Weitere alltägliche Dinge wie der Stromverbrauch im Homeoffice oder das Umsteigen vom öffentlichen Nahverkehr auf das eigene Auto stehen bei Prof. Franzen-Reuter auf dem Programm. Die Expertin für Immisionsschutz und Chemie



Prof. Grünig diskutiert, ob Abwasser als Frühwarnsystem für die Erkennung von Coronainfektionen genutzt werden kann.

Foto: FH

geht dabei näher auf Luftschadstoffe ein.

Beginn der digitalen Steinfurter Campus-Dialoge ist am 26. November um 19 Uhr. Der Link und alle weiteren Informationen zur Veranstaltung sind zu finden unter: fhms.eu/campus-dialoge.

DIE WIRTSCHAFT

Münster | Münsterland

Münsterlands Wirtschaft für Sie im Fokus Professionell. Regional. Modern.

Wir beraten Sie gern:

Frank Micheel

An der Hansalinie 1 | 48163 Münster
Tel. 02 51/690-90 84 18
Mobil 0172/198 83 63
frank.micheel@aschendorff.de

Lars Normann

An der Hansalinie 1 | 48163 Münster
Tel. 02 51/690-90 84 19
Mobil 0172/9 40 19 43
lars.normann@aschendorff.de

www.die-wirtschaft-muensterland.de

Specials im November:

- NETZWERK – Das Wirtschaftsleben in den Kreisen ST/WAF
- Best Of Consulting



Grevener Bühne

Jetzt auch mit Merz

Von Günter Benning

Not macht erfunderisch. Das alte Sprichwort gilt in Coronazeiten besonders. Was gestern noch als Live-Veranstaltung mit echten Tischnachbarn stattfand, wandert heute ins Netz.

Gestern feierte der CCFL seine alternative Sessionsrundfahrt bei YouTube. Natürlich, das ist so wenig real wie eine TV-Übertragung von der Kölner Stunksitzung. Aber es kommt nahe an die Wirklichkeit heran.

Am Mittwoch hatte die Mittelstandsvereinigung der CDU, die sich sonst im FMO trifft, zu einer digitalen Vortragsveranstaltung eingeladen. Es ging um unser Verhältnis zu Amerika. Die Überraschung: Auch der CDU-Kanzleraspirant Friedrich Merz war zugeschaltet.

Und die Volkshochschule der drei Gemeinden Greven, Saerbeck und Emsdetten greift mit ihrem Online-Angebot weit über die Grenzen hinaus, die lokal vorgegeben werden. Die neue Technik erlaubt auch eine Kooperation mit anderen Volkshochschulen im Münsterland.

Im privaten und im wirtschaftlichen Bereich geht diese Entwicklung weiter. Wie Raumschiffbesatzungen in alten Sci-Fi-Serien spricht man per Bildschirm miteinander. Reale Präsenz ist unnötig. Das hat viele Vorteile, vor allem Kosten- und Zeitsparnis. Einen Merz hätte die MIT wohl kaum real zum FMO geholt. Die halbe Stunde vor der Bildschirmkamera dagegen ist schnell eingeplant und kostet nichts.

Greven vor 25 Jahren

Ein Molotow-Cocktail und der böse Rudi

Da wurde man doch schon hellhörig: Der Strompreis wird im kommenden Jahr leicht fallen, kündigten die Stadtwerke in dieser Woche an. Das hatte schon fast etwas sensationelles. Denn beim Strom ging die Tendenz eigentlich immer nur weiter nach oben. Vor 25 Jahren allerdings verkündeten die Stadtwerke etwas ganz anderes: Zehn Prozent preiswerter sollte der Strom werden. Der Grund damals: Importkohle und die Abschaffung des so genannten Kohlepennigs. Von regenerativer Energie hat damals noch niemand geredet.

Rudolf Steingrube war vor 25 Jahren noch nicht wirklich lange im Amt. Aber er schaffte es in Rekordzeit das Rathauspersonal auf die Palme zu bringen. Grund der miesen Stimmung war ein Eigenlob Steingrubes in einem Zeitungsinterview. Darin behauptete er, dass es ihm zu verdanken sei, dass sich in der Verwaltung die Ämter jetzt untereinander verständigen, dass eine Kooperation stattfinde und man miteinander Dinge bespreche und sich austausche. „Vorher hat jedes Amt vor sich hin gewurschtelt“, watschte Steingrube die lieben Mitarbeiter ab. Nicht verwunderlich: das gab böses Blut. Die Mitarbeiter veröffentlichten ein Schreiben, in dem sie – sagen wir es mal milde – Unmut bekundeten. Es fand eine Mitarbeiterversammlung statt, nach der Steingrube ver-



Die Not durch Corona hat Prozesse beschleunigt, die noch im vergangenen Jahr als Zukunftsmusik bezeichnet werden wären. Für eine ferne Zukunft. Das Videotelefonat (das viel intensiver sein kann als ein herkömmliches) ist mittlerweile Alltag. Die Videokonferenz auch.

Auch diese Redaktion arbeitet damit: Kollegen sind im Homeoffice, aber drei Mal täglich ist Konferenz. Manche sagen bereits, man redet mehr als früher. Zumaldest erfordert die Konferenz am Bildschirm eine andere Disziplin als wirkliche Begegnungen am runden Tisch.

Wo die Reise hingehört? Jedenfalls nicht zurück. Natürlich werden nach Corona wirkliche Treffen – mit den gewohnten Hinterzimmerrunden – wieder stattfinden. Und Salesleute werden ihre Kunden wieder auf echten Messen treffen. Aber viele schnelle Konferenzen, Arbeitsgespräche, Firmenschulungen werden Online bleiben. Weil sie dort besser aufgehoben sind.

Was damit einhergeht:

Eine Entgrenzung. Der Ort, in dem man lebt und arbeitet, verliert an Bedeutung. Das kann für Orte wie Greven gut sein – weil es gegen den Sog der Großstadt und ihrer Arbeitsplätze wirkt.

Kornelia Gees über die Folgen von Isolation und Ängsten in der zweiten Corona-Welle

„Es ist unangenehm – aber gesund“

GREVEN. Im Mai haben wir mit der Grevener Psychotherapeutin Kornelia Gees (56) über die Folgen von Corona und der Isolierung vieler Menschen gesprochen. Was sich seither geändert hat, sagt sie im Gespräch mit unserem Redaktionsteam Günter Benning.

Uns erzählte ein Kieferorthopäde, dass die Zahl der Knirscher in seiner Praxis um 50 Prozent zugenommen hat. Steigt in der Corona-Zeit die innere Anspannung der Menschen?

Gees: Absolut. Man kann sagen, seit März hat sich die Lage vom Ausnahmezustand zum Zustand entwickelt. Am Anfang war es so, als wenn Sie zum Arzt gehen und der sagt: Sie spüren zwar noch keine Symptome einer Erkrankung, aber Sie müssen jetzt mal ein paar Dinge ändern. Für eine kurze Zeit können wir das – mit einem Ziel der Besserung vor Augen: Jeden Morgen Yoga oder Joggen...

Wie die guten Neujahrsvorsätze?

Gees: Ja, aber irgendwann reicht es. Unter Motivationsgesichtspunkten war der ersten Akt wie im Lehrbuch. Wir haben uns an die Regeln gehalten und die Ansteckungszahlen sanken. Also eine unmittelbare Rückmeldung der Wirkung. Das motiviert. Dann kam auch noch der Sommer, wo man glaubte, es werde besser.

Aber alle wussten, dass es eine zweite Welle gibt?

Gees: Nehmen wir mal wieder das Beispiel mit dem Arzt. Wenn der Ihnen nach drei Monaten sagt, das war noch nicht genug, es geht weiter, dann sind Sie mit der Zeit genervt – das Gefühl der Selbstwirksamkeit geht verloren, die Motivation sinkt, Resignation und Ohnmacht kommen ins Spiel. Das erklärt dann vielleicht das Knirschen. Es gibt andere Menschen, die jetzt eher in Depression verfallen. Und solche, die total angespannt sind.

Merken Sie das auch in Ihren Sprechstunden?

Gees: Wir bekommen viele Anfragen von Menschen, deren Reaktion wir nicht als psychische Erkrankung einstufen. Sie fühlen sich unwohl, aber das Erleben ist adäquat. Die sagen, sie wachen vor dem Wecker auf, sie können nicht wieder einschlafen, sie knirschen, sie schreien ihre Kinder an, obwohl sie das nicht wollen.

Also: Impulsdurchbruchsstörungen. Oder: Sie sind total müde, kriegen ihre Sachen nicht auf die Reihe. Da äußert sich eine über die Zeit

GREVEN. Als zertifizierte Buchkita war es für die Kinder und Erzieherinnen der Kindestagesstätte St. Martinus eine Selbstverständlichkeit, auch in diesem Jahr wieder an dem bundesweiten Vorlesetag mit kreativen Aktionen teilzunehmen. In diesem Jahr war das Jahresmotto „Europa und die Welt“, so dass die Kinder in allen Werkstatträumen Angebote rund um das Thema erlebte, so eine Pressemitteilung. Zu Beginn des Tages bereisten die Kinder mit einem „Zug“ die verschiedenen Länder, um dort ihre Tradition und länderspezifischen Lebensgewohnheiten und Feste ken-

nerzulernen. In einem inter-

kulturellen Musik- und Erlebniskreis, der von der Musik- und Sprachpädagogin der Kita gestaltet wurde, lernten die Kinder Lieder, Geschichten und Tänze aus aller Welt. Zum Abschluss des Tages verwöhnten die Hauswirtschaftskräfte der Kita ihre Kinder und Mitarbeiterinnen mit Köstlichkeiten aus der internationalen Küche.



Viel Spaß hatten die Kinder beim Vorlesetag.

Foto: Kita St. Martinus

gang zu solch einer Kreativität.

Wir kommunizieren heute oft per Video miteinander, statt im direkten Gespräch. Hilft das?

Gees: Das ist eine tolle Ergänzung. Auch wir nutzen die neuen Medienplattformen, auf denen wir zusätzlich Therapien per Video anbieten um die Therapierräume auch mal leer stehen zu lassen. Aber es ist überhaupt kein Ersatz, nullkommanull. Menschliche Nähe ersetzt das nicht. In Belgien hat man eine interessante Idee entwickelt: Jeder Mensch sollte eine Kuschelperson haben. So genannte „Knuffelconate“ Eben auch die Menschen, die alleine leben; jeder braucht einfach jemanden, der ihn mal in den Arm nimmt.

Psychotherapeuten geben ja in der Regel keine Ratschläge. Aber vielleicht könnten Sie trotzdem Tipps dafür geben, wie man seine psychische Gesundheit in diesen Zeiten aufrecht halten kann?

Gees: Man muss sich immer sagen, es ist ein Ausnahmezustand! Seien Sie großzügig mit sich und anderen! Wenn der Kollege Sie morgens anpapp, denken Sie nicht darüber nach, ihm eins auszuwischen. Wir sind eben kollektiv im Ausnahmezustand. Das Zweite: Tun sich sich und Anderen mal was Gutes. Und dann: Seien Sie kreativ. Der Stress muss raus, legen Sie sich mit der Decke aufs Sofa und hören Sie schöne Musik. Machen Sie sich klar, es wird nicht so bleiben, wie es jetzt gerade ist.

Haben Verschwörungstheorien in ihrer Praxis eine Rolle gespielt?

Gees: Am Anfang im März hatten wir es auch mit Leuten zu tun, die Angst hatten, von Bill Gates gechippt oder von den Chinesen ausgespäht zu werden. Da kam der Leidensdruck aber auch darüber zustande, dass es die Angst und den Zweifel zugeleich gab. Aber jemand, der inzwischen überzeugt von Verschwörungstheorien ist und sich kontrolliert und ausgespäht fühlt, der kommt nicht in die Praxis. sondern der geht auf eine Demo. Man nennt das Ich-Syntone. Diese Menschen haben zwar das Gefühl von Bedrohung, aber sie haben keine Selbstzweifel, sie fühlen sich im Recht.

Sie haben also kein psychisches Problem?

Gees: Das haben sie wahrscheinlich schon, aber es gibt keinen Leidensdruck, wegen innerer Zweifel.

ist die Deprivation. So nennen wir das. Wir Menschen brauchen Nähe und Emotion. Wenn die wegfallen, kriegen viele Menschen vieles nicht gut hin.

Keine Krankheit – aber der Stress ist real?

Gees: Ja, da werden manchmal Leute mit diesen Symptomen zu uns geschickt. Und wir müssen sagen: Es ist unangenehm, aber gesund. Die Reaktion ist vollkommen nachvollziehbar.

Eine Komplikation ist ja heute die Berührungslosigkeit. Vor Corona begrüßte man Freunde mit Küschen und Umarmungen. Alles ist weg. Was macht das mit uns?

Gees: Das ist ein weiterer Stressor. Der eine ist der Kontrollverlust, der zweite

schen weichen voreinander zurück. Man spricht sich durch die Maske an. Gibt sich nicht die Hand. Wird das wieder korrigiert?

Gees: Da bin ich gespannt.

Die sieben Monaten, die wir unter den neuen Zuständen leben, erlebe ich wie eine kollektive Diskussion. Die einen Menschen, die reflektiert mit der Lage umgehen, finden Möglichkeiten, das kreativ zu verarbeiten. Viele machen das toll. Sie organisieren eine Schatzsuche für die Kinder, machen im Garten eine Feuerschale an, treffen sich mit Nachbarn im Garten- und halten dabei Abstand. Leider haben Menschen, die unter seelischem Stress stehen, oft wenig Zu-

schick.

Da kam die Botschaft recht, dass es möglicherweise bald einen Impfstoff geben wird?

Gees: Als ich das gelesen

habe, dachte ich, das ist ge-

naud, was man jetzt hören

will. Für viele eine neue

Perspektive um wieder et-

was Aufmunterung zu

schöpfen.

Eine Empfindet in Gesten und Äußerungen auf den Straßen derzeit oft eine ablehnende Haltung. Men-

sch

ANZEIGE

SONDERVERKAUF AB WERK

Zum Weihnachtsfest ein neuer Tisch?!



Mehr als 200
Massivholztische
und Möbel
zur Auswahl

Montag bis Freitag
08:00 – 17:00 Uhr

FORM
DIE FEINE MOBELMANUFAKTUR

Poppenbeck 72 | 48329 Havixbeck
www.form-exclusiv.de | 02507 98 57 10 0

Nachrichten

Verteiler für Pfarrbriefe gesucht

GREVEN. Es ist eine gute Tradition, dass rund um die Marienkirche flächen-deckend drei Mal im Jahr die Pfarrbriefe der Gemeinde St. Martinus von „Ehrenamtlichen“ verteilt werden. Leider können einige Engagierte diesen Dienst nicht mehr ausführen. Wer hat Zeit und Spaß seinen Spaziergang mit ehrenamtlichem Engagement zu verbinden? Es werden Verteiler für folgende Bezirke gesucht: Scherwingstr. 19 – 24 (18 Exemplare), Finkenstr. 1 – 13 u. Kranichweg 3 – 10 (46 Ex.), Alte Lindenstr. 1 – 14 u. Kurze Str. 2 – 9 (30 Ex.), Schulstr. 1 – 3 (18 Ex.) und Alte Lindenstr. 15 – 24 (17 Ex.). Interessierte können sich bei Monika Korte, 98572, oder im Pfarrbüro, 540820-0, melden. Die jeweilige Anzahl der Exemplare wird zur Weiterverteilung an die Verteiler vor die Haustür gebracht und jetzt – in Corona-Zeiten – nach Anklingen vor der Tür kontaktlos abgelegt. Die Verantwortlichen bedanken sich ausdrücklich für die bisherige Unterstützung der treuen Verteiler und im Voraus für den Dienst der zukünftigen Helfer. Der neue Pfarrbrief erscheint zum 1. Advent.

Termine am Wochenende

Allgemeines Greven

Fair gehandelte Produkte im St. Martinus Eine-Welt-Laden Samstag geöffnet von 9.30 bis 12.30 Uhr

Wertstoffhof am Wasserwerk Samstag geöffnet von 8 bis 14 Uhr

Markt Greven

Wochenmarkt auf dem Marktplatz Samstag von 8 bis 13 Uhr

Bücherei Greven

Buchausleihe in der Stadtbibliothek Samstag geöffnet von 10 bis 13 Uhr
Buchausleihe in der Marienbücherei

Sonntag geöffnet von 10 bis 12 Uhr
Buchausleihe in der St. Franziskus-Bücherei in Reckenfeld Sonntag geöffnet von 10 bis 12 Uhr

Notdienste Greven

24-Stunden Apothekennotdienst: Samstag: Spitzweg-Apotheke, Nordwalder Straße 48, Emsdetten, erreichbar unter 0 25 72 / 8 26 26
Sonntag: Germania-Apotheke, Marktstraße 32, Greven, erreichbar unter 0 25 71 / 9 34 70
Ärztlicher Notdienst erreichbar unter 116 117
Informationshotline zur Corona Krise, ein Angebot des Kreises Steinfurt, erreichbar unter 0 25 51 / 69 28 08

– Anzeige –

„Ich glaube fest an das Leben!“

Axel Sch. aus Münster

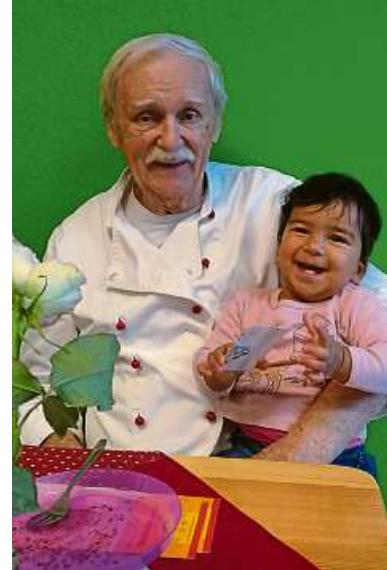
Axel Sch. hat seinen Optimismus nie verloren – und arbeitet noch heute ehrenamtlich als Koch. Mit dem Geld sieht es allerdings nicht gut aus, seine Rente erlaubt selbst kleine Sprünge nicht. Wenn es zu eng wird, ist die LichtBlick Seniorenhilfe für ihn da.

Der 72jährige stammt aus Österreich und kam als gelernter Koch viel in der Welt herum. Er arbeitete in großen Hotels, bei Fluggesellschaften und sogar für Botschaften. Sein Leben nennt er bis heute eine abenteuerliche Reise. Finanziell ist der Rentner jedoch nicht auf Rosen gebettet. Manchmal kann er die Stromabrechnung nicht bezahlen oder das Essen wird zum Monatsende

knapp. In diesen Fällen unterstützt die LichtBlick Seniorenhilfe ihn und seine Frau.

Trotz eines erlittenen Herzinfarktes bleibt der Senior aktiv, er ist bis heute im „MuM“ in Münster als ehrenamtlicher Koch tätig und bereitet dort einmal pro Woche die Speisen für ältere Menschen zu. „Es macht mir Spaß, Menschen mit meinem Essen zu verzaubern“, sagt er mit Begeisterung.

Angst vor der Zukunft hat er nicht und er fühlt sich trotz seiner finanziellen Situation glücklich. Auch sein Lebensmotto zeugt von Zuversicht: „Was verloren ist, kommt wieder“.



Axel Sch.

Hilfe gegen Altersarmut

LichtBlick für bedürftige Senioren

Wir von der LichtBlick Seniorenhilfe e.V. kämpfen unermüdlich gegen die zunehmende Altersarmut und für „unsere“ Seniorinnen und Senioren im Raum Münster und ganz Nordrhein-Westfalen. Doch wir brauchen Ihre Hilfe.

Wer wir sind

Die LichtBlick Seniorenhilfe e.V. ist bereits seit 2016 in Nordrhein-Westfalen aktiv, unser Büro befindet sich in Münster. Wir unterstützen mit aller Kraft eine ständig steigende Zahl an bedürftigen Senioren, deren Rente trotz jahrzehntelanger Arbeit nicht zum Leben reicht – in vielen Fällen noch nicht einmal zum Überleben.

Was wir tun

Wir sorgen für die finanziellen Hilfen, damit sich diese Senioren wichtige Anschaffungen leisten können. Kleidung. Ein neues Bett. Ein funktionie-

render Kühlschrank. Eine Teilnahme am sozialen Leben. Und das wichtigste: Lebensmittel.

Was Sie tun können

Altersarmut lässt sich nur gemeinsam bekämpfen. Deshalb sind wir als gemeinnütziger Verein dringend auf Ihre Unterstützung angewiesen – in diesen schwierigen Zeiten rund um Corona umso mehr. Unsere Projekte finanzieren sich ausschließlich aus Spenden. Jeder Euro hilft. Übrigens: Spenden aus Nordrhein-Westfalen bleiben in Nordrhein-Westfalen, das ist Ehrensache!

Was wir versprechen

Solidarität ist unser Motto, Vertrauen ist unsere Mission. Wir bleiben als Partner bedürftiger alter Menschen zuverlässig an der Seite all jener Menschen, die uns vertrauen und auf uns bauen. Wir werden nicht nachlassen und schon gar nicht aufgeben – diese Krise macht uns erst richtig stark.

Gemeinsam gegen die Altersarmut, mehr Miteinander in dieser Zeit.

Vielen Dank!

Notdienste

GREVEN. Ärztliche und Apotheken-Notdienste am Wochenende: **Notfallpraxis** im Krankenhaus am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr besetzt, 116 117

Allgemeine Notfalldienste: Montag, Dienstag und Donnerstag 18 bis 22 Uhr; Mittwoch und Freitag 13 bis 22 Uhr, Raphaels-Klinik, Münster oder Josephs-Hospital, Warendorf; 116 117

Kinder- und Jugendärzte-Notdienst: montags bis freitags Kontakt unter 116 117; am Wochenende und an Feiertagen Notfalldiagnose in Rheihe, Spirkmannstraße 36, 05971/ 8036853.

Ab 20 Uhr übernimmt die Kinder- und Jugendmedizin des Mathias-Spitals Rheine die Versorgung.

Notfallrettung: Rettungswagen, Notarzt oder Hubschrauber, 112

Zahnarzt: Sammelrufnummer unter 01805 / 98 67 00

HNO-Arzt: Sammelrufnummer, 116 117

Augenärztliche Notfalldienstpraxis am UKM, Klinik für Augenkunde, Domagkstraße 15, Münster, Mo., Di., Do., 19 bis 22 Uhr, Mi., Fr., 14 bis 22 Uhr, Sa., 9 bis 22 Uhr und Sonn- und Feiertags, 9 bis 18 Uhr

Apotheken: Samstag: Spitzweg-Apotheke, Nordwalder Straße 48, Emsdetten, 0 25 72 / 8 26 26; Sonntag: Germania-Apotheke, Marktstraße 32, Greven, 0 25 71 / 9 34 70; Montag: Rathaus-Apotheke, Ferrieresstraße 5, Saerbeck, 0 25 74 / 92 87

64; Dienstag: Franziskus-Apotheke, Greven Landstraße 1, Greven, 0 25 75 / 9 84 66; Mittwoch:

Hubertus-Apotheke, Greven Landstraße 5, Greven, 0 25 75 / 9 37 10; Donnerstag:

Königs-Apotheke, Königstraße 12, Greven, 0 25 71 / 4 05 55; Freitag:

Rosen-Apotheke, Borghorster Straße 37, Emsdetten, 0 25 72 / 54 54.

Kleintierärztlicher Notdienst: 0 25 71 / 9 30 10 88

Soziale Dienste

Caritasverband Emsdetten - Greven e.V., Kirchstraße 4, Greven: Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder; Suchtberatungsstelle; Beratungsstelle für psychisch erkrankte Menschen; Beratungsstelle für ältere Menschen und ihre Angehörigen; Sozialstation und Sozialpflegerische Dienste, 0 2571 / 8 00 90. Beratungsstelle für Gehörlose (Emsdetten): 0 2572 / 15 72 3, Fax: 0 2572 / 1 57 24.

Notmütter: Kontakt unter 0 2551 / 8 01 77.

Lebenshilfe e.V.: Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige, Friedrich-Ebert-Straße 3, 0 2571 / 58 84 80.

Lernen fördern: Beratung bei Fragen der beruflichen Aus- und Weiterbildung und der Teilhabe am Arbeitsleben, Friedrich-Ebert-Straße 3, 8 bis 17 Uhr, 98 221, www.lernenfoerdern.de/Greven

Personliche Beratung zu Kurzzeitpflege, Probewohnen und vollstationäre Pflege: montags bis freitags von 8.30 bis 16.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, Matthias-Claudius-Haus, Reckenfeld, Moorweg, 0 2575 / 320.

Soziale Dienste des Kreises

Steinfurt: Beratung und Hilfe für psychisch Erkrankte, donnerstags von 9 bis 12 Uhr, im Rathaus der Stadt Greven, Terminvereinbarung unter 0 2571/920-271 oder 0 2551/693572.

Wohnberatung Kreis Steinfurt: Barrierefreies Wohnen und Bauen in Alter und bei Behinderung.

Personliche Beratung zu Kurzzeitpflege, Probewohnen und vollstationäre Pflege: montags bis freitags von 8.30 bis 16.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, Matthias-Claudius-Haus, Reckenfeld, Moorweg, 0 2575 / 320.

„Offenes Wohnzimmer“ für Menschen mit Suchtproblemen, Caritasverband Emsdetten-Greven e.V., Kirchstraße 5, 14-tägig samstags, 10 bis 12 Uhr.

Telefon-Seelsorge Münster: 0 800/1110111 oder 0 800/1110222; 24 Stunden erreichbar, kostenlos und anonym.



Termine der Christuskirche

GREVEN. Termine und Veranstaltungen der Christuskirche in der kommenden Woche:

Montag: 16.30 Uhr Evangelisches Sozialbüro.

Samstag: 9 Uhr Blocktag: Konfi 2022 (online).

(online).

Donnerstag: 17 Uhr Teamer 2022 (online).

– Anzeige –

„Meine Rente reicht einfach nicht!“

Das Schicksal von Doris T.

Doris T. ist 71 Jahre alt und lebt in einer kleinen Wohnung bei Köln. Die alleinstehende Frau war stets fleißig, doch ihre Rente ist schmal. Ohne die Unterstützung der LichtBlick Seniorenhilfe käme die Seniorin kaum über die Runden.

Nach Abzug aller Fixkosten bleiben Frau T. knapp 300 Euro im Monat – und das nach einem arbeitsreichen Leben. Ein- fach hatte es die zweifache Mutter nie: Nach ihrer Scheidung gab es keinen Unterhalt, sie musste viel arbeiten und schulte sogar noch einmal um. Später pflegte sie über Jahre hinweg ihren erkrankten Sohn. An Erwerbsarbeit war während dieser Zeit nicht zu denken. Ihr alltäglicher Kampf um das wirtschaftli-

che Überleben kostete sie zusätzlich Kraft.

Mit Eintritt in das Rentenalter ver- schärfte sich die Si- tuation, ihre kleine Rente reichte einfach nicht zum Leben. In ihrer Not wandte sich Frau T. schließ- lich an das Büro der LichtBlick Seniorenhilfe in Münster.

Seitdem sieht ihr Leben freundlicher aus. Unter anderem erhält sie nun eine



Doris T.

Patenschaft von monatlich 35 Euro. „Für mich macht das viel aus, da kann ich sogar manchmal zum Kaffeekränzchen mitgehen“, sagt Doris T.

Hilfe gegen Altersarmut

LichtBlick für bedürftige Senioren

Wir von der LichtBlick Seniorenhilfe e.V. kämpfen unermüdlich gegen die zunehmende Altersarmut und für „unsere“ Seniorinnen und Senioren im Raum Münster und ganz Nordrhein-Westfalen. Doch wir brauchen Ihre Hilfe.

Wer wir sind

Die LichtBlick Seniorenhilfe e.V. ist bereits seit 2016 in Nordrhein-Westfalen aktiv, unser Büro befindet sich in Münster. Wir unterstützen mit aller Kraft eine ständig steigende Zahl an bedürftigen Senioren, deren Rente trotz jahrzehntelanger Arbeit nicht zum Leben reicht – in vielen Fällen noch nicht einmal zum Überleben.

Was wir tun

Wir sorgen für die finanziellen Hilfen, damit sich diese Senioren wichtige Anschaffungen leisten können. Kleidung. Ein neues Bett. Ein funktionie-

Was wir versprechen

Solidarität ist unser Motto, Vertrauen ist unsere Mission. Wir bleiben als Partner bedürftiger alter Menschen zuverlässig an der Seite all jener Menschen, die uns vertrauen und auf uns bauen. Wir werden nicht nachlassen und schon gar nicht aufgeben – diese Krise macht uns erst richtig stark.

Gemeinsam gegen die Altersarmut, mehr Miteinander in dieser Zeit.

Vielen Dank!

Was Sie tun können

Altersarmut lässt sich nur gemeinsam bekämpfen. Deshalb sind wir als gemeinnütziger Verein dringend auf Ihre Unterstützung angewiesen – in diesen schwierigen Zeiten rund um Corona umso mehr. Unsere Projekte finanzieren sich ausschließlich aus Spenden. Jeder Euro hilft. Übrigens: Spenden aus Nordrhein-Westfalen bleiben in Nordrhein-Westfalen, das ist Ehrensache!



LichtBlick
Seniorenhilfe e.V.

Gemeinsam gegen
Altersarmut

Unser Spendenkonto in NRW:

Sparkasse Münsterland-Ost
IBAN: DE88 4005 0150 0000 5817 36 • BIC: WELADED1MST

Sie können auch online spenden unter: <https://seniorenhilfe-lichtblick.de/sofortspende/>

Spenden sind steuerlich absetzbar.

Gelder aus Münster, Münsterland und Nordrhein-Westfalen kommen zu 100 % Senioren und Projekten vor Ort zugute.

**Möchten Sie Pate für einen bedürftigen alten Menschen werden?
Wenden Sie sich gerne an uns oder besuchen Sie unsere Website!**

Spruch des Tages



»Diego Maradona interessiert mich nicht sonderlich.«

Frank Reinker

Nachrichten

Steinhart virtuell kommt gut an

BURGSTEINFURT. Seit zwei Wochen läuft in Steinfurt der Steinhart500, virtuell natürlich nur. Doch die Resonanz ist bombig. „Wir hatten bis jetzt 245 Teilnehmer. Die Resonanz ist hervorragend“, sagt Dörte Michels, die Vorsitzende des TB Burgsteinfurt, der den Banno-Buchenberg-Marathon organisiert. Dabei läuft der Großteil der Sportler, die sich einen der 500 Steine nebst Urkunde für ihre Leistung sichern wollen, sogar auf der Originalstrecke. Was eigentlich gar nicht nötig wäre, denn Teilnehmer aus weiteren Gegenden können auch zu Hause ihre (mindestens) 14 Kilometer absolvieren, einen Screenshot von Zeit und Strecke machen und diesen dann beim TB einreichen.

Per Post kommt gegen eine Gebühr anschließend der Stein ins Hause „geflattert“. „Der überwiegende Teil der Läufer ist im Banno gelaufen, fast 90 Prozent. Die Leute sind ja froh, dass sie überhaupt was machen können. Und das Wetter am vergangenen Wochenende war ja auch geradezu bombig. Außerdem ist die Strecke



Start und Ziel für den Steinhart500 ist am Schloss. Danach ist die Strecke gut ausgeschildert.

Foto: gs

ja schön und gut ausgeschildert“, sagt Michels und ergänzt: „Die Teilnehmer holen sich ihre Urkunde und den Stein anschließend sogar bei uns ab. Ich bin ja froh über jeden Stein, den ich nicht verschicken muss.“

Wenn das in dieser Schlagzahl weitergeht, muss der TB bald neue Steine bestellen.

Tennis-Verband will neuen Weg gehen

Tennis ■ Stillstand bedeutet Rückschritt. Doch der Tennisbezirk Münsterland hat mit Blick auf das kommende Jahr einen ganz anderen Weg eingeschlagen. Neue Angebote sollen den Sport noch attraktiver machen. „Wir bieten Neues an, um nicht in alten Fahrwassern herumzudümpeln“, sagt Koordinator Sport, Ludger Niehoff: „Wir wollen versuchen, neue Akzente setzen.“ Einer davon wird eine Doppelrunde sein, die mit

LK-Wertung gespielt und daher reizvoll sein wird. Die Mannschaftsmeldungen sind noch bis zum 31. Januar 2021 möglich. Die Spielerinnen und Spieler sind entsprechend ihrer Spielstärke in der Reihenfolge der Leistungsklassen (LK) zu melden. Sie können zusätzlich zum „normalen Mannschaftsspielbetrieb“ in der Doppelrunde (auch als Gastspielerinnen und Gastspieler) mitspielen, aber nur in einer Konkurrenz.

Preisgelder sind umsatzsteuerfrei



Rainer Reisloh Foto: Jörg Pastoor

2016 so entschieden. Deshalb sollten Pferde-Eigentümer zusammen mit ihren Steuerberatern nun auch eine rückwirkende Erstattung der bereits entrichteten Umsatzsteuer auf Preisgelder in den vergangenen Jahren prüfen, rät die FN. Das gesamte Urteil kann jederzeit auf der Internetseite des Bundesfinanzhofs eingesehen werden.

Mit Andreas Zimmermann hat der Verein umgehend einen Interimstrainer vorgestellt. Der 50-Jährige, an der Werse bereits zuvor als Spieler und Übungsleiter tätig, hat sich gleich ans Werk gemacht. Zimmermann: „Der Verein wollte eine Veränderung. Als er mich am Montag gefragt hat, habe ich keine Sekunde gezögert und gesagt: Klar, mach ich das. Dann ging alles ruckzuck. Aber vorher hat es keine Einigung gegeben.“

„Zur Winterpause werden wir uns dann in allen Bereichen neu sortieren“, stellt Joachim Krug klar.

Westfälische Nachrichten

Redaktion Lokaler Sport
Martin Weßeling
Telefon: 0 25 71 / 93 68 74
Fax: 0 25 71 / 93 68 19
E-Mail: redaktion.gre@zeitungsgruppe.ms

wn.de

Persönliche Sternstunden des Sports

Das berühmte Fußball-Sommermärchen 2006, oder doch lieber der durch und durch emotionale Wimbledon-Sieg von Tennis-Ikone Boris Becker? Eventuell war aber auch der erfolgreich absolvierte Volkslauf über zehn Kilometer „das“ sportliche Highlight? Durchaus denkbar! Nahezu jeder Greve-

ner, der auch nur ansatzweise eine Verbindung zum Sport pflegt, dürfte seine ganz individuelle Geschichte erzählen können. Diese Zeitung ist fündig geworden auf der Suche nach kleinen Geschichten, großen Storys und der speziellen Faszination, die ein Live-Erlebnis so lebendig machen

Sport-IDOL Diego Maradona die Ehre erwiesen

Ein ganzes Stadion erhebt sich

Von Martin Weßeling

RECKENFELD. Ne, die Drogen-Eskapaden von Diego Maradona haben Frank Reinker nie wirklich beeindruckt. Auch die Tatsache, dass der zu den besten Fußballern aller Zeiten zählende Ball-Künstler aktuell den argentinischen Erstligisten Gimnasia y Esgrima La Plata betreut – geschenkt. Aber das quasi ein ganzes Stadion dem kleinen Mann, der mit „der Hand Gottes“ Geschichte geschrieben hat, beim Betreten der Ehrentribüne huldigte, sorgt beim Reckenfelder nach wie vor für eine Gänsehaut.

Das war 2006, Deutschland schrieb gerade sein eigenes WM-Fußball-Märchen und der Reckenfelder Sportkegler Frank Reinker hatte gerade vier neige Nagel neue Tickets für das Vorrundenspiel Argentinien gegen die Elfenbeinküste ergattert. Also ab in den Zug mit Richtung Hamburg, rein in den 10. Juni 2006, den Reinker so schnell nicht vergessen wird. „Das war ein Treffen der Fußball-Weltgemeinschaft. Eine riesige friedliche Party mit Argentinern, Schweden, Engländern. Einfach eine fantastische Stimmung“, schwärmt der Reckenfelder.

„Der“ Gänsehaut-Moment des Tages habe sich dann direkt vor dem Anpfiff ereignet, als Fußball-Held Maradona die Ehrentribüne betreten habe. „Alle Zuschauer standen auf, haben Maradona applaudiert, ihm ihre Ehre erwiesen. Das war wirklich ein besonderer Moment.“

Frank Reinker

Augenblick. Das Vorrundenspiel selbst ging etwas un-spektakulär mit 2:1 an WM-Favorit Argentinien. Javier Saviola und Hernan Crespo hatten für das blau-weiße

Nationalteam getroffen. Wichtiger sei jedoch die freudige und elektrisierende Atmosphäre gewesen, die die Fußball-Welt 2006 miterleben durfte.

„Aktuell erleben wir ja das krasse Gegenteil, gerade was die Länderspiele betrifft. Während die Bundesliga-Vereine ihre Meisterschaft ja noch irgendwie durchbringen, wirkt das bei den Partien der Länder-Teams wie fade Testspiele.“ Eine Einschätzung, die viele Fußball-Fans aktuell durchaus teilen dürften...

Fußball: Lehrwarte erklären strittige Regelfrage

Der Handarbeit auf der Spur

-klü- KREIS STEINFURT. Handspiel oder nicht? Das Thema taugt für stundenlange Stammtischdiskussionen und sorgt auch bei TV-Experten oft für konträre Meinungen.

Um noch einmal die Sinne zu schärfen, wann der Ball strafbar mit der Hand gespielt wurde, luden die beiden Schiedsrichterlehrwarte Jan Lohmann und Max Mendrina die neuen Schiedsrichter im Kreis Steinfurt zu einer Videoschulung ein. Die Handspielregel sei auch für viele der vermeintlichen Experten eine „Blackbox“ und total schwer zu verstehen, begann Lohmann seinen Vortrag.

„Ein Vergehen liegt immer vor, wenn ein Spieler direkt mit dem Arm oder der Hand im Tor trifft“, kam Lohmann auf die erste faktische Entscheidung zu sprechen.

Nach dem Motto: Bilder sagen mehr als 1000 Worte legten Mendrina und Lohmann das Gelernte mit einer Champions-League-Szene zwischen FC Barcelona gegen Juventus Turin, in der der damalige Barca-Profi Neymar sich den Ball selbst an den Arm kloppte und dann traf – „das Tor zählte natürlich nicht“, verdeutlichte Lohmann.

Einleuchtend, für die meist jungen Schiedsrichter, die zuhause via Laptop, Smartphone oder Tablet die Videoschulung verfolgten. Lohmann erklärte, dass ebenfalls



Gerard Piqué (2. v. r.) blockt den Kopfball von Russlands Artem Dzyuba im WM-Achtelfinale 2018. Zwar geschah die Abwehraktion des spanischen Innenverteidigers unabsichtlich, da Piqué aber seinen Arm über Schulterhöhe hatte, gab es einen Elfmeter.

Foto: Aaron Chown/dpa

ein Vergehen vorliege, wenn ein Spieler oder Mitspieler den Ball mit der Hand oder dem Arm berühre und unmittelbar danach ein Tor erzielt wird oder eine Torchance entsteht. Egal, ob das Handspiel absichtlich oder unabsichtlich geschehen ist.

Um den Schiedsrichtern mehr Sicherheit in ihren Entscheidungen zu geben, legte der DFB weitere Kriterien für die Unmittelbarkeit fest. Geht ein Spieler zum Beispiel nach einem Handspiel noch in ein längeres Dribbling und schließt dann erst ab, liegt keine Unmittel-

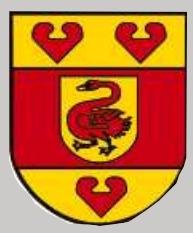
wen alle drei Kriterien (Zeitspanne, Distanz und Stationen) erfüllt seien, schärft Lohmann den neuen Unparteiischen ein. Auch diese Thematik belegte der Lehrwart wieder mit zahlreichen DFB-Lehrvideos.

Zu guter Letzt sprachen Lohmann und Mendrina das Kriterium der Strafbarkeit an. Das erste Kriterium Absicht ist dabei relativ simpel. Doch ein strafbares Handspiel liegt auch vor, wenn ein Spieler den Ball mit der Hand oder dem Arm berührt und seinen Körper aufgrund der Hand- oder Armhaltung unnatürlich vergrößert oder sich seine Hand oder sein Arm über Schulterhöhe befindet.

Lohmann streamte aber auch Negativbeispiele, bei denen der Ball an die Hand oder den Arm sprang, in der Regel aber kein Vergehen vorlag. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn der Ball be-wusst gespielt und direkt vom Kopf oder Körper (einschließlich des Fußes) des Spielers an dessen Arm oder Hand springt.

Ebenfalls liegt kein Vergehen bei der sogenannten „Stützhand“ vor: Also wenn ein Spieler per Grätsche einen Schuss oder eine Flanke blocken will, den Ball dann an die Hand oder den Arm, der sich zwischen Körper und Boden befinden muss und nicht seitlich oder senkrecht vom Körper weggestreckt ist, bekommt

Kreis Steinfurt



Nachrichten

Erneut ein Todesfall im Kreis

-mha/ks- KREIS STEINFURT. Die Zahl der bestätigten Infektionen mit dem Coronavirus im Kreis Steinfurt liegt mit Stand von Freitag, 20. November, bei 4481 (Vortag: 4396). 3562 (3447) Personen davon sind wieder gesund. Todesfälle nachweislich Infizierter gibt es im Kreis Steinfurt 106 (105). Verstorben ist ein Mann im Alter von 81 Jahren. Die Zahl der Neuinfektionen innerhalb der letzten sieben Tage pro 100 000 Einwohner (7-Tage-Inzidenz) liegt bei 119 (130). Aktuell befinden sich 813 (844) Infizierte in der Isolierung. ► In folgenden Orten im Kreis Steinfurt sind aktuell Menschen nach Tests nachweislich mit Corona infiziert: Altenberge: 8 Personen (10); Emsdetten: 32 (37); Greven: 77 (85); Hopsten: 29 (30); Hörstel: 21 (23); Horstmar: 6 (7); Ibbenbüren: 110 (121); Ladbergen: 6 (6); Laer: 9 (5); Lengerich: 42 (41); Lie-

nen: 8 (13); Lotte: 35 (23); Metelen: 12 (12); Mettingen: 45 (50); Neuenkirchen: 19 (19); Nordwalde: 33 (39); Ochtrup: 42 (40); Recke: 28 (24); Rheine: 151 (150); Sauerbeck: 15 (17); Steinfurt: 43 (48); Tecklenburg: 14 (14); Westerkappeln: 24 (26); Wettringen: 4 (4).

► Der Anteil der Corona-Patienten an der Gesamtzahl der Intensivbetten im Kreis beträgt aktuell 9,43 Prozent. 74 Betten sind belegt, 32 sind noch frei. 10 Covid-19-Patienten werden derzeit in den Krankenhäusern im Kreis intensivmedizinisch behandelt, fünf davon werden invasiv beatmet (Quelle: intensivregister.de).

► Sorgentelefon des Kreises: montags und dienstags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr, mittwochs, freitags, samstags und sonntags jeweils 19 bis 22 Uhr, Tel. (05451) 30 40. www.sorgentelefon-kreis-steinfurt.de

Was leisten künstliche Gelenke?

KREIS STEINFURT. Dr. Andrea Pokorná, leitende Oberärztin am UKM Marienhospital, und Hans-Ulrich Sembowski, Leiter des Endoprothetikzentrums, informieren im Rahmen der Abendvisite des UKM Marienhospitals Stein-

furt online am Dienstag, 8. Dezember, um 19 Uhr über operative Behandlungsverfahren bei Verletzungen und Erkrankungen des Knie- und der Hüfte. Anmeldung per E-Mail unter: info@fbs-steinfurt.de

17 neue Schlaganfall-Helfer im Kreis

KREIS STEINFURT. Trotz der Corona-Pandemie konnte der Jugend- und Familiendienst (jfd) jetzt die kombinierte Fortbildung zur Betreuungskraft und zum Schlaganfall-Helfer durchführen. 17 Ab-

solventinnen und Absolventen bekamen ihre Zertifikate ausgehändigt. Ein neuer Kursus für Herbst kommen den Jahres ist schon geplant – dann hoffentlich unter besseren Vorzeichen.

Leserbrief

„Bei den Pestiziden ansetzen!“

Schottergärten

Zu unserem Artikel „Schotter raus, Blühpflanzen rein“ vom 19. November schreibt dieser Leser:

Das Sterben verschiedener Arten greift rasant um sich. Wer mit dem Auto fährt, erkennt heute nach längerer Fahrt kaum noch Fluginsekten auf den Windschutzscheibe. Vor einigen Jahren musste diese im Sommer bereits nach einigen Kilometern gereinigt werden. Einhergehend mit weniger Insekten gibt es auch deutlich weniger Vögel in unserer Natur. Die Natur zu schützen, ist ohne Wenn und Aber richtig.

Nun haben einige Verbände und Politiker als eine der Ursachen allerdings die Steingärten ins Visier genommen. Aber liebe Leute, nun lasst bitte die Kirche im Dorf! Laut Statistik sind etwa zehn Prozent der Flächen in Deutschland durch Siedlungen belegt; geschätzt davon werden es nur gut 0,3 Prozent Steingärten sein. Dem stehen gegenüber 83

Prozent Nutz-, Grün-, und Waldfläche. Hier anzusetzen, wo Pestizide und Herbizide großflächig versprüht werden, wäre sicherlich der größere Hebel, um die Artenvielfalt zu retten. Und: Auch die Steingärten sind nicht einfach nur tote Flächen, auch darin wohnen nach einiger Zeit viele Kleintierarten. Also liebe Kritiker: bitte einmal nachdenken und nicht gleich nach weiteren Gängelungen der Bürger schreien.

**Norbert Wichmann
Lengerich**

■ **Leserbriefe** geben die Meinung der Verfasser wieder, mit der sich die Redaktion nicht immer identifiziert. Diese behält sich Kürzungen vor. Ihre Meinung erreicht uns am schnellsten per E-Mail an kreis@ev-online.de. Informationen zu unserem Umgang mit personenbezogenen Daten erhalten Sie unter www.zgm-muensterland.de/Service-Datenschutz. Wir behalten uns ausdrücklich vor, mit dem Leserbrief auch Ihren Namen und Ihre konkrete Adresse zu veröffentlichen. Erklären Sie dazu nicht Ihr Einverständnis, kann eine Veröffentlichung nicht erfolgen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

Redaktion Kreis Steinfurt
Michael Hagel
Telefon: 0 25 72 / 95 60-65
Fax: 0 25 72 / 95 60-19
E-Mail: kreis@ev-online.de



Dass der Schutz von Kindern überall, also auch im Kreis Steinfurt, herausragend wichtig ist, zeigt nicht erst der Kindesmissbrauchsfall von Münster. Im Jugendhilfeausschuss des Kreises war man sich einig, den Kinderschutz bestmöglich zu verstärken.

Foto: dpa

Die Jugendhilfeträger und der Kreis wollen den Kinderschutz verstärken

Ganz genau hinschauen

Von Michael Hagel

KREIS STEINFURT. Nicht erst seit dem furchtbaren Fall von Kindesmissbrauch im benachbarten Münster gilt der Kinderschutz als ein herausragend wichtiges Thema unserer Zeit. Auch im Jugendhilfeausschuss des Kreises am Donnerstagabend wurde das sehr deutlich. Einhelliger Tenor dort: Es soll alles, wirklich alles dafür getan werden, den Kinderschutz bestmöglich zu verstärken.

Als die neue Ausschussvorsitzende Sandra Dömer (Grüne) den Tagesordnungspunkt mit dem Kinder- und Jugendförderplan 2021 bis 2015 aufrief, berichtete Jörg Menzel vom Kreis-Jugendamt, dass allen in der Verwaltung und bei den Trägern der Jugendhilfe dieser Komplex mächtig unter den Nägeln sitzt.

In der neuen Broschüre zum Kinder- und Jugendför-

derplan des Kreises haben der Verfasser denn auch einen Störer auf grünem Grund mit der Aufschrift „Achtsam sein“ eingeblockt. Besonders wolle man, so der Wunsch sämtlicher Träger, „auf eine Gefährdung des Kindeswohls achten, das Gefährdungsrisiko abschätzen sowie Personensorge- oder Erziehungsberechtigte über mögliche Hilfen durch das Jugendamt informieren und das Jugendamt – falls notwendig – hinzu ziehen.“

Dahinter steht der Wunsch, auf keinen Fall Anzeichen eines Kindesmissbrauchs zu ignorieren oder zu verpassen. Nicht nur in der Jugendarbeit hauptberuflich Tätige, sondern auch ehrenamtlich Tätige sollen dafür weiterhin sensibilisiert und ausreichend fortgebildet werden.

Es gelte: „Ein funktionsfähiger Kinderschutz gelingt nur durch qualifizierte haupt- und ehrenamtliche Kräfte, die Hinweise und Symptome auf Misshandlung-

gen oder Vernachlässigung erkennen und wissen, wie sie sich in solchen Fällen zu verhalten haben.“

„Ein funktionsfähiger Kinderschutz gelingt nur durch qualifizierte Kräfte, die Misshandlungen erkennen und wissen, wie sie sich in solchen Fällen zu verhalten haben.“

Aus dem Kinder- und Jugendförderplan des Kreises Steinfurt

Konkret will der Kreis die

Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendhilfe mit Impulsvorträgen von ausgebildeten Fachkräften zu diesem hochsensiblen Thema weiterbilden, etwa im Rahmen von Gruppenleiter- oder Jugendtrainerversammlungen. Die

siv sein und dürfen bis zu drei Stunden dauern. Die nötigen Geldmittel dafür sollen bereitgestellt werden.

Weiterhin wird es intensive Schulungen – ebenfalls von ausgewiesenen Kinderschutz-Experten durchgeführt – geben, die bestimmte Ansprechpartnerinnen und -partner aus Vereinen, Verbänden oder anderen Initiativen für das Thema sensibilisieren. Das Kreisjugendamt Steinfurt wird diese Schulungen organisieren – und übernimmt auch sämtliche Kosten dafür.

Wie wichtig der Kreis und dessen Führung das Thema nimmt, wird auch im Vortwort des Förderplans deutlich. Landrat Dr. Martin Sommer, Dezernent Tilman Fuchs und Jugendamts-Leiter Mike Hüsing schreiben dort: „Zentraler Schwerpunkt des Förderplans ist der Schutz von Kindern und Jugendlichen.“ Damit so etwas wie in Münster im Kreis Steinfurt möglichst nicht passiert.

Europa: Wichtiger denn je

KREIS STEINFURT. „Europa – mehr und besser miteinander!“ So lautet der Titel einer Unterrichtsbox für Schülinnen und Schüler ab 10 Jahren, die kostenlos im Europe Direct Informationszentrum beim Kreis Steinfurt erhältlich ist. Das Paket umfasst neben einem Leitfaden für Lehrkräfte drei Broschüren und eine Karte der Mitgliedsstaaten. Darin enthalten sind Informationen zur Geschichte, zur Geografie, zur Entstehung der Europäischen Union und zugehöriger Institutionen. Im Zeitalter eines erstarnten Nationalismus ein wichtiges Angebot.

Die Kinder können sich mithilfe der fiktiven Figur Gordon auch selbstständig Wissen über Europa aneignen. Gordon erleichtert den Zugang zu den Inhalten. Die Unterrichtsbox kann einzeln sowie in Klassengröße beim Europe Direct Informationszentrum bestellt werden, per E-Mail an post@eu-direct.info oder auch unter Tel. (02551) 69 2776.

Gruppe virtuell gründen

KREIS STEINFURT. Selbsthilfegruppen dürfen sich unter Berücksichtigung aller Regeln wie Abstand, Hygiene, Mund-Nase-Schutz zwar nach wie vor treffen. Doch viele der über 20 Depressionsgruppen im Kreis sind momentan voll und können keine neuen Mitglieder aufnehmen. Jetzt geht das Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt neue Wege und bietet die erste virtuelle Selbsthilfegruppe zum Thema Depressionen für Menschen aus dem Kreis Steinfurt an. Im Rahmen einer Infoveranstaltung am 30. November um 18 Uhr geht es zunächst darum, etwas darüber zu erfahren, was einen erwartet. Alles, was man dazu braucht, ist ein internetfähiger PC oder ein Laptop mit Kamera und Mikrofon oder Headset. Es wird ein DSGVO-konformes Videokonferenz-Tool genutzt. Rückfragen und Anmeldung unter Tel. (0 25 72) 9 60 16 84 oder netzwerk-steinfurt@parität-nrw.org

Nachrichten

Beratung für Krebspatienten

KREIS STEINFURT. Die Krebsberatungsstelle des Tumor-Netzwerks im Münsterland bietet Informationen und Beratung zu Fragen und Problemen an, die durch eine Krebskrankung entstehen. Angesprochen sind Krebsbetroffene, deren Angehörige und Freunde. Die Beratungen finden in der Corona-Pandemie telefonisch oder als Videoberatung möglich. Terminvereinbarung unter Tel. (0251) 62 56 20 10. Das Angebot ist kostenfrei.

Kein Treffen im Dezember

KREIS STEINFURT. Die Prostatakrebs Selbshilfe Rheine weist darauf hin, dass aufgrund der Corona-Pandemie kein Treffen im Dezember stattfinden wird.



Ortstermin am Max-Clemens-Kanal-Radweg, im Hintergrund eines der neuen Insektenhotels.

Foto: Hagel

Saerbeck



Nachrichten

Webinar zu Bildbearbeitungs-Apps

SAERBECK. Die VHS Greven-Emsdetten-Saerbeck bietet ein Webinar mit dem Titel „Vollständige Bildbearbeitung mit dem Smartphone“ an. Mit dem Smartphone können Bilder auf vielfältige Weise bearbeitet werden, informiert die VHS. Aus dem großen Angebot an Bildbearbeitungs-Apps eine für sich geeignete herauszufiltern, sei nicht leicht. In diesem Online-Kurs entdecken die Teilnehmer die vielfältigen Möglichkeiten der Bildbe-

arbeitung mit den funktionsstarken Apps Lightroom, Pixlr und Snapseed, verspricht die VHS. Ein Smartphone mit den installierten Apps Snapseed, Pixlr und Lightroom sollten während des Webinars bereit liegen, das am Dienstag, 24. November, von 18.30 bis 20 Uhr im „Zoom 2 Onlineseminarraum“ stattfindet. Die Teilnahme kostet 13 Euro. Dozentin ist Julia Mikoleit. Anmeldungen sind auf www.vhs-egs.de möglich.

Weihnachtsbaumkauf mit Maske



lädt erstmals zum Weihnachtsbaumkauf ein: Das Team um Peter Linderskamp.

-kn- SAERBECK. Zu Eiern, Kürbissen und Blumen sind jetzt Weihnachtsbäume hinzugekommen: Peter Linderskamp vom gleichnamigen Saerbecker Bauernhof weist darauf hin, dass er in diesem Jahr erstmals Tannenbäume aus der eigenen Schonung anbietet.

Aber Ende November können Kunden eine Nordmannntanne, die auf einer 15 000 Quadratmeter großen Schonung wächst, selbst absägen. Darüber hinaus besteht aber auch die Möglichkeit, bereits geschlagene Bäume zu erwerben.

Der Landwirt und Direktvermarkter informiert des Weiteren darüber, dass er die Bäume auch nach Hause liefert – natürlich kontaktlos. Auch könnten Kunden „ihre“ Nordmannntanne bereits jetzt mit einem Etikett markieren.

Die Familie Linderskamp war vor rund zwei Jahren mit einem Hühnermobil in eine Direktvermarktung eingestiegen.

Termine

Allgemeines

Wertstoffhof der Entsorgungsgesellschaft Steinfort (EGST) im Bio-energypark Samstag geöffnet von 9 bis 13 Uhr

Kirche

Gemeindezentrum Arche: Gottesdienst Samstag 18 Uhr
St. Georg: Eucharistiefeier Samstag 17 Uhr; Eucharistiefeier Sonntag 8 Uhr und 10 Uhr

Notdienste

24-Stunden Apothekennotdienst:

Samstag: Spitzweg-Apotheke, Nordwalder Straße 48, Emsdetten,

0 25 72 / 8 26

Sonntag: Germania-Apotheke,

Marktstraße 32, Greven,

0 25 71 / 9 34 70

Ärztlicher Notdienst erreichbar

unter 0 116 117

Informationshotline zur Corona Krise, ein Angebot des Kreises Steinfort, erreichbar unter

0 25 51 / 69 28 08

Westfälische Nachrichten

Anzeigen-/Leserservice:
Telefon: 0 25 71 / 93 68 11
Fax: 0 25 71 / 93 68 19
E-Mail: kundenservice@wn.de
Lokalredaktion Greven: Marktstraße 45, 48268 Greven
Katja Niemeyer: 0 25 71 / 93 68 14
Fax: 0 25 71 / 93 68 79
E-Mail: redaktion.gre@wn.de



am Dienstag, 24. November, per Smartphone, PC oder Tablet informieren und Fragen stellen.

Die Teilnehmer erfahren unter anderem, welche Unterstüzung Berufs-

rückkehrende von der Arbeitsagentur erwarten können.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, der regionale Arbeitsmarkt, Stellensuche, Bewerbungsstrategien

und Weiterbildung werden ebenfalls besprochen. Ange- sprochen sind auch Frauen und Männer, die nicht erwerbstätig sind und noch keine konkrete Idee für den Wiedereinstieg haben. Die

Veranstaltung beginnt um 9 Uhr und dauert etwa eine Stunde.

Eine vorherige Anmeldung ist über www.ba-trainingscenter.de/anmeldung.html notwendig.

Unbekannter verrichtet sein Geschäft in Taufschale: Kriminalpolizei ermittelt

Extremer Tabubruch in der Kirche



Sind noch immer geschockt angesichts des Bildes, das sich ihnen im Taufstein der St.-Georg-Kirche bot, in den ein Unbekannter sein Geschäft verrichtet hatte: Pastoralreferentin Anja Daut, Küster Christoph Brehm und Pastoralreferent Werner Heckmann (von links).

Foto: Katja Niemeyer

Von Katja Niemeyer
SAERBECK. Es ist eine Geschmacklosigkeit sondergleichen, vor allem ist es aber eine Straftat, für die der Täter ins Gefängnis wandern könnte: Ein bislang unbekannter Mann betrat am Mittwochnachmittag die St.-Georg-Kirche und stieg auf den Jahrhunderte alten Taufstein, um dort sein Ge-

schäft zu verrichten. Im Hintergrund brennt die Osterkerze.

Pastoralreferent Werner Heckmann ist der Schock angesichts des Bildes, das sich ihm bot, als er die Kirche nach der Tat betrat, noch immer anzumerken. „Das stellt eine extreme Verletzung von religiösen Gefühlen dar“, erklärt Heckmann am Freitag, nachdem die

»Mit einer gewöhnlichen Sachbeschädigung ist die Tat nicht zu vergleichen.«

Johannes Tiltmann, Sprecher der Kreispolizeibehörde

Kriminalpolizei den Tatort freigegeben hatte.

Die Pfarrgemeinde hatte Strafanzeige gestellt. Nach Paragraph 167 des Strafgesetzbuches stellt das Delikt eine sogenannte Störung der Religionsausübung dar, die mit einer Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren oder mit einer Geldstrafe geahndet werden kann. „Mit einer gewöhnlichen Sachbeschädigung ist die Tat nicht zu vergleichen“, stellt Johannes Tiltmann, Sprecher der Kreispolizeibehörde, auf Nachfrage klar.

Entdeckt wurden die unappetitlichen Hinterlassenschaften des Täters am Mittwoch um 16.45 Uhr von Alfonso Dillhoff, der an dem Tag Gemeindeküster Christoph Brehm vertrat. Dillhoff informierte Heckmann, der so gleich die Polizei rief.

Kripobeamte sicherten

mittlerweile die Spuren und

sichteten das Material einer

Videokamera, die über dem

Taufstein installiert ist. Die

Auswertung des Videomate-

rials habe bislang ergeben,

dass der Unbekannte von

zwei Begleitern bei der Aus-

übung der Tat gefilmt wor-

den war, so Tiltmann. Ihm

zufolge dauern die Ermittlun-

gen zur Identifizierung der Täter an.

Nach Einschätzung von

Heckmann wurde die Tauf-

schale als sakraler Gegen-

stand „sehr bewusst ge-

wählt“. Die Tat bezeichnete

er „als absolute Grenzüber-

schreitung und Provokation“.

Einschüchtern lassen will

sich die Kirchenleitung da-

von aber nicht. Das Gottes-

haus bleibt wie bislang tagsüber geöffnet. „Wenn wir die Türen geschlossen lassen würden, dann leiden darunter all jene, die gerne auch außerhalb von Gottesdiensten Zeit in der Kirche verbringen wollen“, betont Heckmann. Gleichzeitig ruft er aber die Saerbecker dazu auf, aufmerksam zu sein und so dazu beizutragen, dass sich eine solche Tat nicht wiederholen kann.

»Die Taufschale wurde als sakraler Ort sehr bewusst gewählt.«

Werner Heckmann, Pastoralreferent der St.-Georg-Gemeinde

Auch die Polizei bittet um Mithilfe bei der Aufklärung des Falls. Wer am Tatort oder in der Umgebung verdächtige Beobachtungen gemacht hat, sollte sich bei der Polizei in Emsdetten (02572/93 06 44 15) melden.

Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“: Beratungen über Verteilung der Mittel dauern an

Einvernehmliche Lösung ist in Sicht

-kn- SAERBECK. 300 000 Euro fließen aus dem „Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ des Landes NRW nach Saerbeck. Das Geld soll zwischen dem SC Falke, dem Reitverein St. Georg und der Schießgruppe des Bürger-Schützenvereins Saerbeck-Dorf aufgeteilt werden. Die Entscheidung über die jeweilige Zuschusshöhe steht noch aus.

Wie Stefan Kipp, Vorsitzender des Kreissportbundes auf Nachfrage mitteilt, hat der SC Falke zwar kürzlich seinen finanziellen Bedarf konkretisiert. Wegen der besonderen Situation, in der sich der Reitverein derzeit befindet, dauerten die Beratungen aber weiter an. Die St.-Georg-Reiter müssen, wie berichtet, ihren Standort wechseln, weil an ihrer bisherigen Heimstätte ein Neubau entstehen soll. Zur Diskussion steht, dass sie auf eine Fläche westlich der Riesenbecker Straße ausweichen.

Die Planungen ziehen sich aber hin. Im vergangenen Jahr, als in anderen Kommunen bereits Anträge geschrieben wurden, „war die Zukunft des Reitvereins noch unsicher“, erläutert Kipp. Weshalb eine Entscheidung über die Verwendung der Mittel in dieses Jahr verschoben worden sei. Nachdem der SC Falke nun seinen finanziellen Förderbedarf berechnet hat, sollen die Beratungen fortgesetzt werden. Daran beteiligt sind neben Kipp auch Vertreter der Vereine und der Gemeinde. Der Vorsitzende des Kreissportbundes zeigt sich zuversichtlich, dass eine einvernehmliche Lösung gefunden wird.

Mit dem Programm „Moderne Sportstätte 2022“ werden Investitionsmaßnahmen zur Modernisierung, Instandsetzung, Sanierung, Ausstattung, Entwicklung, zum Umbau und Ersatzneubau von Sportstätten und Anlagen gefördert. Unter der

Die Planungen ziehen sich aber hin. Im vergangenen Jahr, als in anderen Kommunen bereits Anträge geschrieben wurden, „war die Zukunft des Reitvereins noch unsicher“, erläutert Kipp. Weshalb eine Entscheidung über die Verwendung der Mittel in dieses Jahr verschoben worden sei. Nachdem der SC Falke nun seinen finanziellen Förderbedarf berechnet hat, sollen die Beratungen fortgesetzt werden. Daran beteiligt sind neben Kipp auch Vertreter der Vereine und der Gemeinde. Der Vorsitzende des Kreissportbundes zeigt sich zuversichtlich, dass eine einvernehmliche Lösung gefunden wird.

Mit dem Programm „Moderne Sportstätte 2022“ werden Investitionsmaßnahmen zur Modernisierung, Instandsetzung, Sanierung, Ausstattung, Entwicklung, zum Umbau und Ersatzneubau von Sportstätten und Anlagen gefördert. Unter der

Voraussetzung, dass etwa eine Sanierung unwirtschaftlich wäre, würde auch der in der Saerbeck geplante Neubau einer Reithalle finanziell unterstützt, betont Kipp.

Mit dem Förderprogramm erhalten Vereine erstmalig Zuwendungen direkt aus der Landeskasse. Bislang werden sie vor allem mit Mitteln aus der Sportpauschale des Gemeindehaushaltes unterstützt. Nach dem Gemeindefinanzie-

rungsgebot hängt die Höhe dieser Pauschale von der jeweiligen Einwohnerzahl einer Kommune ab. Wobei eine kleine Gemeinden wie Saerbeck einen Grundbetrag von jährlich 60 000 Euro überwiesen bekommen. Dieser diente nun als Grundlage für die Berechnung des Zuschusses aus dem Sportstätten-Programm. Wie Kipp erläutert, wurde die Sportpauschale – sie wird nicht ersetzt durch das neue Programm, son-

der fließt weiter – mit dem Faktor fünf multipliziert. Die Förderquote liegt zwischen 50 und 90 Prozent, den Rest muss der jeweilige Verein selbst aufbringen. Verteilt auf drei Jahre stehen im Rahmen des Programms „Moderne Sportstätte 2022“ insgesamt 300 Millionen Euro zur Verfügung. Nach Angaben der Staatskanzlei für Sport profitieren davon bislang mehr als 1000 Sportvereine aus ganz Nordrhein-Westfalen.

An seinem bisherigen Standort kann der Reitverein St. Georg nicht bleiben, weil dort ein Neubaugebiet entstehen soll. Die Planungen für die Umsiedlung sind im Gang.

Voraussetzung, dass etwa eine Sanierung unwirtschaftlich wäre, würde auch der in der Saerbeck geplante Neubau einer Reithalle finanziell unterstützt, betont Kipp.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, der regionale Arbeitsmarkt, Stellensuche, Bewerbungsstrategien und Weiterbildung werden ebenfalls besprochen. Ange- sprochen sind auch Frauen und Männer, die nicht erwerbstätig sind und noch keine konkrete Idee für den Wiedereinstieg haben. Die

Beratung zum beruflichen Wiedereinstieg

KREIS STEINFURT. Die Agentur für Arbeit Rheine bietet die seit Jahren etablierte Veranstaltung zum beruflichen Wiedereinstieg erstmals in digitaler Form an.

Interessierte können sich

am Dienstag, 24. November, per Smartphone, PC oder Tablet informieren und Fragen stellen.

Die Teilnehmer erfahren unter anderem, welche Unterstüzung Berufs-

rückkehrende von der Arbeitsagentur erwarten können.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, der regionale Arbeitsmarkt, Stellensuche, Bewerbungsstrategien und Weiterbildung werden ebenfalls besprochen. Ange- sprochen sind auch Frauen und Männer, die nicht erwerbstätig sind und noch keine konkrete Idee für den Wiedereinstieg haben. Die

Vertreter für wichtigstes Bank-Gremium

Oliver Kellner führt Verwaltungsrat der Sparkasse

Von Christian Busch

EMSDETEN. So langsam nimmt das politische Geschäft in der neuen Wahlperiode des Emsdettener Stadtrates Fahrt auf.

Nachdem sich Anfang November der Rat konstituiert und die Fachausschüsse besetzt hatte, der neue Bürgermeister Oliver Kellner auch offiziell ins Amt eingeführt worden war und kurz darauf der Aufsichtsrat der Stadtwerke in seiner ersten Sitzung wichtige Personalscheidungen gefällt hatte, wurde jetzt die Zusammensetzung eines weiteren wichtigen Gremiums bestimmt.

In ihrer ersten Sitzung hat die Verbandsversammlung des „Zweckverbandes der Verbundsparkasse Emsdetten Ochtrup“ am Donnerstag, die von den Rats-Fraktionen nominierten Mitglieder für den Verwaltungsrat bestätigt. Dies ist sozusagen der Aufsichtsrat der Sparkasse als Vertreterversammlung der Eigentümer, also der Städte Emsdetten und Ochtrup.

Der Verwaltungsrat wird in wichtige Bank-Entscheidungen mit eingebunden, wählt zum Beispiel auch die Vorstände.

Neben zwei Mitarbeitervertretern sitzen hier elf politische Vertreter, davon gemäß Vertrag vier aus Ochtrup und sieben aus Emsdetten. Um dem Vorstand „auf die Finger schauen“ und zweiter Stellvertreter ist.



Bürgermeister Oliver Kellner ist neuer Verwaltungsratsvorsitzender.

Nachrichten

Emsdettener wird bei Unfall schwer verletzt

EMSDETEN. Bei einem Unfall in Nordwalde ist am frühen Freitagmorgen ein 22-jähriger Emsdettener schwer verletzt worden.

Gegen 5.05 Uhr fuhr der Emsdettener zunächst mit seinem schwarzen VW auf der Bahnhofstraße in Richtung B 54. In einem Kreisverkehr flog er in der leichten Linkskurve mit seinem Fahrzeug aus der Kurve. Der Wagen überschlug sich, landete im Graben, rutschte

dann auf dem Dach noch etwa 70 Meter weiter und blieb auf der Fahrbahn liegen. Der schwer verletzte 22-Jährige wurde von einem Zeugen aus seinem Fahrzeug gerettet. Ein Rettungswagen brachte ihn nach der Erstversorgung in ein Krankenhaus. Ersten Erkenntnissen zufolge war der VW-Fahrer mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs. Es entstand ein Sachschaden von rund 12 000 Euro.

Geh- und Radweg gesperrt

EMSDETEN. Der Geh- und Radweg entlang der Sinninger Straße muss ab Dienstag, 24. November, von Sinningen kommend in Richtung Emsdetten für voraussichtlich eine Woche gesperrt werden. An der betroffenen Fahrbahnseite muss die Stadt Emsdetten eine Kanalleitung erneuern. Der Radverkehr aus Sinningen in Richtung Emsdetten wird

zwischen der Fußgängerampel in Sinningen und der Elmer-Kreuzung auf den Radweg an der gegenüberliegende Straßenseite umgeleitet. Dieser Radweg ist für die Dauer der Baumaßnahme somit in beide Richtungen befahrbar. Die Stadt Emsdetten bittet um Beachtung und Verständnis für die vorübergehenden Beeinträchtigungen.



Jede Emsdettener Familie, die sich durch die „Münsterland Card“ als bedürftig ausweist, kann am Freitag, 4. Dezember, ein Paket an der „Ems8“ in der Emsstraße abholen.

EV-Foto: Loges

Wirtschaftspsychologin Eva Schulte-Austum packt Pakete für Bedürftige / Ausgabetag ist der 4. Dezember

Mitmachen - „Freude schenken“

lbl- EMSDETEN. Weihnachten fällt in diesem Jahr auf den 4. Dezember. Für bedürftige Menschen in Emsdetten jedenfalls. Denn: Zimäßig sich wird sich die Aktion, die Wirtschaftspsychologin und Vertrauensexpertin Eva Schulte-Austum, aktuell plant, für viele bedürftige Familien anfühlen wie Weihnachten.

Jede Emsdettener Familie, die sich durch die „Münsterland Card“ als bedürftig ausweisen kann, kann nämlich am Freitag, 4. Dezember, zwischen 10 und 16 Uhr in der EMS 8, Emsstraße 8, ein schön gepacktes, gut gefülltes Paket erhalten. Rund 20 verschiedene Artikel sind es pro Paket.

„Die Aktion wird von etlichen Privatpersonen, Emsdettener Unternehmen und Un-

ternehmen, die in Emsdetten eine Filiale haben unterstützen“, berichtet Business Coach Schulte-Austum.

„Ich wollte schlicht Menschen eine schöne Weihnachtszeit ermöglichen, die es ohnehin nicht leicht haben“, erklärt die gebürtige Emsdettenerin, die heute in Münster wohnt: „Nach dem Motto: aus der Region für die Region, Emsdettener für Emsdettener.“

Die Idee kam Schulte-Austum während eines dreimonatigen Projektes beim Jobcenter. Betroffen machte es sie, ein Augenöffner war es. „Vieles, was für uns selbstverständlich ist, ist für andere Familien Luxus“, betont die Autorin.

„Die Aktion wird von etlichen Privatpersonen, Emsdettener Unternehmen und Un-

ternehmen, die in Emsdetten eine Filiale haben unterstützen“, berichtet Business Coach Schulte-Austum.

„Ich wollte schlicht Menschen eine schöne Weihnachtszeit ermöglichen, die es ohnehin nicht leicht haben“, erklärt die gebürtige Emsdettenerin, die heute in Münster wohnt: „Nach dem Motto: aus der Region für die Region, Emsdettener für Emsdettener.“

Die Idee kam Schulte-Austum während eines dreimonatigen Projektes beim Jobcenter. Betroffen machte es sie, ein Augenöffner war es. „Vieles, was für uns selbstverständlich ist, ist für andere Familien Luxus“, betont die Autorin.

„Die Aktion wird von etlichen Privatpersonen, Emsdettener Unternehmen und Un-

ternehmen, die in Emsdetten eine Filiale haben unterstützen“, berichtet Business Coach Schulte-Austum.

„Ich wollte schlicht Menschen eine schöne Weihnachtszeit ermöglichen, die es ohnehin nicht leicht haben“, erklärt die gebürtige Emsdettenerin, die heute in Münster wohnt: „Nach dem Motto: aus der Region für die Region, Emsdettener für Emsdettener.“

Die Idee kam Schulte-Austum während eines dreimonatigen Projektes beim Jobcenter. Betroffen machte es sie, ein Augenöffner war es. „Vieles, was für uns selbstverständlich ist, ist für andere Familien Luxus“, betont die Autorin.

„Die Aktion wird von etlichen Privatpersonen, Emsdettener Unternehmen und Un-

ternehmen, die in Emsdetten eine Filiale haben unterstützen“, berichtet Business Coach Schulte-Austum.

„Ich wollte schlicht Menschen eine schöne Weihnachtszeit ermöglichen, die es ohnehin nicht leicht haben“, erklärt die gebürtige Emsdettenerin, die heute in Münster wohnt: „Nach dem Motto: aus der Region für die Region, Emsdettener für Emsdettener.“

Die Idee kam Schulte-Austum während eines dreimonatigen Projektes beim Jobcenter. Betroffen machte es sie, ein Augenöffner war es. „Vieles, was für uns selbstverständlich ist, ist für andere Familien Luxus“, betont die Autorin.

„Die Aktion wird von etlichen Privatpersonen, Emsdettener Unternehmen und Un-

■ Die Münsterlandkarte ist eine einfache und praktische Abrechnungslösung des Jobcenters, um bewilligte Leistungen aus dem Bildungspaket in Anspruch nehmen zu können. Wer Anspruch auf diese Leistungen hat, bekommt die Münsterlandkarte.

■ Mit ihr bezahlen berechtigte Kinder und Jugendliche die Kosten für Tagesausflüge, Mittages-

sen, Lernförderung oder Vereinsbeiträge direkt vor Ort, ohne Papiergutschein oder Bargeld.

■ Spenden für das Projekt „Freude schenken“ können bis inklusive 1. Dezember angenommen werden. Kontakt für Sachspenden und Gutscheine unter Tel. (0151) 58746475, Spendenkonto bei der Verbundsparkasse Emsdetten DE49 4015 3768 0000 9014 60.

Münsterlandkarte und Spenden

Förderprogramm eröffnet Chancen auch für Sonnenschutz am Martinum

Mobile Baum-Kübel für den Rathausplatz

chb- EMSDETEN. Längst sollten mobile Pflanzgefäße – bezahlt unter anderem mit der „Strafzahlung“ von Max Stroetmann für das illegale Fällen der Bäume in Pastors Garten – den Rathausplatz aufwerten. Sollten. Denn aufgrund der ungewissen Finanzlage in Folge der Corona-Auswirkungen hatte die Politik die Ampel für die Neukonzeptionierung des Rathausplatzes auf Gelb geschaltet. Genau wie für die schon beschlossene neue „Verschattungsanlage“ für das Gymnasium Martinum an der Wannenmacherstraße.

Jetzt kommt Bewegung in die Sache: Dank des neuen Förderprogramms „Klimaresilienz in Kommunen“ könnten beide Projekte umgesetzt werden – und das sogar mit einer sehr hohen Förderung.

Mit dem Programm können Projekte zur Klimaanpassung mit bis zu 100 Prozent gefördert werden. Um zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen: Klimaschutz vorantreiben und gleichzeitig die Corona-gebeutelten Städte finanziell entlasten.

In den Fokus nimmt das Land Ideen, „die der Anpassung an den Klimawandels

hinspielt. Und aktiv wird. Ob die gut beschäftigte Speakerin dafür denn Zeit hat? „Zeit hat man nicht, die nimmt man sich, für Dinge, die einem wichtig sind“, findet Schulte-Austum.

Ihre persönliche Motivation: „Ich hatte immer Menschen, die mich unterstützen haben. Und auch bei mir gab es im Leben durchaus schwere Phasen. Nun nutze ich die Möglichkeit, auch etwas zurück zu geben.“

Nicht nur reden, machen. Und so hat die gebürtige Emsdettenerin gesammelt, das Projekt „Freude schenken“

initiiert. „Dazu habe ich den Emsdettener Einzelhändel.“ Jetzt müssen die Menschen nur noch von der Aktion erfahren, damit die Päckchen auch wirklich bei den bedürftigen Familien ankommen. Und dann, dann kann es weihnachten – Anfang Dezember.

■ Die Münsterlandkarte ist eine einfache und praktische Abrechnungslösung des Jobcenters, um bewilligte Leistungen aus dem Bildungspaket in Anspruch nehmen zu können. Wer Anspruch auf diese Leistungen hat, bekommt die Münsterlandkarte.

■ Mit ihr bezahlen berechtigte Kinder und Jugendliche die Kosten für Tagesausflüge, Mittages-



15 Kübel, die wie hier in den Niederlanden oder Duisburg auch größeren Bäumen Platz bieten, könnten den Rathausplatz begrünen. Foto: Stadt Emsdetten



DABEI SEIN,
WENN ZUKUNFT ENTSTEHT

Wir suchen ab sofort am Standort Saerbeck eine/n:

BUSINESS APPLICATION ADMINISTRATOR (M/W/D)

Ihre Aufgaben:

- Betreuung der eingesetzten Applikationen über den gesamten Lebenszyklus (u.a. Sharepoint Applications, D Velop, Teilbereiche von SAP, O365 und eigenentwickelte Webapplikationen)
- Planung und Durchführung der System-/Maintenance
- Eigenständiges Erkennen von Prozess- und Serviceverbesserungen und deren Umsetzung
- Konzept- und Dokumentationserstellung
- Mitarbeiter Schulungen im globalen Unternehmen

Was wir Ihnen bieten:

Wir erwarten von unseren Mitarbeitern viel – und wir bieten auch viel: Freuen Sie sich auf ein hoch motiviertes Team, das ausgehend von den Kundenanforderungen in einem global ausgerichteten Unternehmen stets nach den richtigen Lösungen sucht. Es erwarten Sie moderne Arbeitsbedingungen, Work-Life-Balance, Präventivmaßnahmen zur Gesundheitsförderung wie Inhouse-Physiotherapie und frisches Obst am Arbeitsplatz. Werden Sie Teil des erfolgreichen Teams in einem zukunftssicheren Unternehmen.

Wollen Sie mehr erfahren? Dann besuchen Sie uns unter www.saertex.com/karriere

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung inklusive Gehaltsvorstellung und möglichem Eintrittstermin – bitte an:

SAERTEX GmbH & Co. KG | Stephan Stappers | Brochterbecker Damm 52 | 48369 Saerbeck | bewerbung@saertex.com

REINFORCING YOUR IDEAS



HEUTE
DURCHKLICKEN.
MORGEN
DURCHSTARTEN.
#ZUKUNFTKLARMACHEN

Lust auf Zukunftsaußenanlagen?
Hier gibt's Tipps zu Ausbildung und Studium.
Klick mal rein!
www.arbeitsagentur.de/bildung

Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

Tischlermeister gesucht!

Wir suchen
einen

Tischlermeister (m/w/d)

für die
Aufmaß- und Arbeits-
vorbereitung.

UNGRUH
Fenster & Türen
St.-Josef-Straße 119
49479 Ibbenbüren
Tel.: 05451 / 9 63 90
www.fenster-ungruh.de

Maschinenbau
Anlagenbau
Zerspanung
Schweißerei
Lackiererei

Wir suchen zu sofort Facharbeiter unbefristet in Vollzeit (m/w/d)

Ihr Profil:

- mehrjährige Berufserfahrung
- eine abgeschlossene Ausbildung als Maschinenbauer, Metallbauer, Schlosser, Schweißer mit guten WIG-Kenntnissen
- eineständige, qualitätsbewusste und zuverlässige Arbeitsweise

Ihr Aufgabenbereich:

- Herstellung von Maschinen und Anlagen
- Fertigung nach Zeichnung oder sonst. Vorgaben

Wir bieten Ihnen:

- einen modernen und zukunftssicheren Arbeitsplatz
- eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit Entwicklungsperspektiven bei leistungsgerechter Bezahlung

Azubi gesucht (m/w/d)

Für die Ausbildung zum Feinwerkmechaniker mit der Fachrichtung Maschinenbau bieten wir für das Jahr 2021 freie Ausbildungspätze an.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail
Arning Edelstahl & Sondermaschinenbau GmbH & Co. KG
An der Mieke 8 • 49479 Ibbenbüren • info@arning-edelstahl.de



Wir sind ein international ausgerichtetes, expandierendes Maschinenbauunternehmen im Bereich Oberflächentechnik (Strahlanlagen). Zur Verstärkung unserer Buchhaltung suchen wir zum nächstmöglichen Termin für unseren Hauptsitz in Emsdetten eine/-n

Finanzbuchhalter m/w/d

Ihr Aufgabengebiet:

- Debitoren und Kreditorenbuchhaltung
- Reisekostenabrechnung
- Mitwirkung bei der Erstellung von Monats-, Quartals- und Jahresabschlüssen unserer Einzelgesellschaften
- Mitwirkung bei der Erstellung und Verarbeitung der Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Kontenabstimmungen, Meldewesen etc.
- Bearbeitung aller laufenden Geschäftsvorfälle im Bereich der allgemeinen Finanz- und Lohnbuchhaltung.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kfm. Ausbildung
- Weiterbildung zum (Bilanz-) Buchhalter/in oder vergleichbarer Abschluss
- Mehrjährige Berufserfahrung im Finanz- und Rechnungswesen
- Kenntnisse und Routine in MS Office und Finanzbuchhaltungssoftware (vorzugsweise DIAMANT/CSS)
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sie sind engagiert, zuverlässig, arbeiten strukturiert und behalten auch bei hoher Arbeitsbelastung Form und Fristen ein.

Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem international tätigen Unternehmen
- ein engagiertes Team in einem angenehmen Arbeitsumfeld
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag

Wenn Sie die berufliche Perspektive reizt, senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins bitte an:

AGTOS GmbH · Ulf Kapitza
Gutenbergstr. 14 · 48282 Emsdetten · www.agtos.de
Tel.: +49 (0) 2572 96026-0 · Mail: bewerbung@agtos.de



SONDERMASCHINENBAU
EDELSTAHL
ARNING

Wir suchen zu sofort Facharbeiter unbefristet in Vollzeit (m/w/d)

Ihr Profil:

- mehrjährige Berufserfahrung
- eine abgeschlossene Ausbildung als Maschinenbauer, Metallbauer, Schlosser, Schweißer mit guten WIG-Kenntnissen
- eineständige, qualitätsbewusste und zuverlässige Arbeitsweise

Ihr Aufgabenbereich:

- Herstellung von Maschinen und Anlagen
- Fertigung nach Zeichnung oder sonst. Vorgaben

Wir bieten Ihnen:

- einen modernen und zukunftssicheren Arbeitsplatz
- eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit Entwicklungsperspektiven bei leistungsgerechter Bezahlung

Azubi gesucht (m/w/d)

Für die Ausbildung zum Feinwerkmechaniker mit der Fachrichtung Maschinenbau bieten wir für das Jahr 2021 freie Ausbildungspätze an.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail
Arning Edelstahl & Sondermaschinenbau GmbH & Co. KG
An der Mieke 8 • 49479 Ibbenbüren • info@arning-edelstahl.de



Jetzt bewerben!

Für unseren Standort **Ochtrup** suchen wir ab sofort:

Med. Fachangestellte (m/w/d)

Fachrichtung Augenheilkunde - Teilzeit

Sie behalten auch in anspruchsvollen Situationen stets den Überblick und verantwortungsvolles Handeln ist für Sie selbstverständlich. Unser Unternehmen steht für höchste Qualität. Um stets die bestmögliche Versorgung zu gewährleisten, bilden wir unsere Mitarbeiter/innen regelmäßig weiter.

Sollten Sie sich für diese Teilzeitstelle bewerben, geben Sie bitte Ihre gewünschte Stundenanzahl an.

Bewerbungen bitte an:
m.mueller@augenklinik.de
(Anhänge bitte nur als PDF)



Weitere Infos unter:
www.augenklinik.de

Wir suchen auf Stundenbasis, für das Buchen d. lfd. Geschäftsvorfälle u. das Erstellen d. Lohn- u. Gehaltsabrechnungen einer(n)

Bilanzbuchhalter(in)/Steuerfachangestellte(r) m/w/d

Vorausgesetzt werden selbständiges Arbeiten, gute Kenntnisse d. Jahresabschlussarbeiten u. mehrjährige Berufserfahrung.

Servicebüro S. Bredau
Im Esch 2, 49549 Ladbergen
Tel.: 05485 / 830696 E-Mail: sonja.bredau@servicebuero-bredau.de



Durchdachte Koffer- und Taschenlösungen von höchster Qualität, Funktionalität und Ästhetik – dafür steht B&W International. Als weltweiter Spezialanbieter von tool.cases & bags, bike.cases & bags und outdoor.cases entwickeln wir unsere innovativen Produkte am Standort im münsterländischen Ibbenbüren.

Wir suchen zur Unterstützung innerhalb des Marketings **kurzfristig** eine

Marketing Assistenz (m/w/d)

Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.b-w-international.com/company/karriere

B&W International GmbH special cases & bags
Herr Benedikt Buck | Junkendiek 5 | D-49479 Ibbenbüren
Fon +49 (0) 5451 / 89 46-500 | bewerbung@b-w-international.com

ReNo
Fachangestellte
(m/w/d)
auch auf Teilzeitbasis
von Kanzlei in Greven gesucht.
Telefon 0171/6274618

Wir ein Kurierdienstleister
aus Greven suchen Verstärkung auf 450 €-Basis. Sie sind körperlich fit, flexibel und unter 65 Jahre? Sie suchen eine neue Herausforderung und haben Spaß an Auslieferungsfahrten mit unseren Wagen der Sprinterkasse (keine Postauslieferung oder Pakettouren)? Senden Sie bitte Ihre kurze aussagekräftige Bewerbung per Mail an:
info@wagner-kurierdienst.de
025 71/7152
ab Montag 23.11.2020



ICH BIN
MANAGER
ODER WAS IST DEIN TRÄUMJOBD?



WELCHER AZUBI WILLST DU SEIN?

FINDE, WAS ZU DIR PASST
AUF WWW.AZUBI.MS!

azubi.ms
Lehrstellen im Münsterland



Lust auf ein
neues Bad?

Besuchen Sie unsere Badausstellung

Elting
Hansaring 148
48268 Greven
www.elting.com

immer bessere
Kontakte
in Ihrer Tageszeitung

ZGM Zeitungsgruppe
Münsterland



Aschendorff
Logistik

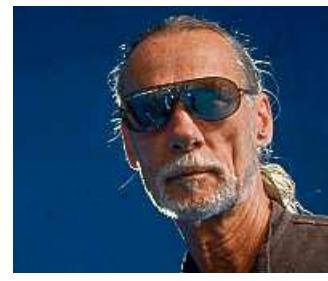
Wir suchen
Zeitungsboten (m/w/d)

ab 18 Jahren die Verteilung der Tageszeitung nachts oder in den frühen Morgenstunden in **GREVEN** und **SAERBECK** (Land). Für die Zustellung in Saerbeck ist ein eigener Pkw erforderlich. Wir freuen uns auf Sie! Telefon (0251) 690-664 zeitungsbotenbewerbung@aschendorff.de www.dienstlichter.de

Menschen

Der König der Krimi-Musik

Er hat Fernseh- und Musikgeschichte geschrieben, aber seinen Namen kennen heute wohl nur noch wenige: **Frank Duval** komponierte allein für die Kult-Krimireihen „Derrick“ und „Der Alte“ weit über 200 Titel. Mit seinem melancholischen und sehnüchtigen, einfühlenden aber auch unheimlichen Sound jagte er einem Millionenpublikum ein ums andere Mal Gänsehaut ein. An diesem Sonntag wird Duval 80 Jahre alt. Der Komponist, Bandleader, Arrangeur und Sänger konnte sich vor allem in den 1980ern vor Aufträgen



Frank Duval Foto: dpa

kaum retten, unter anderem auch aus Hollywood. Kurz vor der Jahrtausendwende folgte der Aussieg. Doch jetzt ist Duval wieder da. Er versucht ein Comeback und arbeitet an seinem ersten Konzeptalbum. (dpa)

Krimi „Vienna Blood“ im Zweiten

Viel Opulenz, wenig Spannung



Max (Matthew Beard, M.) stellt Oskar (Juergen Maurer) in dieser Szene seine Verlobte Clara (Luise von Finckh) vor. Foto: ZDF

Von Petra Noppene

Der „Vienna Blood“-Krimi im Zweiten hat es mit seinem späteren Sendeplatz am Sonntagabend nicht leicht. Denn wer den „Tatort“ geguckt hat, bleibt anschließend nicht selten bei der Polit-Talkshow im Ersten hängen. Nach dem „Tatort“ ist zudem vermutlich bei vielen der Bedarf an Krimi-Verbrechen gestillt.

„Vienna Blood“ – entstanden nach dem Buch „The Lieberman Papers“ des englischen Romanautors und Psychologen Frank Tallis – ist eine Krimireihe, die das Wien zu Beginn des 20. Jahrhunderts beleuchtet. Eine Stadt im Aufbruch, geprägt von philosophischen Zirkeln und Entdeckerfreude in Kunst und Wissenschaft. Aber auch der aufkeimende Antisemitismus ist deutlich spürbar.

Der englische Drehbuchautor Steve Thompson hat aus Tallis‘ Romanen drei filmlische Vorlagen für die Re-

gisseeure Robert Dornhelm und Umut Dağ geschaffen. Beide schicken ihre Protagonisten, den Polizisten Oskar Rheinhardt (Juergen Maurer) und den angehenden Arzt Max Liebermann (Matthew Beard) auf Verbrecherjagd.

Der eine ist slowakischer Herkunft und ein Mann der Tat, nicht des Denkens. Der andere ist ein aus England stammender Jude, der über großen Spürsinn und Intelligenz verfügt. Trotz unterschiedlicher Charaktere raffen sich die beiden zusammen – und stoßen im aktuellen Fall „Königin der Nacht“, in dem ein Serientäter sein Unwesen treibt, auf einen antisemitischen Hintergrund.

Dem Krimi fehlt es allerdings schmerzlich an Humor – im Vergleich etwa zur BBC-Produktion „Sherlock“, an die „Vienna Blood“ erinnert. So opulent die Ausstattung, so wenig gelingt es der Inszenierung bislang, Dramatik und damit einen Spannungsbogen zu erzeugen.

Das aktuelle Fernsehprogramm am Sonntag

1	2	3	4	5	6	7	8	9	
13.15 Sportschau, Ski Alpin, Slalom, Damen, 2. Lauf / ca. 14.20 Flucht und Verrat – Die Stasiakte Tuchscherer / ca. 15.15 Zweiter Weltcup, Lauf, Herren / ca. 15.50 Skispringen, 1. und 2. Durchgang Herren	14.00 Mach was draus ☺ heute Xpress ☺ ☺ 14.45 Heidi, Familienfilm, CH/D, 2015. Mit Anuk Steffen ☺	12.25 Die Ehrlich Brothers Magic School 12.55 Das Supertalent, Castingshow. Moderation: Victoria Swarovski, Daniel Hartwich	12.35 BFG – Big Friendly Giant, Fantasyfilm, USA/G/CDN, 2016. Mit Mark Rylance 14.55 Harry Potter und der Orden des Phönix, Fantasyfilm, GB/USA, 2007. Mit Daniel Radcliffe ☺ ☺	18.00 Newsstunde 18.10 Die Simpsons ☺ 19.05 Galileo Spezial: Der letzte Tropfen – Wie tickt die Welt, wenn kein Öl mehr fließt?	18.10 Wilkes Welt – Ohne Plan zum Traumhaus ☺ 19.10 Beat the Box ☺ 20.15 Grillen des Henssler, Gäste: Amiaz Habtu, Vera Int-Veen, Götz Alsmann ☺	18.00 Tiere suchen ein Zuhause 18.45 Aktuelle Stunde ☺ 19.30 Westpol ☺ 20.00 Tageschau ☺ 20.15 Wunderschön! Norderney im Winter – Alles außer langweilig ☺	18.45 DAS ☺ ☺ 19.30 Regionales 20.00 Tagesschau ☺ ☺	18.45 DAS ☺ ☺ 19.30 Regionales 20.00 Tagesschau ☺ ☺	
17.59 Gewinnspielen Deutsche Fernsehlotterie ☺ 18.00 Tagesschau ☺ ☺ 18.05 Bericht aus Berlin, Moderation: Oliver Körn 18.30 Sportschau ☺ ☺ 19.20 Weltspiegel ☺ ☺ 20.00 Tagesschau ☺ ☺	18.25 Terra Xpress ☺ ☺ 18.55 Aktion Mensch Gewinner 19.00 heute ☺ ☺ 19.10 Berlin direkt ☺ ☺ 19.30 Terra X: Faszination Erde – mit Dirk Steffens	16.30 planet e. ☺ ☺ 17.10 ZDF SPORTReportage ☺ 17.55 ZDF.reportage, Polizei gegen Raser – illegale Autorennens ☺ ☺	15.40 Life – Menschen, Momente, Geschichten, Explosiv – Weekend, Infotainment ☺ 17.45 Terra Xpress ☺ ☺ 18.45 RTL Aktuell ☺ 19.03 RTL Aktuell – Das Wetter 19.05 Die Versicherungsdetektive ☺	17.25 Das große Backen, In dieser Woche halten die Niederländer Einzug ins Backzelt, Aufgabe eins ist der holländische Klassiker par Excellence, der „Holländische Vlaai“, ein Hefeteig mit Fruchtkompott. ☺ 19.55 Sat.1 Nachrichten	20.15 Solo: A Star Wars Story, Science-Fiction-Film, USA, 2018. Mit Alden Ehrenreich, Joonas Suotamo ☺ 23.00 The Amazing Spider-Man, Comicadaption, USA, 2012. Mit Andrew Garfield ☺ ☺ 01.30 Immortal – Die Rückkehr der Götter, Science-Fiction-Film, I/F/GB, 2004	23.40 Prominent! ☺ 00.20 Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin ☺ ☺ 01.20 Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin ☺ ☺ 02.05 Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin ☺ ☺	21.45 Nicht dein Ernst! ☺ 22.15 Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs, Comedyshow ☺ 23.30 Rentnercops, Krimiserie, Ein Kind verschwindet / Mehr Druck ☺ 01.05 Rockpalast ☺	20.15 Unter unserm Himmel 20.25 Zsamm‘spuat im Inntal 21.45 Blickpunkt Sport 23.00 Rundschau Sonntags-Magazin ☺ 23.15 Grünwald, Freitagscomedy 00.00 Nicht mit mir, Liebling, Komödie, D, 2012 ☺ ☺	18.30 Rundschau ☺ 18.45 Bergauf-Bergab ☺ 19.15 Unter unserm Himmel 20.00 Tagesschau ☺ 20.15 BR Heimat – Zsamm‘spuat im Inntal 21.45 Blickpunkt Sport 23.00 Rundschau Sonntags-Magazin ☺ 23.15 Grünwald, Freitagscomedy 00.00 Nicht mit mir, Liebling, Komödie, D, 2012 ☺ ☺
20.15 Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot, Krimireihe, D, 2020. Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp ☺ ☺	20.15 Katie Fforde: Für immer Mama, Familienfilm, D/USA, 2020. Mit Rebecca Immanuel, Alexander Wipprecht ☺ ☺	20.15 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust, Liebesdrama, USA, 2018. Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan ☺ ☺	20.15 The Voice of Germany, Castingshow ☺ 23.00 LUKE! Die Greatnight-show	18.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt, Doku-Soap 19.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt, Doku-Soap 20.15 PS Perlen – Make-Up & Motoröl, Doku-Soap 22.20 Abenteuer Leben am Sonntag, DIY Snacks zum Selbermachen	18.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt, Doku-Soap 19.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt, Doku-Soap 20.15 PS Perlen – Make-Up & Motoröl, Doku-Soap 22.20 Abenteuer Leben am Sonntag, DIY Snacks zum Selbermachen	18.25 Zu Tisch ☺ ☺ 18.55 Karambolage ☺ ☺ 19.30 Arte Journal ☺ ☺ 20.15 Geo Reportage ☺ ☺ 20.20 Der fremde Sohn, Drama, USA, 2008. Mit Angelina Jolie, John Malkovich ☺ 21.45 Frank Lloyd Wright, Der Phoenix aus der Asche	18.25 Zu Tisch ☺ ☺ 18.55 Karambolage ☺ ☺ 19.30 Arte Journal ☺ ☺ 20.15 Geo Reportage ☺ ☺ 20.20 Der fremde Sohn, Drama, USA, 2008. Mit Angelina Jolie, John Malkovich ☺ 21.45 Frank Lloyd Wright, Der Phoenix aus der Asche	18.25 Zu Tisch ☺ ☺ 18.55 Karambolage ☺ ☺ 19.30 Arte Journal ☺ ☺ 20.15 Geo Reportage ☺ ☺ 20.20 Der fremde Sohn, Drama, USA, 2008. Mit Angelina Jolie, John Malkovich ☺ 21.45 Frank Lloyd Wright, Der Phoenix aus der Asche	
21.45 Broken-World – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut, Krimireihe, NZ, 2016. Mit Neill Rea ☺ ☺ 23.15 Tagesthemen ☺ ☺ 23.35 ttt – titel thesen temperamente ☺ ☺ 00.05 Druckfrisch ☺ ☺	21.45 heute ☺ ☺ 22.15 Vienna Blood: Königin der Nacht, Krimireihe, A/D/GB, 2020. Mit Juergen Maurer, Matthew Beard ☺ 23.45 ZDF-History ☺ ☺ 00.30 Standup Comedy ☺ ☺ 00.45 heute Xpress ☺	22.20 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit ☺ 23.40 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit ☺ 01.45 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit ☺	01.35 Die Martina Hill Show, Comedyshow 02.00 Rabenmütter 02.30 33 völlig verrückte Clips 03.15 Auf Streife – Die Spezialisten 04.00 Auf Streife – Die Spezialisten	03.15 Auf Streife – Die Spezialisten 04.00 Auf Streife – Die Spezialisten	03.15 Auf Streife – Die Spezialisten 04.00 Auf Streife – Die Spezialisten	18.30 Schweizweit ☺ 19.00 Cannabissmoking – Das große Geschäft mit Gras 19.40 Schätzchen der Welt ☺ 20.00 Tagesschau ☺ ☺ 20.15 Der fremde Sohn, Drama, USA, 2008. Mit Angelina Jolie, John Malkovich ☺ 21.45 Das Unwort, Drama, D, 2010. Mit Iris Berben, Ursula Lardi ☺ ☺ 22.30 Ercole Amante, Oper, Mit Nahuel di Pierro ☺ 03.30 Wie das Land, so der Mensch ☺ 04.00 Wie das Land, so der Mensch ☺ 04.25 De Gaulle am Strand	18.30 Schweizweit ☺ 19.00 Cannabissmoking – Das große Geschäft mit Gras 19.40 Schätzchen der Welt ☺ 20.00 Tagesschau ☺ ☺ 20.15 Der fremde Sohn, Drama, USA, 2008. Mit Angelina Jolie, John Malkovich ☺ 21.45 Das Unwort, Drama, D, 2010. Mit Iris Berben, Ursula Lardi ☺ ☺ 22.30 Ercole Amante, Oper, Mit Nahuel di Pierro ☺ 03.30 Wie das Land, so der Mensch ☺ 04.00 Wie das Land, so der Mensch ☺ 04.25 De Gaulle am Strand	18.30 Schweizweit ☺ 19.00 Cannabissmoking – Das große Geschäft mit Gras 19.40 Schätzchen der Welt ☺ 20.00 Tagesschau ☺ ☺ 20.15 Der fremde Sohn, Drama, USA, 2008. Mit Angelina Jolie, John Malkovich ☺ 21.45 Das Unwort, Drama, D, 2010. Mit Iris Berben, Ursula Lardi ☺ ☺ 22.30 Ercole Amante, Oper, Mit Nahuel di Pierro ☺ 03.30 Wie das Land, so der Mensch ☺ 04.00 Wie das Land, so der Mensch ☺ 04.25 De Gaulle am Strand	

„Tatort“: Murot macht Urlaub und hat ein Déjà-vu

Das doppelte Lottchen

Von Ute Wessels

Felix Murot (Ulrich Tukur) ist nicht so der Schweinshaxen-Typ – auch wenn ihm genau dieses Gericht während eines Biergartenbesuchs mit den Worten „Wie immer!“ auf den Tisch geknallt wird. Auch im Urlaub im Taunus verlassen einen LKA-Kommissar nicht die detektivischen Instinkte. Mit dem Teller in der Hand macht er sich auf die Suche nach dem eigentlichen Adressaten – und kann es kaum fassen, als Autohändler Walther Boenfeld über den Rand seiner Zeitung blickt: Beide Männer sehen sich zum Verwechseln ähnlich.

Mit dem Titel „Die Ferien des Monsieur Murot“ greift der „Tatort“ des Hessischen Rundfunks (HR) einmal mehr zum cineastischen Zitat. Mehr noch als an die klassische französische Komödie über die Ferien des Monsieur Hulot erinnert er allerdings an das „doppelte Lottchen“ – wenn auch deutlich mörderischer und erwachsenerer als das Original.

Nachdem Tukur seine dästerliche Vielseitigkeit im vergangenen Jahr in der „Tatort“-Variante von „Und täglich grüßt das Murmeltier“ in immer neuen Varianten eines Todes unter Beweis stellen konnte, haben die Buchautoren Ben Braeunlich und Grzegorz Muskala (Muskala führt auch Regie) diesmal eine Doppelrolle für den Murot-Darsteller geschrieben. Der Zufallsbegegnung des Kommissars und des Gebrauchtwagenhändlers folgt ein Alkohol-lastiger gemeinsamer Abend sam



Auch Monika Boenfeld (Anne Ratte-Polle) scheint zu rätseln: Ist das hier ihr Ehemann oder Kommissar Murot (Ulrich Tukur)?

Foto: ARD

Saunabesuch in Boenfelds Haus.

Am nächsten Morgen wacht Murot verkater in der Hollywoodschaukel seines Gastgebers auf – und in dessen Kleidern. Was Murot zu diesem Zeitpunkt noch nicht weiß: Boenfeld ist tot, auf dem Weg zu Murots Hotel wurde er auf der Landstraße von einem Auto überfahren.

Dass sein „Zwilling“ in den Tod befördert wurde, wird Murot auf dem Weg ins Hotel klar, als er an der abgesperrten Unfallstelle nahe der bereits zugedeckten Leiche einen seiner eigenen Schuhe erblickt. Hat deshalb

Boenfelds Frau Monika (Anne Ratte-Polle) vorhin laut aufgekreischt, als sie einen Geist, als er kurz in der Wohnung auftauchte?

Statt sich im Taunus zu entspannen, spielt Murot Boenfelds Rolle weiter und ermittelt gewissermaßen undercover. Erstaunlich ist dabei, dass ihm der Rollenwechsel problemlos gelingt. Denn so sehr sich die beiden Männer äußerlich gleichen – der laute, etwas prollige Walter mit seiner Vorliebe für knallbunte Hemden und Goldketten war denn doch ein ganz anderer Typ als der eher introvertierte und zu-

rückhaltende Murot. Lediglich Muros Assistentin Magda Wächter (Barbara Philipp), die den angeblich toten Chef identifizieren muss, hat Zweifel: „Er sieht so anders aus!“

Auch ohne Boenfelds Angst vor der Ehefrau weiß der erfahrene Ermittler: Bei Mord ist der Täter meist im direkten Umfeld zu suchen. Die nahezu wortlosen Frühstücksszenen einer Ehe ähneln hier einem kleinen Kammerpavillon voll gegenseitigen Belauerns. Da ist schon ein Teller Rührei verdächtig – Frühstück aus der Hand der liebenden Ehefrau oder

womöglich doch ein Giftanschlag?

Doch Murot stößt in der Nachbarschaft auch noch auf andere Kandidaten: Das angeblich befreundete Ehepaar aus der Nachbarschaft etwa, bei dem auch noch ganz andere Gefühle im Spiel zu sein scheinen. Murot hätte nichts dagegen, wenn sich hier neue Verdachtsansätze ergeben, denn an Monika Boenfeld hat er bald nicht nur dienstliches Interesse. Der ewige Einzelgänger Murot – in diesem „Tatort“ darf er Gefühle entwickeln.

■ Sonntag, 20.15 Uhr im Ersten

„Der Kommissar und das Meer“ ist auf der Schlussrunde

Vorletzter Fall für Anders

Von Joh. von der Gathen

Walter Sittler ist längst einer der dienstältesten Ermittler im deutschen Fernsehen. Seit 2007 ermittelt der 1952 geborene Schauspieler in der ZDF-Krimiserie „Der Kommissar und das Meer“ als Robert Anders auf der meist grauverhangenen schwedischen Ostseeinsel Gotland. Die Zuschauer scheinen diesen bedächtigen, abgeklärten, aber immer hellwachen und empathischen Polizisten und Vater zweier Söhne zu mögen.

„Der Kommissar und das Meer“ erreicht fast immer starke Quoten: Im Mai die-

sen Jahres sahen 5,63 Millionen Zuschauer (Marktanteile 20,9 Prozent) die Folge „Auf dunkler See“. Trotzdem wird bald Schluss sein, das ZDF stellt die Serie ein. Der Senator begründete den Schritt damit, neue Formate entwickeln zu wollen. In diesem Herbst wurde der letzte Film gedreht. Der vorletzte Fall von Walter Sittler und seinem bewährten Team, der Gerichtsmedizinerin Ewa Svensson (Inger Nilsson) und Kommissar Robert Anders (Walter Sittler) sind ein gutes Team, hören aber trotzdem bald auf.

Sigge scheint rehabilitiert zu werden. Grimmepreis-Träger Miguel Alexandre hat bei der Folge Regie geführt, das Drehbuch geschrieben und war für die Kamera verantwortlich. Trotzdem kann die Geschichte nicht ganz überzeugen. Der zweite Plot, der sich um die Einbrüche dreht, passt sich nur schwerlich in die Dramaturgie des Falls ein. Vielleicht ist die Schwedenkrimi-Serie nach 29 Folgen wirklich auszerrählt.

■ An diesem Samstag um 20.15 Uhr im ZDF



Foto: ZDF

Sigge scheint rehabilitiert zu werden.

Grimmepreis-Träger Miguel Alexandre hat bei der Folge Regie geführt, das Drehbuch geschrieben und war für die Kamera verantwortlich. Trotzdem kann die Geschichte nicht ganz überzeugen. Der zweite Plot, der sich um die Einbrüche dreht, passt sich nur schwerlich in die Dramaturgie des Falls ein. Vielleicht ist die Schwedenkrimi-Serie nach 29 Folgen wirklich auszerrählt.

Kino / Theater / Konzert

„Ledermöbeldoktor“

Mitglied der Handwerkskammer Münster

Aufarbeiten statt wegwerfen!

Reinigung, Färbung, Reparatur und Polsterung, auch stark verschlissener Ledermöbel, vom Fachmann. Empfohlen von LCK, dem Pflegemittelhersteller von Cor, Benz, Knoll, deSede u.a.

Gerber · Ledermöbelwerkstatt · Polsterer

Buldernweg 56a · Evers · 48163 Münster
Tel. 0251/2036100 oder 0179/4831655
www.ledermoebel-doktor.de

ADVENTSZAUBER

Zeit für Schönes im Advent.

Samstag 9 - 17 Uhr

Sonntag, 22. November 10 - 15 Uhr

IN TIEFER
DANKBARKEIT

gedenken wir allen in diesem Jahr verstorbenen Unterstützern, die die SOS-Kinderdörfer weltweit mit ihrem Nachlass bedacht haben. Sie schenken hilfebedürftigen Kindern eine Familie und wirken weit in die Zukunft hinein.



Telefon: 0800 3060500

Amtliche
Bekanntmachungen

STADT MÜNSTER

Das Amtsblatt Nr. 33/2020 ist erschienen;
www.stadt-muenster.de/amtssblatt.html
Amt für Kommunikation
48127 Münster



Unsere Standorte in Münster:
Loerstr. 17a, 48143 Münster
Büffelstr. 13, 48143 Münster
Rudolf-Diesel-Str. 14, 48157 Münster
Telefon 0251/1353410
www.orthopaedie-siebeneck.de

Lagerraum
von 1 bis 100 m²

- flexibel und kurzfristig zu mieten
- täglich kündbar
- versichert und 24 Stunden erreichbar
- auch Warenannahme und Versand

www.mybox.eu

0800 234 55 44
Harkortstraße 6
48163 MS-Mecklenbeck

GROSSER
Kiepenkerl
GASTHAUS

Öffnungszeiten:
Fr. ab 17 Uhr
Sa. u. So. ab 12 Uhr
SPIEKERHOF 45
48143 MÜNSTER
FON 0251/40335
WWW.GROSSER-KIEPENKERL.DE

Pflege / Betreuung



Miete-Spezial-Vertragshändler
MEIMANN
Küchen und Hausräume
MS - Rudolf-Diesel-Str. 2/Schiff. Damm
Tel. 0251 - 32 50 56
www.miele-meimann.de



immer besser informiert

im Würde. **brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe**

Gesundheit / Fitness / Kosmetik

FESTE ZÄHNE – FESTE PREISE
ZAHNIMPLANTATE

Individuelle Lösungen zu gewohnt günstigen Konditionen

Bei uns erhalten Sie Zahnimplantate und implantatgetragenen Zahnersatz aus einer Hand.

INNOVATION. PRÄZISION. FUNKTION

PAESKE, REINARTZ, PEHRSSON & PARTNER ZAHNÄRZTE
ÜBAG PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

STANDORT MÜNSTER:

DR. WITTELER & STEINKER ZAHNÄRZTE

Rufen Sie uns an: 0251 / 44 55 8
www.dr-witteler.de

Jetzt
kostenlos
4 Wochen
testen! *

Ausweg aus dem Matratzen-Dschungel

Mit dem Liege-Simulator die für Ihren Körper ideale Schlafausstattung finden.

MÜNSTER. Bei der Anschaffung von Matratzen muss in kurzer Zeit eine Entscheidung für die nächsten 5 bis 10 Jahre getroffen werden. Auf dem Markt locken hunderte Matratzenangebote mit Worten wie „ergonomisch“, „orthopädisch“ oder „flexibel“. Das Ganze macht die Entscheidung nicht wirklich einfacher. SchlafTEQ Münster, in der Warendorfer Str. 69, erstellt eine maßgeschneiderte Matratze genau nach den individuellen Bedürfnissen Ihres Körpers.

Dabei wird ein Test am so genannten Liege-Simulator durchgeführt der speziell für diesen Zweck vom Salzburger Schlaforschungs Institut Proschlaf entwickelt wurde. Der Test ermittelt die für jede Person individuellen Liegeanforderungen an Matratze und Kopfkissen. So werden die Voraussetzungen für eine optimale Nachtruhe ermöglicht. Geleitet wird das Ergonomische Liegezentrum in Münster vom geprüften und zertifizierten Schlafberater Dominik Villwock.

- Anzeige -
Kontaktlose und hygienisch optimierte Beratung und Analyse.



schlafTEQ
Termine für eine kostenfreie Analyse am Liege-Simulator:

SchlafTEQ Münster
Warendorfer Straße 69
48145 Münster
Tel. 0251 9313 6828
Mail: muenster@schlafTEQ.de



Patientenakademie im St. Josef-Stift Sendenhorst

Gelenkprothesen für die Ewigkeit?

- Wieso verschleißt Endoprothesen?
- Warum müssen einige Endoprothesen gewechselt werden?
- Wie oft kann man Endoprothesen wechseln?

Referent: Chefarzt Dr. L. Bause, Klinik für Rheumaorthopädie

Mittwoch, 25. November 2020

- **Vortrag im Internet: 16 – 17 Uhr**
zu Haltbarkeit und Wechselmöglichkeiten von Gelenkprothesen. Anmeldung per Telefon 02526 300-6605, anschließend wird Ihnen der Link zum Live-Stream zugeschickt.
- **Telefonaktion für alle Interessierten: 17 – 18 Uhr**
Stellen Sie Ihre individuellen Fragen zum Thema Gelenkprothesen an den Chefarzt und Oberärzte der Abteilung: Telefon 02526 300 43-11, -12, oder -13

St. Josef-Stift Sendenhorst · Westtor 7 · 48324 Sendenhorst

Orthopädisches Kompetenzzentrum
Rheumatologisches Kompetenzzentrum Nordwestdeutschland
Endoprothesenzentrum Münsterland
Reha-Zentrum am St. Josef-Stift gGmbH

www.st-josef-stift.de

Menschen sind uns wichtig

Aktuell.
Kritisch.
Glaubwürdig.

Kirche + Leben
als E-Paper!

- ✓ Vergrößerbare Schriften
- ✓ Vorlesefunktion
- ✓ Archiv-Zugriff
- ✓ Pfarrnachrichten
- ✓ Links zu Videos
- ✓ Telefonische Hilfe für Neukunden

Mehr Informationen:

www.kirche-und-leben.de/abovertrieb

oder telefonisch unter

0251 4839 269



* Nach Ablauf des Probezeitraums kostet das Abo 7,50 € pro Monat.

Sie sucht

Zusammen ist man weniger allein! Ich würde gerne wieder das Leben zu zweit genießen, bin Witwe, 66 J. habe Söhne im Herzen und Sinn für die schönen Dinge im Leben. Ich liebe die Nord- und Ostsee, Radfahren, tanzen und Treffen mit Freunden. Ich freue mich über eine Nachricht von Dir, gerne mit Bild. Zuschriften bitte an das Medienhaus Altmeppen Pf. 1161, 48401 Rheine.

Eva sucht Adam. Frau 49 Jahre sucht einen ehrlichen, treuen und reisefreudigen Mann ab 175cm, der mit bd Beinen fest im Leben steht und der auch endlich ankommen möchte. Bitte mit Foto, Freue mich über alle Zuschriften. maryhopkins2711@gmail.com

Witte, 64 J., schlank, sportl. Figur. meine Interessen sind spazieren gehen, kulturelle Veranstaltungen und zur See fahren. Gerne würde ich alles mit einem Partner an meiner Seite teilen. Ich freue mich über deinen Brief, bitte mit Bild, und nur aus dem Kreis Steinfurt. Zuschriften bitte an die MV - (Altmeppen) unter 1259574 Pf. 1161, 48401 Rheine.

Wenn nicht jetzt wann dann? Frau, 63 Jahre, 167cm, fröhlich, natürlich, grad heraus, kreativ, neugierig...sucht Mann zum Leben und Lieben. Bei Interesse bitte melden unter Chiffre - gern mit Foto. 11445 ZGM, 48135 Münster

Anna, 72, Witwe, gutauss., eine aktive, einflussreiche Frau, sympathisch u. flexibel, aktiv, gute Autofahrerin, möchte lieben Herrn umsorgen, PV www.pv-partnerservice.net, 02861-8130720

Rarität gesucht, männl., authentisch, empathisch von natürlicher Frau, 61 J., schlank, für eine wunderbare Partnerschaft auf Augenhöhe, Raum ST/MS egmond2020@gmail.com

Er sucht

Er 53 J., 100 kg, 189 cm, sucht nette schlanke Freundin Handy 017696321736

Einsamer Witwer sucht ebenso eine Frau, 59 Jahre pl./min. aus Lüdinghausen - oder Drensteinfurth. Bald beim Fernsehen, Musik und Unterhaltung zu verbringen. Spaziergänge und Cafésbesuche sind auch geplant. Bei Interesse bitte melden unter 01575/4093753

Witwer/79, 180, NR, mobil, sucht Lebensgefährtin. Coronazeit sind zwei Permonentreffen erlaubt. Witwe trau dich. Aus dem Kreis Coesfeld. 11448 ZGM, 48135 Münster

Tageslichtauglicher Er - Anfang 60, BMI 24,14, 183 cm, weniger sportlich, aber NR - vollkommen unabhängig - sucht ehemalige Sie... 50/60 Jahre, ansehnlich, für DIE Partnerschaft auf Augenhöhe mit Niveau und Lebensfreude für den Rest unseres Lebens! Wenn Du Dich für ALLES schöne im Leben - ohne Chichi - begeistern kannst, gerne reist (auch spontan, wenn es wieder geht), empathisch, humorvoll, kommunikativ und vieles mehr bist, wäre es vielleicht eine Perspektive uns kennenzulernen! Ich freue mich auf Deine Nachricht... gerne mit Bild. 1161.wieder@wolke7.net

BIST DU AUCH EINSAM?? Gerade in der jetzigen Coronazeit ist die Einsamkeit besonders schlimm!! Bald ist Weihnachten und da möchte DU doch sicherlich auch nicht alleine sein! Zu mir: Ich liebe die Fauna und Flora, bin totaler Romantiker und möchte wieder die SCHMETTERLINGE verspüren. Ich bin 74.vw.,NR. u. suche eine feste Partnerschaft. Laß uns schnell kennenlernen, damit wir dann ein romantisches Weihnachtsfest und den bevorstehenden Jahreswechsel gemeinsam feiern können!!! Bitte mit Mail mit aktuellem Foto an: 43916@swisslife-select.de

Gern gemeinsam und nicht einsam. Mit 77 Jahr das Dasein wunderbar. Es hat sie keine Lust, Natur wie Kulturbewusst. Mach Dein Türchen auf, die Freude hat den Lauf. Nur in Münster dann, wir uns sehen, bitte wann? 11461 ZGM, 48135 Münster

Gemeinsam ist schöner! Dafür suche ich eine nette, verlässliche und attraktive Partnerin zwischen 50 und 60 Jahren. Ich bin schlank, sportlich, 175. Theater, Kino, Museen besuche ich regelmäßig. Restaurants o. selber Kochen - hoffentlich bald wieder zu zweit. Bitte antworten (mit Foto) unter: privat-muenster@web.de

Bessere Zeiten sind schon in Sicht. Auch ich will mein Glück versuchen. Bin ein großer, ansehnlicher Kerl, studiert, südl. MS, gerade 66 J., sowohl Outdoaktivität als auch Indoorgiebier, habe mir einen wachen Blick auf unsere Welt bewahrt und wünsche mir eine Lebenspartnerschaft auf Augenhöhe um sich nahe zu sein ohne sich einzuzwingen. Ich freue mich auf Zuschriften gerne mit Bild an novembersonne3@web.de

Zu zweit ist alles viel schöner! Suche die Liebe für Leben, eine Frau ab 35 Jahre , mit Kinderwunsch. Wenn Dir auch wie mir , Treue, Ehrlichkeit , Bodenständigkeit , Zuverlässigkeit und innere Werte keine Fremdwörter sind , freue ich mich auf eine Nachricht von Dir . Tel. 0151/22473598

Freizeit

Senior (90+NR) sucht Kontakt zu mobilen Damen und Herren (70+), die gern reisen, klönen, Karten spielen. Musik lieben und Erholung in Gärten und Natur suchen. 11454 ZGM, 48135 Münster

Er, 65 J., 180 cm, schlank, NR, möchte jüngere Frau aus dem Münsterland kennenlernen. Bitte keine e-mail-adresse. 11446 ZGM, 48135 Münster

Rentnerin sucht ehrliche nette Freundin mit Führerschein, Nähe Bohlweg, Zuschriften 11459 ZGM, 48135 Münster

grüssen im Münsterland

gruss.ms

Willkommen im Leben

am 16.11.2020 wurde

Mailien

3970 g · 53 cm geboren.

Wir freuen uns riesig mit den stolzen Eltern.

Corinna & Sören Velling

Omi Anja & Opi Jörg

Wir freuen uns über die Geburt
unseres zweiten Sohnes

Moritz Lucas Ferdinand

* 20. November 2020

Jasper von Flotow

**Nicolina von Flotow, geb. Freischem
mit Gustav**

Buchenallee 18, 22529 Hamburg

Liebe Lea, liebe Sarah!

Zu eurem ersten Geschäftsjubiläum
gratulieren wir ganz herzlich
und wünschen euch für die Zukunft
weiterhin viel Erfolg!

Bleibt stets Sti[e]lgebunden!

Mama und Papa
Christoph, Ida, Ben und Luna
Hendrik, Josy und Levinus

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Joh. Wolfgang v. Goethe

Eleonore Kügler

* 8. März 1940 † 6. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit

dein Wolfgang und
dein Sohn Harald

dein Enkel Jochen
Tanja mit Maxi und Lotta

und alle, die dir nahestanden

Traueranschrift: Familie Kügler
Hans-Bredow-Weg 87, 48155 Münster

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf
dem Friedhof Lauheide in Telgte statt.

Das Schönste was ein Mensch
hinterlassen kann, ist ein
Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Klaus Burchardt

* 23. 6. 1949 † 16. 11. 2020

Sandra und Louisa
Miriam und Michael
Meike
Renate
Marianne und Paul

In unserem Herz wirst du immer bei uns sein.

Traueranschrift: Sandra Burchardt, Nordstraße 11,
48268 Greven.

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Man geht nur ein Stück
des Weges gemeinsam
und behält das vergangene Schöne
wie ein kostbares Geschenk in sich.
Erinnerung ist das, was bleibt.

Klaus Puke

* 13. Juni 1944 † 9. November 2020

Traurig müssen wir Abschied nehmen.

Deine Barbara
Carsten und Rike
mit Levin, Lale und Matti
Frank und Franziska
mit Greta
sowie alle Anverwandten

Familie Puke c/o Meibbeck Bestattungshilfe,
Münsterstraße 92, 48268 Greven

Der Wortgottesdienst mit anschließender
Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Im Sinne von Klaus bitten wir um Spenden für das
„Palliativnetzwerk Greven“, Kennwort: „Klaus Puke“,
IBAN: DE41 4006 0265 0032 0338 00.

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Traurig, aber voller schöner Erinnerungen nehmen wir Abschied von

Ortrud Freter-Linden

* 6. November 1944 † 14. November 2020

Wir danken Dir für all Deine Liebe und Fürsorge,
die Du uns im Leben geschenkt hast.

Wir werden Dich niemals vergessen.

Dein Jürgen
mit Paulchen und Vicki

Deine Freunde und Wegbegleiter

Traueranschrift: Familie Freter
c/o Bestattungen Averbeck, Warendorfer Straße 76, 48145 Münster

Wir verabschieden uns von Ortrud aufgrund der aktuellen Situation im engsten
Familien- und Freundeskreis.

Statt Karten

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern habt den Mut von mir zu erzählen
und auch zu lachen.

Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Gerda van der Heide

geb. Bartsch

* 17.12.1941 † 05.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Dirk und Heike
Olivia und Gloria
Helga
Nicole
und alle Angehörigen

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis statt-
gefunden.

Im Sinne der Verstorbenen bitten wir um eine Spende für
das Hospiz Lebenshaus in Münster, IBAN: DE64 4005 0150
0024 0081 53, Stichwort: Gerda van der Heide.

Statt Karten

Das Leben endet, die Liebe nicht.
Deine Spur führt in unser Herz und
lebt dort weiter.

Mario Turco

* 26. September 1957 † 16. November 2020

In ewiger Liebe

deine Ehefrau
deine Kinder und Enkelkinder
deine Angehörigen und Freunde

Die Beisetzung findet im engsten
Familien- und Freundeskreis statt.

Eigentlich war alles selbstverständlich,
dass wir miteinander sprachen,
gemeinsam nachdachten, zusammen lachten,
uns stritten und liebten.

Eigentlich war alles selbstverständlich,
nur das Ende nicht.

Karin Meyer

geb. Reese

* 11. Februar 1946 † 11. November 2020

Wir danken für alles, was du für uns getan hast.

Michael und Andrea mit Luisa und Pia
Nicole und Christian mit Leandra und Henrik
Sandra und Heike
Im Namen aller Angehörigen

Traueranschrift: Familie Meyer
c/o Bestattungen Angela Thieme,
Gropiusstraße 12 in 48163 Münster.

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis auf
dem Waldfriedhof Lauheide stattgefunden.

Die Gedanken der Erinnerung bilden die Brücke über das Leben hinaus.

Ein Leben voller Liebe, Fürsorge,
Verantwortung und Hilfsbereitschaft ist zu Ende.

Werner Latuske

* 6. Dezember 1935 † 13. November 2020

In Trauer und Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit
nehmen wir Abschied von Dir.

Deine Ingrid

Frank

Rosalie

sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Latuske
c/o Bestattungen Verschott, Gutenbergstraße 2, 48268 Greven

Aufgrund der aktuellen Situation fand die Beisetzung
im engsten Familienkreis statt.

Traueranzeigen im Münsterland trauer.ms

Samstag, 21. November 2020

Nr. 273 / 47. Woche



Statt Karten

Danke, dass es dich gab,
danke dafür, dass wir dich gehabt haben,
danke für alles, was du für uns getan hast.

Brigitte Krimphove

* 4. Dezember 1931 † 16. November 2020

In Liebe

Dr. Michaela und Ludger Krimphove
und alle Angehörigen

48231 Warendorf, Münsterstraße 35

Die Abschiedsfeier ist am Freitag, dem 27. November 2020, um 14.00 Uhr
in der Aula des Abschiedshauses Huerkamp an der Reichenbacher Straße
98 in Warendorf.

Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung im FriedWald Münsterland, Im
Hägerort, Freckenhorst.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende zugunsten der
SOS-Kinderdörfer weltweit, IBAN DE81 4306 0967 2222 2000 05,
Kennwort: Brigitte Krimphove.



Dein Weg in die Dunkelheit endete im Licht.

Dieter

† 16. 11. 2020

Du kannst Tränen vergießen,
weil sie gegangen ist.
Oder Du kannst lächeln,
weil sie gelebt hat.

Du kannst Deine Augen schließen und beten,
dass sie wiederkehrt.
Oder Du kannst die Augen öffnen und all das sehen,
was sie hinterlassen hat.

Du kannst Dich vom Morgen abwenden und im Gestern leben.
Oder Du kannst morgen glücklich sein wegen des Gestern.

Du kannst weinen und Dich verschließen,
leer sein und Dich abwenden.
Oder Du kannst tun,
was sie gewollt hätte:

Wieder lächeln lernen.
Deine Augen wieder öffnen.
Lieben und Leben.

(Verfasser unbekannt)

Jutta Lagocki

geb. Ziege

* 27. Juli 1954 † 1. Oktober 2020

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft
und Achtung Jutta entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlen
und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Heiner Lagocki

Senden-Bösensell, im November 2020



Dr. med. Dieter Krawietz

* 18. März 1933 † 1. November 2020

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen,
habe ich dort eine Bleibe gefunden,
so lebe ich in euch weiter.

In stiller Trauer:

Emanuel Krawietz mit Familie

Aus gegebenem Anlass fand die Verabschiedung
im engsten Familienkreis statt.



Ein Jahr ist vergangen,
in dem wir ohne dich leben lernen mussten.

Ursula Freitag

* 12. Juni 1941 † 22. November 2019

Mama,
es gibt keinen Tag an dem ich nicht an Dich
denke und vermisste.

Wenn allein unsere Liebe Dich hätte retten können
wärst du niemals von uns gegangen.

In Liebe

Deine Tochter Evelin
mit Peter & Barney



In dem Moment, in dem man erkennt,
dass einem Menschen, den man liebt,
die Kraft verlässt – wird alles still.
Niemals mehr kannst du ihn um Rat fragen,
nie mehr dich mit ihm freuen,
nie mehr mit ihm lachen.
Und du begreifst, dass du einen
geliebten Menschen für immer verloren hast.

Traurig nehme ich Abschied von meiner geliebten Ehefrau

Edith Lindner

geb. Mense

* 31.01.1940 † 18.11.2020

In Dankbarkeit und Trauer:
Dein Bernd

Trauerhaus Lindner, c/o Bestattungen Bertels, Im Brook 73, 48159 Münster

Das Auferstehungsamt ist am Dienstag, dem 24. November 2020, um 9.15 Uhr in der
Kirche St. Sebastian in Münster-Nienberge. Im Anschluss wird die liebe Verstorbene um
11.00 Uhr auf dem Zentralfriedhof, Robert-Koch-Str. 11 in Münster beigesetzt.

Anstelle von Blumen- und Kranzspenden bitten wir um eine Spende für
Kinderneurologie-Hilfe Münster e.V., IBAN-Nr.: DE36 4005 0150 0150 0440 55,
Stichwort: Edith Lindner.

Statt besonderer Anzeige

Immer für alle da gewesen!
Immer das Beste gewollt!
Immer das Beste gegeben!
Wir haben heute das Beste verloren!

Anneliese Böckmann

geb. Voscht

* 25. Juli 1929 † 18. November 2020

Niemals geht man so ganz,
ein Teil von Dir bleibt immer hier.

Mariele und Mario Reich
Patrick
Ursula Böckmann
Anneliese Jacob
Nadine und Sabrina

Traueranschrift: Familie Böckmann,
c/o Bestattungen Krimpmann, Mühlenstraße 8a, 48308 Senden.

Auf Grund der aktuellen Situation findet die Beisetzung
im engsten Familienkreis statt.



Hubert Fark

* 31.1.1928 † 17.11.2020

In Liebe
Deine Elisabeth
Norbert und Annette
Marcus und Xenia mit Maxim
Nicole und Benedikt
Mechthild und Willi
Andrea und Sven mit Niklas
Birgit und Dominic mit Lukas
Christian und Sophie

Familie Fark, c/o Bestattungsinstitut Spiekermann,
Walingen 34, 48329 Havixbeck

Die Trauerfeier ist am Mittwoch, dem 25. November 2020, um
14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Havixbeck. Anschließend ist die
Beisetzung auf dem Friedhof.

Danach ist im engsten Familien- und Nachbarschaftskreis die
Eucharistiefeier in der St. Dionysius Pfarrkirche.

Ein besonderer Dank gilt Dr. Birtel und dem Sanamed Pflegeteam
für die liebevolle Betreuung und Pflege.

In kleinen Schritten gingst du fort,
ein schweres Abschiednehmen.
Doch wenn die Kraft zu Ende geht,
ist es kein Leben,
ist es kein Sterben, ist der Tod Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma



Ursula Larfeld

geb. Braun

* 6. Oktober 1932 † 12. November 2020

Gabriele und Karl-Heinz
Martina und Annika
Ulrike und Günter

Traueranschrift:
Familie Niehäuser, Busenbaumstraße 8a, 48301 Nottuln
Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter

Jürgen Wellner

der in der Nacht zum 10. November 2020 nach
kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 59 Jahren
verstarb.

Herr Wellner war mehr als 26 Jahre als
Servicetechniker innerhalb des Bereiches Gase tätig.
Wir verlieren mit ihm einen engagierten und allseits
geschätzten Mitarbeiter, den wir stets in guter
Erinnerung behalten werden.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie
und allen Angehörigen.

Vorstand, Mitarbeiter und Betriebsrat der
Westfalen Aktiengesellschaft

Unendlich traurig sind wir,
dass wir uns so plötzlich von
Dir verabschieden müssen.
Unendlich dankbar sind wir,
dass Du uns als Ehemann, Papa,
Schwiegerpapa und Opa mit so viel
Liebe und Fürsorge bei allem begleitet hast.

Deine zugewandte, sanftmütige Art,
Deine große Hilfsbereitschaft und Deinen Sinn
für Humor tragen wir ganz fest in unseren Herzen.

Wolfgang Sohlbach

* 10. Mai 1946 † 16. November 2020

Du fehlst uns sehr.
In Liebe und Dankbarkeit
Deine Mina
Kristina
Miriam und Robert
mit Moritz
Charlotte und Ulf
und Angehörige

48366 Laer, Westfalenring 6a

Aufgrund der aktuellen Situation erfolgt die Beisetzung
im engsten Familien- und Freundeskreis.

Anstelle freundlich zugesetzter Blumen freuen wir uns über eine
Spende für die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.,
bei der Commerzbank, IBAN: DE96 7008 0000 0319 9666 01
unter dem Stichwort: Wolfgang Sohlbach.

NACHRUF

In tiefer Verbundenheit nimmt
die Bezirksregierung Münster Abschied von ihrer Kollegin

CHRISTA ANFANG-SCHMIDT

Sie ist am 5. November 2020 im Alter von 65 Jahren verstorben.
Christa Anfang-Schmidt war bei der Bezirksregierung Münster in verschiedenen Bereichen des Dezernates für Lehrerpersonalangelegenheiten eingesetzt. Seit 1998 war sie für das Lehrereinstellungsverfahren im Regierungsbezirk Münster verantwortlich. Sie hat dieses mit Energie und Leidenschaft geprägt und erfolgreich an dessen kontinuierlicher Weiterentwicklung gearbeitet. Wegen ihrer Ideen, ihrer reichen Erfahrung und ihres engagierten und hilfsbereiten Einsatzes war sie nicht nur in unserer Behörde, sondern auch bei den Schulen und landesweit in der Schulaufsicht geschätzt und hoch angesehen. Die Bezirksregierung Münster verliert mit ihr eine wunderbare Kollegin, die mit Herz und Engagement die Zusammenarbeit in der Schulabteilung bereichert hat. Ihr plötzlicher Tod macht uns alle tief betroffen und traurig. Wir werden sie immer in guter Erinnerung behalten und sind in Gedanken bei ihren Angehörigen.

Dorothee Feller
Regierungspräsidentin

Petra Schröer
stellvertretende Personalratsvorsitzende

Ihr seid jetzt traurig,
aber ich werde euch wiedersehen.
Dann wird euer Herz sich freuen,
und eure Freude wird euch niemand nehmen.

(Joh. 16,22)

„Und alles Getrennte findet sich wieder.“

Friedrich Hölderlin

Prof. Dr. Focke Albers

* 22. Oktober 1940 † 10. November 2020

Unendlich traurig, aber dankbar für eine
lange und schöne gemeinsame Zeit
nehmen wir in Liebe Abschied.

Ingeburg Albers
Dr. Derk und Alexandra Albers mit Thea
Thiles Albers und Bianca Karberg mit Maarten
Holger Petersen und Jutta Kampa
Udo und Annette Bock mit Christiane
Karín Bock und Familie

Traueranschrift: Ingeburg Albers c/o Bestattungen Georg Sanders,
Klockenbrink 77 in 48720 Rosendahl

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir um eine Spende für das Johannes-Hospiz in Münster.

IBAN: DE30 4006 0265 0002 2226 00 Stichwort: Focke Albers

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

Gerald Koch

* 20. Januar 1959 † 17. November 2020

Die Familie war immer das Wichtigste für dich.
Danke, dass du immer für uns da warst.

Du fehlst.

Fatimata mit Alexia und Sophia
Katharina und Elena
und Anverwandte

Kondolenzanschrift: Bestattungshaus Martin Schulte,
Trauerhaus Koch, 48317 Rinkerode, Eickenbecker Straße 11

Die Urnenbeisetzung erfolgt im Familienkreis.

Jeder ist herzlich eingeladen, Gerald zu gedenken
und eine Kerze auf seiner Gedenkseite zu entzünden.
gemeinsam-trauern.das-bestattungshaus24.eu/begleiten/gerald-koch

Gott schaute in seinen Garten und sah einen freien Platz.
Dann schaute er auf die Erde und sah deine müden Augen.
Er legte seinen Arm auf deine Schultern und sagte:
„Komm' zu mir.“

Margret Bergmann

* 12. April 1942 † 17. November 2020

Du wirst uns als Mittelpunkt der Familie sehr fehlen.

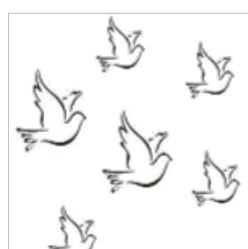
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Renate und Wolfgang
Andrea und Christiane
Norbert und Andrea
Rene mit Elias
Florian
Sabrina mit Alena und Andrej
Ludger und Claudia
Klaus

Traueranschrift: Familie Bergmann,
c/o Bestattungen Kleykamp, Sandstr. 66, 59387 Ascheberg

Das Seelenamt ist am Dienstag, 24.11.2020 um 14.00 Uhr in der
St. Lambertus-Pfarrkirche Ascheberg. Anschließend erfolgt die
Beisetzung von der Kirche aus. Anstelle zugesetzter Blumen
und Kränze bitten wir um eine Spende für das Hospiz
auf das Spendenkonto von Bestattungen Kleykamp.

IBAN: DE4901545300036099372 bei der Spk Westmünsterland
Stichwort: Margret Bergmann
Sollte jemand aus Versehen keine besondere Nachricht erhalten
haben, so diene diese als solche.



Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Friede sei dir nun gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.

Günter Klute

* 27. Januar 1927 † 13. November 2020

In Liebe und mit vielen schönen Erinnerungen
nehmen wir Abschied.

Gertrud und Antonius
Gottfried und Veronika
Maria
Anita und Rainer
Friedhelm und Angelika
Enkel und Urenkel

Traueranschrift: Familie Klute
c/o Bestattungen Bartmann, Albersloher Straße 4,
48317 Rinkerode

Die Trauerfeier findet aufgrund der aktuellen Situation
im engsten Familienkreis statt.

Wir bitten alle, die sich mit unserem Vater verbunden
fühlten, um ein stilles Gebet.

Für die liebevolle Pflege und Fürsorge danken wir
den MitarbeiterInnen des Malteserstiftes St. Benedikt in
Herbern.

„Wer unter dem Schutz des Höchsten steht,
im Schatten des Allmächtigen geht,
wer auf die Hand des Vaters schaut,
sich seiner Obhut anvertraut,
der spricht zum Herrn voll Zuversicht:
Du meine Hoffnung und mein Licht,
mein Hort, mein lieber Herr und Gott
dem ich will trauen in der Not.“

Konstanze Böckmann

* 9. 2. 1931 † 16. 11. 2020
Nordwalde Münster

In christlicher Verbundenheit:
Familie Jutta Lübbert zur Lage
für die Familie
Maria Lutterbeck
für den Kölner Studienkreis

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet
am Dienstag, dem 24. November 2020 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Havixbeck-Hohenholte statt.



Abschied nehmen heißt,
sich an die schönen Momente
zu erinnern!

Werner Stetskamp

* 12.02.1931 † 11.11.2020

In liebevoller Erinnerung
Deine Inge
Ralf und Raissa
Peter und Nuchanad
Yogi und Barbara
und Familie Birkwald

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Trauerfeier
mit anschließender Beisetzung im engsten Familienkreis statt.
Traueranschrift: Familie Stetskamp
c/o Bestattungen H. Lohde, Ferdinandstraße 14, 48147 Münster

Wenn ihr mich sucht, sucht in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.

Rainer Maria Rilke

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
Mama, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Anneliese Becker

geb. Holthaus

* 14. Juli 1927 † 9. November 2020

Klaus-Peter Becker und Ingrida Ignotaite

Matthias und Klaudia Becker

mit Paula und Philipp

Nancy und Rainer Eckert

mit Frieda

Traueranschrift: Familie Becker
c/o Bestattungen Venschott, Gutenbergstraße 2, 48268 Greven

Die Beisetzung findet, aufgrund der aktuellen Situation,
im engsten Familienkreis statt.

Ein Dank gilt Dr. Johannes Keller dafür, dass er immer für uns da war
und der Altenpflegerin Franziska für die liebevolle Betreuung.

Ein Jahr ohne dich!

Aziz Berisa

* 7. September 1956 † 21. November 2019

Die Traurigkeit wird nie vergehen,
wenn wir an deinem Grabe stehen.
Vor einem Jahr bist du ganz still und heimlich gegangen,
auf eine Reise ohne Wiederkehr.
Ein stiller Schmerz hält uns gefangen,
denn wir vermissen dich so sehr.
Du streifst uns manchmal
- wie der Wind und flüsterst leis: „Vergesst mich nicht.“
Dann lächeln wir ganz leis zurück: „Wie könnten wir“,
dich zu spüren ist unser größtes Glück.

Deine Edita

mit Mami, Astrit, Sven, Eni, Dejan, Darian und Sophia

Lüdinghausen, im November 2020

Warum? Warum hast Du uns verlassen...

Tief erschüttert und unendlich traurig über Deinen plötzlichen und unerwarteten Tod müssen wir Abschied nehmen von meinem geliebten Lebensgefährten, meinem lieben Sohn und unserem lieben Bruder

Josef-Michael Freckmann

* 6. Januar 1957 * 18. November 2020
in Münster
in Greven

In inniger Liebe, die bleibt:
Deine Mechtild als Lebensgefährtin
mit Nelly und Trixie
Johanne Freckmann als Mutter
Antje Freckmann und Uwe Freckmann als Geschwister

Traueranschrift: Mechtild Brüssow
c/o Bestattungen Verschott, Gutenbergstraße 2, 48268 Greven
Aufgrund der aktuellen Situation
findet die Beisetzung im engen Kreis statt.

Anstelle persönlicher Benachrichtigungen

Alles hat seine Zeit.
Eine Zeit geboren zu werden,
eine Zeit zu sterben.
Eine Zeit beisammen zu sein,
eine Zeit sich zu trennen.

Heinz Düsterhus

* 17. Juli 1937 † 16. November 2020

Dankbar für die Zeit, die wir dich in unserer Mitte hatten,
nehmen wir Abschied.

Deine Inge
Thomas
Birgit und Wolfgang
mit Tim und Lara
Sylvia mit Verena
Daniel

Kondolenzanschrift:
Familie Düsterhus c/o Abschiedshaus Huerkamp,
Reichenbacher Straße 98, 48231 Warendorf

Die Abschiedsfeier und Urnenbeisetzung finden im engsten Familienkreis auf dem neuen Friedhof in Sassenberg statt.



„Solange wir einander lieben können und uns an dieses Gefühl der Liebe erinnern können, können wir sterben, ohne jemals wirklich fortzugehen. All die Liebe, die du geschaffen hast, ist noch immer da. Alle Erinnerungen sind noch immer da. Du lebst weiter – in den Herzen aller Menschen, die du berührt hast und denen du Gutes getan hast, während du hier warst.“
– Mitch Albom

Kai Grünewald

* 7. Oktober 1966 † 10. November 2020

Wir sind sehr traurig.

Barbara mit Esther und Titus
Doris Grünewald-Middeldorf und Reinhard
Ika und Vera mit Kaja und Keno
Elisabeth Wierleemann

Traueranschrift: Familie Grünewald
c/o Kreuer Bestattungen GmbH
40724 Hilden, Walder Straße 6

Die Trauerfeier und Beisetzung wird aufgrund der aktuellen Lage im engsten Familienkreis stattfinden.

Im Sinne von Kai bitten wir um eine Spende für GermanZero e.V. Berlin, die sich für ein klimaneutrales Deutschland einsetzen. Stichwort: Kai Grünewald
IBAN DE94 4306 0967 1028 9274 02



Gott hat sich dir zugewandt, nun bist du heil und glücklich.
Die Liebe - unsere und die göttliche - ist stärker,
als das Leid und der Tod. In ihr sind wir verbunden.

**Mag. Ingried-Christine
Oberste-Keller**

geb. Niehsner

* 26. Juli 1939 † 15. November 2020

In Liebe

Clemens

Peter und Sabine
mit Maximilian, Eva und Anna

Im Namen der Familie

Kondolenzanschrift: Dr. Clemens Oberste-Keller, Paul-Wulf-Weg 1, 48149 Münster

Die Trauerfeier und Beisetzung haben aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis auf dem Zentralfriedhof in Münster stattgefunden.



Traurig, aber voller schöner Erinnerungen nehmen wir Abschied von

Jürgen Krabbe

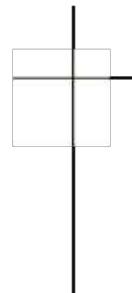
* 4. August 1937 † 16. November 2020

Er durfte im Beisein seiner Familie friedlich einschlafen.

Wir werden immer an dich denken.

Karin Krabbe
Dr. Frank Krabbe
Prof. Dr. Wolfgang und Dagmar Krabbe
und alle, die ihm nahestanden

Traueranschrift: Familie Krabbe
c/o Bestattungen Averbeck, Warendorfer Straße 76, 48145 Münster
Die Beisetzung findet aufgrund der aktuellen Situation im kleinen Kreis statt.



Du führst mich hinaus in die Weite.
(Psalm 18,20)

In Liebe und Dankbarkeit gebe ich mein Leben bewusst in die Hände meines Schöpfers zurück. Den Kampf gegen die bösartige, plötzliche Erkrankung habe ich verloren.

Maria-Anna Schuir

* 10. Juni 1941 † 19. November 2020

Im Vertrauen auf Gottes Liebe wissen wir unsere geliebte Marianne geborgen bei IHM. Ihr Leben war geprägt von Hilfsbereitschaft, Sorge für ihre große Familie und ihre Mitmenschen und das, bis in ihren Tod hinein. In großer Trauer, tiefem Schmerz, in Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Im Namen aller Angehörigen
Dein Patenkind Doris Dreising, Frerener Straße 23 in 49832 Messingen
Deine Freundin Doris Brockötter, Scharnhorststraße 2 B in 48151 Münster

Auf Grund der Corona Bestimmungen findet die heilige Messe und Beisetzung auf dem Zentralfriedhof im engsten Kreis statt. Wer Marianne und uns gedanklich begleiten möchte kann am Montag, den 23. November 2020 um 9.30 Uhr eine Kerze entzünden. Ein besonderer Dank gilt dem Team der Palliativstation des St. Franziskushospitals für die liebevolle und fürsorgliche Betreuung und Pflege, deshalb bitten wir anstelle von Blumen um eine Spende an diese. Vermerk: Marianne Schuir; IBAN: DE 51 4006 0265 0007 3736 01

Danke, dass es dich gab und in unseren Gedanken immer noch gibt.
Danke, dass du unser Leben geprägt hast und noch immer prägst.
Danke, dass wir teilhaben durften an deinem einzigartigen Leben.

Clemens Reidegeld

* 22. März 1930 † 8. Oktober 2020

Liebe Worte und Spenden zeigten uns,
dass wir in unserer Trauer nicht allein sind.
Dafür danken wir herzlich.

Im Namen aller Angehörigen
Anneliese Reidegeld

Nottuln, im November 2020

**NATURSTEIN
SCHRÄDER**

www.grabmale-schraeder.de

moderne Grabmale - Bildhauerei

Münster Tel: 0251 / 14 42 31 4

Steinfurt-Borghorst Tel: 02552 / 60 71 6

Billerbeck Tel: 02543 / 10 54

Legt alles still in Gottes Hände,
das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.
Sprüche Salomos 16,9

Dankbar für die Zeit, die wir dich in unserer Mitte hatten,
nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann
und meinem guten Vater

Wolfgang Widera

* 31. August 1942 † 15. November 2020

In liebevoller Erinnerung
Deine Doris
mit Alexander
im Namen der Familie

48157 Münster, Edelbach 69 b

Aufgrund der aktuellen Situation erfolgt die Beisetzung
im Familien- und Freundeskreis.

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit
und der Trost für uns alle.*

Josef Subelack

* 12. März 1931 † 18. November 2020



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Karl und Claudia
Josef und Mechtild
Matthias und Angelika
Andreas und Ute
Elke und Michael
mit allen Enkeln

Die Beerdigung findet wegen der besonderen Situation
im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Traueranschrift: Familie Josef Subelack
c/o Bräuning Bestattungen, Scheddebrock 2,
48356 Nordwalde



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Waltraud Purr

geb. Misselhorn
* 3. 10. 1936 † 15. 11. 2020

In stiller Trauer:
Familie Alexander Purr
Familie Michael Purr

48341 Altenberge, Bahnhofstraße 67

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Statt Karten



Sonnige leuchtende Tage,
nicht weinen, weil sie vergangen,
sondern lächeln, weil sie gewesen.

**Karl Heinz
Rudolf**

* 17. Mai 1931 † 15. November 2020

In Liebe
Konny und Ulli
im Namen aller Angehörigen

Traueranschrift: Familie Brolöer c/o. Bestattungen
Angela Thieme, Weseler Str. 35 in 48151 Münster.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich immer bei euch.

Saint-Exupéry

Bruno Hubert

* 20. März 1939 † 17. November 2020

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater,
Bruder, Schwager, Opa und Uropa.

Rosamunde Hubert
Marion und Ralf Krutzki
Ulwe und Christine Schneider
Lotte und Wolfgang Homann
Karin Hubert
Nadine und Dennis mit Noah und Levi
Janina und Ali mit Leni
Annika und Cem

48153 Münster, Hammer Straße 111

Das Seelenamt findet statt am Dienstag, dem 24. November 2020,
um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Joseph zu Münster, St. Josephs-
Kirchplatz. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeit-
punkt im engsten Familienkreis.

Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit des Schmerzes und der Traurigkeit,
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Dankbar für alles, was sie in ihrem Leben
für uns getan hat, nehmen wir Abschied von

Waltraud Hotte

geb. Köhler

* 5. Oktober 1928 † 17. November 2020

In liebevoller Erinnerung
Wolfgang und Marlies Hotte
Martina und Rainer Hotte
Maren und Jonas mit Charlotte
Steffen und Marlene
Marco

48291 Telgte, Kolpingweg 2

Die Trauerfeierlichkeiten finden aufgrund der besonderen
Situation im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Anstelle von zugesetzten Blumen und Kränzen
bitten wir um eine Unterstützung der betreuerischen Arbeiten
im Altenheim Maria Rast, in dem die Verstorbene liebevoll
umsorgt und begleitet wurde, auf das Konto:
Wolfgang Hotte / Sparkasse Münsterland Ost / IBAN DE 46
4005 0150 0060 5444 00 / BIC WELADED1MST

Jesus bleibt meine Freude.

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Schwester,
Schwägerin und Tante

Lucia Braunschmann

geb. Mateina

* 14. April 1935 † 15. November 2020

Sie verstarb friedlich zu den Klängen ihrer Lieblingskantate.

Ursula und Manfred
Matthias und Ulla
Stefan und Anja
mit Thilo und Philipp
Gertrud
sowie alle Angehörigen

Familie Grunwald, Kamenzstraße 4, 48351 Everswinkel

Die Trauerfeier und Beisetzung werden im engen
Familienkreis stattfinden.

Wir wissen um die Verbundenheit derer, die unter
anderen Umständen gern daran teilgenommen hätten.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir dem Pflege- und
Betreuungsteam des Elisabeth-Tombrock-Hauses in Ahlen für die
liebvolle und aufmerksame Betreuung in den letzten 2 Jahren.

Anstelle freundlich zugesetzter Kranz- oder Blumenspenden
bitten wir im Sinne von Lucia um eine Unterstützung für die Aktion
Kleiner Prinz, IBAN DE46 4005 0150 0062 0620 62,
Kennwort: Lucia Braunschmann

Unruhig ist unser Herz, bis es ruht in Dir.
(Augustinus)

Nach einem erfüllten Leben entschließt im Vertrauen auf Gott

Hildegard Büssé

geb. Dallmöller

* 14. März 1928 † 15. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit:

Prof. Dr.-Ing. Bernward und Ruth Büssé
mit Maren, Teresa, Lukas und Christina

Traueranschrift:
Familie Büssé c/o Bestattungen Middelmann, Postfach 1203, 48338 Altenberge

Coronabedingt findet die Beerdigung nur im kleinsten Familienkreis statt;
umso mehr freuen wir uns über Euer teilnehmendes Gebet.

Anstelle freundlich zugesetzter Blumenspenden wären wir für eine Unterstützung
des Hospizkreises Altenberge e.V. dankbar (Volksbank Münsterland Nord eG -
IBAN: DE61 4036 1906 7856 5386 00 - Stichwort Hilde Büssé).

*Du bist nicht mehr dort, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

Ein erfülltes Leben voller Glück und Liebe ist vollendet. Wir sind
traurig, dass wir dich verloren haben, aber dankbar, dass wir
dich haben durften.

Gilla Pitz

geb. Sasse

* 8. Oktober 1938 † 13. November 2020

In stiller Trauer

Deine Familie und Freunde

und alle, die dich lieb haben

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 27. November 2020 um 14:00 Uhr in der
Kapelle des Friedhofes Angelmodde, Homannstraße statt. Im Anschluss folgt die
Beisetzung der Urne auf dem Friedhof Angelmodde am Hohen Ufer. Nach der
Beerdigung verabschieden wir uns in aller Stille.

Anstelle einer persönlichen Benachrichtigung

Einschlafen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen
dürfen, die man lange getragen hat, ist eine wunderbare Sache.

Dankbar für alles, was er uns im Leben an Liebe, Zuneigung und Güte geschenkt hat,
nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Ludwig Lammersmann

* 15.06.1921 † 17.11.2020

Manfred und Christa

Anja und Dietmar mit Lukas

Marita und Herbert

Sarah und Sven

Michael und Ulla

Steinfurt, im November 2020

Der Wortgottesdienst, zu dem wir freundlich einladen, ist
am Dienstag, dem 24. November 2020, um 14:00 Uhr in der
St. Nikomedes-Pfarrkirche zu Borghorst. Die anschließende
Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir um
Verständnis, dass nur ein begrenzter Personenkreis in
der Kirche Platz findet.

Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des
Heinrich-Rolleff-Hauses für die liebevolle Pflege.

1 Jahr ohne Dich!

Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken, immer in unserer Mitte
und für ewig in unseren Herzen.

Paul Feldkamp

* 7. Dezember 1937 † 19. November 2019

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir um Verständnis,
dass wir das Jahrgedenken nicht zum derzeitigen Zeitpunkt
ausrichten lassen möchten.

Wir freuen uns aber über jedes Gebet,
das im aufrichtigen Gedenken Paul zugetragen wird.

Im Namen der Familie
Gertrud Feldkamp

48565 Steinfurt - Burgsteinfurt, im November 2020

Nach kurzer schwerer Krankheit
nehmen wir Abschied von

Wim Loggen

25. Juli 1948 - 11. November 2020

Im Namen aller, die an Dich denken

In Liebe
Renate Hano

Falkenstraße 37, 33758 Schloß Holte - Stukenbrock

Die Beisetzung findet im engsten Kreis
auf dem Sennefriedhof in Bielefeld statt



*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit.*

*Im Vertrauen auf die ewige
Gemeinschaft bei Gott und in tiefer
Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben*

Hilde Gövert

* 19. Oktober 1933 † 17. November 2020

Wir vermissen dich

Manfred und Ulrike Willing
Florian und Alia, Marco, Paul
Ulla und Gregor Rottstegge
Daniel, Jonas, Eric

Traueranschrift: Manfred Willing,
Kralkamp 26, 48308 Senden

Der Wortgottesdienst ist am Dienstag, dem 24. November 2020,
um 14.00 Uhr in der Trauerhalle des Waldfriedhofes (Rohrkamp)
in Senden.

Anschließend findet die Beerdigung auf dem Friedhof statt.
Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation
nur die engste Familie in der Trauerhalle Platz findet.



Die Bande der Liebe
werden mit dem Tode
nicht durchschnitten.
Thomas Mann

Gisela Fels

geb. Dökel

* 11. Mai 1931 † 17. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Oma und Schwiegermutter.

Elmar Fels
Sigrun Fels
Nike Dalmühle
Norbert Dalmühle
Heiko Rahm

Die Trauerfeier und die anschließende Urnenbeisetzung
finden aufgrund der augenblicklichen Situation (Corona)
in engstem Familien- und Freundeskreis statt.

Die Stadt Münster trauert um

Franz-Josef Sandhage

Franz-Josef Sandhage war in den Jahren 1979 bis 1994 Mitglied des Rates
der Stadt Münster. Er war von 1975 bis 1979 Fraktionsvorsitzender in der
Bezirksvertretung Münster-Mitte. In diesen Jahren hat er in vielen verschie-
denen kommunalpolitischen Gremien mitgewirkt.

In seiner langjährigen kommunalpolitischen Tätigkeit hat er während der
gesamten Zeit sowohl bei den großen Entscheidungen und Weichen-
stellungen mitgewirkt, sich aber auch um die vielen kleinen Alltagsprobleme
der Bürgerinnen und Bürger gekümmert.

Mit seinem ehrenamtlichen, kommunalpolitischen Engagement für das
Allgemeinwohl bleibt er ein Vorbild für heutige und nachfolgende Gene-
rations.

Die Stadt Münster wird Franz-Josef Sandhage ein ehrendes Andenken
bewahren.

Stadt Münster

Markus Lewe
Oberbürgermeister

Dr. Stephan Nonhoff
Bezirksbürgermeister

**1 Jahr ohne Dich!**

Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken, immer in unserer Mitte
und für ewig in unseren Herzen.

Paul Feldkamp

* 7. Dezember 1937 † 19. November 2019

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir um Verständnis,
dass wir das Jahrgedenken nicht zum derzeitigen Zeitpunkt
ausrichten lassen möchten.

Wir freuen uns aber über jedes Gebet,
das im aufrichtigen Gedenken Paul zugetragen wird.

Im Namen der Familie
Gertrud Feldkamp

48565 Steinfurt - Burgsteinfurt, im November 2020

Du hast für uns gesorgt, geschafft, ja,
sehr über Deine Kraft, nun ruhe aus, Du gutes Mutterherz,
der Herr wird lindern unsern Schmerz.

Paula Böhmer

geb. Suwelack

* 12. Oktober 1927 † 15. November 2020

Sehr traurig, aber voller schöner Erinnerung
und Dankbarkeit, nehmen wir Abschied von Dir.

In Liebe:

Mechthild und Ferdi

Hildegard und Tono

Elisabeth

Maria und Martin

Alfons und Timo

Ludger und Brigitte

Deine Enkelkinder und Urenkelkinder

Traueranschrift: Familie Böhmer

c/o Bestattungen Venschott, Gutenbergstraße 2, 48268 Greven

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beisetzung
im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Anstelle persönlicher Benachrichtigungen

Du gingst von uns ganz still und leise,
zu Deinen Lieben auf die Reise.
Nun darfst Du ruhen ohne Schmerz,
Du bleibst für immer in unserem Herz.

Waltraud Disselkamp

* 12. 11. 1940 † 2. 11. 2020

Traurig, aber voller schöner Erinnerungen
nehmen wir Abschied.

Hildegard und Ewald Roski
Familie und FreundeTraueranschrift:
Hildegard Roski, Soestkamp 18,
48165 MünsterDie Beisetzung der Urne fand im engsten
Familienkreis statt.

Nur durch die Liebe und den Tod
berührt der Mensch das Unendliche.

Alexandre Dumas

Alfons Böcker

* 28. 10. 1935 † 15. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Magdalena
Dr. med. Thekla Enders
Erik
Claudia Böcker und Michael Bialetzki
Johanna und Franziska
Xaver und Monika Böcker
Yannis und Lewin

Magdalena Böcker, Heesterstr. 30, 48317 Drensteinfurt
Aufgrund der aktuellen Situation fand die Beerdigung im kleineren
Kreis statt.

Sollte jemand aus Versehen keine gesonderte Nachricht erhalten
haben, bitten wir, diese als solche anzusehen.Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb unser geschätzter
Mitarbeiter, Kollege und Freund

Heinz Heßling

* 5. 7. 1956 † 17. 11. 2020

Ein liebenswerter, verantwortungsvoller Mensch ist nicht mehr da.
Er wird uns allen fehlen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Roland und Sabine Wichmann
und Mitarbeiter der Firmenwichmann gärten
Landschaftsbaugörtzel & wichmann
tief- und straßenbau

Ihr sollt nicht um mich weinen.
Ich habe ja gelebt.
Der Kreis hat sich geschlossen,
der zur Vollendung strebt.

Christa Harten

geb. Dirksen

* 13. März 1934

† 18. November 2020

In unseren Gedanken lebst du weiter.

Thomas und Maria Harten
mit Anna Marie, Julia, und Jan
Barbara Harten und Carsten Waubke

Die heilige Messe findet am Mittwoch, dem 25.11.2020, um 10 Uhr in der St. Martini Kirche in Münster, die Beisetzung um 11.30 Uhr auf dem Zentralfriedhof statt.

Wir danken dem Team des Meyer-Suhrheinrich-Hauses für die liebevolle Betreuung und Pflege.

Wer seine Verbundenheit ausdrücken möchte, kann dieses mit einer Spende an das *Enga Veduu Kinderhaus* und das *Loubra Blind Welfare Center* in Indien tun. Spendenkonto: CONACT.EV, IBAN: DE06 2605 0001 0000 1157 90, Verwendungszweck: Trauerfall Harten.

Traueranschrift: Familie Harten, c/o Bestattungen Michaelis, Münzstr. 19, 48143 Münster



Statt besonderer Anzeige

Herr, so nimm nun meine Hände
und führe mich durchs dunkle Tal
zu Dir ins ewige Licht.

Helmut Kassler

* 7. Juli 1934 † 17. November 2020

Er hat seine letzte Reise angetreten.

In stillem Gedenken:

Birgit und Brian Vickers

Helmut, Stefan, Daniel, Dominik

Chris und Nadine

48308 Senden

Die Trauerfeier beginnt am Mittwoch, dem 25. November 2020,
um 14.00 Uhr unter freiem Himmel an der Kapelle des Laurentius-Friedhofes in Senden.

Anschließend erfolgt die Beerdigung auf dem Friedhof.

Situationsbedingt bitten wir den Abstand einzuhalten.



Als der Regenbogen verblass
da kam der Albatros
und er trug mich mit sanften Schwingen
weit über die sieben Weltmeere.
Behutsam setzte er mich an den Rand des Lichts.
Ich trat hinein und fühlte mich geborgen.
Ich habe euch nicht verlassen,
ich bin euch nur ein Stück voraus.
Der Tod ordnet die Welt neu,
scheinbar hat sich nichts verändert,
und doch ist die Welt für uns
ganz anders geworden.

Dr. phil. Uwe Holtz

* 31. August 1935 † 5. November 2020

Wir müssen Abschied nehmen.

Deine Frau Sabine

Deine Töchter Inka und Anja

mit Reinhold und Andreas

Dein Sohn Arne mit Sandra

Deine Enkel Nils mit Nora

Robin, Eric, Maya, Lasse

Deine Urenkel Laszlo und Lovis

Traueranschrift: Familie Holtz

c/o Bestattungen Rabert, Ostbeverner Straße 8, 48161 Münster

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Die Westfälische Wilhelms-Universität trauert um

Studienprofessorin Ilisa-Maria Sabath

die am 9. November 2020 im Alter von 94 Jahren verstorben ist.

Ilisa-Maria Sabath wurde in Berlin geboren. Nach dem Studium an der Deutschen Sporthochschule Köln lehrte sie zunächst an der Universität Bonn sowie der Pädagogischen Akademie Wuppertal bevor sie 1960 in das Gründungskollegium der Evangelischen Pädagogischen Hochschule (PH) Münster berufen wurde, wo sie 1972 zur Studienprofessorin ernannt wurde. Mit der Eingliederung der PH wechselte sie an das Institut für Sportwissenschaft der Universität Münster. 1991 trat sie in den Ruhestand.

Frau Professorin Sabath hat sich große Verdienste um den Aufbau der sportwissenschaftlichen Lehre in Münster erworben. Neben sportpädagogischen und sportdidaktischen Lehrveranstaltungen hat sie sich beispielsweise sehr für die Etablierung des Baby-Schwimmens sowie des damaligen Schulsonderturnens eingesetzt. Mit ihrer herzlichen und zugewandten Art war sie bei Lehrenden wie Studierenden gleichermaßen beliebt.

Auch außerhalb der Hochschule war Frau Sabath außerordentlich engagiert. Sie gehörte zur Gründungsgeneration des organisierten Sports nach dem Zweiten Weltkrieg in der Bundesrepublik Deutschland und war in vielen Gremien auf kommunaler sowie auf Landes- und Bundesebene aktiv. Für ihre Verdienste um den organisierten Sport und die Gesundheitsförderung wurde die „Grande Dame“ des Sports vielfach ausgezeichnet.

Die Westfälische Wilhelms-Universität Münster und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Sportwissenschaft werden Ilisa-Maria Sabath ein würdiges Andenken bewahren.

Der Rektor der Westfälischen Wilhelms-Universität

Prof. Dr. Johannes Wessels

Der Dekan des Fachbereichs Psychologie und Sportwissenschaft

Prof. Dr. Guido Hertel

Der Geschäftsführende Direktor des Instituts für Sportwissenschaft

Prof. Dr. Nils Neuber

**immer mehr
Anteilnahme**



Trauer braucht eine Heimat

Geben Sie jetzt Ihrer Anteilnahme auch eine persönliche Note.

Um Betroffenen einen zeitlosen Ort für ihre Trauer zu bieten,
werden alle Traueranzeigen ohne Zusatzkosten auf unseren
Online-Trauer-Portalen veröffentlicht.



© iStockphoto.com

ZGM Zeitungsgruppe
Münsterland

Wir werden dich
nie vergessen.
Du wirst immer
bei uns sein.

Josef Nolde

* 8. Dezember 1935
† 8. Oktober 2020

Statt Karten

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie
Renate Nolde

Münster, im November 2020



Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel singen aber wie sie gestern sangen,
nichts ändert diesen Tagesablauf.
Nur du bist fortgegangen, du bist nun frei
und unsere Tränen wünschen dir Glück.

(Johann Wolfgang von Goethe)

Gerd Fleischmann

* 23. Februar 1935 † 13. November 2020

Danke für all Deine Liebe und Sorge,
die uns und unser Leben begleitet haben.

Elke und Iris mit Familien

Im Namen der Angehörigen und
allen, die ihn gekannt und gemocht haben.

Traueranschrift: Elke Winter c/o. Bestattungen Angela Thieme,
Gropiusstraße 12 in 48163 Münster.

Wer Gerd und uns gedanklich begleiten möchte, den laden wir herzlich ein
am Dienstag, den 24. November 2020 um 14.00 Uhr eine Kerze zu entzünden.



Edith Bartus

geb. Neumann

* 13. März 1929 † 20. November 2019

Münster, im November 2020

Du bist
nicht mehr da
wo Du warst,
aber Du bist überall,
wo wir sind.

Im Namen der Familie
Wolfgang und Ulrike
Enkel und Urenkel

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer,
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Irmgard Hoffmann

geb. Wiedebusch

* 9. September 1943
† 22. November 2019



Zum ersten Jahresseelenamt
gedenken wir im Stil
und in dankbarer Erinnerung
an all das Gute, das sie uns
in ihrem Leben gab.

Im Namen aller Angehörigen
Marion Klabautschke
Ralf Hoffmann



Maria Helmig

geb. Kerkhoff

* 27. November 1937 † 23. November 2019

1 Jahr ohne Dich

Es war schwer dich zu verlieren, aber noch schwerer ist es ohne Dich zu leben. Es gibt Dinge, die man nicht versteht, Erinnerungen, die einem das Herz brechen. Gefühle, die man nicht beschreiben kann. Die Zeit – sie heilt nicht alle Wunden. Du fehlst uns sehr.

Dein Felix

Nordwalde, im November 2020



Das erste Jahr ohne Dich!

Willi Hakenes

* 13. November 1935 † 21. November 2019

Alles ist anders geworden.

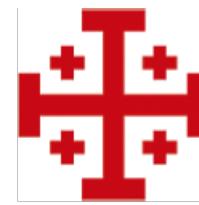
Kein Tag vergeht, an dem wir nicht an Dich denken.
So viele Augenblicke, an denen wir Dich vermissen.

Thea, Christiane
und die ganze Familie

Senden, im November 2020

Nunc dimisit servum tuum,
Domine, secundum verbum in pace.
Quia viderunt oculi mei salutare tuum.

Luc. 2, 29-32



Betet für den zu Gott heimgegangenen

Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Strauch

Komtur des Ordens der Ritter vom Heiligen Grab zu Jerusalem
Träger des Bundesverdienstkreuzes am Band
Ordentliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur zu Mainz

* 23. November 1935
in Homberg/Ndrh.

○ 21. August 1964
Monika Maria geb. Lücke

† 16. November 2020
in Havixbeck

Monika Strauch, geb. Lücke

Docteurs Konrad und Ingrid Strauch
mit Alexander und Katharina, Carenity, Frankreich
Dres. Severin und Uta Strauch mit Victoria und Laetitia, Rhöndorf
Dres. Gereon Strauch und Tina Gausling mit Justus, München

Die Zeit, Gott zu suchen, ist dieses Leben.
Die Zeit, ihn zu finden, ist der Tod.
Die Zeit, ihn zu besitzen, ist die Ewigkeit.
Franz von Sales

Das Requiem findet am Samstag, dem 28. November 2020, um 14.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Dionysius in Havixbeck im engsten Kreis statt;
die Beisetzung erfolgt im Beisein der Familie in Rhöndorf.

Anstatt freundlich zugesetzter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende
für den Deutschen Verein vom Heiligen Lande bei der Pax-Bank eG Köln,
DE81 3706 0193 0021 9900 19, Kennwort Friedrich Strauch.

Traueradresse: Familie Strauch c/o Bestattungsinstitut
Spiekermann, Walingen 34, 48329 Havixbeck

Statt Karten

Das Leben ist wie ein Weg.
Es gibt direkte Wege,
es gibt Umwege,
aber alle Wege des Lebens
haben nur ein Ziel.

Bernhard Jungfermann

10. Februar 1958 – 15. November 2020

Schwer ist der Abschied, doch dich von deinem
Leiden erlöst zu wissen, gibt uns Trost.

Brigitte und Hans-Georg
Fabian und Lisa

Traueranschrift: Familie Langanke
c/o Lenger Bestattungen, Pohlstraße 5, 48366 Laer
Aufgrund der aktuellen Situation erfolgt die
Beisetzung im engsten Familienkreis.
Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter/innen und
Weggefährten/innen des Pferdehofes Hövel in Nottuln
für das liebevolle Miteinander.

Herr Prof. Dr. Dr. h.c.

FRIEDRICH STRAUCH

Der Verstorbene war von 1984 bis 1989
Mitglied des Rates der Gemeinde Havixbeck
sowie verschiedener Ausschüsse.

In seiner langjährigen Tätigkeit hat er unermüdlich
zum Wohl der Gemeinde Havixbeck
und ihrer Bürgerinnen und Bürger gewirkt.

Für seine herausragenden wissenschaftlichen
Leistungen wurde Herr Professor Strauch mit dem
Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens
der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Wir gedenken seiner in Trauer und Hochachtung.

GEMEINDE HAVIXBECK

Jörn Möltgen
Bürgermeister



Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
(Goethe)

Wir lassen dir einen Platz zwischen uns,
so wie du ihn im Leben hattest.

Bernhard Becker

21.11.1933 – 24.11.2019

Wir laden alle, die sich gern an Bernhard erinnern und ihm in Freundschaft
verbunden waren, ein zum **ersten Jahresselennamt** am Samstag,
den 28. November 2020 um 18.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Dionysius.

Elisabeth Becker und Kinder

Nordwalde, im November 2020

trauer.ms

Trauer braucht
eine Heimat

Geben Sie jetzt Ihre Anteilnahme
auch eine persönliche Note.

Um Betroffenen einen zeitlosen Ort
für ihre Trauer zu bieten, werden alle
Traueranzeigen ohne Zusatzkosten
auf unseren Online-Trauer-Portalen
veröffentlicht.

Annemarie Demel

* 6. Juli 1948 † 24. November 2011

**Das neunte Jahr ohne Dich –
Du fehlst uns wie am ersten Tag.**Franz und Frank
Deine Geschwister mit Familien

Münster, im November 2020

*Oft in unseren Gedanken,
immer in unserer Mitte,
für ewig in unseren Herzen.***Margarete Walz**geb. Mersmann
* 14. 02. 1927
† 03. 10. 2020**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Peter und Thomas Walz

Ascheberg, im November 2020

Das Sechswochen-Seelenamt ist am Donnerstag, den 26. November 2020, um 19:00 Uhr in der St. Lambertus-Pfarrkirche zu Ascheberg.

**Heinz „Hein“
Alteniedieker*** 8. Juni 1953
† 31. Oktober 2020**Statt Karten***Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie lassen Spuren in unseren Herzen.***Herzlichen Dank**

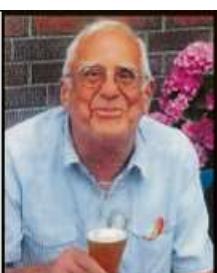
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Justta
Sabrina und Dirk mit Frieda und Lotta
Stephan und Klaudia

*Es ist schwer,
einen geliebten Menschen zu verlieren.
Aber es tut gut zu erfahren, wie viele
ihn gern hatten und sich an ihn erinnern.*

*Vielen Dank allen, die Werner in Freundschaft und
Wertschätzung auf seinem letzten Weg begleitet haben,
für die tröstenden Worte, Briefe und Blumen.*

*Im Namen der Familie
Mechthild Dirks*

**Werner
Middendorf****Ein Jahr schon ohne Dich.***Du warst die Mitte unserer Familie und
wirst in unserer Mitte weiterleben.*

*In Liebe erinnern wir uns an Dich
Heidi & Michael
Lucas & Jossi
Justta & Christian
mit Dennis & Noah
Deine Schwester Püppie*

Münster, im November 2020

**Elisabeth
Behrendt**geb. Farwick
* 3. Januar 1936
† 22. November 2019*Das Leben ist vergänglich,
doch die Spuren seines Lebens
und die Zeit mit ihm
werden stets in uns lebendig sein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa

Hubert Mariß

geb. 4. April 1936 gest. 17. November 2020

Er hat uns stets viel von seiner Tatkraft, Lebensfreude und Zuversicht geschenkt. Dafür sind wir ihm unendlich dankbar. Wir werden ihn sehr vermissen.

In stiller Trauer
Helene Mariß geb. Nienaber
Dr. Ruth Mariß und Dr. Michael Assmann
Christel Mariß und Günter Hotte
Katja Mariß geb. Horstkötter **mit Elisa und Till**

Traueranschrift:
Familie Mariß, c/o Bestattungen Kleykamp, Sandstraße 66, 59387 Ascheberg

Das Seelenamt findet statt am Donnerstag, dem 26. November 2020, um 14.00 Uhr in der Kirche St. Anna Davensberg. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof in Davensberg.

Sollte jemand aus Verschen keine besondere Nachricht erhalten haben, so diene diese als solche.



*Das Leben ist vergänglich,
doch die Spuren seines Lebens
und die Zeit mit ihm
werden stets in uns lebendig sein.*

**Hubert Mariß**

geb. 4. April 1936 gest. 17. November 2020

Er hat uns stets viel von seiner Tatkraft, Lebensfreude und Zuversicht geschenkt. Dafür sind wir ihm unendlich dankbar. Wir werden ihn sehr vermissen.

In stiller Trauer
Helene Mariß geb. Nienaber
Dr. Ruth Mariß und Dr. Michael Assmann
Christel Mariß und Günter Hotte
Katja Mariß geb. Horstkötter **mit Elisa und Till**

Traueranschrift:
Familie Mariß, c/o Bestattungen Kleykamp, Sandstraße 66, 59387 Ascheberg

Das Seelenamt findet statt am Donnerstag, dem 26. November 2020, um 14.00 Uhr in der Kirche St. Anna Davensberg. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof in Davensberg.

Sollte jemand aus Verschen keine besondere Nachricht erhalten haben, so diene diese als solche.

Traueranzeigen im Münsterland**trauer.ms**

*Man sieht die Sonne langsam
untergehen und erschrickt dennoch,
wenn es plötzlich Nacht wird.*

Der Lebenskreis unserer lieben Mutter, Schwieger-mutter, Großmutter und Urgroßmutter hat sich geschlossen.

Hedwig Rose*geb. Bröckelmann*

* 10. August 1930 † 11. November 2020

*Traurig nehmen wir Abschied.**Deine Kinder
Enkel und Urenkel*

*Traueranschrift: Godehard Anuth
Angelstraße 31, 48167 Münster*

Für die liebevolle Pflege und Betreuung danken wir dem Team des St. Elisabeth-Stifts Sendenhorst.

Das Seelenamt und die Urnenbeisetzung finden aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis statt.



Er fragt uns nicht, nimmt, was er will.
Er naht sich unerkannt und still.
Er bringt uns Trauer oder Leid,
erlöst mit dem: „Es ist so weit.“
Der Tod ist Kumpel oder Feind.
Ihn stört nicht, wenn man ihn beweint.
Er schließt ein Leben ab und sagt:
„Nun wirst du neu. Sei unverzagt.“
Gottfried Seifert

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
Gottfried Seifert

* 28. 2. 1937
in Löwen/Schlesien
† 13. 11. 2020
in Münster

Im Namen aller Angehörigen
Anna Nospickel
Wanda Fuß geb. Seifert und Stefan Fuß
mit Luke
Margrit Rolfs als Schwester

Traueranschrift:
Anna Nospickel c/o Bestattungen Backernecker,
Hammer Straße 85, 48153 Münster

Die Beisetzung findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis statt.

Anstelle einer persönlichen Benachrichtigung

Ich bin nicht mehr da, wo ich war,
aber ich bin überall, wo ihr seid.
Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.

Georg Hölscher

* 6. 4. 1959 † 15. 11. 2020

Ich bin traurig, dass ich meinen Bruder,
wir unseren Onkel loslassen müssen.
„Wir hätten dich gerne für immer bei uns gehabt.“

Gisela Roters
Christian und Christine
Andreas

48565 Steinfurt-Borghorst, im November 2020

Der Wortgottesdienst ist am Dienstag, den 24. November 2020, um 14.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof an der Königsallee. Anschließend begleiten wir unseren lieben Verstorbenen zu seiner letzten Ruhestätte.

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir um Verständnis, dass ein begrenzter Personenkreis in der Trauerhalle Platz findet. Ebenso bitten wir um Verständnis, dass in der Trauerhalle und auch auf dem Friedhof Maskenpflicht besteht.

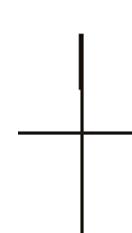
**Kirchliche
Nachrichten**

Präsenz-Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinden in Münster

22.11.2020 (unter Schutzmaßnahmen mit begrenzter Teilnehmerzahl)

(Online-Gottesdienste weiterhin u. Kirchenkreis-muenster.ekvw.de)

(* = mit Abendmahl)

Andreaskirche: 22.11.: 9:30 Pfr. Beckmann Apostelkirche: 10:00 Gd. m. Gedenken d. Verstorbenen Pfr. Kandzic: 28.11.: 18:00 musikal. Adventsvesper St. Johannes-Kapelle: 22.11.: 8:30 Gd. m. Gedenken d. Verstorbenen, Pfr. Kandzic **Adventskirche**: 10:00 Schweizer Manuela Kuhner **Auferstehungskirche**: 10:30 Pfr. Dr. Gräper **Epiphaniaskirche**: 10:00 Gd. m. Gedenken d. Verstorbenen Pfr. Winkelmeier u. Pfr. i. Wevel **Friedenskirche**: 9:30 Gd. Pfr. Dittmann Jakobuskirche: 10:00 Gd. m. Gedenken d. Verstorbenen Pfr. Mustroph; 11:30 Krabbe **Trinitatiskirche**: 11:00 Gd. m. Gedenken d. Verstorbenen Pfr. Ehrenberg **Universitätskirche**: 10:30 Prof. Dr. Röser; Interreligiöses Totengedenken **Lukaskirche**: 10:30 Gd. m. Gedenken d. Verstorbenen Pfr. Dr. Düttemeyer; 10:30 Kinderkirche im Pavillon d. Warburgschule **Markuskirche**: 10:45 Gd. zum Gedenken d. Verstorbenen Pfr. in Stoll-Großhans u. P. Horvath; m. Aktion "1 Pfund mehr" Nienberge: 9:30* Gd. m. Gedenken d. Verstorbenen, Pfr. Kosters **Matthäuskirche**: 10:00* Pfr. Roggenkamp **Martin-Luther-Kirche**: 10:45 Haus Simeon: 9:30* Dr. Pollert **Gründenkirche**: 9:30 Pfr. Menze **Zionskirche** Handorf: 11:00 Pfr. Sommershof **Christuskirche** Hiltrup: 10:30 Albachten: 11:00 Pfr. Hirschberg Wolbeck: 9:30 Gd. m. Verstorbenengedenken Pfr. Dr. Plate: 11:00 Pfr. Dr. Plate

*Der Tod ist nicht das Ende!
Heilige Maria - Mutter Gottes
bitte für mich!*

Augenarzt**Dr. med. Horst Huismans**

* 17. Juni 1938 † 7. November 2020

Du fehlst uns!

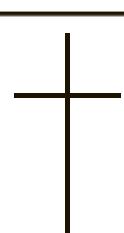
*Dr. Hergen und Maria Wilms, geb. Huismans
Dr. Ulrich und Susanne Dölzig, geb. Huismans
mit Carolin, Natalie und Larissa*

*Dr. Christian und Dr. Hannelore Schulze Pellingahr, geb. Huismans
mit Franz, Theresia und Luise*

Die Trauermesse und Beisetzung finden aufgrund der gegenwärtigen Einschränkungen im engsten Familienkreis statt.

Münster, im November 2020

Traueranschrift: Huismans c/o Bestattungen Lösing & Rabert, Daruper Straße 5, 48301 Nottuln



Es gibt so viele Momente, in denen wir an dich denken,
so viele Stunden, in denen wir deinen Rat brauchen,
so viele Augenblicke, in denen wir dich vermissen.
So viele Dinge, die wir gerne noch mit dir erlebt und geteilt hätten.
In unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.

Dankbar für die gemeinsame Zeit und in liebevoller Erinnerung
beten wir für Maria im

ERSTEN JAHRESSEELENAMT

am Sonntag, den 29. November 2020 um 9.00 Uhr in der St. Lambertus Kirche zu Hoetmar.

* 2. November 1942
† 3. Dezember 2019

Bernhard Große Farwick und Familie

(Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich)

immer
vor Ort



„Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“
(Lukas 10,20)
Traurig und dankbar nimmt die Evangelische Thomasgemeinde
Münster Abschied von

Artur Riegmann

* 26.4.1950 † 15.9.2020

In seiner unverwechselbaren Art hat er unser Gemeindeleben reich gemacht.
Er hat nun die Ruhe und Geborgenheit gefunden, nach der er sich gesehnt hat.

Martin Mustroph
Achim Hatkemper

Zur Trauerfeier am Mittwoch, dem 25. November 2020, um 11 Uhr in der Jakobuskirche,
von-Ossetzky-Straße 4 zu Münster, bitten wir um telefonische Anmeldung im Gemeindebüro
(0251/797569).

Blumen waren ihm nicht wichtig. Über eine Spende für die diakonische Arbeit der Thomas-
gemeinde hätte er sich gefreut (IBAN: DE18 3506 0190 0000 2111 41, Stichwort Riegmann).



Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unserem Herzen.

Bernhard Wesling

* 26.3.1939 † 15.10.2020

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so viel-
fältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von
Herzen.

Reinhild Wesling
im Namen der Familie

48565 Steinfurt-Borghorst, im November 2020

Das Sechswochen-Seelenamt, zu dem wir herzlichst ein-
laden, ist am Samstag, den 28. November 2020, um
17.30 Uhr in der St. Nikomedes-Pfarrkirche zu Borghorst.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir auch für die zahlreichen
Spenden zugunsten des Palliativnetzes Münster.

Alwine Schräder

geb. Fröhling Buschhoff

* 12. April 1932
† 6. Oktober 2020

Im Namen der Familie

Alfons Schräder und Kinder

Münster, im November 2020

Zu einem gemeinsamen Moment der Erinnerung an Alwine laden wir euch ein, am 25. November 2020
zum Sechswochenengedenken eine Kerze anzuzünden.



Zur lieben Erinnerung an unsere Mutter

Maria Schneider

* 13.8.1925 † 26.11.2019

Wir gehen einen neuen Weg.
Unsichtbar begleitest du uns,
gibst uns Mut und Zuversicht.
Unzählige Kostbarkeiten sind geblieben,
die uns an dich erinnern.

Wir gehen einen neuen Weg – im Herzen mit dir.

Ruth, Jutta und Monika mit Familien

Wir feiern das erste Jahres-Seelenamt am Mittwoch, den 25. November 2020 um 18.30 Uhr
in der St. Pankratiuskirche in Rinkerode.



Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerung
an viele schöne Jahre.

Luise Pinnekamp

geb. Thiedemann
* 4.7.1933 † 27.9.2020

Für die vielen Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit, die wir nach dem Tod unserer
geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma erhalten haben, sagen wir allen unseren
aufrichtigen Dank.

Im Namen der Familie:
Jochen Pinnekamp
Birgit Dammann

Lüdinghausen, im November 2020
Das Sechswochen-Seelenamt ist am Donnerstag, dem 26. November 2020, um 19.15 Uhr
in der Pfarrkirche St. Felizitas; hierzu laden wir freundlich ein.



Das Leben mit Dir war ein wertvolles Geschenk.
Deine Liebe, Deine Fürsorge und Deine Herzlichkeit
werden wir immer in unseren Herzen tragen.

Christian Bannert

* 4. Dezember 1943 † 29. November 2019

Du bleibst in unserer Mitte.

Wir begehen das erste Jahres - Seelenamt am Sonntag,
dem 29. November 2020, um 10.30 Uhr
in der St. Johannes Nepomuk Kirche zu Burgsteinfurt.
Hierzu laden wir herzlich ein.

Im Namen aller Angehörigen
Monika Bannert



Der Tod ist das Tor zum ewigen Leben.

Dieter Hruschka

* 1.4.1938 † 15.11.2020

In stillem Gedenken

Andreas und Ursula Hruschka
Manuela Blume und Stefan
Udo und Silke Hruschka
Enkelkinder und Urenkel

und im Namen aller Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten Kreise statt.

Anstelle persönlicher Danksagungen

Besondere Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.

Werner Klemmer

* 18. Dezember 1946
† 8. Oktober 2020

Wir danken sehr herzlich allen, die mit uns Abschied
nahmen, sich in der Trauer mit uns verbunden zeig-
ten und ihre Anteilnahme auf einfühlsame und
liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen von Pastor Zakarias Sago ein herzliches Dankeschön für die groß-
zügigen Spenden.

Im Namen aller Angehörigen:
Margret und Christian

Ottmarsbocholt, im November 2020

Zum Sechswochen-Seelenamt für Werner und zum Jahresamt für Michaela laden wir
zu Samstag, den 28. November 2020, um 17.00 Uhr in die St.-Urban-Kirche ein.



Wenn du an mich denkst,
erinnere dich an die Stunde,
in welcher du mich am liebsten hattest.
(Rainer Maria Rilke)

Für uns alle plötzlich und unerwartet verstarb
mein Lebenspartner, unser Vater,
Schwiegervater, Opa und Onkel

Detlev Claus

* 13. Dezember 1952 † 12. November 2020

Wir nehmen traurig Abschied.

Brigitte Leifkes
Tanja, Melanie, Simone, Anke
und Familien
sowie 10 Enkelkinder

Trauerhaus Claus, c/o Stokkelaar Bestattungen
Höltenerweg 39, 48155 Münster

Aus gegebenem Anlass findet die Trauerfeier
im engsten Familien- und Freundeskreis statt.



Es ist schwer,
einen geliebten Menschen zu verlieren.

Nach der Zeit der Trauer,
werden uns Erinnerungen trösten.

Danke sagen wir allen, die ihre Verbundenheit und
Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck
brachten.

Agnes May

geb. Greive

* 23. Juni 1923

† 29. Oktober 2020

Hamm, im November 2020

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.

Elisabeth Suermann
geb. Schleper

* 29. Mai 1946 † 18. November 2020

Der Kopf sagt, es ist eine Erlösung,
aber das Herz weint.

Michael
Ulrike & Berthold
sowie alle Angehörigen

Der Wortgottesdienst mit anschließender Beisetzung
ist am Donnerstag, den 26. November 2020 um 14.30 Uhr
in der Friedhofskapelle zu Sendenhorst.

Nach der Beisetzung möchten wir in aller Stille
auseinander gehen.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende
für die HOSPIZBEWEGUNG IM KREIS Warendorf auf das
Spedientkonto IBAN DE38 4126 2501 1020 3004 00,
BIC GENODEM1AHL, Kennwort "Elisabeth Suermann".

Kondolenzanschrift: Familie Suermann c/o Abschiedshaus
Huerkamp, Lambertusplatz 1, 48231 Hoetmar

Croyez en l'amour qui seul donne
un sens au monde.
Glaubt an die Liebe,
die allein der Welt einen Sinn gibt.
(Prosper Monier, Marmoutier/Frankreich)

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb
mein geliebter Mann, mein Vater

Dr. Manfred Wolf
Staatsarchivdirektor i. R.

* 6. Juli 1933 † 11. November 2020

Brieg / Oder Münster

Wir sind sehr traurig.

Dr. Ursula Wolf geb. Rubart
Dr. Agnese Bergholde-Wolf
PD Dr. Christofer Herrmann

Dr. Ursula Wolf, c/o Bestattungen Stokkelaar,
Hölteweg 39, 48155 Münster

Das Seelenamt und die anschließende Urnenbeisetzung
finden aufgrund der augenblicklichen Situation (Corona) in
engstem Familienkreis statt.

Alles hat seine Zeit und
jeder Weg hat ein Ende.
Zurück bleiben Erinnerung,
Dankbarkeit und die Gewissheit
du bist getragen in Gottes
guten Händen.



In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von
unserer guten Mutter, Oma und Uroma

Ruth Kuhnke
geb. Streit

* 26. Februar 1925 † 17. November 2020

Gisela
Wolfgang
Kristina und Christian
mit Anna-Lena und Luis

48612 Horstmar, Conrad-Bispinck-Straße 22

Die Trauerfeier, zu der wir freundlich einladen,
findet am Dienstag, dem 24. November 2020, um 14.30 Uhr
in der Friedhofskapelle zu Horstmar, Schützenstiege statt.
Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof.
Ein besonderer Dank gilt dem Team des St.-Gertrudis-Hauses
in Horstmar für die liebevolle Pflege.



Würdesäule.

Bildung ermöglicht
Menschen, sich selbst
zu helfen und auf-
rechter durchs Leben
zu gehen. brot-fuer-die-welt.de/bildung



Mitglied der **actalliance**

immer in Erinnerung



ZGM Zeitungsgruppe
Münsterland

Kleine Geschäfts- empfehlungen

Jeden Tag Flohmarkt! Möbel
Eßling Weseler Str. 683, 48163
Münster

Maler- und Fußbodenarbeiten: pro-
fessionell, kompetent, zeitnah und
fair im Preis. Jungenthal GmbH,
02501/44 820, www.jungenthal.de

Dachdeckerarbeiten jegl. Art führt
aus: W. Hermanns Bedachungen,
0251/325246.

!!!Michael Gotthardt Malerteam!
Auch Kleinaufträge! MS 1624363

Graffitientfernung seit über 40 Jahren
in und um Münster! Jungenthal
GmbH, 02501/44 820, www.jungenthal.de

Lagerraum ab 1 m² flexibel und
kurzfristig zu mieten, Münster-
Mecklenbeck, 0800 2345544, E-
Mail support@mybox.eu

Handläufe aus Edelstahl auf Maß
gefertigt für den Innen- und
Außenbereich. Schlosserei Feld-
brücke, Münster, 02534/1881

Kellerabdichtungen führt aus: Mosel
Spezialabdichtungen. 0251/
664823.

Pflegeleichte Küchenrückwände aus
Glas - Farbe, Form und Größe nach
ihren Wünschen! Glaserei Jungenthal
GmbH 02501/44820, www.jungenthal.de

Weihnachtsbäume 1.00 - 8.00 m und
Schnittgrün für Adventsdeko. Hil-
trup, B54, 3 km Richt. Rinkerode.
Beschildert "Große-Wößmann".

A.K. Bedachungen. Dacharbeiten
aller Art, auch Kleinreparaturen
Tel. 02 51 / 8 99 18 67.

Kellerabdichtungen führt aus: Mosel
Spezialabdichtungen. 0251/
664823.

Pflegeleichte Küchenrückwände aus
Glas - Farbe, Form und Größe nach
ihren Wünschen! Glaserei Jungenthal
GmbH 02501/44820, www.jungenthal.de

Eine neue Küche von Nobilia? Neue
Elektrogeräte? Oder doch lieber
handgemachte Küchen und Möbel
vom Tischler? 02534-21031
Jödicke-Design, Lüdinghausen

Einbruchhemmende Kellertüren und
Haustüren von der Schlosserei
Feldbrücke. 02534/1881

Sonderaktionen! Dachrinnenreini-
gung, A.K. Bedachungen. Tel.
02 51/8 99 18 67.

Energie sparen durch Austausch
ihrer alten Isolierglasscheiben,
auch in Kombination mit Fenster-
wartungen. Glaserei Jungenthal
GmbH, 02501/44 820, www.jungenthal.de

Weihnachtsbäume 1.00 - 8.00 m und
Schnittgrün für Adventsdeko. Hil-
trup, B54, 3 km Richt. Rinkerode.
Beschildert "Große-Wößmann".

Von den drei Leben die alle Men-
schen durchlaufen müssen erzählt
der Prophet Jakob Lorber! Kostenl.
Buch unverb. anfordern bei Hel-
mut Betsch, Bleiche 22/21,74343
Sachsenheim lorber-jakob.de

Weihnachtsbäume an Wiederverkäu-
fer, Nähe MS, 0172/5310639.

Weihnachtsbäume, jetzt aussuchen,
Weihnachten frisch schlagen, Hil-
trup, B54, 3 km Richt. Rinkerode.
Beschildert "Große-Wößmann".

Balkongeländer, Balkon- u. Fenster-
gitter, Schlosserei Feldbrücke,
Münster. 02534/1881

Reparaturarbeiten: Kellerabdich-
tung, Bad, Altbauanierung, kurz-
fristig auch als Kleinauftrag. H.S.
Plan-Bau GmbH, 0251/142900.

Herbst- und Wintergarderobe schon
gereinigt und imprägn.? Wir helfen
Ihnen gerne. Textuireinigung Fel-
met, www.textilpflege-felmet.de

Vermischte Anzeigen

Baumfällarbeiten, kl. Baum ab 50 €,
gr. Baum ab 100 € inkl. Entsorgung
+ Wurzelentfernung, MS 381919.

Weihnachtsbäume an Wiederverkäu-
fer, Nähe MS, 0172/5310639.

Von den drei Leben die alle Men-
schen durchlaufen müssen erzählt
der Prophet Jakob Lorber! Kostenl.
Buch unverb. anfordern bei Hel-
mut Betsch, Bleiche 22/21,74343
Sachsenheim lorber-jakob.de

Weihnachtsbäume, jetzt aussuchen,
Weihnachten frisch schlagen, Hil-
trup, B54, 3 km Richt. Rinkerode.
Beschildert "Große-Wößmann".

» Mach dir ein paar schöne
Stunden, geh spazieren! «

Ein Stadtrundgang auf den Spuren von „ALLE JAHRE WIEDER“

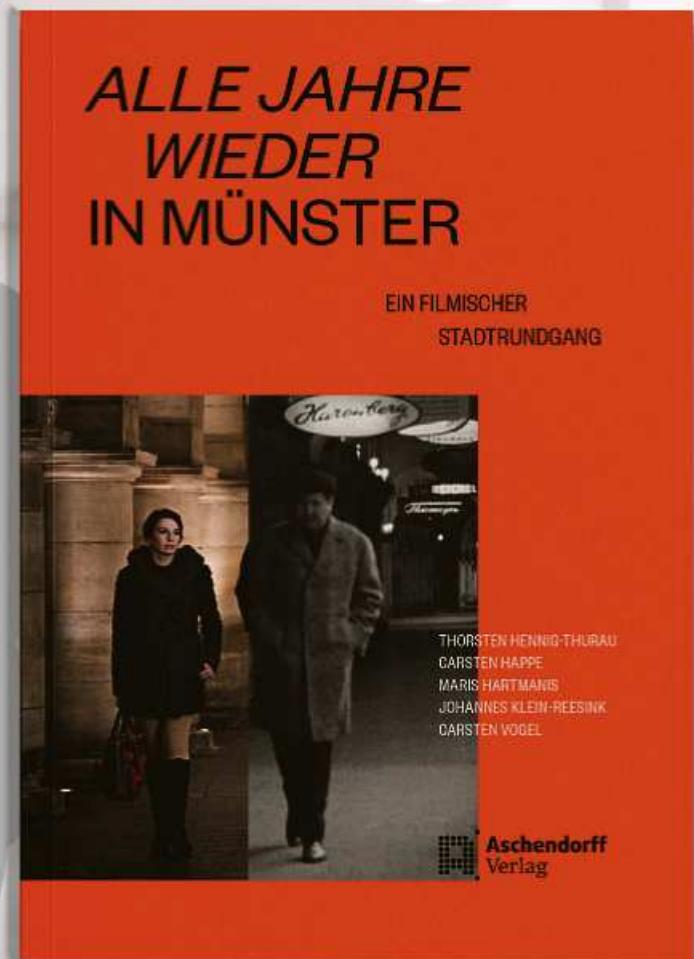
DAS NEUE BUCH ZUM KULTFILM ÜBER MÜNSTER

Eine Zeitreise durch Münster auf den Spuren von
Ulrich Schamoni's Filmklassiker „ALLE JAHRE WIEDER“,
den der Regisseur 1966/67 als Portrait seiner westfälischen
Heimatstadt gedreht hat.

Großformatige Damals-Heute-Fotografien von den schönsten Dreh-Orten zeigen, wo und
wie sich Münster und die Münsteraner im letzten halben Jahrhundert gewandelt haben.
Gilt die legendäre Aussage des Musiklehrers Dr. Bierbaum aus „ALLE JAHRE WIEDER“
noch, dass es in Münster stets entweder regnet, die Glocken läuten oder eine Kneipe
eröffnet wird?

Mit der Partie auf unserem filmischen Stadtrundgang sind bekannte Münsteraner
Persönlichkeiten von heute wie die Musiker Götz Alsmann und Steffi Stephan, die Unter-
nehmer Joana und Niklas Heinen und die Schauspieler*innen Carola von Seckendorff,
Hannes Demming und Christoph Tiemann ebenso wie Gastwirte, Kirchgänger*innen,
Hotelchefs, Klimaaktivistinnen und Gedenkstättenleiter. Sie alle schlüpfen an den einstigen
Drehorten in die Rollen von Sabine Sinjen, Hans Dieter Schwarze und
Johannes Schaaf, den Filmstars von damals.

Zu jedem Schauplatz gibt es einen Erlebnisbericht sowie anregende Hintergrundinfor-
mationen zur Geschichte von Film und Ort. Ergänzt wird der Streifzug durch spannende
Texte über eine Jugend im Münster der 1960er, das deutsche Kino zu jener Zeit und das
bewegte Leben des Regisseurs Ulrich Schamoni.



Thorsten Hennig-Thurau | Carsten Happe
Maris Hartmann | Johannes Klein-Reesink
Carsten Vogel

ALLE JAHRE WIEDER in Münster
Ein filmischer Stadtrundgang
352 Seiten | umfangreich bebildert
Schweizer Broschur
ISBN 978-3-402-24736-5
24,90 EUR

mit Beiträgen von Bernd Haunfelder, Volker Jakob,
Volker Ladenthin und Rudolf Worschech



Erhältlich in ausgewählten
Buchhandlungen, in der
WN-Geschäftsstelle am Picasso-
platz 3 in Münster oder über
www.aschendorff-buchverlag.de



Panorama

Magazin zum Wochenende



Kinderleichte Sache

Familie: Backen mit Kindern macht Spaß - wenn man die Kinder ernst nimmt

Weihnachtstrends für dieses Jahr

Leben: In der Weihnachtsdeko ist alles möglich - klassisch in Rot und Grün oder trendig

Wahrheit und Wahnsinn

Interview: Florian Schroeder über empörte Menschen und die Macht der Parodie

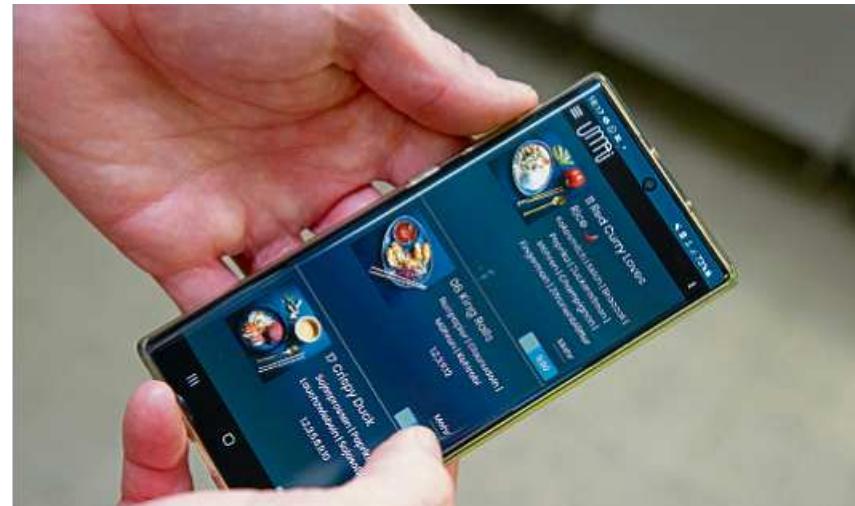


Gastronomen schließen sich für LieferService-Modelle zusammen

Wege aus dem Stillstand

Corona ist für die Gastronomie ein Schreckensszenario, das jedoch nicht in eine endlose Schockstarre führen muss. Gastronomen schließen sich in einigen Orten zusammen. Und siehe da: Der gemeinsame LieferService kann funktionieren.

Von Annegret Schwegmann



“Den Kopf in den Sand zu stecken, ist keine Option.”

Marcus Gessler

Jaqueline Peters ist Studentin und profitiert derzeit enorm von den organisatorischen Kompetenzen, die sie vor ihrem Studium in ihrer Ausbildung als Industriekauffrau erworben hat. Die 26-Jährige hat vor einer halben Stunde an ihrem vor ein paar Wochen improvisierten Schreibtisch ein paar Meter hinter der Seitentür der Kneisterei an der Steinfurter Straße in Münster Platz genommen und hat alles im Blick, was die neun Zulieferer gerade machen. Red Curry um 20 Uhr an der Friedrich-Ebert-Straße. Moment, wie lange braucht der Zusteller? Wahrscheinlich 20 Minuten. Also sollte er sich bald auf den Weg machen. „Mein Motto ist: Die Zusteller sollten lieber fünf Minuten früher als später unterwegs sein“, sagt sie und schaut wieder auf ihren Bildschirm. Alle neun Auslieferer sind unterwegs zu Kunden, die eben gerade Spaghetti carbonara, Fried Noodles oder Chicken Tikka Masala bestellt haben. Das Geschäft läuft relativ gut. Es ist natürlich weit davon entfernt, an die Umsätze des vergangenen November anzuknüpfen. Aber es ist allemal besser als nichts.

Marcus Gessler steht ein paar Meter von seiner neuen Mitarbeiterin entfernt und beobachtet aufmerksam, wie die Zahl der Kunden seit 19 Uhr im Fünf-Minuten-Takt spürbar zunimmt. Gessler gehört zum Typus Gastronom, der immer wieder neue Konzepte entwickelt. In Münster betreibt er sechs Restaurants und einige digitale Eventprojekte und hätte, wenn Corona die Welt der Gastronomen nicht auf den Kopf gestellt hätte, erst im Oktober mit seinem neuen Ideen-Baby begonnen - mit

hungrig.ms. „Wir sind dann aber schon im ersten Lockdown Ende März an den Start gegangen“, erzählt er und ist noch immer beeindruckt, wie unkompliziert alle Beteiligten improvisiert haben. Mehr als zehn Restaurants schlossen sich zusammen. Einige Geschäftsführer stellten ihre eigenen Autos zur Verfügung - und Fahrräder zu rekrutieren, erwies sich erwartungsgemäß als das geringste Problem in Münster. Auch die Kunden zeigten den Gastronomen, wie sehr ihnen Solidarität am Herzen lag, eine, die erfreulicherweise sogar noch durch den Magen geht. „Viele haben gesagt, dass sie uns bewusst unterstützen wollen“, sagt Gessler, für den ohnehin feststeht: „Den Kopf in den Sand zu stecken, ist keine Option.“

Nun, im zweiten Lockdown des Jahres, hat sich das Geschäftsmodell deutlich professionalisiert. Gessler verfügt mittlerweile über eine kleine Flotte von E-Autos und Fahrrädern. Fünf Marketing-Mitarbeiter sind neuerdings fast ausschließlich damit beschäftigt, neue Restaurants und Food-Anbieter für den LieferService zu begeistern. In Kürze wird hungrig.ms. Mehrweggeschirr im Pfandsystem zur Verfügung stellen. Gessler sind die Müllberge, die die Pandemie durch Verpackungen viel zu schnell in die Höhe schnellen lässt, schon lange ein Dorn im Auge.

Eine Etage unter ihm erzählt Dung Tran, was den Kunden seiner thailändischen Küche am besten schmeckt. „Die Suppen sind beliebt und ganz besonders das Rote Curry.“ Sein Koch Nguyen Van Dien wendet in der Pfanne gerade einen der weiteren Publikumslieblinge. Die gebratenen Nudeln mit Ente sind die Tagesfavoriten. Der Abend ist noch jung,

und der Koch hat jetzt schon ein Dutzend Portionen zubereitet. Gerade blinkt der Küchen-Computer auf - Jaqueline Peters hat eine neue Bestellung weitergeleitet. Gebratene Nudeln mit Ente...

Dung Tran hat Marcus Gessler vor einigen Wochen angesprochen und ihm eine Partnerschaft angeboten. Gemeinsam betreiben sie nun das kleine Zulieferer-Restaurant mit thailändischer Küche, die sich bei den Kunden offenbar schnell herumgesprochen hat. „Wir haben vor zwei Wochen angefangen. Dass sich das so schnell entwickelt, hätte ich gar nicht gedacht“, sagt Dung Tran. Seine Erwartungen hatte er in Corona-Zeiten allerdings ohnehin nicht allzu hoch geschraubt.

Vor der Tür nimmt Maximilian Biller eine neue Warmhaltebox in Empfang, die er an einen Haushalt ein paar Straßen weiter ausliefern soll. Biller ist Auszubildender bei der Bahn und verdient sich als Zusteller ein angenehmes Zubrot. „Manchmal gibt es Trinkgeld“, erzählt er. Gespräche entwickeln sich jedoch selten. „Man wünscht sich einen schönen Abend - und das war's. Das ist nicht die Situation für längeren Smalltalk.“

Jaqueline Peters ist derweil gespannt, ob gleich wieder die Online-Bestellung eintreffen wird, die sie an diesem Wochentag immer im Laufe des Abends bekommt. „Ein Riesen-schnitzel mit Pommes. Langsam kennt man seine Stammkunden...“

Fotos: Wilfried Gerharz

Corona hat die Wahrnehmung von Wissenschaft völlig verändert

Faszination Forschung

Wissenschaft: Vor ein paar Monaten löste sie kaum mehr Begeisterung als eine Steuererklärung aus. Seit Corona ist das anders. Zum ersten Mal begreifen wir, wie überlebenswichtig sie ist. Herlinde Koelbl, die wohl renommierteste Fotokünstlerin Deutschlands, weiß das schon lange.

Von Annegret Schwegmann

Sie ist durch die ganze Welt gereist, um Menschen zu treffen, die sie schon lange interessieren. 60 Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, darunter viele Nobelpreisträger, die nie aufgehört haben, Neues entdecken zu wollen. Vor wenigen Wochen ist ihr Buch unter dem Titel „Faszination Wissenschaft“ erschienen. Und wahrscheinlich hätte es ihr so viel öffentliche Aufmerksamkeit beschert wie jedes andere Projekt, das Herlinde Koelbl in ihrer langen Karriere als Fotografin, Autorin und Dokumentarfilmerin verwirklicht hat. Corona bremst die geplanten Lesungen und Gespräche in den Städten des deutschsprachigen Raumes aus. Auch ihre Fotoausstellung zum Buch in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaft ist derzeit nur digital bis zum 29. Januar 2021 zu sehen. Den Nerv der Zeit hat sie dennoch getroffen. „Corona hat die Wahrnehmung von Wissenschaft völlig verändert“, sagt sie. „Wir können Wissenschaftlern gerade beim Lernen zusehen. Das gab es noch nie.“

Wir können Wissenschaftlern gerade beim Lernen zusehen. Das gab es noch nie.

Herlinde Koelbl

„Wie Forscher selten zu sehen sind – als nahbare Menschen und nicht als Wissenschaftler, die in vielen Publikationen so durchdrungen von wegweisender Klugheit aussehen, dass Mitmenschen mit einem weniger gesegneten Intelligenzquotienten sich vermutlich kaum trauen würden, sie anzusprechen. Herlinde Koelbls Fotos dürften den gegenteiligen Effekt auslösen. Sie bat die Forscher, eine wissenschaftliche Formel, eine Philosophie oder ein Zitat auf die Hand zu schreiben und sie ganz nah ans Gesicht zu führen. „Ich wollte Geist und Körper zusammenführen“, erklärt sie. Die Wissenschaft ist vom Menschen nicht zu trennen. Die Autorin hat lange Gespräche mit den Wissenschaftlern geführt. Gespräche, in denen die Frauen und Männer wahrscheinlich gleichfalls Neuland betreten haben. Es dürfte selten vorkommen, dass sie mit Fremden über ihre Kindheit sprechen und über das, was sie antreibt – beruflich und persönlich. Stefan Hell, Professor für Experimentalphysik an der Universität Göttingen und Nobelpreisträger für Chemie



Herlinde Koelbl vor Fotos der Wissenschaftler, die sie porträtiert hat.

Foto: Stefan Hoederath

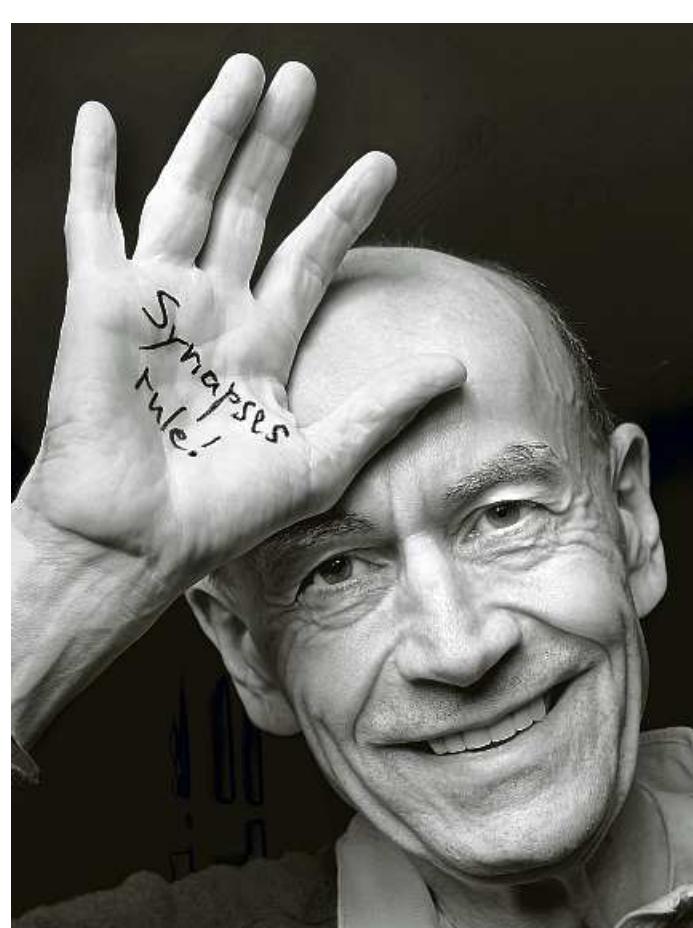
aus dem Jahre 2014, erzählte ihr, dass er sich vergeblich an 20 Universitäten um eine wissenschaftliche Stelle beworben hatte, ehe ihm nach einem Vortrag am King's College spontan eine Stelle angeboten wurde. „Das war total überraschend. Ich habe beim Abendessen fast die Gabel aus der Hand fallen lassen, weil ich dachte, das könnte nicht sein. Ich hatte mich doch schon überall beworben und nirgendwo was bekommen – meinten die wirklich mich?“ Worte eines späteren Nobelpreisträgers.

Wer mit Naturwissenschaftlern spricht, wird vermutlich die Bedeutung des Wortes Fehler völlig neu einschätzen. Richard Zare, Professor für Chemie an der Stanford University und Träger des Wolf-Preises in Chemie aus dem Jahre 2005, erzählte Herlinde Koelbl, dass neun von zehn Versuchen fehlschlagen. Er empfand das jedoch nicht als Scheitern, sondern als Lernprozess. „Die richtige Einstellung ist, sich vom Scheitern zum Erfolg geleiten zu lassen. Wenn Sie nicht oft genug scheitern, können Sie wohl keinen Erfolg haben.“ Christian Drosten, der als Virologe zum naharbeiten Wissenschaftler in der Corona-Krise geworden ist, hat das kürzlich ganz ähnlich ausgedrückt. „Ursprüngliche Theorien und Annahmen können sich als falsch erweisen und gleichzeitig wichtige neue Impulse liefern“, sagte er bei einem Vortrag in Marburg und räumte ein, dass diese Einstellung „für Menschen, die dies nicht gewohnt sind“, schwer nachzuvollziehen sei.

Herlinde Koelbl ist vielen Menschen begegnet, die mit Leidenschaft forschen – und leidensfähig sein müssen. „Die Rivalität ist groß, denn hier ist nicht Geld, sondern Anerkennung die wahre ‚Currency‘“, schreibt sie in ihrem Buch. „Wer hat als Erster sein Ergebnis in einem bedeutenden Journal publiziert? Öffentlichkeit ist wichtig, doch die Forscher und Forscherinnen haben auch eine Verantwortung, welche Geister sie mit ihren Erkenntnissen in die Gesellschaft entlassen. Zukunft und Wissenschaft sind miteinander verbunden.“ Der Quantenphysiker Anton Zeilinger, zugleich auch Präsident der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, hat ihr zu denken gegeben, als er dies sagte: „Ein Kontinent wie Europa, der keine Rohstoffe hat, kann nur mit Forschung überleben.“

In anderen als in diesen Corona-Zeiten hätte Herlinde Koelbl vermutlich bereits viele unmittelbare Reaktionen auf ihr Buch bekommen. Beachtung findet sie trotzdem. Und besonders gefreut hat sie sich über die Komplimente einer Frau, deren Schwiegersohn Wissenschaftler ist. „Sie hat nicht mehr aufgehört zu lesen und hinterher gesagt: „Jetzt habe ich wirklich verstanden, was er macht.“ Wissenschaft kann tatsächlich, wenn sie verständlich erklärt wird, ungemein aufregend sein. Herlinde Koelbl sieht das schon lange so und dürfte ein Motto mit dem deutschen Molekularbiologen Patrick Cramer teilen: „Das Geheimnis liegt darin, die kindliche Neugier nie abzulegen.“

■ Herlinde Koelbl (Fotografin und Autorin): *Faszination Wissenschaft. 60 Begegnungen mit wegweisenden Forschern unserer Zeit*. Verlag Knesebeck, 352 Seiten, 35 Euro



Thomas Südhof ist Neurobiologe an der Stanford University und Nobelpreisträger für Medizin. Foto: Herlinde Koelbl/Knesebeck Verlag



Faith Osier ist Juniorprofessorin für Medizin an der Universität Heidelberg. Foto: Herlinde Koelbl/Knesebeck Verlag

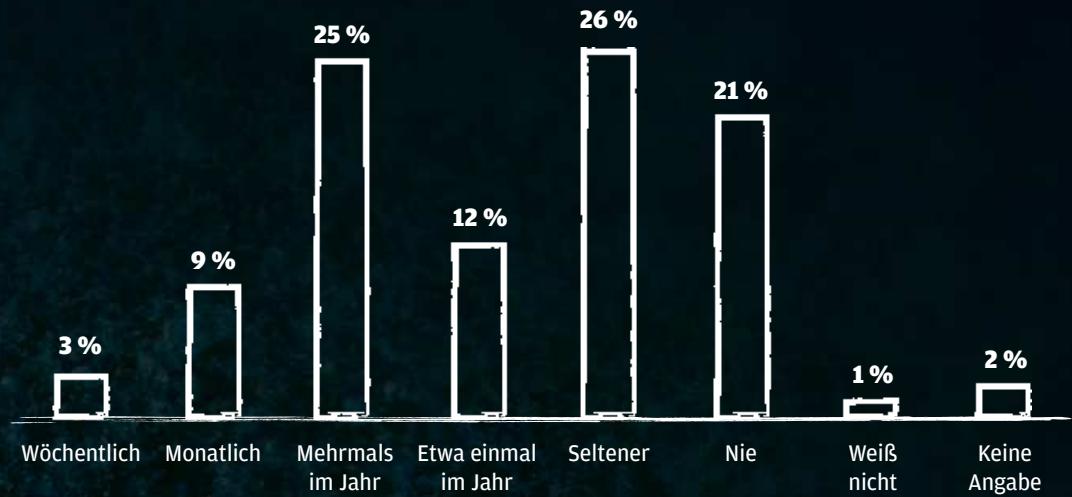
Gedenken in Zahlen

Die Kultur des Trauerns

Anzahl der kirchlichen Bestattungen in Deutschland (2000 bis 2018)



Wie oft gehen Sie auf einen Friedhof für einen Grabbesuch?



515 000

kirchliche Bestattungen gab es 2017. Im Jahr 2000 waren es noch rund 600 000 Bestattungen.

23

Jahre Ruhezeit für ein Grab sind in Deutschland durchschnittlich vorgeschrieben.



5410

Bestatter gab es 2019 in Deutschland. Ihr Gewerbe unterliegt der Handwerksordnung und gilt als handwerksähnlich.

73

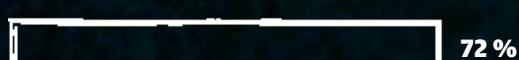
Prozent der Bestattungen waren 2018 **Feuerbestattungen**, 1997 lag ihr Anteil bundesweit noch bei 38 Prozent.

32 000

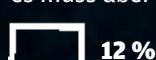
Friedhöfe gibt es in Deutschland, darunter sind rund 2000 jüdische Friedhöfe.

Benötigen Trauer und Gedenken einen bestimmten Ort?

Ich brauche für Trauer und Gedenken Verstorbener keinen bestimmten Ort



Ich brauche einen festen Ort, es muss aber nicht der Friedhof sein



Ich brauche zum Gedenken ein Grab auf einem Friedhof



Weiß nicht/keine Angabe



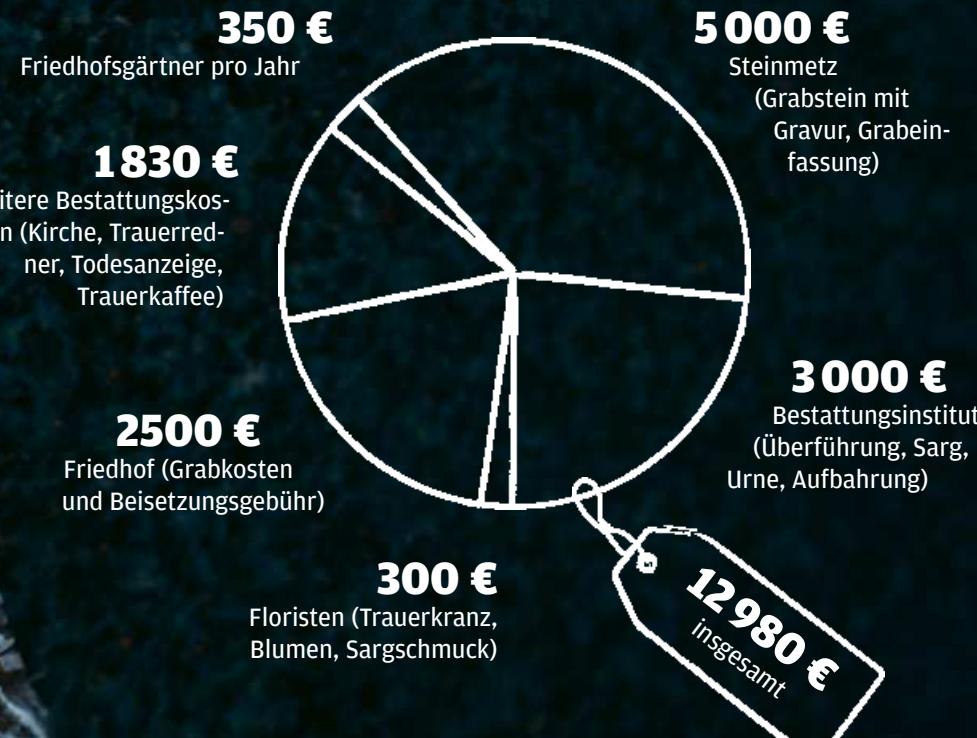
Die Europäische Route der Friedhofs kultur

wurde 2010 vom Europarat zertifiziert und verbindet über 50 Begräbnisplätze als **touristische Orte**.

Der Nationalfriedhof Arlington

ist einer der 139 Nationalfriedhöfe in den Vereinigten Staaten. Mit über **260 000 Beisetzungen** ist der Nationalfriedhof in Arlington – nach dem Calverton-Nationalfriedhof in New York – der **zweitgrößte Friedhof** der USA.

Durchschnittliche Kosten für Bestattungen in Deutschland



Immaterielles Kulturerbe

Die Friedhofskultur in Deutschland wurde am **13. März 2020** in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Der weltweit größte Friedhof

ist der **Wadi Al-Salam** im Irak. Auf 917 Hektar liegen fünf Millionen Menschen begraben. Der weltweit größte Parkfriedhof ist mit 389 Hektar zugleich der größte Friedhof Europas: **der Friedhof Ohlsdorf in Hamburg**. Über das gesamte Areal verteilen sich 202000 Grabstätten. Hier liegen unter anderem Wolfgang Borchert und Gustaf Gründgens.

Das sind die Weihnachtstrends für dieses Jahr

Oh, du fröhliche . . .

Klassisch in Rot und Grün oder doch modern im skandinavischen Design? Weihnachtszeit ist Deko-Zeit - und es stellt sich die Frage: Wie soll ich dekorieren? Wir stellen die Trends für dieses Jahr vor.

Von Nina Kugler

Denkt man an Weihnachten, denkt man an Adventskalender, Kerzen, Weihnachtskugeln, Christbäume und Adventskränze. Kurz: Man denkt an Deko. Und wie in der Mode gibt es auch hier jedes Jahr neue Trends. Was ist 2020 angesagt - klassisches Rot und Grün oder doch Glitzer und Opulenz? Die Antwort darauf ist einfach wie verwirrend: beides! „Wie ich mein Haus dekoriere, ist ja eine Frage des persönlichen Geschmacks“, sagt Gabriela Kaiser. Die Designerin aus dem bayerischen Landsberg am Lech ist Trendscout und -analystin. Sie ist sich sicher: Klassische Farben wie Rot, Grün und Gold sind auch dieses Jahr wieder oft zu sehen. „Das gibt uns in unruhigen Zeiten wie jetzt Sicherheit. Da steckt ganz viel Familie, Tradition und Geborgenheit drin.“

Skandinavisches Design findet sich in Weihnachtsdeko wieder

Sie weiß aber auch: „Wer es eher modern mag, setzt auf Schwarz und Weiß.“ Und auch die skandinavischen Einflüsse sind nach wie vor sehr stark. Hier stellt die Trendexpertin angegrautete Farben als Trend für dieses Weihnachtsfest heraus: ein zartes Grün-Grau, angeraute Pastelltöne sowie Silber und Zink. Trendanalystin Claudia Herke von der Stilagentur bora.herke.palmisano in Frankfurt am Main stimmt ihrer Kollegin zu: „Dieses Jahr sieht man viel Beton und Steine, eben den sogenannten Scandinavian Style.“ Dazu kombinieren kann man ihrer Meinung nach sehr gut Holz und Naturmaterialien. „Das ist einer der großen Trends dieses Jahr: Wir holen uns den Wald und die Natur nach Hause.“



Die Messe Christmasworld präsentiert die jährlichen Deko-Trends zu Weihnachten - natürliche Farben, aber auch Glitzer sind 2020 angesagt.



Natur und Wald als Deko nach Hause holen

Herke und Kaiser sind sich einig: Wertige, zeitlose, nachhaltige und naturnahe Dekoartikel sind angesagt. Dabei ist es egal, ob man diese selbst im Wald sammelt, wie etwa Blätter, Nüsse, Zweige oder Zapfen, oder ob die Weihnachtsdeko mit Naturmotiven bemalt ist.

Auch Selbstdasteln ist angesagt im Corona-Jahr. „Vielen ist ja etwas langweilig, wenn man so viel Zeit daheim verbringt. Und im Herbst/Winter kommt dann noch das trübe, regnerische Wetter dazu. Dann sucht man Beschäftigung - und da gehört Basteln auf jeden Fall dazu“, ist sich Kaiser sicher.

Und der Do-it-yourself-Trend macht bei der eigenen Deko noch nicht halt: Ihrer Meinung nach gewinnen selbst gemachte Geschenke immer mehr an Wert. „Wir leben in einer Flut von Produkten. Da ist es doch viel schöner, ein selbst gemachtes Geschenk zu bekommen.“

den vergangenen Jahren am Baum gesehen haben, können wir dieses Jahr verrückte Kugeln in Form von Avocados, Gurken, Papaya, Törtchen oder Macarons aufhängen.“ Dabei dürfen die Kugeln auch ruhig glitzern und glänzen.

Kaiser hingegen kann sich eine dunkle Tischdecke mit weißem Porzellan und goldenen Dekoelementen gut vorstellen: „Das finde ich sehr schön, und das hat sofort eine festliche Ausstrahlung.“ Am Christbaum sieht sie Meeresstiere und Fische: „Als Erinnerung an den Urlaub, den wir dieses Jahr verpasst haben.“

Egal, wie man nun sein Zuhause dekoriert - Zeit mit der Familie zu verbringen und es sich in den eigenen vier Wänden gemütlich zu machen, ist dieses Jahr besonders wichtig, sagt Herke. „Wir wollen die gemeinsame Zeit als unvergesslichen Moment festhalten. Und gerade im Corona-Jahr feiert die Familie im kleinen Kreis, man bleibt unter sich. Weihnachten ist dieses Jahr klein, aber fein.“



Eine Chance für die Amaryllis

Die Amaryllis hat oft kein Glück: Ist die Weihnachtsdeko verblüht, landet sie im Müll. Dabei kann man sie lange halten und im kommenden Jahr erneut zum Blühen bringen.

„Nachdem die Amaryllis ausgeblüht ist, beginnt sie, Blätter zu treiben“, erklärt die Staudengärtnerin Svenja Schwedtke aus Bornhöved. Ihr Rat fürs Überleben: „Jetzt ist die Zeit, wo sie mit Nährstoffen versorgt, sprich gedüngt werden muss.“ Denn die Blüte hat an der Pflanze gezehrt und die Zwiebel hat an Volumen und Gewicht verloren. Das liegt auch daran, dass die Zwiebeln, die man im Herbst oder Winter in Töpfen kaufen kann, bislang noch keine Wurzeln gebildet haben. „Sie nehmen also die Kraft zum Blühen nicht währenddessen aus der Erde, sondern ausschließlich aus der Zwiebel auf“, so Schwedtke. Dieser Tipp lässt sich übrigens auf alle Zwiebelpflanzen übertragen - also auch auf Narzissen und Tulpen.

Mehr ist mehr: Das gilt besonders zur Weihnachtszeit. Butlers setzt dabei unter anderem auf Glitzer und Opulenz. Schön festlich und trotzdem modern.

Ein Evergreen, der wohl nie aus der Mode kommen wird: Klassische Farben wie Rot und Grün. Dieses Jahr kombiniert man sie am besten mit Naturmaterialien.

Der Wohntrend der vergangenen Jahre setzt sich nun auch zu Weihnachten durch: Ein cleaner skandinavischer Stil mit angegrauten Farben.

Foto: Ragnar Örnarsson/Inter IKEA Syst

Neben den Klassikern darf man 2020 auch modern dekorieren. H&M Home setzt die Farben Schwarz und Weiß in Szene.

Übrigens

Mehr Lametta?

Früher war mehr Lametta. Hat Opa Hoppenstedt schon vor vielen Jahren gewusst. Inzwischen sind die glitzernden Metallstreifen, die weiland in keinem Haushalt fehlten und ohne deren üppige Last keine Tanne ein Weihnachtsbaum war, fast völlig verschwunden. Weniger ist mehr, ist das

Credo im Hier und Jetzt. Ich mag diese optische Bescheidenheit im festlichen Wohnzimmer.

Als Jugendlicher wollte ich Fleischfachverkäufer werden – wegen der Frikadellen. Oder Friseur – wegen des freien Montags. Oder Aktmaler. An Dekorateur habe ich in Ermangelung jedweden Interesses nie gedacht. Meine beste Hälfte ist damit gesegnet. Dazu mit Talent. Es macht Sinn, dass ich ihr (und den Töchtern) die Ausschmückung der dunkelsten und dadurch schönsten Zeit des Jahres überlasse.

Ich bin dann so etwas wie ein passives Mitglied in der Familie. Ein Beobachter, der alles, was liegen oder übrig bleibt im Zuge der zierenden Vorgänge, still zusammenräumt und an die vorgesehenen Plätze zurückstellt. Nach Weihnachten ist schließlich vor Weihnachten.

Ich mag diese Zeit mit all ihren kleinen dekorativen Veränderungen. Auch das macht den Advent und das Fest besonders. Nur diesem Sportsfreund, dessen Haus auf dem Weg zu meinen Eltern im Sauerland liegt und dessen Illumination geschätzt den Stromverbrauch eines kompletten Plattenbaus in Berlin-Marzahn übersteigt, würde ich gern einmal auf die Pantoffeln treten. Die Weihnachtszeit ist doch kein Wettbewerb. Dann lieber wieder mehr Lametta.

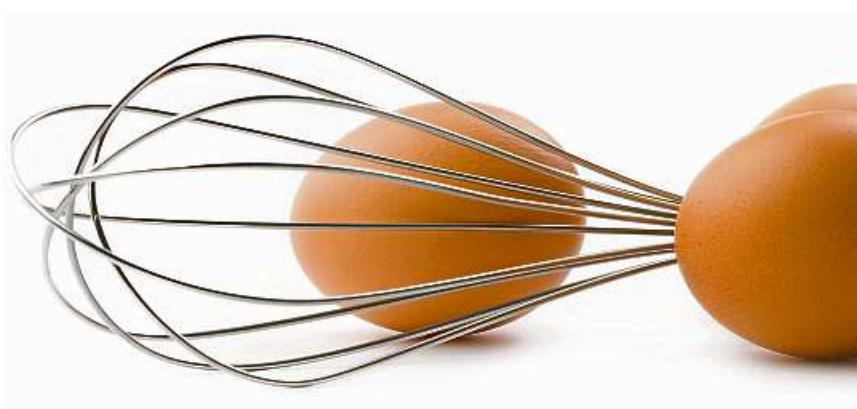
Wilfried Sprenger hätte gern einmal wieder eine schief gewachsene Fichte als Baum – so wie früher.

Es duftet nach Orangen . . .

Wenn es an das Basteln in der Adventszeit und das Basteln für Weihnachten geht, sind getrocknete Orangenscheiben nicht nur für die Bloggerin „Die Bastelfrau“ ein absolutes Muss, denn sie sind nicht nur schön anzusehen, sondern verbreiten auch einen wunderbaren weihnachtlichen Duft. Tipp der Bloggerin: Zuerst die Orangen in 2-5 mm dicke Scheiben schneiden. „Da es beim Trocknen der Orangenscheiben wichtig ist, dass der Saft ungehindert abtropfen kann (die Orangenscheiben schimmeln sonst), legt man die Scheiben nun auf eine Aluschale mit Gittereinsatz oder Ähnliches. Das Ganze wird dann zum Trocknen auf die Heizung gestellt. Der Trockenvorgang dauert auf diese Weise ca. 14 Tage. Wer es eilig hat, kann die Scheiben auch im Backofen trocknen. In diesem Fall werden die Scheiben auf einen Gitterrost gelegt (darunter die Fettpfanne – mit Alufolie ausgelegt, wegen der einfacheren Reinigung) und für 2-3 Stunden bei ca. 100°C getrocknet.“

Weihnachtsbäckerei mit Kindern

Mit Naschen und viel Zeit



„Backe, backe Kuchen“ funktioniert nicht nur mit Sandförmchen. Kinder lieben es, auch in der heimischen Küche zu backen, gerade zu Weihnachten. Wie das klappt, erklärt eine Kinderbackbuch-Autorin.

Von Claudia Wittke-Gaida

Kinder wollen in der heimischen Küche nicht nur zusehen, sondern auch mitmischen, abwiegen, ausstechen. „Deshalb wäre es sehr unklug, kleine Racker mit ‚Lass mal, mach ich selbst‘ auszubremsen“, sagt Christina Bauer. Die Bäuerin hat in der Backstube am Bramlhof im österreichischen Göriach die Mütze auf und ist Autorin des Buches „Kinder backen mit Christina“.

Keine Zutatensuche: Kinder wollen sofort loslegen

Bevor die Weihnachts-Backstube eröffnet wird, braucht es eine clevere Vorbereitung. „Denn Kinder wollen sofort loslegen“, weiß Bauer. Wer jetzt erst alle Zutaten zusammensucht, sorgt schon für die erste Enttäuschung. Daher sollten Zutaten bereits auf der Arbeitsfläche bereitstehen und verschlossene Packungen geöffnet sein. „Die Zutaten aber bitte nicht schon abgewogen präsentieren“, bremst sie. Denn Abwiegen sei für die Kleinen interessant.

Wenn dabei gleich etwas danebengeht – alles halb so schlimm. Die Mini-Bäcker stecken idealerweise in einer coolen Schürze. „Damit gefallen sie sich besonders gut“, so Bauer. Kinder sollten auch gut an die Arbeitsfläche herankommen. Da sei ein kippelsicherer Stuhl gefragt. Oder sie sitzen gleich mit auf der Arbeitsfläche. „Meine beiden Kinder knien immer auf dem Tisch“, verrät die zweifache Mutter.

Sie rät dazu, den Kindern viel zuzutrauen. Dazu gehört, dass sie ruhig auch das Rührgerät halten dürfen. Und wie sieht es mit Eiern aus? Sollte man sich lieber mit der doppelten Menge eindecken, falls die nicht in der Schüssel landen? „Erfahrungsgemäß klappt einfaches Eieraufschlagen recht gut“, sagt Bauer.

Im Alter von vier bis fünf Jahren gelinge Kindern aber auch schon das

Trennen von Eiweiß und Eigelb. Dann würde Christina Bauer auch mit den Eiern beginnen: „Sollte doch etwas von der Schale mit hineinfliessen, kann man sie besser aus dem Topf fischen.“

Naschen gehört dazu

Und die Frage aller Fragen: Darf das Kind vom Teig naschen? „Na klar“, findet Christina Bauer. „Schüssel ausschlecken muss sein. Das macht doch die Freude am Backen aus.“ Auch der erste Muffin, Keks oder das Plätzchen müssen zum Verkosten sein. Für das Ausstechen der Plätzchen hat Christina Bauer noch zwei Tipps parat: Damit der Teig nicht an den Förmchen kleben bleibt, taucht man sie zuvor in Mehl. Und die ausgestochenen Teigfiguren landen am besten mit einem Teigspachtel heil auf dem Blech.

Bitte kein Back-Marathon!

Allerdings warnt die Expertin vor einem Back-Marathon: „Nicht mehr als eins, höchstens aber zwei Rezepte sollten gebacken werden. Sind es mehr, wird es nicht mehr lustig.“ Wichtig sei auch, dass das Kind die Rezepte aussucht.

Überhaupt: „Eltern sollten genug Zeit für das gemeinsame Backen mit Kindern einplanen. Mit Zeitdruck gelingt das nicht. Wer nur eine Stunde Zeit hat, braucht gar nicht erst anfangen.“

Man sollte auch nicht erwarten, dass die Backwerke einen Schönheitspreis gewinnen. Beim Backen mit Kindern sei das Motto: „Individualität vor Schönheit.“

■ „Kinder backen mit Christina - 30 einfache Rezepte“, Christina Bauer, Löwenzahn Verlag, 176 Seiten, 25,90 Euro



Lustige Rentiermuffins

1. Dazu 4 Eier, 250 g Zucker, 180 g Öl, 100 g geriebene Mandeln, 400 g Weizenmehl 550, 1 Packung Backpulver, 2 TL Zimt, 20 g Backkakao gut miteinander in einer Schüssel verrühren.
2. Backofen auf 170 Grad vorheizen, Mulden des Muffinblechs mit Butter einfetten, Teig mit einem Esslöffel bis zu einen kleinen Fingerbreit Abstand zum Rand in die Formen füllen (denn der Teig geht noch auf) und 25 Minuten backen.
3. Wenn die Muffins ausgekühlt sind, 100 g Schokolade im Backofen bei 70 Grad schmelzen.
4. Jeden Muffin mit einer Schokoschicht bestreichen und aus runden Keksen, Zuckeraugen und Brezeln ein Rentiergesicht kleben. Damit die roten Schokolinsen als Nase auf dem Keks halten, mit einem extra Tupfer weicher Schokolade befestigen.



Kinder lieben es, beim Backen zu helfen. Eltern sollten ihnen viel zutrauen und sie selbstverständlich auch naschen lassen.

Foto: Nadja Hudovernik, Löwenzahn Verlag

Zahlen

Fürs Backen interessieren sich natürlich auch die Meinungsforscher. Laut Statista, einem Online-Portal für Statistik, backen immerhin 22,54 Millionen Menschen im deutschsprachigen Raum ab dem 14. Lebensjahr gelegentlich. Und noch ein Umfrageergebnis, ermittelt diesmal vom Marktforschungsinstitut YouGov. Die Statistiker haben fast 8000 Bürger gefragt, ob sie in der Weihnachtszeit selbst backen und woher sie – wenn es denn so ist – die Rezepte für das Gebäck beziehen. Rund 22 Prozent der Befragten gaben dabei an, dass sie Weihnachtsplätzchen und Gebäck nach einem Familienrezept backen. Etwa 34 Prozent der Teilnehmer erklärten, zur Weihnachtszeit nicht zu backen und sich stattdessen im Handel zu bedienen. Insgesamt backen die Deutschen jedoch vor allen Dingen in der Vorweihnachtszeit.



Wie Architekten und Baufirmen Baustoffe „ernten“

Aus Alt mach Neu



Das Recyclinghaus am Kronsberg vom Bauunternehmen Gundlach und dem Architekturbüro Cityförster

Foto: Julian Stratenschulte

Bauen ist nicht billig – das dürfte den meisten Bauherren schmerzlich bewusst sein. Verwendet man Recycling- und Gebrauchtbauten wie in einem besonderen Haus in Hannover, wird es noch mal teurer. Aber das muss nicht so bleiben.

Von Thomas Strünkelberg

Kinder, die mit Legosteinen bauen, wissen: Aus den immer gleichen bunten Bausteinen kann man immer wieder völlig andere Häuser bauen. Oder Raumschiffe. Recycling in Reinform gewissermaßen. In der Realität des Bauens ist es weniger einfach, doch gegeben hat es Recycling beim Bau von Wohnhäusern schon früher: beim historischen Fachwerkbau, wie Architekt Nils Nolting vom Büro Cityförster sagt.

„Es ist keine Spinnerei, sich über Ressourcen und Energie Gedanken zu machen.“ So hat er ein Haus entworfen, das großteils aus gebrauchten Materialien besteht. Das Haus im Stadtteil Kronsberg in Hannover ist durchaus kuriös: Außen modern, innen Altbauflair. Und die verwendeten Materialien sind kaum typisch: Ein Wandbelag aus Kronkorken dient im Bad als Ersatz für Mosaikfliesen. Für die Eingangsfassade wurden ehemalige Saunabänke verwendet, Stahlträger und Treppengeländer stammen aus einem Freizeitheim, Faserzement-Fassade, Wellblechpaneele und die Fenster aus einem einstigen Haus der Jugend in Hannover. Der Rohbau ist aus leimfreiem Massivholz – also demontierbar – verschraubt. Innen gibt es Wände aus alten Ziegeln, raumhohe Bauernhaustüren und Terrazzoböden – heute teuer, früher war solcher Boden billig, weil er aus kleinen Ziegelsplitterfragmenten, also im Grunde aus Resten, besteht.

Wo aber bekommt man gebrauchte Bauteile her? Da half eine glückliche Fügung, wie Nolting sagt. Bauherr war ein Bauunterneh-

men aus Hannover, das als Materialquelle diente. Auch bei fremden Abrissen bedient man sich. Im Innenausbau kommt auch Material von Messeständen zum Einsatz – von einem Messebauer erhält er „Unmengen an Plattenbaustoffen, die sonst verheizt“ werden wären. Nur die Haustechnik mit Heizung, Elektrik und Lüftungsanlage ist neu, um gültigen Standards zu entsprechen. So entsteht ein Haus, dessen Recycling-Anteil „schon einmalig“ sei.

Für den Bauherren ist das Projekt „mehr Leuchtturm als Pilot“, wie Franz-Josef Gerbens, Prokurist des Bauunternehmens Gundlach GmbH sagt. Ein solches Projekt lasse sich „nicht beliebig duplizieren“, aber: „Wir haben gelernt, mutiger zu sein und Dinge einfach zu machen.“ Recyclingbeton etwa gebe es schon, man müsse ihn nur einsetzen. Das Baumaterial aus Abruchhäusern wiederum dürfe nicht aus ganz Deutschland herangekarrt werden, das wäre für die Umwelt wieder ein Bärenstreich. Gerbens spricht von „Bauteilernte“, auch habe seine Firma Teile „auf Verdacht hin gelagert“.

Gerbens räumt ein, dass ein hoher Recyclinganteil teurer sei, setze man aber künftig verstärkt darauf, rechne er mit Preisneutralität. Bei den Vorreitern der Branche liege das

Thema in der Luft: „Es passt in den Megatrend Klimaschutz.“ Die sogenannte „graue Energie“ – die Energie für Herstellung, Transport, Lagerung, Verkauf und Entsorgung eines Produkts – müsse mit bewertet werden. „Vor dem Hintergrund, dass der Klimawandel keine abstrakte Angelegenheit in ferner Zukunft mehr ist, bin ich überzeugt, dass wir nicht mehr so bauen können wie bisher“, betont Nolting.

„
“

Wir haben gelernt, mutiger zu sein und Dinge einfach zu machen.

Franz-Josef Gerbens, Prokurist in einer Baufirma

Recycling möglich, er spricht vom „Urban Mining“, also dem Schürfen von Rohstoffen aus städtischen Bauabfällen. Aber das sei teuer.

Und: Ausschreibungen machen es oft unmöglich, Recyclingmaterial zu nutzen, erklärt Bauindustrieverbands-Vize Harald Freise. „Es ist eher ein Problem auf Nachfrageseite.“ Seine Lösung: Ein Gütesiegel, um mehr Akzeptanz für gebrauchte Materialien zu bekommen. Grenzen gebe es wegen der verwendeten Verbundstoffe auch oft beim Abbruch neuerer Häusern aus den 70er oder 80er Jahren. Der Recyclinganteil sei aber hoch, 70 bis 80 Prozent des Bauschutts

gingen in Baustoffrecycling. Aber: Genutzt werde das Material nicht im Hochbau etwa für neue Wohnhäuser, sondern im Tiefbau, etwa im Straßenbau, als Füllmaterial.

Auch Danny Püschel vom Naturschutzbund Deutschland sagt, viel Bauschutt gehe in Zwischenschichten beim Autobahnbau, allerdings sei es „viel zu teuer, ein schönes Backsteinhaus mit dem Bagger abzureißen und als Schotter zu verwenden“. Er mahnt, Stoffe im Kreislauf zu halten statt „auf der Halde“. Vielfach würden geklebte und verschweißte Verbundstoffe verwendet, die sich nicht trennen ließen. Also müsse man so bauen, dass sich alles leicht demontieren lasse. Oft sei es in Deutschland aber gar nicht zulässig, gebrauchte Baustoffe zu verwenden, dabei stamme mehr als die Hälfte des Abfalls bundesweit vom Bau – und 30 bis 40 Prozent des CO₂-Ausstoßes.

Und was sagen die Handwerker zu der Bauweise mit gebrauchten Teilen? Die Herausforderungen hätten allen Beteiligten sicher Bauchschmerzen bereitet, sagt Nils Nolting. Und die als Fassadenverkleidung verbauten Saunabänke, die starken Eukalyptusgeruch verströmten, hätten für Scherze gesorgt: Wer da wohl schon draufgesessen hat?



Blick in die Küche: Mehr als die Hälfte der verwendeten Baumaterialien in dem Neubau sind recycelt. Alle neuen Materialien wurden so eingebaut, dass sie später einmal wiederverwendet werden können.

Foto: Julian Stratenschulte/dpa

Kabarettist Florian Schroeder über empörte Menschen und die Kraft der Parodie

Wahrheit und Wahnsinn

Als Schüler ist Florian Schroeder zum Helden aufgestiegen, weil er Leute zum Lachen brachte. Mittlerweile gelingt ihm das auch als Kabarettist. Dabei eckt er auch mal an - bewusst, wie bei den Querdenkern.

Von Ralf Döring

Die neue Show heißt „Neustart“. Worum geht es?

Schroeder: Es geht tatsächlich um den Neustart. Ich versuche zu thematisieren: Woher kommt die Sehnsucht nach dem Messias? Denn damit ist ja der Neustart verbunden. Seit Jahren rufen wir alle zwei Wochen den neuen Messias aus, um ihn dann drei Wochen später zu stürzen, um zu behaupten, das war's jetzt auch wieder nicht. Wir produzieren selbst die Erwartung, die uns anschließend enttäuschen muss. Die Grundfrage ist: Wie kommt das? Ich bin in dem Zusammenhang auf ein schönes Zitat von Franz Kafka gestoßen, das als Motto ganz am Anfang der Show steht: „Der Messias wird erst kommen, wenn er nicht mehr nötig sein wird. Er kommt nicht am letzten Tag, sondern am allerletzten.“

Ähnlichkeiten mit der aktuellen Situation sind dabei rein zufällig?

Schroeder: Ganz im Gegenteil. Wir leben ja seit Jahren in der permanenten Apokalypse. Der Weltuntergang hat Inflationsraten erreicht, die schwindelig machen. Wir haben gelernt, die Dinge vom Ende her zu denken, mit der untergehenden Sonne, nicht mit der aufgehenden. Umso größer wird der Wunsch nach einer messianischen Figur, die zwar Erlösung verspricht, aber doch nur Fundamentalismus bringt. Damit beschäftige ich mich in dieser paradoxen Zeit, in der wir zusammenrücken müssen, indem wir uns auseinandersetzen. Natürlich kommt Corona vor, das Thema Verschwörungsdenken, ich mache mit dem Publikum eine Abstimmung: Ist das ein Held oder kann das weg? Da können die Leute abstimmen, wer von den alten Helden noch taugt und wer nicht.

Welche Helden gelten noch, welche nicht mehr?

Schroeder: Wenn ich das Bild von Greta Thunberg zeige, bin ich erstaunt, wie krass die Reaktionen auseinandergehen. Die einen jubeln „Heldin“, die anderen brüllen „weg!“, und das sind erstaunlich viele. Gerade bei einem Publikum, das sich mutmaßlich für besonders aufgeklärt hält, wundert mich das immer wieder. Aber da scheint so ein Aggressionspotenzial zu sein. Ich lasse Greta aber leben – und packe sie auf die Seite der Helden.

Wer hat als Held ausgedient?

Schroeder: Uli Hoeneß. Da sagt das Publikum eindringlich „weg“. Auch Otto von Bismarck – weg! Obwohl ich da immer sage, Vorsicht, ambivalente Figur – auf der einen Seite ist er der geniale Erfinder eines Rentensystems, mit einem Renteneintrittsalter von 70 Jahren, obwohl damals die Lebenserwartung bei 60 Jahren lag. Auf der anderen Seite war er ein rassistischer Kolonialist – was machen wir damit?

Ihr Auftritt bei den Querdenkern in Stuttgart hat Ihnen zu einem ungeheuren Popularitätsschub verholfen. Dazu gab es als Vorlauf ein Solo beim NDR. War das alles Zufall oder Kalkül?

Schroeder: Das war etwas, was als Zufall begann und dann von mir kalkuliert wurde. Es begann mit dieser Nummer, die übrigens der erste Text des „Neustart“-Programms war. Ich habe sie im Fernsehen einfach ausprobiert, weil das Thema so aktuell war. Ich verwandle mich da in einen Verschwörungsdenken, aber ich versuche schon da, dies jenseits des Klischees zu tun. Also vermische ich Fakten und Fiktion, Wahrheit und Wahnsinn; es kommen durchaus Fakten vor, aber auch völliger Irrsinn – etwa die These, Bill Gates hätte den „Spiegel“ gekauft und alle Artikel, die dort erscheinen, gleich mit. Das sind klassische, völlig übertriebene Verschwörungsvorstellungen. Aber ich sage auch, was stimmt: das Versagen des RKI und der Politik.

Florian Schroeder

wird am 12. September 1979 in Lörrach geboren. Bevor er seine Karriere als Kabarettist startet, studiert er Germanistik und Philosophie. Erste Kabarett-Erfahrungen sammelt er mit einer Hommage an Heinz Erhardt, sein erstes eigenes Programm startet im November 2004. Große Aufmerksamkeit erzielt er bei einem Auftritt bei den Querdenkern in Stuttgart, bei dem er ein Plädoyer für die Meinungsfreiheit hält. Im September 2020 startet Schroeder gemeinsam mit dem Kabarettisten Serdar Somuncu eine Serie, deren erste Folge wegen einer sexistischen Passage heftig kritisiert wird.

Aber Ihr Siegeszug begann ja nicht beim NDR, sondern auf YouTube.

Schroeder: Irgendein User hat die entscheidenden 15 Minuten rausgeschnitten und auf YouTube gestellt, und mit 100 000 Views ging das relativ schnell durch die Decke. Ich habe dann die Kommentare verfolgt und geguckt, was Verschwörungsdenken und -anhänger daruntergeschrieben: „Das war sein letzter Auftritt beim NDR“ – „Das war's“ – „Er ist raus“ – „Tschiüss“ und „Endlich hat er's verstanden, der erste Comedian, der's kapert hat.“ Daraufhin bekam ich eine Anfrage von den Querdenkern, ob ich auf der Berliner Demo am 1. August auftreten wollte...

... was dann nicht geklappt hat...

Schroeder: Genau. Zunächst habe ich das vorbereitet und bin hingefahren. Aber ich war heilfroh, dass es nicht geklappt hat, denn das wäre ein Desaster geworden. Dann hatten mir die Veranstalter angeboten, eine Woche später nach Stuttgart zu kommen, das sei zwar ein bisschen kleiner, aber da könnte ich das auch machen. Ich bin hingefahren – und das war ideal. Da waren fünftausend Leute, die auch bereit waren zuzuhören, weil die Stimmung bedeutend weniger aggressiv war als in Berlin.

Sie hatten Sicherheitskräfte dabei – gab es trotzdem Momente, in denen Sie Angst hatten?

Schroeder: In Stuttgart überhaupt nicht. In Berlin eine Woche vorher – ja. Tatsächlich haben die Securitys den Auftritt quasi verhindert. Wir standen an der Siegessäule und hätten noch 300 Meter zur Bühne laufen müssen und der Verantwortliche bei den Querdenkern sagte, „Etz musch' laufe, laufsch' rüber, mir sei da, mir nemme dich in Empfang!“. Dann sind die Securitys rausgegangen und haben sich angeguckt, was da für Leute waren, und dann gesagt, „Du steigst hier auf gar keinen Fall aus!“ Da waren Leute mit Reichsbürgerflaggen und andere, die eine öffentlich-rechtliche Nase wie mich hatten. Da war es wirklich gut, dass ich Securitys dabei hatte.

Ein ähnliches Phänomen, aber aus der anderen Ecke war der Eklat um Ihren ersten Podcast mit Serdar Somuncu: Da kamen die Angriffe aus dem anderen politischen Lager. Woher kommt diese Aggressivität?

Schroeder: Es herrscht eine ungeheure Sehnsucht nach Eindeutigkeit, und das verbindet alle Lager. Eine Sehnsucht nach Reinheit: Das ist einer von den Guten oder einer von den Bösen. Heute gehört man zu diesem Lager – und morgen zum anderen. Die Vorzeichen ändern sich schnell, aber die Reaktion ist immer absolut. Es geht nie unter „nie wieder soll er auftreten dürfen“, „nie wieder soll er auf einer Bühne stehen“, „weg mit ihm“, „wer so etwas sagt, darf gar nicht mehr.“ Unter dem sozialen Tod geht's gar nicht.

Das wird ja befördert durch soziale Medien, die Sie auch bedienen. Lassen Sie sich auf Streit und Battles ein?

Schroeder: Nein. Ich bemühe mich, mit dem, was ich da tue, den Ton vorzugeben, den ich mir von anderen wünsche. Wenn mich jemand korrigiert, dann bedanke ich mich, aber in die Diskussion gehe ich selten. Das ist auch nicht meine Aufgabe. Ich lese, ich like mal einen Kommentar oder wenn jemand etwas Produktives schreibt, aber ich möchte mich nicht in diese Schützengräben begeben.

Hat sich die Rolle des Kabarettists verändert? Manchmal bekommt man den Eindruck, Kabarettisten würden den Job von Journalisten machen. Woher kommt das?

Schroeder: Das kommt aus einer Annäherung von Journalismus und Satire. Ich könnte nicht sagen, was Henne und

was Ei ist. Der Journalismus ist in den letzten Jahren satirischer und leichter geworden. Auch Journalisten formulieren auf Pointe hin, die Sprache ist viel elliptischer, viel schneller geworden, viel klarer im Zugriff. Es gab mal vor Jahren, als Karl-Theodor zu Guttenberg abgeschossen wurde, im „Spiegel“ die Formulierung „Minister der Reserve“, und das war an sich schon eine kabarettistische Pointe.

Wie wichtig sind dann für Sie Zeitung und Nachrichten?

Schroeder: Sehr wichtig. Mittlerweile wird es mir da immer wichtiger, gegen den Strich zu lesen. Das heißt, sich bewusst zu informieren mit Gedanken, die nicht dem eigenen Weltbild entspringen. Ich bin mittlerweile regelmäßiger Leser der „Neuen Zürcher Zeitung“ und der „Welt“, und zwar nicht, weil ich deren Haltungen immer teile, sondern weil es wichtig ist fürs Immunsystem. Abwehrkräfte entwickelt man nicht, indem man zur Treibhauspflanze wird und im geschützten Raum die „Süddeutsche“ liest, „sehr richtig“ sagt und mit dem Kopf nickt, sondern indem man aus der eigenen Komfortzone geht und schaut, was passiert eigentlich dort, wo der angebliche Gegner der „Aufgeklärten“ sitzt. Die Frage ist: Was kann ich lernen von der Gegenposition?



Florian Schroeder ist durch einen Querdenker-Auftritt bundesweit bekannt geworden.

Foto: Frank Eidel

Panorama

Magazin für Reise und Mobilität



Kontemplation im Leipzig

Alfred E. Otto Paul hält den Leipziger Südfriedhof für den schönsten Ort

Richtungswechsel in Deutschland

Der Harz setzt künftig eher auf Wellness als auf echten Winter

Ferne Welten – in Hamburg

In Hamburg-Altona können auch Touristen bei der Seemannsmission übernachten



Die San in Namibia nutzen jahrtausendealtes Wissen

Respekt vor allen Lebewesen

Von kaum jemandem könnte man besser lernen als von den San. Über Zehntausende von Jahren hat eines der ältesten Völker der Erde unter kargsten Bedingungen in der Wüste überlebt. Das Erfolgsrezept: Respekt vor der Natur, Respekt vor anderen Lebewesen, Bescheidenheit und Besinnung auf das Wesentliche.

Von Fabian von Poser

An einem namentlosen Ort in der Kalahari kauern drei Männer im Sand. Sie tragen nichts außer Lendenschurzen aus Steinbock-Leder. Sie teilen sich einen einzigen Bogen und ein paar Pfeile, getränkt mit Käfer-Gift. Einer presst den Zeigefinger auf die Lippen und mahnt zur Ruhe. Der Zweite nimmt eine Handvoll Sand vom Boden, hebt die Faust, öffnet sie, und lässt die Körner herausrieseln. „Der Wind steht schlecht“, flüstert er. Dann schleichen die drei weiter, um einer der fünf Kudu-Antilopen, denen sie seit mehr als einer Stunde auf den Fersen sind, habhaft zu werden.

Die drei Männer heißen Kxao, N!ani und Daqm. Sie stammen aus der winzigen Ansiedlung //Xa/oba in der Nyae Nyae Conservancy, einem 9000 Quadratkilometer großen, von den San selbst verwalteten Schutzgebiet bei Tsumkwe im Nordosten Namibias, in dem noch etwa 2300 Ju/'Hoansi-San weitgehend ungestört ihrem traditionellen Leben nachgehen. Weitgehend deshalb, weil die Ju/'Hoansi als einer der letzten Stämme des südlichen Afrikas noch mit traditionellen Waffen jagen – nur nicht geschützte Arten wie Kudu, Springbock, Oryx-Antilope, Strauß und Warzenschwein. Zwar haben sich Kxao, N!ani und Daqm an diesem Morgen nur für ihre Gäste in Lederklamotten geworfen, denn die kleine Gemeinde von kaum 50 San im Dorf //Xa/oba hat sich ihr eigenes Einkommen geschaffen, indem sie Touristen auf geführten Wanderungen in ihre Kultur einführt. Doch die althergebrachte Bogenjagd wird im Dorf immer noch praktiziert – mit oder ohne Gäste.

Zu ihrem Waffenarsenal gehört nicht viel: ein kurzer Speer, um Erdferkel in ihren Löchern aufzuspüren, ein Schlagstock



Mühsam: Die Ju/'Hoansi-San brauchen viel Geduld bei ihrer traditionellen Jagd,

Foto: srt

sowie ein Bogen und eine Handvoll Pfeile, getränkt mit dem Gift der Larven des gefleckten Pfeilgiftkäfers. Heute scheinen die drei mit ihrer Jagd indes kein Glück zu haben. Immer wieder bleiben sie stehen und beratschlagen. Ein paar Mal kreuzen sie die Spur der Kudus, doch immer sind die Tiere schneller. Es macht demütig, diesen Menschen bei der Jagd zuzusehen. Es sind harte Zeiten für die San – ihr Lebensraum ist auf zehn Prozent des einstigen Territoriums zusammengezrumpft. Die Regierung will sie sesshaft machen, ihr Lebensraum wird zerstört, Wilderer schießen ihnen ihr Wild vor der Nase weg. Sie werden ihrer traditionellen Lebensweise beraubt. Entfremdung und Alkoholismus sind die Folge. Was die San aus //Xa/oba besitzen, tragen sie am Leib. Das ist nicht viel. Dahinter steckt viel mehr, nämlich ein umfassbares Wissen über den Reichtum der Natur, über Hunderte nutzbare Pflanzen, über die Tiere und das Wasser. Selten kehren sie aus dem Busch zurück, ohne Beutel voller Kräuter, Beeren und Wurzeln nach Hause zu tragen.

So karg die Kalahari auch sein mag, sie ist ein Lebensspender, ein Bioladen der Natur. Die Tsamma-Melone beispielsweise dient so vielen Zwecken, dass man sie kaum aufzählen kann: Das Fleisch ist Feldkost und spender Wasser. Die Kerne helfen bei Magenbeschwerden, die Schale fungiert als Kochtopf oder Geschirr. Eine Paste aus dem Fleisch der Melone vermengt mit den zermahlenen Kernen dient als Sonnenschutz, das Öl als Haarwuchsmittel. „Wir können von den San viel lernen“, sagt Aleksandra Ørbeck-Nilsen. „Sie sind das Bindeglied zwischen Mensch und Natur, sie fühlen Verantwortung gegenüber der Natur als ihrem Lebensspender.“ Nilsen muss es wissen: Mit 22 Jahren, im Jahr 2011, gründete das ehemalige Top-Modell unweit von Tsumkwe den Nanofasa Conservation Trust. Als Nilsen nach Afrika kam, war sie wie viele Reisende, erzählt sie. Nilsen wollte den San helfen. Schnell wurde ihr klar: Das Gegenteil war der Fall. „Die San haben mir geholfen. Sie haben mich aus der Armut meiner Wahrnehmung gerettet und mir die Augen geöffnet“, sagt die 31-Jährige. „Was ihnen an materiellem Reichtum fehlt, das gleichen sie mit dem Reichtum ihres Geistes aus.“ Nilsen lernte auch Grundlegendes von den San: den Respekt vor jedem Lebewesen – egal ob Baum, Tier oder Mensch.

Als es Mittag wird, stehen Kxao, N!ani und Daqm im Schat-

ten eines Kameldornbaums. Die drei weisen mit den Händen mal in diese, mal in jene Richtung. Ständig springt Kxao nach links und nach rechts, um nach Hinweisen für Tierbewegungen zu suchen: ein geknickter Grashalm vielleicht, ein Hufabdruck, Antilopenkot oder Termiten, die sich in der Spur finden, um ihr zerstörtes Zuhause wieder aufzubauen? Dann stehen plötzlich die Schatten der fünf Kudu-Kühe in der Ferne. Im Zickzack-Marsch heften sich die Jäger an ihre Fersen. Einen Moment lang halten Kxao, N!ani und Daqm inne. N!ani kniet nieder, spannt einen Pfeil in den Bogen und legt an. Doch die Tiere sind zu weit entfernt, als dass der Pfeil mit dem Käfergift in einen ihrer Hälse dringen könnte. Drei weitere Stunden folgen die San den Kudus. Noch einmal geraten die Tiere in ihr Visier. Doch plötzlich geben Kxao, N!ani und Daqm ohne ersichtlichen Grund das Zeichen zum Abbruch. Vielleicht ist die Jagd auch deshalb heute erfolglos, weil ein Jäger aus dem Dorf am Vortag eine Oryx-Antilope erlegt hat. Teile des Fleisches dorren noch in der Sonne über einer der Hütten. Niemand im Dorf würde auf die Idee kommen, Tiere ohne konkreten Bedarf zu jagen. Diese Menschen nehmen sich nur aus der Natur, was sie zum Leben brauchen. Nachhaltiger und vorausschauender geht es nicht.

Unterwegs mit den San

Touren mit den San: Das „Little Hunter's Museum“ in der Nähe von Tsumkwe bietet verschiedene Programme an. Das reicht von der kurzen Buschwanderung bis zu drei Tagen „Exklusives Ju/'Hoansi-San-Erlebnis“. www.lcfn.info/de/hunters



Generelle Auskünfte: Namibia Tourism Board www.namibia-tourism.com



Mehr als nur Sand: In den westlichen Ausläufern des Kalahari-Beckens wird die Vegetation üppiger und Köcherbaumwälder werden zu beliebten Foto-motiven.

Foto: Namibia Tourism Board

Alfred E. Otto Paul und der Leipziger Südfriedhof

„Es gibt keinen schöneren Ort“



Der Südfriedhof ist mit 82 Hektar der größte Friedhof in Leipzig.

Foto: srt

Die Botanik gab ihm seine Form: Wie das Blatt einer Linde ist der Südfriedhof angelegt. Die Bauherren griffen den slawischen Ursprungsnamen Leipzigs auf: „Der Ort, an dem die Linden stehen.“ Der Übersichtsplan der Anlage zeigt das heute noch deutlich.

Hier beginnt Alfred E. Otto Paul normalerweise seinen Rundgang. Der Friedhofsführer und Sepulkrafforscher, der sich voll und ganz der Begräbniskultur verschrieben hat, liebt den mehr als 130 Jahre alten Südfriedhof. „Für mich gibt es keinen schöneren Ort“, sagt der 68-Jährige.

Führungen finden derzeit nicht statt. Doch der Besuch des mit 80 Hektar zweitgrößten Parkfriedhofs Deutschlands lohnt sich auch ohne Begleitung. Seltene Bäume wie der Ginkgo, der Geweihbaum und der Urweltmammutbaum laden zum herbstlichen Bummel ein. Zudem gibt es zahlreiche Bücher und Pläne, die Besuchern bei der Suche nach Grabstätten Leipziger Persönlichkeiten an die Hand nehmen – zum Beispiel Pauls Bände „Die Kunst im Stillen“. Namen wie die der Verleger Baedeker und Meyer sind in Stein gemeißelt, die Künstler der Leipziger Schule Werner Tübke und Wolfgang Mattheuer sind hier begraben, Zirkusgründer Cliff Aeros und Mundartdichterin Lene Voigt haben hier ihre letzte Ruhe gefunden und seit Kurzem auch der wohl bekannteste deutsche Dirigent der Gegenwart, Kurt Masur – bis 1996 Gewandhauskapellmeister.

“

Ich erforsche diesen Friedhof seit 35 Jahren und entdecke immer wieder Neues.

Alfred E. Otto Paul,
Friedhofsführer und
Sepulkrafforscher

Alfred E. Otto Paul scheint zu jedem Grab eine Geschichte parat zu haben. Da ist der Witwer Rüdiger, der 80 000 Goldmark im Lotto gewonnen hatte und seine verstorbene Gattin vom Nordfriedhof auf den Südfriedhof umbetten lassen konnte. Dort zeigt sie sich seit rund 100 Jahren als junge Frau in Marmor, der das Gewand von der Schulter rutscht.

„Ich erforsche diesen Friedhof seit 35 Jahren und entdecke immer wieder Neues“, sagt Paul. Schweigende Engel, trauernde Jungfrauen, umschlungene Paare, die sich vielversprechend in den Armen halten: Im herbstlichen Licht erscheinen die Figuren noch verträumter, als sie die Künstler einst gestaltet haben. Der Experte kennt nicht nur die Familiengeschichten, sondern kann

auch die Grabgestalter nennen. Max Klinger gehört zu den bekanntesten. Paul weiß auch um die Geschichte der anderen Leipziger Friedhöfe. Von 1278 bis 1883 wurden die Toten auf dem Alten, später auf dem Neuen Johannisfriedhof begraben. Doch die Einwohnerzahl stieg sprunghaft an, ein neuer Friedhof musste her. Der Rat kaufte preisgünstig ein neues Areal. Gleich dort, wo 1813 die Völkerschlacht getobt hatte. 1886 wurde der Südfriedhof weit vor den Toren der Stadt geweiht. Die reichen Leute bevorzugten weiterhin den Johannisfriedhof, nur die Armen brachten ihre Toten auf den preiswerten Gottesacker.

Das änderte sich 1913, als gleich nebenan das Völkerschlachtdenkmal gebaut wurde. Das Gelände wurde er-

weitert, immer mehr wohlhabende Leipziger betteten ihre Toten unter schmuckvolle Grabstätten. Nach und nach entwickelte sich der Südfriedhof zu einer der schönsten Parkanlagen, die auch immer wieder Botaniker begeistert.

Alfred E. Otto Paul interessiert sich nicht so für die Flora. Sein Ding ist die Kunst. Und die Geschichte hinter den Steinen, die er seit Jahren in seinen Büchern dokumentiert. Vor Kurzem ist bereits der Band 7 seiner Reihe „Die Kunst im Stillen“ herausgekommen. Steine aus Granit, Tempel aus Marmor, Friesen aus Sandstein, Medaillons aus Bronze, Grabplatten aus Eisen – verziert mit Figuren und Skulpturen aus allen Stilepochen. „Wir haben hier mehr als 500 bedeutende Zeugnisse“, sagt Paul.

(srt)

Information

Der Südfriedhof: Öffnungszeiten zwischen Oktober und März 8 bis 18 Uhr. Führungen finden normalerweise an jedem Sonntag um 14 Uhr, ab Eingang Prager Straße 212, statt.

Adresse: Friedhofsweg 3, 04299 Leipzig,

03 41/123 57 00

Die Literatur von Alfred E. Otto Paul ist bestellbar bei der Paul-Benndorf-Gesellschaft, www.paul-benndorf-gesellschaft.de

Allgemeines: Leipzig Tourismus und Marketing, Augustusplatz 9, 04109 Leipzig, 03 41/710 43 10, www.leipzig.travel

Reisen im Sessel – die weite Welt im Fernsehen

Samstag, 21. November

09.30 Uhr BR Welt der Tiere: Die wilden Räuber der Karpaten
13.30 Uhr BR Verrückt nach Meer: Ein Brautstrauß aus Rhode Island
14.15 Uhr Arte Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten: Frühling
14.15 Uhr Phoenix Schloss Heidelberg
15.15 Uhr BR Vom Bodensee zum Bregenzerwald
15.30 Uhr 3sat Flüssiges Gold – Wasserreiches Salzburg
16.45 Uhr 3sat Expedition ins Schilf – Nationalpark Neusiedler See
19.30 Uhr Arte Der vergessene Tempel von Banteay Chhmar
20.15 Uhr Phoenix Wildes Deutschland: Die Zugspitze

Sonntag, 22. November

13.05 Uhr 3sat Die Wiederentdeckung der Kellerstöckl
13.55 Uhr Arte Afrikas Wilder Westen
14.00 Uhr 3sat Die Rhön: Naturschönheiten im Land der offenen Felsen
15.30 Uhr 3sat Mitteldeutschland von oben – Das Lutherland
18.25 Uhr Arte Zu Tisch: Westalpen
20.15 Uhr Phoenix Schottlands wilder Norden: Von Schafen und Surffern

Montag, 23. November

10.25 Uhr BR Wo Sibirien endet – Die Tschuktschen am Polarmeer
11.10 Uhr BR Mit dem Zug von Indien nach Nepal
12.40 Uhr 3sat Prag, da will ich hin!
13.20 Uhr 3sat Inselträume – Die Kykladen: Die Schönen des Südens
13.30 Uhr zdf.info Unsterbliches Pompeji
14.45 Uhr BR Norwegens wilde Fjorde – Riesenkrabben und Wolfsfische

Dienstag, 24. November

10.25 Uhr BR Zwischen Stolz und Vorurteilen – Pomaken in Bulgarien
11.10 Uhr BR Mit dem Zug durchs südliche Afrika
13.00 Uhr Arte Stadt Land Kunst
13.15 Uhr 3sat Lissabon – die Stadt, der Fluss und das Meer: Spaziergänge durch Portugals Hauptstadt
14.45 Uhr BR Abenteuer Wildnis: Im Reich des Eisvogels
Mittwoch, 25. November
10.25 Uhr BR Mit dem Zug durch Schwedens Norden
11.10 Uhr BR Mit dem Zug durch Israel

13.00 Uhr Arte Stadt Land Kunst

13.15 Uhr 3sat Kuba – Juwel der Karibik
14.45 Uhr BR Wilde Ostsee – Von Dänemark bis Lettland
15.30 Uhr 3sat Tasmanien – Insel am Ende der Welt
22.45 Uhr BR Mythos Cerro Torre – Reinhold Messner auf Spurensuche

Donnerstag, 26. November

10.25 Uhr BR Island extrem – Leben am Gletscher
11.10 Uhr BR Mit dem Zug durch Korsika
12.45 Uhr zdf.info Faszinierende Erde: Wüsten

13.30 Uhr 3sat Vietnam: Geschichte, Reisfelder und Frühlingsrollen

14.45 Uhr BR Wilde Ostsee – Von Estland bis Finnland

Freitag, 27. November

11.10 Uhr BR Mit dem Zug durch Süd-Indien
13.20 Uhr 3sat Mit Schlittenhunden am Polarkreis
16.00 Uhr Arte Die Penan auf Borneo
16.45 Uhr 3sat Winter auf den Halligen

Übernachten bei der Seemannsmission

Zimmer mit „Hafenkino“

In Hamburg können Reisende dort übernachten, wo sonst nur raue Seeleute unterkommen - im Haus der Seemannsmission.

Von Wolfgang Stelljes

Ein voll aufgetakeltes Segelschiff auf dem Unterarm, kleinere Tattoos wie Kompass und Anker etwas versteckter, dazu Vollbart und Fischerhemd - das Outfit von Fiete Sturm würde jedem Seemann zur Ehre gereichen. Der 38-Jährige spielt mit dem Klischee. Selbst sein Name passt ins Bild. Sturm ist Diakon, seit 2015 leitet er das Haus der Deutschen Seemannsmission am Holzhafen in Hamburg-Altona.

Die 36 Zimmer in dem fünfstöckigen Backsteinbau an der Großen Elbstraße waren früher ausschließlich für Seeleute reserviert. Die haben auch heute Priorität. Aber wenn Betten frei sind, was fast immer der Fall ist, dann können auch Touristen und Geschäftsreisende, Messebesucher und Backpacker einchecken.

Bei der Zimmerwahl kommen sich Touristen und Seeleute kaum ins Gehege. Die Seeleute belegen gern die Zimmer nach hinten raus, berichtet Sturm. „Weil sie sagen, Wasser und Container, das ist für mich Arbeit, das sehe ich den ganzen Tag.“ Der Tourist bekommt in der Regel das gewünschte Zimmer nach vorne raus, ohne viel Schnickschnack, oft auch ohne Fernseher, dafür mit „Hafenkino“. Wer aus dem Fenster schaut, sieht links das Werftgelände von Blohm & Voss, gegenüber das Kreuzfahrtterminal Steinwerder und rechts die Kräne für das Entladen der 400-Meter-Stahlgiganten, die bis zu 24 000 Container fassen. Im Hintergrund spannt sich die Köhlbrandbrücke über die Szenarie. Richtig dunkel wird es auch nachts nicht, dann ist der ganze Hafen in ein gelbliches Licht getaucht. Die Lage ist das große Plus des Hauses. Reeperbahn und Landungsbrücken sind zu Fuß in einer guten Viertelstunde zu erreichen, der Fischmarkt liegt vor der Tür und die Hafischbar gleich nebenan. Der Schelffischposten, die zweite maritime Traditionskneipe, ist ebenfalls gleich um die Ecke. Wo früher ein Brachgelände mit Parkplätzen und Straßenstrich war, haben sich teils hochpreisige Geschäfte und Res-



Echtes Leben: Im Club der Seemannsmission in Hamburg können Gäste mit echten Seeleuten ins Gespräch kommen.

Foto: dpa

taurants angesiedelt. Hummer Pedersen und die gehobene japanische Fusionsküche von Henssler & Henssler gehören ebenso zur Nachbarschaft wie das Hafenklang, ein Club mit Livemusik und Punkerstammtisch. An alte Zeiten erinnern gerade noch zwei restaurierungsbedürftige Wippkräne vor der Seemannsmission.

Der Container ist das Maß aller Dinge. Er hat die Arbeit im Hafen grundlegend verändert, auch die Arbeit der Seemannsmission. Die Liegezeiten werden kürzer, die Seeleute kommen kaum noch von Bord. Also besuchen die Mitarbeiter der Seemannsmission sie auf ihren Schiffen. Oder holen sie mit dem Bus ab und bringen sie zum Duckdalben, einem Seemannsclub mitten im Hafen. Aufs Jahr gesehen machen aktive Seeleute aber auch in dem Haus in Hamburg-Altona immer noch 75 Prozent der Gäste aus, sagt Fiete Sturm. Es sind vor allem Filipinos, deren Vertrag beginnt oder endet. „Die fliegen aus Manila ein, schlafen bei uns eine Nacht – und am nächsten Tag geht es aufs Schiff.“ Oder umgekehrt.

Sturm spricht mit viel Respekt von der Arbeit der Seeleute, „die wirklich einen harten Job machen, 70 Stunden die Woche arbeiten, 800 Dollar im Monat verdienen und, wenn sie Pech haben, manchmal bis zu einem Jahr von der Familie getrennt sind.“ Ihnen will er „ein Stück Heimat“ bieten, mit WLAN und den bei Filipinos beliebten Schweinekrusten-Chips. Die gibt es im Keller, dort ist der Club, das „Herz vom Haus“. Mit Gitarren an der Wand und dem in Häusern der Seemannsmission unverzichtbaren Billardtisch, einem Sinnbild für festen Boden unter den Füßen. Hier hat man auch als Tourist am Abend die Chance, mit einem Seemann ins Gespräch zu kommen. Sturm fragt die Seeleute zuerst nach ihrem Namen – an Bord werden sie nur in ihrer Funktion angesprochen. Oft kursieren dann schon kurze Zeit später Kinderbilder auf dem Handy. Auch in Bremerhaven, der zweitgrößten deutschen Hafenstadt, ist für Touristen im Seemannshotel „portside“ fast immer ein Zimmer frei. Zum Deutschen Auswandererhaus und zum Klimahaus sind es hier nur ein paar Fußminuten.

Der Harz stellt sich um

Harte Zeiten für Alpenvereinshütten

Abschied von
TUI-Schiff

Wellness statt Schnee

Viele Stornos

Winter ade: Die Tourismusbranche im Harz stellt sich verstärkt auf Angebote ohne Schnee ein. „Der Harz hat sich seit Jahren erfolgreich zu einer Ganzjahresdestination entwickelt“, sagt die Sprecherin des Harzer Tourismusverbands, Christin Wohlgemuth, im niedersächsischen Goslar. Die Wintersaison spielt noch eine bedeutende Rolle. Aber: „Sturmierungen aufgrund von ausbleibendem Schnee sind selten“, sagt Wohlgemuth weiter. Statt Wintersport stünden ausreichend Alternativen bereit wie Bergwerke, Schlösser oder Erlebnisbäder, Thermen und Saunen.

Tatsächlich ist es nicht mehr so winterlich in dem Mittelgebirge wie noch vor 20 Jahren:

Nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes wurden 1999/2000 noch an 105 Tagen auf dem höchsten Berg des Harzes, dem Brocken,

Schneehöhen von mehr als 50 Zentimetern gemeldet. Im zurückliegenden Winter war das nur noch an fünf Tagen der Fall.

Auch die Temperaturen stiegen im Harz an. Im Januar 2000 wurden im Schnitt minus 3,9 Grad auf dem Brocken gemessen. Im Januar dieses Jahres war es hingegen ganze 3,7 Grad wärmer, sprich nur noch minus 0,2 Grad kalt.

Auf die Buchungslage hat der Schneemangel kaum Auswirkungen. So wurden im sachsen-anhaltischen Teil des Harzes und des Harzer Vorlands im Jahr 2016 noch 2,93 Millionen Übernachtungen nach Angaben des Statistischen Landesamts gezählt. Vier Jahre später gab es bereits 3,34 Millionen Übernachtungen. Auch auf niedersächsischer Seite gehen die Übernachtungszahlen seit Jahren nach oben.

Lockdown im Frühjahr, Beschränkungen im Sommer, im Herbst schlechtes Wetter und erneute Schließungen – für viele Hüttenwirte endet eine schwierige Saison. Vielerorts seien just in den Wandernmonaten von September bis Oktober viele Tische und Betten leer geblieben, vor allem auf den Hütten in Österreich. Das berichtete der Deutsche Alpenverein (DAV). Teile Österreichs, darunter Tirol, wurden als Risikogebiet eingestuft, die Folge waren Reisewarnungen des Auswärtigen Amts.

„Seit September haben wir kaum mehr Betrieb, über 95 Prozent der Buchungen wurden storniert“, sagt Raimund Pranger, Wirt der Erfurter Hütte in Tirol. Mancherorts vermiesten ab September viel Regen und ein ungewöhnlich früher Winter einbruch in die Bilanz. „Schlechtes Wetter bedeutet meist

auch ein schlechtes Geschäft“, sagt Tobias Bachmann vom Spitzsteinhaus in den Chiemgauer Alpen.

Der Sommer aber sei für zahlreiche Hütten besser gelaufen als befürchtet. Nicht zuletzt kamen viele Tagesgäste. Der Run auf die Berge sorgte für volle Terrassen. Manche Hütten, die nicht für einen Tagesausflug lohnten oder deren Raumstruktur kein Hygienekonzept zuließ, schaufen allerdings auf eine verlorene Saison – teils blieben sie komplett zu. Für den Winter sei unklar, ob die Hütten überhaupt öffnen könnten. Allerdings sei auch nur ein kleiner Teil der 67 bayerischen und 183 österreichischen DAV-Hütten im Winter bewirtschaftet.

„Unsere Alpenvereinshütten haben eine wichtige Schutz- und Lenkungsfunktion“, sagt Roland Stierle, DAV-Vizepräsident. (dpa)

Reisen
in Deutschland

Ostfriesische Inseln

Norderney- NORDQUARTIER, neue FeWo's hoher Komfort, Saunen, zentral, ruhig, strandnah, www.nordquartier.de ☎ 04932/3128

immer
Lust auf
Urlaub



Der Wald ruft – aber auch im Harz ist er immer seltener tief verschneit.



Harte Saison – nicht nur für die Milchkannen an der Posch'n Hütte auf der Genneralm.

ZGM Zeitungsgruppe
Münsterland

Scrabble

Wer kennt diese Insel?

Krieg und Frieden

Früne Jahrhundert mühte sich die Bevölkerung eines deutschen Kleinstaates im 18. Jahrhundert, um mit Schüttmaterial aus Sand, Kies und Steinen eine der Sicherheit des Landes dienende Festungsinsel aufzufüllen. Die Festung sollte als Fluchtburg dienen und verhindern, dass sich ein Angreifer der damaligen Grafschaft bemächtigte.

Der Ernstfall trat dann tatsächlich 20 Jahre später ein – die Festung hielt einem feindlichen Angriff mit anschließender Belagerung tatsächlich stand. Etwa 2800 Angreifer scheiterten vor allem deshalb militärisch, weil sich die in einem zwar als Meer bezeichneten, aber doch nur in einem bescheidenen See befindliche künstliche Festungsinsel wegen des morastigen Seeufers einfach nicht für einen Einsatz der gebräuchlichen Kanonen der Belagerer eignete. Die 150 Mann starke Insel-Besatzung ließ sich vom Feind nicht beeindrucken – und irgendwann zogen die Belagerer erfolglos ab.

und irgendwann zogen die Belagerer erfolglos ab. Seitdem trat unsere Insel nicht mehr in kriegerischen Auseinandersetzungen in Erscheinung. Sie diente als Kriegsschule der Ausbildung von Offizieren, Unteroffizieren und Mannschaften der Artillerie und des Pionierwesens. Später war sie für lange Jahre Staatsgefängnis mit im Schnitt zehn Häftlingen, die auf der Insel Zwangsarbeit verrichten mussten. Einige verstorbene Häftlinge wurden auf der Insel begraben. Die zivile Nutzung als Ausflugsinsel setzte im Jahre 1867 ein. In

Die zivile Nutzung als Ausflugsinsel setzte im Jahre 1867 ein. In unmittelbarer Nähe liegende Kurorte sorgten für immer größere Besucherzahlen. Ein prominenter Besucher war der jüngste Bruder Napoleons, Jérôme Bonaparte. Auch im 21. Jahrhundert ist die Insel ein Besuchermagnet, der mit großen Segeljollen bequem vom Seeufer aus angesteuert werden kann. Jürgen Christ

A map of a forest area with a yellow background, showing various terrain features like hills and a stream. A compass rose in the top right corner indicates North.

Karte: Stepmap / Daten: OpenStreetMap, Lizenz ODbL 1.0

Willehemslein im Steinhuder Meer in der Region Hannover.

SCRABBLE® is a registered trademark of J. W. Spear & Sons, Leicester LE3 2WT, England
SCRABBLE® tiles by permission of J. W. Spear & Sons PLC Seller®

Doppelter Wertwert Doppelter Buchstabenwert
Dreifacher Wertwert Dreifacher Buchstabenwert

Lesen Sie mit den B

Legen Sie mit den Buchstaben, die auf dem Bänkchen liegen, ein Wort in der abgebildeten Spiel situation an. Sie dürfen nur in einer Richtung legen (von links nach rechts oder von oben nach unten). Das Wort muss an wenigstens einen der bereits auf dem Spielfeld liegenden Buchstaben ansetzen.

■ An welcher Stelle können Sie die beiden verbliebenen Buchstaben in dieser Spiel situation anlegen?
Der Zug ist zwangsläufig durchsetzt.

- Der Zug ist zweistellig dotiert.
- Bei der Aufgabe in der vergangenen Woche kamen wir mit INSOFERN (87-814) auf insgesamt 78 Punkte.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
14				15					16			
17					18				19			
20	21			22				23			24	
25		26			27		28		29	30		
31			32		33		34					
35				36				37				38
39	40				41	42			43		44	
45		46		47				48		49		
50					51				52			
53				54				55				

Waagerecht:

Waagerecht:
1 Sie ist der westliche Teil der Odermündung. **6** Allgemeiner Studentenausschuss in aller Kürze. **10** Hornung in Kurzformat. **14** Gesuchter japanischer Olympiasieger war Turner. **15** Mit diesem Netz fängt man optische Bilder. **16** Zu Zeiten der Französischen Revolution ein lebensgefährlicher Job. **17** „Das Glück hat seine ...n“ (Sprichwort). **18** Man trennt sich von ihm meist Hals über Kopf. **19** Die

sacht meist Japanern alkoholische Probleme. **45** Er stand voll und ganz vor Bartók. **47** Damit ist die Doktorprüfung noch bestanden. **48** Flächenmaß der spanischen Sonne. **50** In den Pyrenäen ist der Spitz. **51** Verrät, wie lange schon. **52** Sie war mit Zeus verbandelt. **53** Geschütteltes Stundengebet; findet sich bei Znaim. **54** Vokallose Hotmail. **55** Bei seinen Radierungen kam dieser Belgier weitgehend ohne Gummi aus.

Senkrecht:

1 Wärmt den Bären. **2** Sie war die Großmutter von Juan Carlos I. (Kosename). **3** Tonart; nichts für Töpfer. **4** Sie ist der Liebling italienischer Enkel. **5** Schleudert täglich Lava und heißen Dampf in den Himmel über der Antarktis. **6** Wenn sie sich hängen lässt, ist sie reif für ra. **24** Die mag das Gebirge und den Lohn. **25** Gebot des Stoppschilddes. **26** Kompromiss zwischen Schwarz und Weiß. **28** Im fünften hüpfst das Känguru. **30** Woran europäisch orientierte Ökonomen angesichts ihrer Brieftasche denken. **32** Nicht so gut wie das Original. **33** Ein Marquis war der erste. **36** Schütteln Sie ein Raubvogelnest, bis es in der Scheune lagert. **37** Masse, die neuerdings oft mit copy kombiniert wird. **38** Es hat den Juliusturm längst verlassen. **40** Haben Deltgen und Kollo gemeinsam. **42** Überlebenswichtige Zugluft. **43** Jeder Mann ist einer. **44** Eine Raute, die gern ins Spiel gebracht wird. **45** An ihr kann man seine Getränke stehend einnehmen. **46** Ein Filet-Stück. **49** Wo „la“ und „le“ nicht mehr zutreffen.

Senkrecht:
1 Wärmt den Bären. **2** Sie war die Großmutter von Juan Carlos I. (Kosename). **3** Tonart; nichts für Töpfer. **4** Sie ist der Liebling italienischer Enkel. **5** Schleudert täglich Lava und heißen Dampf in den Himmel über der Antarktis. **6** Wenn sie sich hängen lässt, ist sie reif für

ra. **24** Die mag das Gebirge und den Lohn. **25** Gebot des Stoppeschil des. **26** Kompromiss zwischen Schwarz und Weiß. **28** Im fünften hüpfst das Känguru. **30** Woran europäisch orientierte Ökonomen angesichts ihrer Brieftasche denken. **32** Nicht so gut wie das Original. **33** Ein Marquis war der erste. **36** Schütteln Sie ein Raubvogelnest, bis es in der Scheune lagert. **37** Masse, die neuerdings oft mit copy kombiniert wird. **38** Es hat den Juliursturm längst verlassen. **40** Haben Deltgen und Kollo gemeinsam. **42** Überlebenswichtige Zugluft. **43** Jeder Mann ist einer. **44** Eine Raute, die gern ins Spiel gebracht wird. **45** An ihr kann man seine Getränke stehend einnehmen. **46** Ein Filet-Stück. **49** Wo „la“ und „le“ nicht mehr zutreffen.

Auflösung des letzten Rätsels

H I T S E S P E E K L A T
 A S E A N K A L B I L A
 R E S T T I P I B E L A G
 A R T I G O I S E T I N O
 R E D N E R R A E T G E R
 E R P E L T A S S E R I E
 K E I N T A B U T R A N S
 E I N T E L T E R A N S I
 U S E R H E R D A A L E N
 L E S E R I T E D B O R A
 E N T E E T O N E E S T I

		3	2	7				5
4				3	8		6	
		8		9			1	
9			6			3	7	
		1		8		2		
6	5				3			9
8				5		6		
9			3	6				7
3					4	7	5	

6	1	3	2	7	4	9	8	5
4	5	9	1	3	8	7	6	2
2	7	8	5	9	6	4	1	3
9	4	2	6	1	5	3	7	8
7	3	1	4	8	9	2	5	6
8	6	5	7	2	3	1	4	9
1	8	7	9	5	2	6	3	4
5	9	4	3	6	1	8	2	7
3	2	6	8	4	7	5	9	1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

The crossword grid contains 24 words:

- 1. Gebirge (10 letters)
- 2. AUFLÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS (16 letters)
- 3. DU LU BR GU (7 letters)
- 4. AR AB ER UR HE BE RK IN GU (11 letters)
- 5. HU EU PF UD AS AM AW OU RU (11 letters)
- 6. ME RL OT MU BL AS SM AM AM A (10 letters)
- 7. LE HM CD UE RO RB DE NI MU (10 letters)
- 8. RR SH IR TU PA RA TB (7 letters)
- 9. CE LL EA SC HU RM LI L (9 letters)
- 10. MA IA KU EP EL NI VE AU (9 letters)
- 11. NE WE VE RS OE LI OT IN (9 letters)
- 12. SA AL EA PR OM II PA BB (9 letters)
- 13. SM MU NT TA SS SP OI LE RR (9 letters)
- 14. TR AP EZ TH IP PE RK II (9 letters)
- 15. HA AR BB EL EG RN ID DA (9 letters)
- 16. DW ES ER NA UT OD IE BR (9 letters)
- 17. KA ME NL GR IN DT OA ST (9 letters)
- 18. TA UD AL ZE YU TE E (8 letters)
- 19. LM ME NN OH KI LT (8 letters)
- 20. ID OL RB OE LL UU (8 letters)
- 21. FA DG EL BE EA LL E (8 letters)
- 22. AL UB AD TR EE IH DI (8 letters)

www.kanzlit
■ ALURAD ■ TIL
■ TIL ■ SEDAN
Kammerherr (1-10)

Brückentechnologie oder Blender?

Zwitter mit Stecker



Das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden: Bei einem System von Bosch lassen sich Ladestationen suchen, die an Restaurants liegen sind, oder dort, wo es kostenloses Internet gibt.

Schritt in die E-Mobilität oder staatlich subventionierter Klimabetrug? An Plug-in-Hybriden scheiden sich manche Geister. Die Teilzeitstromer sind nur so umweltfreundlich wie ihre Fahrer.

Von Thomas Geiger

Mit der Batterie durch den Alltag und auf weiteren Strecken ausnahmsweise auch mal mit Benzin – so lockt die Autoindustrie mit dem Plug-in-Hybrid seit einigen Jahren skeptische Kunden in die Elektromobilität. Die Fahrzeuge haben Verbrennungsmotor und E-Maschine an Bord. Im Gegensatz zu konventionellen Hybriden können sie auch an der Steckdose geladen werden.

Nach Lesart der Ingenieure vereinen sie das Beste aus zwei Welten und werden zur Brückentechnologie: Wo niemand Angst um die Reichweite haben oder eine Ladesäule suchen muss, kann man sich nach dieser Argumentation getrost auf das Abenteuer einer neuen Mobilität einlassen. „In der Stadt fahren sie rein elektrisch, bei langen Strecken profitieren sie von der Reichweite des Verbrenners“, erläutert Torsten Eder als Leiter der Antriebsstrang-Entwicklung bei Mercedes.

An die deutliche Beschleunigung der Mobilitätswende durch Plug-in-Hybride als sinnvolle Brückentechnologie glaubt auch Andreas Radics: „Vor allem in Staaten oder Regionen, in denen die Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge kaum ausgebaut ist oder nur langsam wächst“, sagt der Experte vom Strategieberater Berylls. „Sie stellen sozusagen den Link zwischen alter Verbrenner- und neuer E-Mobilitätswelt dar.“ Erschwinglicher sind Plug-in-Hybride obendrein: „Nutzt man ihn artgerecht, also möglichst viel im E-Modus, ist der Plug-in so umweltfreundlich wie ein reines E-Auto; bei tendenziell etwas niedrigeren Anschaffungskosten, weil er keine großen und teuren Batterie benötigt.“

Das sieht die Politik genauso und fördert die Teilzeitstromer, die je nach Marke und Modell bis zu 100 Kilometer Reichweite haben und teilweise über 140 km/h schnell stromern können, mit bis zu 75 Prozent des Bundesanteils für reine E-Autos. Weil obendrein die Steuerlast für Dienstwagenfahrer gesenkt wurde, stehen die Teilzeitstromer vor allem bei Firmenkunden hoch im Kurs.

Weil Plug-in-Hybride im Normzyklus zudem extrem niedrige Verbrauchswerte ausweisen, drücken sie den CO₂-Flottenwert der Hersteller und senken so das Risiko hoher Strafzahlungen. Deshalb haben fast alle Marken ihr Angebot dra-

matisch ausgeweitet und bieten mittlerweile in nahezu jedem Segment vom Kleinwagen bis zur Luxuslimousine ein paar Autos mit der Kraft der zwei Herzen. Mit Erfolg: Allein im September lag ihr Verkaufssanteil dem Kraftfahrtbundesamt zufolge bei acht Prozent und die gut 20 000 Neuzulassungen waren fünfmal so viele wie im September 2019. Doch je größer der Plug-in-Anteil wird, desto lauter wird auch die Kritik. Der Grünen-Politiker Cem Özdemir spricht im Interview vom staatlich subventionierten Klimabetrug. Der Verkehrsclub Deutschland (VCD) sowie der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) sehen in den Teilzeitstromern eine grüne Mogelpackung. Sauber seien sie nur, wenn sie an der Steckdose geladen würden. Wer vornehmlich mit Benzin fährt, zahle nicht nur einen überhöhten Preis für den doppelten Antrieb, sondern riskiere durch das größere Gewicht auch einen höheren Verbrauch.

Aber gerade am regelmäßigen Laden gibt es erhebliche Zweifel: Zwar berichten die Hersteller aus ihren Kundenbefragungen unisono von fleißigen Stammgästen an den Steckdosen. Doch genauso machen Geschichten die Runde, wonach das Ladekabel bei gebrauchten Plug-ins oft noch originalverpackt im Kofferraum liege. Studien stützen diese These: So hat das Fraunhofer-Institut für System und Innovationsforschung (ISI) bei einer aktuellen Studie ermittelt, dass bei privaten Plug-ins nur 37 und bei gewerblich genutzten Autos sogar nur 20 Prozent der Kilometer elektrisch gefahren wurden.

Das Ergebnis merkt man an der Tankstelle: „Im Mittel fallen die realen Kraftstoffverbräuche und CO₂-Emissionen von Plug-in-Hybridfahrzeugen bei privaten Haltern in Deutschland mehr als doppelt so hoch aus wie im offiziellem Testzyklus, während die Werte bei Dienstwagen sogar viermal so hoch sind“, sagt ISI-Wissenschaftler Patrick Plötz.

Der Autoindustrie ist diesmal kein Vorwurf zu machen, weil sich die PS-Branche lediglich die geltenden Normen zunutze macht. Doch bemühen sich die Hersteller bereits um Schadensbegrenzung: So hat Mercedes in diesem Sommer zur Image-Offensive für den Plug-in geblasen und einen GLE 350 de mit leerem Akku auf eine Vergleichsfahrt mit einem ähnlich starken Verbrenner geschickt. Dabei habe der Teilzeitstromer rund 25 Prozent weniger Sprint verbraucht, sagt Torsten Eder und hat dafür eine einfache Erklärung parat: „Das Fahrzeug wird insgesamt effizienter, weil Energie beim Bremsen recuperieren und der Verbrennungsmotor in verbrauchsoptimalen Drehzahl- und Lastbereichen betrieben werden kann“, meint der Antriebsentwickler. „Die unterschiedlichen Charakteristiken der Antriebe ergänzen sich perfekt: Ein Elektromotor arbeitet bei niedrigen, ein Verbrenner bei höheren Geschwindigkeiten und Lasten am effizientesten.“

Auch technisch tut sich was: Hersteller wie Jeep oder BMW experimentieren bereits mit Geo-Fencing und nutzen die Daten des Navigationssystems für die Regie des Zusammenspiels. Wann immer der entsprechend ausgerüstete Jeep Compass bei dem Feldversuch in Turin die Innenstadtzone erreicht, schalte die Elektronik automatisch auf den E-Betrieb um, berichtet der Hersteller.

Zulieferer wie Bosch oder ZF wollen den Fahrer mit Bequemlichkeit oder Sportsgeist packen. Bosch will laut Pressesprecher Joern Ebberg das Laden zum Erlebnis machen: Bei der Lösung Convenience Charging lassen sich Wünsche an Ladestationen hinterlegen, die zum Beispiel an Restaurants liegen oder kostenfreies WiFi bieten. „Zudem lässt sich künftig auch die Wartezeit während des Ladens besser nutzen, wenn sich Autofahrer Einkäufe direkt an die Ladestation liefern lassen oder Coupons und Rabattgutscheine für angrenzende Restaurants oder Einkaufszentren einlösen können“, meint Ebberg.

ZF will Lademuffel mit einem eDrive-Trainer motivieren, der auf ein ähnliches Belohnungssystem setzt wie Fitness-Tracker am Handgelenk: Je öfter der Fahrer elektrisch fährt und seinen Akku lädt, desto mehr Bonus-Punkte gibt es, sagt Pressesprecher Thomas Wenzel. BMW hat diesen Gedanken bereits aufgegriffen und umgesetzt: So wie man beim Fliegen Meilen oder beim Einkaufen Punkte sammeln kann, gibt's für E-Fahrer pro gestromtem Kilometer Punkte, die an der Ladesäule gegen kostenlosen Strom eingetauscht werden können, berichtet der Münchner Hersteller. Kritikern wie Michael Müller-Görner geht das nicht weit genug. Der verkehrspolitische Sprecher des VCD fordert einen konzentrierten Ansatz und hofft auf die Politik: Zwar könnten Bonus-Programme und Geo-Fencing helfen, und vor allem müssten Firmenfahrer von ihren Arbeitgebern eher mit kostenlosen Lade- als Tankkarten ausgestattet werden. Doch müsste die Förderung nicht allein an die theoretische Umweltfreundlichkeit, sondern auch an reale Nutzungsverhalten gekoppelt werden:

„Nur wer regelmäßig lädt, hat ein Recht auf den Zuschuss“, sagt Müller-Görner.

Langfristig wird sich das Thema wohl von selbst erledigen: Denn je mehr Elektroautos auf den Markt kommen, desto weniger braucht es den Brückenschlag der Teilzeitstromer.



Zonenmanagement: Der Zero Emission Zone Manager von ZF schaltet automatisch in den Elektromodus, sobald das Auto etwa eine Umweltzone oder ein Gebiet mit Null-Emissions-Gebot erreicht.

Fahrbericht Subaru XV 2.0ie

Traktion und Fahrdynamik

Allrad und Boxer: Dafür steht Subaru traditionell. Im aktuellen XV packen die Japaner noch einen kleinen E-Motor dazu. Der Subaru XV eBoxer im Fahrtest.

Von Uwe Gebauer

Sicher und mit viel Traktion auf Schnee und Eis, ziemlich fahrdynamisch auf kurvenreicher Landstraße: Was viele Konkurrenten nur mit aufpreispflichtigen Extras erreichen, ist beim Subaru XV Serie. Der Crossover irgendwo zwischen SUV und Kombi kommt immer mit Allradantrieb daher – und im aktuellen Modell auch noch mit Allradmanagementsystem und stufenloser Automatik. Das Ergebnis konnte sich bei Testfahrten gut sehen lassen. Der XV fährt sich stressfrei und hat gerade fahrdynamisch mehr Reserven, als es im urbanen Alltag abgefragt wird. Mit dem Hänger auf die Wiese oder beim Skilauf direkt an die Piste? Kein Problem für den XV. Ruhig und vibrationsarm fährt der Vierzylinder-Boxer mit seinen zwei Litern Hubraum. Und auch die stufenlose Automatik bleibt bei gelassener Fahrt absolut ruhig. Wer ruhig beschleunigt, bleibt permanent auf der effizientesten Drehzahl, fährt also ruhig und sparsam. Unwillig wird der Subaru allein, wenn der Fahrer voll aufs Pedal tritt. Dann greift das CVT-Getriebe zwar auf die sieben Schaltstufen zurück, die die Ingenieure vordefiniert haben, kann das typische Aufheulen einer stufenlosen Automatik aber nicht komplett vermeiden. Geräuschentwicklung und Leistungsentfaltung gehen zudem nicht synchron. Aber wer wird den XV schon derart quälen wollen?



Crossover: Der Subaru XV zeigt seine Muskeln noch verhältnismäßig dezent.

Relativ jung im System ist der 17 PS starke Elektromotor, der den Verbrenner unterstützt. Seine Leistung ist überschaubar, das Extra-Drehmoment von 66 Newtonmetern aber nicht zu verachten. Es ist eine schöne Ergänzung zum Verbrenner-Drehmoment von 194 Nm gerade in dessen unteren Drehzahlbereichen. Auf kurzen Strecken, etwa in Spielstraßen, gleitet der XV auch rein elektrisch. Geladen wird sein Akku unterwegs beim (Motor-)Bremsen. Wie viel das beim Sparen hilft, liegt viel an der Fahrweise und am Streckenprofil. Um sechs Prozent, so hat es Subaru errechnet, senkt das kleine Hybridsystem den Verbrauch; der Hersteller gibt einen WLTP-Wert von 7,9 Litern Super auf 100 Kilometer an. Überraschend und erfreulich: Bei ruhigen Testfahrten auf Landstraßen und in der Stadt blieb der Praxisverbrauch noch spürbar darunter.

Ein Sparmodell ist der XV trotzdem nicht. Was zum einen daran liegt, dass der Testwagen in der sehr umfangreich ausgestatteten Platinum-Version daherkam. Die kostet dann als XV 2.0ie CVT 36 593 Euro – und ist 13 500 Euro teurer als der Einstiegspreis in die Reihe. Und dafür gibt es neben zahlreichen Komfortausstattungen vor allem eine ziemlich komplett Sicherheitsausrüstung. Beachtenswert ist vor allem die aktive Fahrsicherheit: Von der adaptiven Temporegelung über Kollisionswarner und Notbremsshelfer bis hin zum Spurwechselwarner und zur Totwinkelüberwachung sind viele hilfreiche Assistenten an Bord. Zudem ist die Inneneinrichtung gediegen und solide, das Platzangebot in dem 4,47 Meter langen Fahrzeug ist ordentlich. Allein im Gepäckabteil mit seinen 340 Litern Fassungsvermögen geht es nicht sonderlich großzügig zu.

► BMW

BMW 218i, Active Tourer, Benziner, Sportline, Platin silber met., Alu Winterräder, BJ 11/14, 37 tkm, 1. Hd., unfallfrei, Garagenwg., viele Extras, VB 15900 €. ☎ 0251/624997

Suche BMW oder Mercedes, Benzin- oder Diesel, bis Bj. 2013, ☎ 0151/21367369.

► FORD

Sie suchen?? Wir haben oder finden Ihren Wunschjahreswagen!! Ständig Zugriff auf ca. 800 Jung- oder Dienstwagen. Ka, Fiesta, B-Max, C-Max, Focus, Mondeo, Kuga, S-Max, Galaxy, Transit!! Schloßgarage Wille, Dülmen. ☎ 02594/91440, www.ford-world.de

Ford Galaxy, 2,0 Ghia, BJ 3/2007, KM: 210 Tsd., Diesel, 140 PS, TÜV 7/2022, AHK, Pano-Dach, Schech., 7 Sitze, VB: 4.650 €, MS ☎ 0171-1891541

► MERCEDES

A 150 Avantgarde, schw.-met., Mod. 2007, Automatic, HU/AU 09/22, erst 118.000 km, 1 Hd., Topausstattung, Garagenwg., KP 4700 €. Tel. 0176/41949105

► PEUGEOT

Autohaus Hornung
Service-Vertragspartner mit Vermittlungsrecht
Neu- und Gebrauchtwagenvermittlung
Reparaturen/Inspektionen
Lackarbeiten
TÜV + AU
An der Kleemannbrücke 11 - Münster - 0251/141230
www.peugeot-hornung.de

► RENAULT

Renault Modus Yahoo, BJ. 12/11, 75 PS, 28.500 km, schw.-met., TÜV neu, unfallfrei, 1. Hd., 3.800 €. ☎ 02582/474

► HYUNDAI

DAS SIEMON-TOP-ANGEBOT:
HYUNDAI i30 Kombi 1.4 Trend
73 kW/99 PS, Benz., 21 Tkm, EZ: 11/2019. Leichtmetallräder mit Ganzjahresreifen, LED-Tagscheinwerfer, Parkensensoren, Bluetooth, Klimaanlage, Steuerungsbremsen, 3 m USB, beheizbare Multifunktions-Lederlenkrad, Spurhalteassistent, Fernlichtassistent, 4x el. Fensterheber, el. einstell- und beheizbare Außenspiegel u.v.m. **Günstige Finanzierung möglich!** **Tempomat!** **SIEMONPREIS 15.430,-**

SI! SIEMON
SIEMENSSTR. 41-49 • MÜNSTER
Tel: 0251 9197770 • www.autohaus-siemon.de

www. autohaus- bäumer.de
Bäumer
Das Autohaus in IBBENBÜREN
Unser Preis! 37.490,-
ŠKODA Fabia Kombi 1.0 TSI Monte Carlo 70 kW/95 PS, Benzin, 33 Tkm, EZ: 09/2017. Panorama-Glasdach, Leichtmetallräder, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Radio-MP3 mit USB-Slot, Klimaautomatik, Sitzheizung, Parkensensoren, 4x el. Fensterheber, el. einstell- und beheizbare Außenspiegel, Multifunktions-Lederlenkrad, LED-Tagscheinwerfer, Nebelscheinwerfer, ISOFIX u.v.m.

www. autohaus- bäumer.de
Bäumer
Das Autohaus in IBBENBÜREN
Unser Preis! 17.980,-
Hyundai Santa Fe SEVEN 2.2 CRDI 4WD Premium + Panorama; EZ: 08/2019, 7.800 km, 110 kW/ 200 PS, Automatik, Diesel, Euro 6d-TEMP, LED-Scheinwerfer, Bluetooth, Bordcomputer, Leichtmetallfelgen, Kraftstoffeff. (kombi./innerns./außenorts) 6,3/7,5/6,1/100km, CO2-Emissionswert lomb, 165 g/km

www. autohaus- bäumer.de
Bäumer
Das Autohaus in IBBENBÜREN
Unser Preis! 17.980,-
SEAT Leon ST Excellence 1.4 TSI DSG + Navi + Klima + EZ: 08/2017, 49.610 km, 110 kW/ 150 PS, Automatik, Benz., Euro 6, Multifunktionslenkrad, Bluetooth, Bordcomputer, Leichtmetallfelgen, Kraftstoffeff. (kombi./innerns./außenorts) 5,0/5,9/4,5/100km, CO2-Emissionswert lomb, 117 g/km

www. autohaus- bäumer.de
Bäumer
Das Autohaus in IBBENBÜREN
Unser Preis! 12.730,-
HYUNDAI i20 1.0 T-GDI blue Active 74 kW/101 PS, Benz., 33 Tkm, EZ: 12/2016. Leichtmetallräder, Parkensensoren, Tempomat, Blue-Tooth-Freisprecheinrichtung, Radio-CD-MP3 mit USB-Slot, Klimaanlage, LED-Tagscheinwerfer, 4x el. Fensterheber, el. einstell- und beheizbare Außenspiegel, Multifunktions-Lederlenkrad, Alarmanlage, Reifendruck-Kontrollsystem, ZV mit Fernb. u.v.m. **Günstige Finanzierung möglich! **Tempomat!** **SIEMONPREIS 12.730,-****

SI! SIEMON
SIEMENSSTR. 41-49 • MÜNSTER
Tel: 0251 9197770 • www.autohaus-siemon.de

DAS SIEMON-TOP-ANGEBOT:
ŠKODA Octavia Combi 1.0 TSI TOUR 85 kW/116 PS, Benz., 18 Tkm, EZ: 10/2020. Leichtmetallräder, Parkensensoren, Tempomat, Bluetooth, Klimaanlage, Steuerungsbremsen, 3 m USB, beheizbare Multifunktions-Lederlenkrad, Spurhalteassistent, Fernlichtassistent, 4x el. Fensterheber, el. einstell- und beheizbare Außenspiegel, Multifunktions-Lederlenkrad, ZV mit Fernb. u.v.m. **Günstige Finanzierung möglich! **Tempomat!** **SIEMONPREIS 17.930,-****

SI! SIEMON
SIEMENSSTR. 41-49 • MÜNSTER
Tel: 0251 9197770 • www.autohaus-siemon.de

DAS SIEMON-TOP-ANGEBOT:
ŠKODA Fabia Kombi 1.0 TSI Monte Carlo 70 kW/95 PS, Benzin, 33 Tkm, EZ: 09/2017. Panorama-Glasdach, Leichtmetallräder, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Radio-MP3 mit USB-Slot, Klimaautomatik, Sitzheizung, Parkensensoren, 4x el. Fensterheber, el. einstell- und beheizbare Außenspiegel, Multifunktions-Lederlenkrad, LED-Tagscheinwerfer, Nebelscheinwerfer, ISOFIX u.v.m.

www. autohaus- siemon.de
SI! SIEMON
SIEMON GmbH
Siemensstr. 41-49 • MÜNSTER
Tel: 0251 9197770 • www.autohaus-siemon.de

www. autohaus- siemon.de
SI! SIEMON
SIEMON GmbH
Siemensstr. 41-49 • MÜNSTER
Tel: 0251 9197770 • www.autohaus-siemon.de

DAS SIEMON-TOP-ANGEBOT:
ŠKODA Octavia Combi 1.0 TSI TOUR 85 kW/116 PS, Benz., 18 Tkm, EZ: 10/2020. Leichtmetallräder, Parkensensoren, Tempomat, Bluetooth, Klimaanlage, Steuerungsbremsen, 3 m USB, beheizbare Multifunktions-Lederlenkrad, Spurhalteassistent, Fernlichtassistent, 4x el. Fensterheber, el. einstell- und beheizbare Außenspiegel, Multifunktions-Lederlenkrad, ZV mit Fernb. u.v.m. **Günstige Finanzierung möglich! **Tempomat!** **SIEMONPREIS 17.930,-****

Reisemobile / Wohnwagen
Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 03944/36160 www.wm-aw.de Fa. Privat sucht von privat Reisewohnmobil, ☎ 0163/3120257

Autohaus Steinbrede Münsters Mehrmarken- Reparatur- & Vertriebs- Center, Daihatsu Servicepartner, Wohnmobil Reparatur und Vermietung, Dieckstr. 63, MS 2302850, steinbrede.de

SONNTAG SCHAUTAG
GROÙE AUSSTELLUNGSHALLE
CHAUSSON TITANIUM 640 MODELL 2021, 2.3i-140 PS, 1.60m Hubbett Automatik, Connect Paket, 59.270,- € **GROÙE ÜBERDACHTE AUSSTELLUNG IM MÜNSTERLAND!**

REISEMOBILE Mobile Freizeit zwischen Tel 02534 / 64 666 0 - ms-reisemobile.de

FAHRZEUG DER WOCHE
Carthago C-Line I 4.9 LE-L Superior Mod 2020 180PS 9G-Autom. Sky DreamComfort 2xTV Sat ... 145,-

RSF REISEMOBILE SERVICE FREIZEIT Ochtrup: Tel. 02553/72680-0 • www.rsf.de

FAHRZEUG DER WOCHE
Malibu 640 LE heavy 40 2021 160PS Bullaugenfenster 2.Batterie 3,5/4to DuoControl... 62.195,-

RSF REISEMOBILE SERVICE FREIZEIT Ochtrup: Tel. 02553/72680-0 • www.rsf.de

Reisemobile / Wohnwagen
Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 03944/36160 www.wm-aw.de Fa. Privat sucht von privat Reisewohnmobil, ☎ 0163/3120257

Suche Wohnwagen/Wohnmobil von privat, gerne mit Einzelbetten ☎ 0172/5842973.

Kaufe

Wohnwagen/Wohnmobile! Alles! Wolfgang Krauter ☎ 0172/ 9120030

Junge Reisemobile/Wohnmobile zu verm. Alle km frei! ☎ 02553/ 7204742 www.rv-steinfurt.de

PEUGEOT e-208 & PEUGEOT e-2008 UNBORING THE FUTURE



PEUGEOT

€ 179,- mtl.

Leasingrate für den neuen Peugeot e-208 Active Elektromotor 136

• Klimaautomatik

• Schließloses Startsystem

• Mirror Screen

• Spurhalteassistent u.v.m.

€ 199,- mtl.

Leasingrate für den neuen Peugeot e-2008 Active Elektromotor 136

• Klimaautomatik

• Schließloses Startsystem

• Mirror Screen

• Spurhalteassistent u.v.m.

autohaus

LÖWENCENTRUM

www.bleker-gruppe.de
LÖWEN CENTRUM AUTOHAUS GmbH
Neuwagen-Hauptstandort: 46325 Borken - Nording 223 - Tel. 02861/8087-0 - Neuwagen-Nebenstandorte: 46395 Bocholt - Im Königsgesech 4 - Tel. 02871/23457-0-48685 Ahhaus - Autoforum Ahhaus - Von-Braun-Str. 62-64 - Tel. 02561/429196-0 - 48249 Dülmen - Hohler Str. 252 - Tel. 02594/78224-0 - 48163 Münster - Autoforum Münster - Körner-Str. 1 - Tel. 02501/9738-200 - Servicpartner mit Vermittlungsrecht: AUTOHAUS KÖTTING - 46553 Coesfeld - Dreischakamp 11 - Tel. 02541/4017

PEUGEOT e-2008 Elektromotor 136, 100 kW (136 PS): Energieverbrauch: bis zu 17,8 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; Effizienzklasse A+. **PEUGEOT e-208 Elektromotor 136, 100 kW (136 PS):** Energieverbrauch: bis zu 17,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; Effizienzklasse A+. (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren)

Beispielfoto zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, deren Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind. Irrtümer vorbehalten. Ein Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für einen PEUGEOT e-208 Elektromotor 136, 100 kW bei 5500 U/min (136 PS bei 5500 U/min), Anzahl 48 mtl. Leasingraten € 179,- €; effektiver Jahreszins 0,92 %; Sollzinssatz (fest) p. a. 0,91 %; Gesamtbetrag 27.917,67 €; Laufleistung 10.000 km/Jahr und einen PEUGEOT e-2008 Elektromotor 136, 100 kW bei 5500 U/min (136 PS bei 5500 U/min), Anzahl 48 mtl. Leasingraten € 179,- €; effektiver Jahreszins 0,91 %; Sollzinssatz (fest) p. a. 0,91 %; Gesamtbetrag 31.591,83 €; Laufleistung 10.000 km/Jahr. Alle Preisangaben inkl. MwSt. Zgl. Bsp. noch 5 € PAnGv. Angebot für Privatkunden gültig bis zum 31.12.2020. Widerufsrecht nach §495 BGB. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schläden werden nach Vertragsschluss gesondert abgerechnet. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne. Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach den bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP-Werten. Über alle Details informieren wir Sie gerne. Leasingsonderzuladung kann durch den staatlichen Umweltbonus (BAFA) ausgleichen werden. Die Beamtung erfolgt durch den Käufer.

Vertrauen Sie auf höchste Fachkompetenz - Mit uns kommen Sie ganz sicher ans Ziel!

© stock.adobe.com/175770404/creativa_images

WICHTIGE IMMOBILIEN-NEWS

Wussten Sie, als...

- Eigentümer, dass es ab 2021 eine CO2-Abgabe auch auf Gas gibt?
- Vermieter, dass die gesetzl. Mietpreisbremse auch in Münster gilt?
- Käufer, dass Sie u. U. für Rückstände des Voreigentümers haften?
- Verkäufer, dass es gesetzl. Pflichtangaben für Inseratsinhalte gibt?
- Aufteiler, dass die Modernisierungskostenumlage begrenzt wurde?
- Bauträger, von Einschränkungen gem. sozialer Bodennutzung?

Erfolgreich in Immobilien - Erfolgreich für Sie.
www.soeren-heese.de ~ Tel. 02 51 / 135 31 - 0

G rundstücke sind in Ballungsgebieten Mangelware, daher werden dort auch bereits bebaute Flächen stärker genutzt. Nicht nur für Investoren, sondern auch für private Bauherren kann Aufstocken, Abreißen und Neubau sowie zusätzliche Bebauung des Grundstücks attraktiv sein. Das Baurecht setzt einer solchen Nachverdichtung allerdings Grenzen.

„Auch private Eigentümer haben oft zahlreiche Möglichkeiten, mehr aus ihrer Immobilie zu machen“, sagt Rechtsanwalt Martin Voigtmann von der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein (DAV). Nachverdichtung meint nicht nur die Entwicklung brachliegender Flächen, sondern zielt auch auf die Optimierung bereits genutzter Grundstücke ab – zum Beispiel durch geänderte oder zusätzliche Bebauung oder Aufteilung, um neuen Baugrund zu gewinnen.

„Die Zulässigkeit des Bauvorhabens ist häufig abhängig von den konkreten Gegebenheiten vor Ort“, sagt David Reichert vom Bundesinnnenministerium. „Entscheidend ist beispielsweise, welche Festsetzungen der Bebauungsplan vorsieht, welche baulichen Nutzungen in der näheren Umgebung vorhanden sind und welches konkrete Vorhaben verwirklicht werden soll.“ Erst auf der Basis solcher Informationen müssten dann jeweils Einzelfallentscheidungen getroffen werden.

In Gebieten, in denen ein Bebauungsplan existiert, sind dessen Vorgaben maßgebend. Der Bebauungsplan enthält etwa Festsetzungen zu Art und Maß der baulichen Nutzung, zu überbaubaren Grundstücksflächen, zur Bauweise, zu Flächen für den Verkehr und zu weiteren Fragen. „Manche Pläne legen fest, dass nur Wohnbebauung zulässig sein soll, andere bestimmen auch die Geschossflächenzahl“, sagt Rechtsanwalt Joachim Kloos, der ebenfalls in der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein tätig ist.

Wenn der Plan auf eine regelungsbedürftige Frage keine Antwort gibt, gilt diesbezüglich die Baunutzungsverordnung. Auch wenn es keinen Bebauungsplan gibt, dann darf ein Bauvorhaben nicht in Widerspruch zur vorhandenen Bebauung treten. Die Erkenntnis, dass Bauvorhaben und



Ob ein Gebäude aufgestockt werden darf, ergibt sich aus dem Bebauungsplan.

Foto: dpa

Vorgaben des Bebauungsplans voneinander abweichen, bedeutet noch nicht das Aus für die Pläne des Bauherren: „Der Grundstückseigentümer sollte sich dann überlegen, eine Ausnahme oder Befreiung zu beantragen“, rät Voigtmann. „Neben baurechtlichen Bestimmungen müssen oft Vorschriften zum Naturschutz beachtet werden. Auch der Denkmalschutz spielt eine große Rolle.“

(dpa)

HOMANN IMMOBILIEN	H	O	M	A	N	
Servatiplatz 7 · 48143 Münster info@homann-immobilien.de Telefon 0251/41848-0	Albachten/ Roxel Junges Paar sucht eine Eigentumswohnung mit 3 Zimmern in Roxel oder Albachten. Die Wohnung sollte ab 70 m ² und bezugsfertig renoviert oder ein Neubau sein. Balkon und Garage/Stellplatz sind erwünscht. Kd.-Nr.: 7881 Markus Lamskemper, Tel. 0251/41848-16	DHH in Nottuln gesucht... Für eine junge Familie suchen wir eine Doppelhaushälfte in Nottuln, mit kleinem Garten. Ab 4 Zimmern und einer Wohnfläche ab 100 m ² . Das Haus sollte unterkellert sein und ein Tageslichtbad haben. KP bis 350.000 €, Kd.-Nr.: 1131 Claudia Gombault, Tel. 02 51/4 18 48-95	Kapitalanleger sucht... Eigentumswohnung / Haus / kleines Mehrfamilienhaus in Münster und im Umkreis von bis zu 10 km. KP bis 1.500.000 €, Kd.-Nr.: 1783 Robert Gödecke, Tel. 02 51/4 18 48-20	Geschäftsmann sucht... Mehrfamilienhäuser als Kapitalanlage, gerne auch renovierungsbedürftig. Ein Gewerbeanteil von bis zu 50% stellt kein Problem dar. Kd.-Nr.: 112 Harald Wilde, Tel. 02 51/4 18 48-96	Berufstätiges Paar sucht... im Süden von Münster ein ruhiges Zuhause. Gerne ein Einfamilienhaus mit kleinem Garten, ca. 130 m ² Wohnfläche, mind. 4 Zimmer, Keller und Garage. KP bis ca. 600.000 €, Kd.-Nr.: 4486 Nicole Mönnig, Tel. 02 51/4 18 48-22	Verkaufen Sie auf Rentenbasis! Monatliche Rente und lebenslanges Wohnrecht in der eigenen Immobilie! Wir arbeiten zusammen mit der Gesellschaft Deutsche Leibrente und beraten Sie gerne. Birgit Lucas, Tel. 02 51/4 18 48-65

ETW in Top-Lagen von Münster Unikat im Kreuzviertel Top-sanierte 5-Zi.-EG-ETW, mit Terrasse u. Sondernutzungsrecht am Garten mit Ausrichtung zur Aa, Bad, Gäste-WC, Aufzug, ca. 156 m ² Wfl., hochw. Ausstattung, Keller, mit TG-Stellplatz, RJ 1907/2006 Gas- Heizung, B 81.4. KP: Auf Anfrage zzgl. Erwerbskosten.	GN MÜNSTERLAND IMMOBILIEN Fridtjof-Nansen-Weg 7 48155 Münster 0251 384710-18 www.gn-immobilien.de	Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungsstermin! D.S.E.P Deutsche Stiftung für Eigenheim- und Pflegeimmobilien Deutschlandweit die größte Auswahl an stationären Pflegeheimen. Telefon 0251-32 2292 93 info@dsep.de www.dsep.de	Durch langjährige Erfahrung im Pflege-Investment-Markt mit hunderten zufriedener Kunden finden wir auch für Sie das passende Appartement aus der Gesamtauswahl deutscher Pflegeheime als sichere Kapitalanlage! - zur Zeit 15 Objekte & Standorte - Tilgungszuschüsse bis zu 24.000 € - Renditen ab 3,7 % u. bis KFW 40 Nutzen Sie die professionelle und unverbindliche Beratung direkt beim Pflege-Immobilien-Profi! www.dsep.de	 mcm IMMOBILIEN Besichtigungstag Sonntag v. 11,00 bis 13,00 Uhr Neubau-Erstbezug in reizvoller Lage von Münster, Piusallee 14 c-f Im Angebot z.B.: - 3 Zi, Küche, Bad, WC, HWR u. gr. Balkon, 103 m ² Wfl. KM 1.490,-€ zzgl. HK/NK Weitere Größen auf Anfrage. Energie: 48,7 kWh(m ²) Bedarf, Fernwärme, Bj. 2020, EEEK: A	 mcm IMMOBILIEN Besichtigungstag Sonntag v. 11,00 bis 13,00 Uhr Neubau-Erstbezug in reizvoller Lage von Münster, Piusallee 14 c-f Im Angebot z.B.: - 4 Zi, Küche, Bad, WC, HWR u. gr. Balkon, 116 m ² Wfl. KM 1.740,-€ zzgl. HK/NK Weitere Größen auf Anfrage. Energie: 48,7 kWh(m ²) Bedarf, Fernwärme, Bj. 2020, EEEK: A	 mcm IMMOBILIEN Besichtigungstag Sonntag v. 11,00 bis 13,00 Uhr Neubau-Erstbezug in reizvoller Lage von Münster, Piusallee 14 c-f Im Angebot z.B.: - 3 Zi, Küche, Bad, WC, HWR u. gr. Balkon, 89 m ² Wfl. KM 1.270,-€ zzgl. HK/NK Weitere Größen auf Anfrage. Energie: 48,7 kWh(m ²) Bedarf, Fernwärme, Bj. 2020, EEEK: A
 Modernes Wohnen an der Nicolaikirche in MS-Roxel! Neubau-Eigentumswohnung, EG, ca. 91 m ² Wfl., 3 Zi., Erbbauzins mtl. 94,73 Euro, Erbbaueraufz. 98 Jahre, Terrasse, KfW-55-Standard, Fertigstellung ca. Herbst 2021, KP: 387.870 Euro + 2,32 % Pro.	 Einfamilienhaus in MS-Roxel! ca. 133 m ² Wfl., inkl. Terrasse, ca. 49 m ² Nutzfläche im DG, 7 Zi., 743 m ² Erbpachtgrd., Erbpacht 1.741,61 Euro p.a., Restlaufzeit 50 Jahre, Grundstückskauf möglich, Garage, B, 268,5 kWh, Öl, Bj. 1971, H, KP: 365.000 Euro + 4,64 % Pro.	 Pflegeappartements bei Hannover! Appartements mit ca. 49 m ² Gesamtf., 120 Einheiten, KfW-55-Standard, Baufertigstellung 1. Quartal 2022, 20 Jahre Mietvertrag, KP: 196.118 Euro keine Käuferprovision	 Happy Home im schönen Düsenviertel! Einfamilienhaus, ca. 141 m ² Wfl., 4 Zi., ca. 490 m ² Süd-Gr., Garage, V, 108,8 kWh, Gas, Bj. 1996, D, bezugsfrei zum 01.07.2021, KP: 779.000 Euro + 4,64 % Pro.	 Wohlfühlzone mitten im hippen MS-Geistviertel! Eigentumswohnung, 5 Wohneinheiten, 2. OG, 2 Zi., ca. 71 m ² Wfl., 2 Balkone, Kellerraum, Stellplatz, V, 129,0 kWh, Gas, Bj. 1977, D, KP: 298.000 Euro + 4,64 % Pro.		

immer besser informiert

ZGM

 Volksbank Münsterland Nord eG	0251 5005-580	volksbank-immobilien.info
 Modernes Wohnen an der Nicolaikirche in MS-Roxel! Neubau-Eigentumswohnung, EG, ca. 91 m ² Wfl., 3 Zi., Erbbauzins mtl. 94,73 Euro, Erbbaueraufz. 98 Jahre, Terrasse, KfW-55-Standard, Fertigstellung ca. Herbst 2021, KP: 387.870 Euro + 2,32 % Pro.	 Einfamilienhaus in MS-Roxel! ca. 133 m ² Wfl., inkl. Terrasse, ca. 49 m ² Nutzfläche im DG, 7 Zi., 743 m ² Erbpachtgrd., Erbpacht 1.741,61 Euro p.a., Restlaufzeit 50 Jahre, Grundstückskauf möglich, Garage, B, 268,5 kWh, Öl, Bj. 1971, H, KP: 365.000 Euro + 4,64 % Pro.	 Pflegeappartements bei Hannover! Appartements mit ca. 49 m ² Gesamtf., 120 Einheiten, KfW-55-Standard, Baufertigstellung 1. Quartal 2022, 20 Jahre Mietvertrag, KP: 196.118 Euro keine Käuferprovision
 Happy Home im schönen Düsenviertel! Einfamilienhaus, ca. 141 m ² Wfl., 4 Zi., ca. 490 m ² Süd-Gr., Garage, V, 108,8 kWh, Gas, Bj. 1996, D, bezugsfrei zum 01.07.2021, KP: 779.000 Euro + 4,64 % Pro.	 Wohlfühlzone mitten im hippen MS-Geistviertel! Eigentumswohnung, 5 Wohneinheiten, 2. OG, 2 Zi., ca. 71 m ² Wfl., 2 Balkone, Kellerraum, Stellplatz, V, 129,0 kWh, Gas, Bj. 1977, D, KP: 298.000 Euro + 4,64 % Pro.	ONLINE-SEMINAR Privat verkaufen Teil 2 Dienstag, 01.12.2020 um 18.00 Uhr Anmeldung: 0251/5005-580



Grundstücke

Verkauf



Klein aber mein! Roxel – Star-gader Str., ca. 180 m² gr. noch zu vermessendes Grdstk., bebaubar n. B-Plan 104, KP: 98.000 € www.schoelling-immobilien.ms, ☎ 0251/2855776

25 Wohneinheiten können hier gebaut werden, Nähe d. Fußgängerzone sittl. in der City v. Ahlen! 1.242 m² Baugrdst., 3 - 4 geschossig, 2.000 m² Wfl. erzielbar, KP a. Anfr., www.kaestner-immobilien.de, ☎ 0251/931000

Bauplatz in Emsdetten, Ortsteil Westum, zu verkaufen, ruhige Lage, stadtnah, ca. 500 m², derzeit noch unbebaut, Hinterlandbebauung. Zuschriften bitte an das Medienhaus Altmeppen unter ☎ 125942, Pf. 1161, 48401 Rheine.

Münster-St. Mauritz 9, Grdst., ca. 850 m² mit abrisstreifen Wohnhaus, Gebote an gallenkamp9a@gmx.de

Grundstücke
Ankauf

Grundstück für Fachwerkhaus. Wir suchen in Westbevern, Ostbevern oder Kattenvenne ein Kaufgrundstück ab 500m², auf welchem wir ein selbst bewohntes Fachwerkhaus errichten möchten. ☎ 0151/56692662, fachwerkliebhaber@gmail.com



Wir kaufen
Ihr Grundstück
www.gn-immobilien.de

Grundstücke-Abrissgrundstücke, Sanierungsobjekte in Münster u. im Münsterland. Wir werden Ihnen ein lukratives Angebot unterbreiten u. garantieren eine schnelle und diskrete Abwicklung. Versäumen Sie nicht, sich ein Angebot von uns unterbreiten zu lassen! GN Münsterland Immobilien GmbH, ☎ 0251/38471018 Gerd Sasse



HARLING
Ihre Immobilienmakler
und Treuhänder seit 1841
www.harling.ms

Sie möchten schnell, diskret und ohne großen Aufwand verkaufen? Ein hoher Verkaufspreis ist Ihnen wichtig? Unsere Kunden suchen Grundstücke in MS! info@harling.ms ☎ 02501-44750



Bau- u. Abrissgrundstücke in Telgte u. Umgebung gesucht. www.harbring-immobilien.de, ☎ 02504/932 32 70

Unternehmerfamilie sucht Bau-/Abrißgrdst. oder Entwicklungsflächen in MS-Zentrum von 500 T€ bis 5 Mio. €. Wir zahlen faire Preise & garantieren zügige, seriöse Abwicklung & passende Bonität – ☎ 02501 / 5943708



BIB
besser individuell bauen!

Wir suchen Grundstücke in Münster und Umgebung. Sie verfügen über ein Grundstück oder können uns einen Tipp geben? Sprechen Sie uns an! Wir garantieren eine diskrete und schnelle Abwicklung! ☎ 02554-902280, E-Mail: info@bibhaus.de, ☎ 0251/931000



KÄSTNER
IMMOBILIEN

Wir suchen Baugrdst. in MS u. Umgebung zum Direktankauf! Diskrete Abwicklung ist f. uns selbstverständlich! www.kaestner-immobilien.de, Hr. Kästner, ☎ 0251/931000



KÄSTNER
IMMOBILIEN

Bauunternehmen su. Grundstücke in Münster + Umland bis OS, gern auch Abriß! ☎ 0160-3396600



Häuser
Verkauf

► **EINFAMILIENHÄUSER**
- FREI STEHEND -

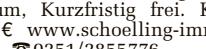


Häuser
Verkauf



Münster

Topgepflegtes, exklusives EFH in Söder! 136 m² Wfl. verteilt auf 2 Etagen, 591 m² Grdst., Kamin, Terrasse, Parkett, Keller, Bj 1991, VA 157,6 kWh (m² a) Öl, Garage m. Geräteraum, Kurzfristig frei! KP: 498.000 € www.schoelling-immobilien.ms, ☎ 0251/2855776



DR. SCHORN

Immobilien seit 1962

MS-Handorf, EFH-Neubau, KW 55, ca. 155 m² Wfl. u. ca. 50 m² Nutzfl., ca. 440 m² Grdst. KP: 895.000 €. Energieausweis in Arbeit. Fertigstellung Sommer 2022, kontakt@dr-schorn.de, www.dr-schorn.de ☎ 0251/97212-0.

Toplage am Clemenshospital! Dreifamilienhaus, 214 m² Vollk., 2 Gar., 549 m² Grund, Bj. 63, V, Öl, 193 kWh, F, Dinse Immob., ☎ 0251/9179820



DR. SCHORN

Immobilien seit 1962

Toplage am Clemenshospital! Dreifamilienhaus, 214 m² Vollk., 2 Gar., 549 m² Grund, Bj. 63, V, Öl, 193 kWh, F, Dinse Immob., ☎ 0251/9179820



DR. SCHORN

Immobilien seit 1962

Toplage am Clemenshospital! Dreifamilienhaus, 214 m² Vollk., 2 Gar., 549 m² Grund, Bj. 63, V, Öl, 193 kWh, F, Dinse Immob., ☎ 0251/9179820



DR. SCHORN

Immobilien seit 1962

Toplage am Clemenshospital! Dreifamilienhaus, 214 m² Vollk., 2 Gar., 549 m² Grund, Bj. 63, V, Öl, 193 kWh, F, Dinse Immob., ☎ 0251/9179820



DR. SCHORN

Immobilien seit 1962

Toplage am Clemenshospital! Dreifamilienhaus, 214 m² Vollk., 2 Gar., 549 m² Grund, Bj. 63, V, Öl, 193 kWh, F, Dinse Immob., ☎ 0251/9179820



DR. SCHORN

Immobilien seit 1962

Toplage am Clemenshospital! Dreifamilienhaus, 214 m² Vollk., 2 Gar., 549 m² Grund, Bj. 63, V, Öl, 193 kWh, F, Dinse Immob., ☎ 0251/9179820



DR. SCHORN

Immobilien seit 1962

Toplage am Clemenshospital! Dreifamilienhaus, 214 m² Vollk., 2 Gar., 549 m² Grund, Bj. 63, V, Öl, 193 kWh, F, Dinse Immob., ☎ 0251/9179820



DR. SCHORN

Immobilien seit 1962

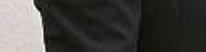
Toplage am Clemenshospital! Dreifamilienhaus, 214 m² Vollk., 2 Gar., 549 m² Grund, Bj. 63, V, Öl, 193 kWh, F, Dinse Immob., ☎ 0251/9179820



DR. SCHORN

Immobilien seit 1962

Toplage am Clemenshospital! Dreifamilienhaus, 214 m² Vollk., 2 Gar., 549 m² Grund, Bj. 63, V, Öl, 193 kWh, F, Dinse Immob., ☎ 0251/9179820



DR. SCHORN

Immobilien seit 1962

Toplage am Clemenshospital! Dreifamilienhaus, 214 m² Vollk., 2 Gar., 549 m² Grund, Bj. 63, V, Öl, 193 kWh, F, Dinse Immob., ☎ 0251/9179820



DR. SCHORN

Immobilien seit 1962

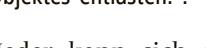
Toplage am Clemenshospital! Dreifamilienhaus, 214 m² Vollk., 2 Gar., 549 m² Grund, Bj. 63, V, Öl, 193 kWh, F, Dinse Immob., ☎ 0251/9179820



DR. SCHORN

Immobilien seit 1962

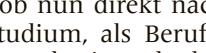
Toplage am Clemenshospital! Dreifamilienhaus, 214 m² Vollk., 2 Gar., 549 m² Grund, Bj. 63, V, Öl, 193 kWh, F, Dinse Immob., ☎ 0251/9179820



DR. SCHORN

Immobilien seit 1962

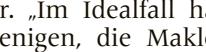
Toplage am Clemenshospital! Dreifamilienhaus, 214 m² Vollk., 2 Gar., 549 m² Grund, Bj. 63, V, Öl, 193 kWh, F, Dinse Immob., ☎ 0251/9179820



DR. SCHORN

Immobilien seit 1962

Toplage am Clemenshospital! Dreifamilienhaus, 214 m² Vollk., 2 Gar., 549 m² Grund, Bj. 63, V, Öl, 193 kWh, F, Dinse Immob., ☎ 0251/9179820



DR. SCHORN

Immobilien seit 1962

Toplage am Clemenshospital! Dreifamilienhaus, 214 m² Vollk., 2 Gar., 549 m² Grund, Bj. 63, V, Öl, 193 kWh, F, Dinse Immob., ☎ 0251/9179820



DR. SCHORN

Immobilien seit 1962

Toplage am Clemenshospital! Dreifamilienhaus, 214 m² Vollk., 2 Gar., 549 m² Grund, Bj. 63, V, Öl, 193 kWh, F, Dinse Immob., ☎ 0251/9179820



DR. SCHORN

Immobilien seit 1962

Toplage am Clemenshospital! Dreifamilienhaus, 214 m² Vollk., 2 Gar., 549 m² Grund, Bj. 63, V, Öl, 193 kWh, F, Dinse Immob., ☎ 0251/9179820



DR. SCHORN

Immobilien seit 1962

Toplage am Clemenshospital! Dreifamilienhaus, 214 m² Vollk., 2 Gar., 549 m² Grund, Bj. 63, V, Öl, 193 kWh, F, Dinse Immob., ☎ 0251/9179820



DR. SCHORN

Immobilien seit 1962

Toplage am Clemenshospital! Dreifamilienhaus, 214 m² Vollk., 2 Gar., 549 m² Grund, Bj. 63, V, Öl, 193 kWh, F, Dinse Immob., ☎ 0251/9179820



DR. SCHORN

Immobilien seit 1962

Toplage am Clemenshospital! Dreifamilienhaus, 214 m² Vollk., 2 Gar., 549 m² Grund, Bj. 63, V, Öl, 193 kWh, F, Dinse Immob., ☎ 0

HOMANN
IMMOBILIEN

IVD Servatiplatz 7 · 48143 Münster
info@homann-immobilien.de
Telefon 0251/41848-0

Weitere 37

Immobilienangebote unter:
www.homann-immobilien.de



Großzügiger Bungalow in...

Altenberge, Hanglage, ca. 280 m² Wfl. inkl. ELW ca. 85 m², mit ca. 749 m² Erbpaßgrdst., 850 € p.a., RLZ 60 Jahre, große DG + Carport, V, Gas, 114,2 kWh, Bj. 1982 D, KP 589.000 € + 5,8% Käuferprovision, Obj.-Nr.: 359

Robert Gödecke, Tel. 02 51/4 18 48-20



Elegante Villa in...

Einen, renoviert, edel ausgestattet 5 Zim., 2 EBK, 2 Bäder, ca. 214 m² Wfl., ca. 901 m² Grdst. in Hanglage, gestalteter Garten mit div. Terrassen und Pavillons, Garage, Gästehaus, EA in Vorbereitung, KP 649.000 € + 5,8% Käuferprovision, Obj.-Nr.: 415

Nicole Mönnig, Tel. 02 51/4 18 48-22



Attraktive DHH in...

Gescher mit großem Garten in ruhiger und zentraler Wohnlage, ca. 124 m² Wfl., ca. 330 m² Grdst., 5 Zimmer, 1 Terrasse u. Balkon, Bj. 1955, Öl, EA in Vorbereitung, KP 199.500 € + 3,57% Käuferprovision, Obj.-Nr.: 404

Markus Lamskemper, Tel. 02 51/4 18 48-16



Beste Aussichten...

Wohnungspaket Promenade! Penthouse-/Maisonettewhg., ca. 150 m² Wfl., 5 Zimmer, 2 Dachterrassen und Souterrainwlg., ca. 93 m² Wfl., 3 Zimmer, V, 106 kWh, Gas, Bj. 1960, D, KP 785.000 € + 5,8% Käuferprovision, Obj.-Nr.: 3

Birgit Lucas, Tel. 02 51/4 18 48-65



Architektenhaus in ruhiger Lage

DHH in MS-Hiltrup, Bj. 2000, ca. 130 m² Wfl., ca. 500 m² Grdst., Sackgassenendlage, Vollkeller, 5 Zimmer, Solaranlage, Fußbodenheizung, sofort bezugsfähig, E-Ausweis in Vorbereitung, KP 625.000 € + 5,8% Käuferprovision, Obj.-Nr.: 385

Harald Wilde, Tel. 02 51/4 18 48-96

Capital

MAKLER-KOMPASS

HEFT 10/2020

Top-Makler Münster



Höchstnote für

HOMANN IMMOBILIEN

IM TEST: 2.000 Makler

GELEITG. 865.00/21

Die Nr. 1 in NRW u. in Deutschland auf Platz 3.

Quelle: Capital Ausgabe 10/Okttober 2020

Wentrup Ost - Wir (eine junge vierköpfige Familie) sind auf der Suche nach einem EFH/einer DHH im Wohngebiet Wentrup-Ost in Greven. Das Haus sollte 5 Zimmer, eine Wohnfläche zwischen 140-160 qm und eine Grundstücksgröße zwischen 350-450 qm haben. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht! traumhaus48268@web.de

HARTMANN
IMMOBILIEN

Leitender Angestellter im öffentl. Dienst sucht über uns ein EFH/DHH in Münster oder näherer Umgebung, **0251/234 234**, www.hartmann-muenster.de

Familie m. 1 Ki. sucht Haus in MS-Zentrum: Zustand gleichgültig, kein Luxus, keine Erbpacht, kein klassisches RH, bis 900 TE - **02501 / 5943708**

-----Achtung keine Erben-----
Kaufe Ihr Haus auf Rentenbasis, eine lebenslange Rente und Wohnrecht für Sie und Ihre Lieben. Info unter **0151/24700793**

Hamburger Fam. su. EFH/DHH in Münster, Sentrupter Höhe, City, Aasee, kann auch noch vermietet sein, Dinse Immob. 0251/9179820

Haus oder Whg. im Raum WAF gesucht, gerne auch vermietet, **0173/4486748**

Alleinstehende Dame su. EFH in Münster + Vororte bis 530.000 €, Dinse Immob., **0251/9179820**

Fam. aus Dülmen su. EFH in MS - Süd o. Mauritz bis 1,2 Mio. €, Dinse Immob., **0251/9179820**

► REIHENHÄUSER
DOPPELHAUSHÄLFTEN
■ Ankauf

Freundliche Familie sucht freundliches DHH, EFH, REH in Münster (inkl. Stadtteile). Unsere große Tochter (6) wünscht sich ein eigenes Zimmer. Wir freuen uns über Angebote: **0163/3648636**.

Wir suchen ein Haus in der Nähe von Münster für eine unkomplizierte, liebenswerte kleine Münsteraner Familie (34, 39, 19 Jahre, verheiratet) Wohntlf., 100 m², KP ca. 450.000 €, **017620487085**

RH/DHH in MS u. Umgebung im Auftrag solventer Käufer gesucht, Eigentümer oder Mieter können weiterhin dort wohnen, Immobilien Grüneberg, **0251/9871085**

Ärztin aus DO su. EFH/DHH in Nottuln, Senden oder Havixbeck, Dinse Immob., **0251/9179820**

► MEHRFAMILIENHÄUSER
■ Ankauf

Privatmann sucht MFH in MS-Zentrum als Altersvorsorge (auch Großprojekte, San.-bed. o. m. Wohnrecht). Zahlreiche Preise, garantieren zügige, seriöse Abwicklung & passende Bonität - **02501 / 5943708**

MS-Stadt/Rand: Dachgeschosswohnung in MFH oder Grundstücke und Sanierungsobjekte gesucht. Bitte alles abieten. Schlattmann-Wohnbau GmbH, MS **02534-8333** o. 0171-4810799 bauleitung@schlattmann-wohnbau.de

Mehrfamilienhaus, auch renovierungsbedürftig von privat zu kaufen gesucht. **02591/794970.**

Ein solventer Investor su. MFH ab 80-er Jahre von 6 - 10 WE über Dinse Immob., **0251/9179820**

Mehrfamilienhaus als Kapitalanlage gesucht. 0178-3299808

► SONSTIGE HÄUSER
■ Ankauf

Polizistenpaar sucht Feldlage: Haben Sie eine Immobilie allerart in ruhiger Feldlage im südlichen Münsterland in gute Hände abzugeben? Wir suchen ein zu Hause im Grünen, melden sie sich gern unter **01573 7636221**, E-Mail: landbleibe@web.de

Investor sucht unabhängig vom Zustand oder der Art, Immobilien und Grundstücke zu kaufen einer Größe von 1000 m² o. erweiterbar, auch 2. Baureihe. **02452-1065095**

Wohnungen
Verkauf

► 1-ZIMMER-WOHNUNGEN
APPARTEMENTS
■ Verkauf

Münster



Sichere Geldanlage mit Pflegeimmobilien-Deutschlandweit! Provisionsfrei, Mietvertrag 25 Jahre + 2 x 5 J. Option, ME 6.699 € KM p.a., 49,19 m² Gesamtfläche, Fertigst. 2021, KP 180.972 €, Gas, EA in Auftr., Zwischenverkauf vorbehalten, www.kaestner-immobilien.de, **0251/4904884**

► 2-ZIMMER-WOHNUNGEN
■ Verkauf

Münster



Kapitalanlage innerhalb des Rings, 3,4 % Rendite, 2-Zi. ETW, Wfl. ca. 67 m², 2018 saniert, neue Heizung, neues Bad, Elektro, u. Steigleitung erneuert. Vermietet: 8.7600 € ME/p.a., Bj. 1955, KP 255.000 €, Energieausweis in Arbeit. **0251/97212-0**, kontakt@dr-schorn.de, www.dr-schorn.de

► 3-ZIMMER-WOHNUNGEN
■ Verkauf

Münster



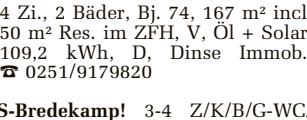
MS-Wienburg/Exklusive Lage: lichtdurchflutete Mais. in Wolbeck! 4 Zi., 2 Bäder, Bj. 74, 167 m² inkl. 50 m² Res. im ZFH, V, Öl + Solar, 109,2 kWh, D, Dinse Immob., **0251/9179820**

► REIHENHÄUSER
DOPPELHAUSHÄLFTEN
■ Ankauf

Einen beispielhaften, virtuellen 360 °-Rundgang finden Sie hier:

► 4- UND MEHRZIMMER-WOHNUNGEN
■ Verkauf

Münster



MS-Bredenkamp! 3-4 Z/K/B/G-WC/Blk, Keller, nicht verm., Garage, WFL 101 m², Bj. 73, V., 135 kWh, EEK: E, Öl, KP 260.000 € + 4,64% Käuferprovision. Christian Compes Immobilienmakler, **0251/4904884**

► 2-ZIMMER-WOHNUNGEN
■ Vermietungen

Münster



Seniorenwohnung Altenberge, 48 m², Erdgeschoss, Terrasse, exklusive Ausstattung, barrierefrei, Küche, Bad, Schlafräume, Abstellraum, Parkett, 360,- € + NK, **0172/2446412**

► 2-ZIMMER-WOHNUNGEN
■ Vermietungen

Münster



Altenberge, 1 Zi.-App., 34 m², Eigenheim-Atmosphäre, Ausstattung, barrierefrei, Balkon, Dachterrasse, OG, SG mit Terrasse oder Balkon, Dachterrasse, KFW-55-Standard nach EnEV 2016, ab ca. 58 m² bis ca. 119 m² Wfl., hochwv. Ausst., mit TG-Stellplatz, Keller, Wärmepl., B in Erst. KP: ab 269.000,- zzgl. Erwerbsk.

► 2-ZIMMER-WOHNUNGEN
■ Vermietungen

Münster



Helles Apartment, ca. 30 m², einger. Küche, Keller, gr. Balkon, am Roktoratweg in MS-Altkinderhaus, für 290 € KM / 419 € WM ab 01.12.20 von priv. zu vermieten. V / Kwh 147 / Gas ZH / B) 1974, mietwo-muenster@online.de

► 2-ZIMMER-WOHNUNGEN
■ Vermietungen

Münster



WAF-Müssingen, DHH, 120 m² Wfl., 4 ZKB, Gäste-WC, Garage, zum 1.3.2021 für 740 € kalt zu vermieten **02582/9587**

► 2-ZIMMER-WOHNUNGEN
■ Vermietungen

Münster



MS-Gremmendorf, geplante Neubau-ETW mit Aufzug, 2-Zi, Erdgeschoss bzw. OG, SG mit Terrasse oder Balkon, Dachterrasse, KFW-55-Standard nach EnEV 2016, ab ca. 58 m² bis ca. 119 m² Wfl., hochwv. Ausst., mit TG-Stellplatz, Keller, Wärmepl., B in Erst. KP: ab 269.000,- zzgl. Erwerbsk.

► 2-ZIMMER-WOHNUNGEN
■ Vermietungen

Münster



WAF-Müssingen, DHH, 120 m² Wfl., 4 ZKB, Gäste-WC, Garage, zum 1.3.2021 für 740 € kalt zu vermieten **02582/9587**

► 2-ZIMMER-WOHNUNGEN
■ Vermietungen

Münster

WAF-Müssingen, DHH, 120 m² Wfl., 4 ZKB, Gäste-WC, Garage, zum 1.3.2021 für 740 € kalt zu vermieten **02582/9587**

► 2-ZIMMER-WOHNUNGEN
■ Vermietungen

Münster

WAF-Müssingen, DHH, 120 m² Wfl., 4 ZKB, Gäste-WC, Garage, zum 1.3.2021 für 740 € kalt zu vermieten **02582/9587**

► 2-ZIMMER-WOHNUNGEN
■ Vermietungen

Münster

WAF-Müssingen, DHH, 120 m² Wfl., 4 ZKB, Gäste-WC,

HOMANN
IMMOBILIENiwd Servatiplatz 7 · 48143 Münster
info@homann-immobilien.de
Telefon 0251/41848-0**Weitere 37**Immobilienangebote unter:
www.homann-immobilien.de

Steuerberater sucht...

Merfamilienhaus in zentrumsnaher Lage, auch mit Instandhaltungsrückstau oder Leerstand. Zugige Kaufabwicklung wird garantiert.
KP bis 3.000.000 €, Kd.-Nr.: 5030
Kevin Uhde, Tel. 02 51/4 18 48-88

Büro oder Praxisfläche in...

Innenstadtlage von Warendorf, ca. 128 m² Bürofläche, Erdgeschoss mit ebenerdiger Schaufrontgestaltung. Lagerfläche, Küche und WC-Anlage sind vorhanden. NKM 735,00 € zzgl. MwSt. + 3 NKM Maklerprovision. Obj.-Nr.: 315
Markus Lamskemper, Tel. 0251/41848-16Praxisfläche - Innenstadtlage
Münster gesucht!Ca. 150-200 m², EG-Fläche barrierefrei oder OG mit behindertengerechtem Aufzug. 3-4 Behandlungsräume, Empfang/Wartebereich, 2 getrennte WCs, Sozialraum. Kd.-Nr.: 2940
Marlies Forst, Tel. 02 51/4 18 48-35

Arbeiten im Centrum-Nord!

Ca. 99 m² Bürofläche im 1. OG, Empfangsbereich mit offenem Büro, 2 weitere Büoräume, kl. Teeküche, Damen-/Herren-WC getrennt. Abstellraum, Aufzug. EA in Bereitstellung. Mietpreis auf Anfrage, OHNE Provision! Obj.-Nr.: 392
Marlies Forst, Tel. 02 51/4 18 48-35

Eigenumwohnung gesucht!

Im Kundenauftrag suchen wir eine Eigenumwohnung in Nottuln und Umgebung mit 3-5 Zimmern, ca. 100-150 m² mit Garten oder Terrasse/Balkon. KP bis 300.000 €, Kd.-Nr.: 8893
Claudia Gombault, Tel. 02 51/4 18 48-95Ermitteln Sie selber den
Marktwert Ihrer Immobilie und
den optimalen Verkaufspreis!**► 3-ZIMMER-WOHNUNGEN****■ Vermietungen****Münster****MS-Wolbeck**, mehrere schöne Neubauwhg. mit Balk./Terr. zum 01.02.21 zu verm., barrierefrei mit Aufzug, Kfw 55, KM 10,50/m², 2 Zi.: 50 m², 3 Zi.: 81 m², 4 Zi.: 95 m². **0172/5107587**.**MS-Wolbeck**, 3 Zi., Küche, Diele, Bad, S-Balkon, 86 m², Parkett, off. Küche, Keller, Stellplatz, zum 15.02.21 frei. KM 670 €, ENEV 76 kWh, keine Tierhaltung, keine WG. **11457 ZGM, 48135 Münster****3 ZKBB (80 m²)**, Waschraummitbenutz., in MS-Wolbeck ab Dezember z. verm. **0151/40040063****WOHN-IN e.V.** b. prov.-freier Whgs.-suche u. bei Mietproblemen MS, Hammer Str. 26 c, **52 30 21****Gremmendorf, Penthouse** Neubau 3 Z/K/B/G-WC, Dachterrasse, Fahrstuhl, TG u.v.m. WFL 101 m², KM 1160 € + 70 € TG = KM 1230 € + HK/NK. Bj 20, B, 47 kWh, EEE: A, Gas u. Solar für WW, Christian Compes Immobilienmakler, **0251/4904884****Kreis Steinfurt****Neubau-Mietwohnung** in Steinfurt-Borghorst ca. 104 m² Wfl., 3ZKBB, Abst., Dachterrasse, barrierefrei, Erstbezug, 1a Citylage, KM: 990 € + 70 € TG-Stellplatz zzgl. NK, Energieausweis nach Bauabfertigung, Makler, keine Courtage! **02552/610030****Greven**, Nahe Hbf, DG, 3 Z, 47 m² Wfl., Ebk, Blk, FbH, KM 340 € + HK/NK, **025715689097****Kreis Warendorf****Sendenhorst** Stadtmitte 1. OG - 91qm z.01.02.2021 3 ZKBB GÄWC Wohnung ist geeignet f. höchstens 4 Pers. da nur 2 Sz. KM 396 € + NBK - WBS erforderlich. Email: he.jo.bu@gmx.de**Everswinkel**, EG, Bj 2017, 3 Zimmer, 93 m² Wfl., ab 01.02.2021, offene Küche, Zentralheizung, Carport, kl. Garten mit Terrasse, ruhige Wohnlage, KM 790 € + HK/NK, **02582/8371****Sassenberg** 3/4 ZKB. **02526/950580****► 4- UND MEHRZIMMER-WOHNUNGEN****■ Vermietungen****Münster****Luxusrenovierte 120 m² Whg.**, 1. OG, Kreuzviertel, 4 Zi., Keller, begehbarer Kleiderschrank, EBK, barrierefrei, Duschebad, bodentiefe Fenster, hohe Decken, Fußbodenhzg., durchgängig Eichenparkett. Das Highlight ist die 26 m² große Dachterr., Westausrichtung. Die ruh. Wohnung befindet sich in einem 3 Parteienhaus beziehbar ab 01.02.2021, 1.700 € KM! Keine Makleranfragen. **11450 ZGM, 48135 Münster****MS-Eimermacherweg**, 4 ZKB, G-WC, 100 m², Terr., Garten, renoviert, kurzfristig zu vermitteilen an frdl. solvente Mieter/Familie, KM 1025 €, Garage 50 €, NK 250 €, **11445 ZGM, 48135 Münster****DR. KLEEBERG**
IMMOBILIEN**Seniorengerechte** 4-Zimmerwohnung mit 2 Balkonen, Garage und Aufzug in zentrumsnaher Lage von Münster, 109 m², Kaltmiete 1.100 € + 200 € Nebenkosten, **0251/149 818 90**.**Wohnung in Telgte** ca. 50 m² für berufst. Einzelperson sofort gesucht. **02582-9774****Bankkaufmann** (WOHN-IN-Mitglied) sucht 2-Zi.-Whg. in/bei MS prov.-frei! Service-**52 30 21****► 3-ZIMMER-WOHNUNGEN****■ Mietgesuche****Wir Rentner** 64/65, suchen 3-4 Zimmer 80 - 100 m² -Wohnung im EG mit Terrasse und kleinem Garten in Amelsbüren, Hiltrup oder näherr. Umgebung. **02501/9786930** oder 0152/03576274**Kreis Coesfeld****Dülmens-Außenbereich**, 170 m² Wfl., EBK, ab 01.12.2020 frei, 850 € KM + NK. **02594/2527****Wohnungen**
Mietgesuch**► 1-ZIMMER-WOHNUNGEN APPARTEMENTS****■ Mietgesuche****Arzthelferin** (WOHN-IN-Mitglied) sucht App./kl. Whg. in/bei MS prov.-frei! Service-**52 30 21****Freundl. 59 jähriger Mann** sucht App. mit barrierefreiem Zugang (Rollator) in MS o. näherer Umgebung bis 450 € warm. **0152/29216012 o. 0251/637611 (AB)****Apothekerin** sucht App. oder kleine Wohnung, gerne in Gievenbeck, ab sofort oder bis zum 01.02.2021. **0151/67482020****► 2-ZIMMER-WOHNUNGEN****■ Mietgesuche****Mecklenbeck, Roxel, Gievenbeck**, hier suche ich, 70, weiblich, Nichtraucherin, keine Haustiere, eine 2-3 Zimmer-Wohnung möglichst mit Balkon wegen Trennung ab sofort, freue mich über jedes Angebot unter **0172-9714720****Wohnung für Berufstätigen-WG** gesucht. Wir (promovierender Wirtschaftsingenieur und Jurist im Referendariat, 25 J.) suchen eine 2-3 Zi. Whg. in zentraler Lage, **0151-16276833****Dringend ruh.** 2 Zi.-Whg., (Blk.), Keller, in zentr. Lage in MS ges. zu sof., von Mieterin (63 J.), NR, in Festeinstellung, **11458 ZGM, 48135 Münster****Seniorin sucht Wohnung** mit Terr. und evtl. kl. Garten in der in der Aaseestadt zum Miete oder zum Kauf, **0160/93136711**.**Wohnung in Telgte** ca. 50 m² für berufst. Einzelperson sofort gesucht. **02582-9774****Bankkaufmann** (WOHN-IN-Mitglied) sucht 2-Zi.-Whg. in/bei MS prov.-frei! Service-**52 30 21****► 3-ZIMMER-WOHNUNGEN****■ Mietgesuche****ZA-Praxis** kostenlos abzugeben, östlich v. Münster, beste Lage, Denkmalobjekt, ab sofort, alles eingerichtet, von Mietern. **05423 / 42983****Meetingraum/Besprechungsraum**, wunderschön und sehr besonders, in Havixbeck-Hohenholte stundenweise zu vermieten, **0173/5659105**.**1 Büroum** MS/Spielerhof zu verm. 350 € warm+NK **0178/1534725****► HANDEL****■ Vermietung****Dülmens** - Ladenlokal, ca. 170 m², mit zusätzlichem Keller-Lagerraum, ca. 20 m², zentr. gelegen, **02597/696313 o. 0173/3973661****Beamtin+Ingenieur** (33+32), NR, o. Kind, o. Tier suchen zu 1.1./2. ruhige 3Zi. in MS Zentrum bis 650€/kalt. 0159-01615042**Belohnung!** Wohnung gesucht, MS-Idenbrockplatz, Tausch mit RH in Coerde möglich. **0251/2301066****► 4- UND MEHRZIMMER-WOHNUNGEN****■ Mietgesuche****Steuerfachangest.** (WOHN-IN-Mitglied) sucht 4-/5-Zi.-Whg. in/bei MS prov.-frei! Service-**52 30 21****► ZIMMER****■ Mietgesuche****Altenpfleger** in unbefristeter Festanstellung sucht 1-2 ZKB zu sofort, keine HS, ca. 450€ kalt, **0151/6224215**.**► Garagen****Suche Stellplatz** für kleines Wohnmobil (Kastenwagen) in Münster und Umgebung. **0151/75027444****Suche** Unterstellplatz/Garage für E-Bikes u. kl. Anhänger in Telgte Innenstadt. **0172/2720309****► Immobilienmarkt****Sonstiges****► Gewerbl. Objekte****Vermietung****MS-großzügige** Stellplätze, neuwertige Halle, Wohnmobile-Wagen, Boote etc. Miete 4.00 € m² Info: Immobilien Schäfer-Temmeyer **02506-2012** schaefer-temmeyer@zuerich.de**Lagerraum** ab 1 m² flexibel und kurzfristig zu mieten, Münster-Mecklenbeck, **0800 2345544**, E-Mail support@mybox.eu**Lagerräume/Selfstorage** für Privat und Gewerbe ab 57.00 €/mtl. AHA-Lager.de **02582/9919369****► Hausverwaltungen****Hausverwaltung** Moradia GmbH Miet-, WEG- und SE-Verwaltung **0251-32364990** | www.moradia.de**► Kapitalanlagen****Geldmarkt****MS-Kapitalanlage** in der Nachbarschaft zur Markttallee! Das besondere Investment: top-gepflegt, perfekt vermietet & stark in den Rendite!**Eindrucksvolle** Ladenfläche m. 150 m² Nfl., z. T. m. 91 m² Lift, D-/H-WC, inkl. 2 Stellpl., 695 € KM + 230 € NK + MwSt., frei ab 01/2021. EA in Auftr., Gas, www.kaestner-immobilien.de, **0251/931000****Provisionsfrei!** In bester City Lage in Dülmen! Praxis/Büro, 4 Zi., Empfang, WC, Abstellr., 91m² Nfl., frei ab sofort, 607 € KM + NK + MwSt., V., Wärme: 77 kWh, Strom: 88 kWh, Gas: 1989, www.kaestner-immobilien.de, **0251 / 13531-0****► WGH in 1A- City Lage****Ibbenbüren**, Gesamtwohnfl. ca. 178 m², Gewerbefl. ca. 120 m², vollvermietet, modernisiert, Miet-entwicklungspotential, Bj. 1957, FW, V, 71 kWh, Energie-Kl. B, KP: Auf Anfrage**Münster · Makler**
Tel. 0251-609 310
www.engelvoelkers.com/muenster**► ENGEL&VÖLKERS****COMMERCIAL****ZGM** Zeitungsgruppe Münsterland

Arbeiten bei der Stadt Greven

Die Stadt Greven ist eine moderne und kundenorientierte Dienstleistungskommune. Sie gestaltet die Zukunft der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger. An diesem Prozess sind rund 360 Beschäftigte mit vielfältigen und verantwortungsvollen Aufgaben beteiligt.

Die Stadt Greven sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Brandmeister/in bzw. Oberbrandmeister/in (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle, die nach Besoldungsgruppe A 7 / A 8 LBesG NRW vergütet wird.

Die ausführliche Stellenausschreibung und weitere Informationen finden Sie in unserem Stadtportal unter www.greven.net/karriere.

Stadt Greven, Fachdienst Personal
Frau Rolefs, Postfach 1664, 48255 Greven

Unser TEAM sucht Verstärkung

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt und langfristig

Versorgungs-Ingenieur Techniker/Meister (m/w/d)

Heizung – Lüftung – Klima – Sanitär
Für die Leistungsphasen HOAI 1-8

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG

Planungsbüro für Gebäudetechnik Bien & Schütte GmbH + Co. KG

bewerbung@bien-schuette.de · www.bien-schuette.de
Herr Schütte / Herr Bien
Alte Münsterstraße 20 · 48268 Greven

Bezirksregierung Münster

Die Bezirksregierung Münster sucht

mehrere Sachbearbeiterinnen / Sachbearbeiter (m/w/d) für die Abwicklung der Corona-Hilfsprogramme

Die Bezirksregierung ist zuständige Stelle für die Abwicklung mehrerer Corona-Hilfsprogramme auf Regierungsbezirksebene. Der Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit liegt in der Prüfung und Bewilligung der Leistungen im Rahmen der unterschiedlichen Corona-Hilfsprogramme sowie deren verwaltungsmäßige Abwicklung. Es handelt sich um befristete Vollzeitstellen vergleichbar der Laufbahnguppe 2.1 (ehemals gehobener allgemeiner Verwaltungsdienst). Teilzeitbeschäftigung ist ebenfalls möglich.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 29.11.2020 per Mail an ausschreibungen@brms.nrw.de oder postalisch an die Bezirksregierung Münster, Dezernat 11, 48128 Münster.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Weitere Informationen unter: www.brms.nrw.de/go/karriere

Hagedorn GmbH
Versicherungsmakler

Die Hagedorn GmbH ist ein erfahrenes, inhabergeführtes und unabängiges Versicherungsmaklerunternehmen mit Sitz in Warendorf. Unsere Kunden sind mittelständige Gewerbebetriebe, Industrie- und Dienstleistungsunternehmen. Wir vertreten die Interessen unserer Kunden in allen Fragen der gewerblichen Versicherungen und Risikoabsicherung. Selbstverständlich begleiten wir unsere Kunden auch im Falle eines Schadens. Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum 01.02.2021

eine/n Volljuristen (m/w/d) oder eine/n Versicherungskaufmann (m/w/d)

für die hausinterne Betreuung im Bereich Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherungen.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einem fortschrittenen Unternehmen mit sehr gutem Betriebsklima. Es erwartet Sie ein anspruchsvoller Aufgabenbereich mit abwechslungsreichen Tätigkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, bevorzugt per E-Mail.

Hagedorn GmbH · Versicherungsmakler · Oststraße 57 · 48231 Warendorf
christoph.sandfort@hagedorn-gmbh.com

Energie- und Wasserversorgung
Stadtwerke Rheine

Die Unternehmensgruppe Stadtwerke Rheine GmbH ist ein moderner, innovativer und wettbewerbsfähiger Dienstleister mit kommunaler Verantwortung. Energie, Wärme, Wasser, Nahverkehr, Parken, Telekommunikation und Bäder: mit diesem vielfältigen Angebot engagieren wir uns für unsere Kunden in Rheine und Umgebung.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Trainee (m/w/d)

Elektromobilität - Ladeinfrastruktur

befristet für 18 Monate

Die Stellenausschreibung mit den weiteren Einzelheiten erhalten Sie unter: www.stadtwerke-rheine.de
Die Bewerbungsfrist endet am 05.12.2020.

Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH, Hafenbahn 10, 48431 Rheine

HERZ-JESU-KRANKENHAUS
MÜNSTER-HILTRUP

Wir suchen für unsere Klinik für Neurologie zum 01.03. 2021 oder später einen

Facharzt (m/w/d)

mit der Option zum Aufstieg in eine Oberarztposition zur Erweiterung unseres Spektrums und zum Aufbau einer telemedizinischen Stroke-Unit-Versorgung für das östliche Münsterland.

Unser Leistungsspektrum:

Die Klinik für Neurologie hat innerhalb des Hauses 85 Planbetten, auf denen ca. 3800 stationäre Patienten im Jahr 2019 behandelt wurden. Neben einer zertifizierten, überregionalen Stroke Unit mit 10 Betten ist die Klinik als MS-Schwerpunktzentrum und Parkinson-Zentrum mit ambulanter videounterstützter Therapie akkreditiert. Wir betreiben unter neurologischer Führung eine Station für interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie mit 8 Betten sowie eine Abteilung für Klinische Neuropsychologie. Weiterhin sind KV-Ermächtigungsambulanzen für Botulinumtoxin, Immunglobuline sowie Monoklonale Antikörper bei Multipler Sklerose vorhanden. Die Klinik ist zertifizierte Ausbildungsstätte für Evozierte Potenziale, Elektromyographie, EEG, Neurosonologie und FEES. Der aktuelle Stellenschlüssel beträgt 1-6-2-19.

Ihr Profil:

- Facharzt für Neurologie (m/w/d)
- Sie verfügen über breite Erfahrung im gesamten Spektrum der klinischen Neurologie und profunde Kenntnisse in der Schlaganfallversorgung, idealerweise mit Erfahrung in der neurologischen Intensivmedizin oder Frührehabilitation
- Sie haben Freude an der Entwicklung innovativer Lösungen in einem interdisziplinären Team

Wir bieten Ihnen:

- Einen attraktiven Arbeitsplatz in einem überaus engagierten Team mit flachen Hierarchien
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Rahmen der Entwicklung einer neu errichteten Telestroke-Unit und einer konsiliarischen Tätigkeit in externen Einrichtungen
- Möglichkeit zum Erwerb sämtlicher Zertifikate und der Zusatzbezeichnung spezielle Schmerztherapie
- Curriculäre Fortbildung der Franziskus-Stiftung zur Management-Qualifikation
- Vergütung gemäß AVR-Caritas mit betrieblicher Altersvorsorge über die KZVK

Unser Chefarzt Herr Dr. Kusch und der Leitende Oberarzt Dr. Ohms (Tel. 0 25 01/17 25 01) geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die
Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup GmbH
Personalabteilung, Westfalenstraße 109, 48165 Münster



Jetzt bewerben!

Lackmann
Zähler + Systemtechnik

Mach's im Team.

Wir sind einer der führenden Anbieter von Systemlösungen für Unternehmen im energiewirtschaftlichen Markt. Unsere Produktbereiche umfassen die Zählertechnik sowie das Mess- und Energiedatenmanagement. In unserem wachsenden Unternehmen suchen wir im Rahmen einer altersbedingten Nachfolgebesetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Lohn- und Gehaltsbuchhalter (m/w/d)
– in Münster (Voll- oder Teilzeit)

IHRE AUFGABEN:

- Lohn- und Gehaltsabrechnung für ca. 220 Mitarbeiter
- Beratung und Betreuung der Mitarbeiter bei abrechnungsrelevanten Fragestellungen
- Erstellen von Arbeitsverträgen, Zeugnissen und Bescheinigungen
- Kommunikation mit Krankenkassen und Behörden

IHR PROFIL:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, gerne mit einer Zusatzqualifikation aus dem Bereich Personalwesen
- Mindestens 3-jährige praktische Erfahrung in der Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Gute Kenntnisse im Arbeits- und Sozialversicherungsrecht
- Selbständige Arbeitsweise sowie ein freundliches und sicheres Auftreten

IHRE CHANCE:

Wir bieten Ihnen einen sicheren und unbefristeten Arbeitsplatz in einem sich dynamisch entwickelnden Unternehmen. Dabei bauen Sie auf ein motiviertes Team, das Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht. Selbstverständlich bieten wir Ihnen neben einem professionellen Arbeitsumfeld und einem guten Betriebsklima auch eine attraktive Vergütung.

BEGEISTERT?

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen. Bewerben Sie sich **JETZT** und senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins, bevorzugt per E-Mail, an Angelika Osthues: personal@lackmann.de

Heinz Lackmann GmbH & Co. KG
Harkortstraße 15-17 • 48163 Münster • www.lackmann.de



Im Mittelpunkt der Mensch

Der Benediktushof Maria Veen ist eine Tochtergesellschaft der JG-Gruppe. Zurzeit beschäftigen wir rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Reken.

Wir suchen Sie!

Zur Ergänzung unseres Teams im Bereich Wohnen der Eingliederungshilfe suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Abteilungsleiter*in (m/w/d)

Den ausführlichen Ausschreibungstext der Stelle finden Sie unter: www.benediktushof.de

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung, bevorzugt gerne per E-Mail, an bewerbung@benediktushof.de oder an die
Benediktushof gGmbH | Meisenweg 15 | 48734 Reken



Das **Studierendenwerk Münster** sucht für seine Kitas „Chamäleon“ und „Tausendfüßler“ zu sofort

je einen Erzieher (m/w/d)

oder

eine andere sozialpädagogische Fachkraft (m/w/d)

in Vollzeit/Teilzeit

Wir bieten:

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA). Die Vergütung erfolgt mit entsprechenden Zusatzleistungen, wie u. a. Leistungsentgelt, Jahressonderzahlung, Zusatzversorgung, vermögenswirksame Leistungen und Vergünstigungen, wie ein Firmenabo für monatliche Bus- und Bahnfahrkarten.

Die vollständigen Stellenanzeigen finden Sie im Internet: www.stw-muenster.de/stellen
Rückfragen: Frau Barth/Mannfeld, T. 0251 83 79516/7



Bewerbungen bitte bis 6.12. 2020 an
Studierendenwerk Münster AöR
– Geschäftsführung –
Bismarckallee 5, 48151 Münster

DRK-Kreisverband Münster e. V.



Sozialpädagoge (m/w/d)

Verstärken Sie ab dem 1. Februar 2021 in Vollzeit unser pädagogisches Team der **Freiwilligendienste!**

Wir suchen einen Teamplayer mit Erfahrung in der Organisation und Gestaltung von Seminaren - gerne auch mit Kenntnissen in der Öffentlichkeitsarbeit.

Jetzt bewerben: www.drk-muenster.de/karriere

Verstärkung für unser Sekretariat gesucht

Golfclub
Münster
Tinnen

Für unseren lebendigen und sportlich aktiven Golfclub mit knapp 1.400 Mitgliedern suchen wir Verstärkung für das Team im Sekretariat.

Sie können selbstständig arbeiten, eine gute Atmosphäre schaffen, gut mit Kunden umgehen, sind belastbar und verantwortungsbewusst? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen und langfristig sicheren Arbeitsplatz in Voll- oder Teilzeit mit geregelten Arbeitszeiten in einem motivierten Team. Ihr Aufgabenbereich umfasst alle Gebiete, die in einem Empfangsbereich anfallen: u.a. Empfang und Betreuung unserer Mitglieder und Gäste, Abwicklung von Turnieren, Mitgliederverwaltung, Kassenführung, Unterstützung des Vorstands.

Auch für Quereinsteiger sind wir ein interessanter Arbeitgeber. Sie haben schon in ähnlichen Bereichen (Hotelempfang etc.) gearbeitet, verfügen über gute MS-Office Kenntnisse (Word und Excel). Idealerweise haben Sie auch schon Golferfahrung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese per E-Mail an bewerbung@gc-tinnen.de oder postalisch an den **Golfclub Münster-Tinnen e.V.**, Am Kattwinkel 244, 48163 Münster. Oder rufen Sie doch einfach direkt an unter **Telefon 02536/330100**.



Stadt
Emsdetten

Die Stadtverwaltung Emsdetten mit über 390 Beschäftigten arbeitet jeden Tag mit großem Engagement an der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Stadt, der Verwaltung und ihrer Einrichtungen.

Werden Sie Teil unseres Teams als:

- **Mitarbeiter/in in der Wirtschaftsförderung**
- **Verwaltungsexperte/-expertin in der Bauaufsicht**
- **Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik**

w/m/d • unbefristet • in Vollzeit oder Teilzeit

Nähere Informationen finden Sie auf www.emsdetten.de/stellenangebote.
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige
ONLINE-BEWERBUNG bis zum 30.11.2020.



Der Kreis Borken, das öffentliche Dienstleistungsunternehmen für 370.000 Bürgerinnen und Bürger im Westmünsterland, sucht für das Gesundheitsamt:

Ärztin/Arzt (w/m/d) für den kinder- und jugendärztlichen Dienst

- an den Dienstorten Ahaus und Gronau
- in Teilzeit

Ärztin/Arzt oder Dipl. Psychotherapeutin/Dipl. Psychologe (w/m/d)

- im Sozialpsychiatrischen Dienst in Borken
- in Teilzeit

Ärztin/Arzt (w/m/d) für den amtsärztlichen Dienst

- am Dienstort Borken
- in Vollzeit

Eine befristete Unterstützung im Rahmen der Coronavirus-Pandemie ist ebenfalls willkommen.

Erfahren Sie mehr: www.kreis-borken.de/bewerbung

KREIS MÜNSTERLAND BORKEN

Kreis Borken
Personal, Organisation und IT
46322 Borken

Stift Tilbeck GmbH

„Arbeiten bei Stift Tilbeck... ...ist mehr als nur ein Job.“

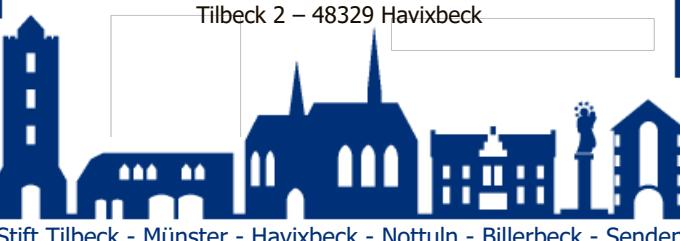
Werden Sie Teil davon als

- Pädagogische Fachkraft
- Pflegefachkraft
- Pflege- und Betreuungsassistent*in
- Wochenendaushilfe

Weitere Informationen zu unseren aktuellen Stellen finden Sie unter www.stift-tilbeck.de.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

Stift Tilbeck GmbH
Tilbeck 2 – 48329 Havixbeck



Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck



Als führendes Familienunternehmen im Bereich der Frühstücks- und Mittagsverpflegung bieten wir unseren Kunden seit 1994 den „perfekten Start“ in den Tag.

Aufgrund des weiteren Ausbaus unseres Unternehmens suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

**Bäckereifachverkäufer/-innen
Einzelhandelskaufmann/-frau
Hotelfachmann/-frau
Restaurantfachmann/-frau**
(m/w/d) (Vollzeit)

- Wir bieten:
- einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz
 - leistungsgerechte Bezahlung
 - ein Team aus engagierten und freundlichen Kollegen/-innen
 - geregelte Arbeitszeiten
 - KEINE Wochenendarbeit

Wir erwarten:

- selbstbewusstes Auftreten
- hohe Belastbarkeit und Flexibilität
- ein hohes Maß an Kundenfreundlichkeit
- selbstständiges und sauberes Arbeiten
- Erfahrung in der Filialeitung von Vorteil
- Führerschein mind. Klasse B oder alte Klasse III

Ebenfalls suchen wir:

Lagerist/-in (m/w/d)
(Vollzeit)

- Gesamtverwaltung aller Lagerräume
- Warenannahme, -kontrolle und Verräumung
- Inventarkontrolle
- Kommissionierung und Bestückung der Verkaufsfahrzeuge
- Personalplanung
- Erfahrung im Lebensmittelbereich von Vorteil
- EDV-/PC-Kenntnisse
- KEINE Wochenendarbeit

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann schicken uns Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Ihrer Gehaltsvorstellungen:

Keukenbrink GmbH & Co. KG

Industriest. 1, 48356 Nordwalde

ZUKUNFT MITGESTALTEN.

kreis-coesfeld.de

Wir suchen Sie!

Ärztin / Arzt im amtsärztlichen und jugendärztlichen Dienst

Einstellungsvoraussetzung für die unbefristeten Voll- oder Teilzeitstellen (bis BesGr A 15 LBesO / bis EG 15 TVöD plus Fachkräftezulage) ist u. a. die ärztliche Approbation, gerne mit fachärztlicher Weiterbildung.

Den vollständigen Ausschreibungstext können Sie im Internet unter www.kreis-coesfeld.de abrufen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann übersenden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum **06.12.2020** als Online-Bewerbung über www.interamt.de (Stellen-ID: 634047) oder per Post bzw. E-Mail (Anhänge nur im pdf-Format) an

KREISCOESFELD.

Kreis Coesfeld • Der Landrat | 11 – Personal & Organisation
Friedrich-Ebert-Straße 7 | 48653 Coesfeld | personal@kreis-coesfeld.de

Bereichsleitung gesucht!

Zum **01.03.2021** (oder später) suchen wir eine*n **Sozialarbeiter*in o. ä.** (m/w/d), BA, MA, Diplom in Vollzeit (unbefristete Anstellung).

→ **Bereichsleitung** in der Kinder- und Jugendhilfe für: Wohngruppen, SPLGs und einen Pflegekinderdienst

→ Weitere Infos (Stellenanzeigen) unter: www.erziehungshilfe-st-klara.de www.caritas-warendorf.de

Leben verbindet.

Wir haben noch einen Platz für Sie frei!

**Unbefristeter Vertrag
Gutes Arbeitsklima
Zusatzleistungen
BGM
Gestaltungsspielraum**

Jetzt auch via WhatsApp bewerben: 0157 / 31160868

Wo? Münster, Seniorenzentrum „Beim Erdelbach“
Wer? Elektrofachkraft (gn)
Zum 01.12.2020 oder später / Vollzeit

Seniorenzentrum Beim Erdelbach// Lars Dujesiefken
Schlesienstrasse 1 // 48167 Münster
02572 / 96058 517 // L.Dujesiefken@sander-pflege.de

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Ihr nächster Job soll irgendwie mehr sein, als ein bloßes Arbeitsverhältnis? Sie wollen Gutes unternehmen, wünschen sich einen verlässlichen Arbeitgeber, der Ihnen Flexibilität und Perspektiven bietet und wollen trotzdem abwechslungsreich und vielfältig arbeiten?

**Dann lassen Sie sich von uns überzeugen.
Gemeinsam tun wir Gutes für die Menschen in Westfalen-Lippe – Machen Sie mit!**

Der LWL freut sich auf Sie!



Soziales, Psychiatrie, Maßregelvollzug, Jugend und Schule und Kultur – für all das stehen wir: Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 17.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 18 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen.

Wir suchen zum **nächstmöglichen Termin**:

- **Historische Kommission für Westfalen**

Kartograph*in (w/m/d)

(EG 11 TVöD; Kenn-Nr. 83/20)

- **LWL-Museum für Naturkunde**

planetariumspädagogische Besucherbetreuer*innen (w/m/d)

(EG 6 bzw. EG 9b TVöD; Kenn-Nr. 84/20 bzw. 85/20)

Mitarbeiter*in (w/m/d) im Bereich Bildung und Vermittlung

(EG 9b TVöD; Kenn-Nr. 86/20)

ökologische*r Referent*in (w/m/d)

(A 14 LBesG NRW bzw. EG 13 TVöD; Kenn-Nr. 88/20)

- **LWL-Kulturabteilung**

Projektkoordinator*in (w/m/d)

(A 11 LBesG NRW bzw. EG 11 TVöD; Kenn-Nr. 89/20)

- **LWL-Inklusionsamt Arbeit**

Controller*in (w/m/d)

(A 12 LBesG NRW bzw. EG 11 TVöD; Kenn-Nr. 254/20)

- **LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe**

Hilfeplaner*innen (w/m/d)

(A 11 LBesG NRW bzw. EG 5 15 TVöD-SuE; Kenn-Nr. 255/20)

Sachbearbeiter*innen (w/m/d)

(A 9/10 LBesG NRW bzw. EG 9c TVöD; Kenn-Nr. 256/20)

Angestellte*r (w/m/d) im Vorzimmer der Abteilungsleitung

(EG 6 TVöD; Kenn-Nr. 265/20)

- **LWL-Dezernat Jugend und Schule**

Sachbearbeiter*innen (w/m/d)

(A 9/10 LBesG NRW bzw. EG 9c TVöD; Kenn-Nr. 257/20)

Regionalplaner*in (w/m/d)

(EG 5 17 TVöD; Kenn-Nr. 258/20)

- **LWL.IT Service Abteilung**

IT-Applikationsbetreuer*in (w/m/d)

im SAM- und ITSM-Umfeld

(A 11 LBesG NRW bzw. bis EG 11 TVöD; Kenn-Nr. 259/20)

- **LWL-Finanzabteilung**

Volljurist*in (w/m/d)

(A 13/A 14 LBesG NRW bzw. EG 13 TVöD; Kenn-Nr. 260/20)

- **Kommunale Versorgungskassen Westfalen-Lippe**

Mitarbeiter*in (w/m/d) für das IT Service Management

(A 11 LBesG NRW bzw. bis EG 11 TVöD; Kenn-Nr. 261/20)

Sachbearbeiter*in (w/m/d)

für die Bereiche Controlling und Mitgliederberatung in der kvw-Zusatzversorgung

(A 11 LBesG NRW bzw. EG 11 TVöD; Kenn-Nr. 262/20)

- **LWL-Haupt- und Personalabteilung**

Einkaufssachbearbeiter*in (w/m/d)

(A 9/10 LBesG NRW bzw. EG 9b TVöD; Kenn-Nr. 263/20)

- **LWL-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Redaktionsassistent*in (w/m/d)

(A 6 LBesG NRW bzw. EG 6 TVöD; Kenn-Nr. 264/20)

Worauf Sie sich freuen können?

Auf den Beweis, dass ein großer öffentlicher Arbeitgeber und eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem tollen Team sowie Flexibilität für individuelle Karriere- und Lebensmodelle sehr gut zusammenpassen! Und sonst? – Auf:

- eine leistungsstarke vom Arbeitgeber finanzierte Betriebsrente mit der kvw-Zusatzversorgung für Ihre finanzielle Absicherung im Alter (für Tarifbeschäftigte)
- eine individuelle Leistungsprämie
- einen Zuschuss zu den vermögenswirksamen Leistungen
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- sehr gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie dank verschiedenster Arbeitszeitmodelle und Telearbeit sowie Homeoffice oder etwa der LWL eigenen Kita
- einen mit Rad, Auto, Bus und Bahn gut erreichbaren Arbeitsplatz (Jobticket)

Weitere Informationen – insbesondere zu den geforderten Qualifikationen - finden Sie unter www.lwl.org/LWL/Der_LWL/Jobs.

Nehmen Sie die Herausforderung an? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte nutzen Sie den Bewerbungsbogen unserer Online-Bewerbung unter www.lwl.org/LWL/Der_LWL/Jobs oder senden Sie uns gerne Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **jeweiligen Kennnummer** an folgende Adresse:

Landschaftsverband
Westfalen-Lippe (LWL)
LWL-Haupt- und Personalabteilung
48133 Münster

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Arbeiten Sie mit uns gemeinsam in einem motivierten und engagierten Team in Münster als

Leiter/in (m/w/d) der IT-Gruppe Systemtechnik

Den Ausschreibungstext finden Sie unter: www.landwirtschaftskammer.de/wir/stellen



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 07.12.2020!

Wir suchen zu sofort oder baldmöglichst für unsere Baustellen in Münster einen

Bauleiter m/w/d

Ihr Profil:

- Meister/Techniker oder vergleichbare Qualifikation
- Bevorzugt mit Erfahrung in der Fußbodenverlegung
- Eigenständiges Arbeiten
- Engagiert und zuverlässig

Wir bieten:

- Unbefristete Festanstellung in Voll- oder Teilzeit
- Firmenfahrzeug, Firmenhandy
- Attraktives Gehalt
- Einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem motivierten Team

Falls Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an

info@touzin.de · www.touzin.de



Touzin GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Straße 27 · 48161 Münster
Tel.: 02534/97795-0 · Fax: 02534/97795-19

Steuererklärung?
Ich kann das.

Dann passen Sie zur **VLH.**

Ihre Zukunft beim Marktführer.

Als VLH-Berater/in erstellen Sie für unsere Mitglieder Einkommensteuererklärungen (§ 4 Nr. 11 StBerG). Sie beraten, beantragen Steuerermäßigungen, prüfen Steuerbescheide, legen im Zweifel Einspruch ein und kommunizieren mit dem Finanzamt.

Wir suchen:

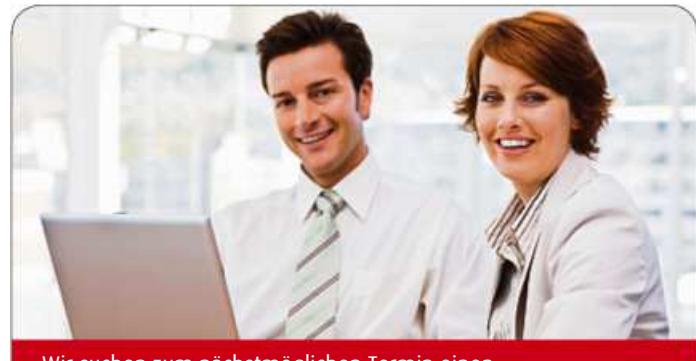
- Qualifizierte Personen mit mind. drei Jahren Berufserfahrung im steuerlichen Bereich, die sich – z. B. nebenberuflich im heimischen Büro – mit einer VLH-Beratungsstelle selbstständig machen. Sie bestimmen Arbeitszeit und -umfang selbst.

Wir bieten:

- Leistungsgerechtes Einkommen
- Attraktives Prämienystem
- Flexible Arbeitsteilung
- Unterstützung bei der Mitgliederakquise
- Kostenlose Homepage
- Starter- und Softwarepaket zum Nulltarif

Wir sind:

Mit mehr als einer Million Mitgliedern und bundesweit rund 3.000 Beratungsstellen ist die VLH Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein.



Wir suchen zum nächstmöglichen Termin einen

Außendienstmitarbeiter (m/w/d) im Digitalverkauf

Ihre Zukunft in der Welt der Medien: Die Unternehmensgruppe Aschendorff besteht seit 300 Jahren und ist heute führendes Medienunternehmen in Münster und dem Münsterland mit zahlreichen Geschäftsfeldern, unter anderem den Tageszeitungen Westfälische Nachrichten und Münstersche Zeitung, einem Buchverlag, diversen digitalen Angeboten und einem hochmodernen Druck- und Logistikzentrum.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie des frühestmöglichen Einstrittstermins und nehmen diese gerne per E-Mail unter jobs@aschendorff.de oder per Post entgegen.

Unternehmensgruppe Aschendorff
Stv. Leiter Personal
Herr Winfried Meyer
An der Hansalinie 1
48163 Münster
www.aschendorff.de
www.bn.de

Ihr Aufgabengebiet:

- Professionelle, eigenständige und intensive Beratung unserer Anzeigenkunden / Großkunden für digitale Produkte
- Vermarktung unserer digitalen Produkte/Angebote u.a. aus den Bereichen Online Marketing, E-Commerce, Performance Marketing, sowie Reichweiten und News Portale
- Konzeptionierung und Erstellung von umfassenden digitalen Kampagnen
- Sammlung und Filterung von Marktsignalen und Kundenresonanzen zur kontinuierlichen Weiterentwicklung bestehender und Einführung neuer digitaler Produkte
- Optimierung der Umsatzpotenziale und Gewinnung von Neukunden
- Steigerung der Marktdurchdringung

Ihr Profil:

- Freude am Verkaufen im Außendienst
- Ausgeprägte Affinität zu digitalen Produkten
- Berufserfahrung im Bereich Verkauf digitaler Produkte – gerne auch aus anderen Branchen (u.a. Konsumgüter, Finanzdienstleistungen, Mobilfunk)
- Gute Kenntnisse im Bereich Online-marketing
- Kontaktstärke mit Verhandlungsgeschick und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Freude an der selbstständigen und konsequenten Bearbeitung eines Verkaufsgebietes und den Willen stetige Verkaufserfolge zu erzielen
- Flexibilität, überdurchschnittliches Engagement, Eigeninitiative und strukturierter Arbeitsstil

Wir bieten Ihnen:

- Attraktive Vergütung | Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten | Offenes Feedback
- Mitarbeit in einem engagierten Team | Klare Kommunikation
- Betriebsrestaurant | Kostenlose Wasserspender
- Bezuschussung zum Jobticket | Jobfahrrad Leasing | Diverse Vergünstigungen

 Unternehmensgruppe Aschendorff



Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

In der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLSBV) ist zum 01.01.2021 im regionalen Geschäftsbereich Lingen, Lucaskamp 9, 49809 Lingen, der Dienstposten

der Leitung des regionalen Geschäftsbereiches Lingen (m/w/d)

zu besetzen. Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesO bewertet.

Der Verantwortungsbereich der Geschäftsbereichsleitung umfasst insbesondere:

- Festlegung aller strategischen und operativen Arbeitsziele des regionalen Geschäftsbereiches im Rahmen der allgemeinen Aufgabenstellung und unter Berücksichtigung der Gesamtstrategie der NLSBV
- Verantwortung für eine zielgerichtete, sachgerechte und optimale Aufgabenerledigung
- Förderung der Personalentwicklung
- Vertretung des Regionalen Geschäftsbereichs nach außen

Anforderungsprofil:

Bewerbungsberechtigt sind Personen mit der Befähigung für den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst und umfassenden Kenntnissen und Erfahrungen in den Aufgaben der Straßenbau- und Verkehrsverwaltung. Zudem sollte eine mehrjährige Führungserfahrung von größeren Verwaltungen und Offenheit für die Gestaltung von Veränderungsprozessen vorhanden sein. Vorausgesetzt werden eine ausgeprägte Kommunikations- und Moderationsfähigkeit, Geschick im Verhandeln und der Kommunikation mit Verbänden und anderen Partnern der NLSBV.

Gesucht wird eine durch ihre Aufgabendefinition beispielgebende belastbare und souveräne Führungspersönlichkeit mit motivierendem und kooperativem Führungsstil. Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die NLSBV strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer Z1-2020-33** mit Lebenslauf, Abiturzeugnis, Studienkunden und -zeugnissen, Ihren dienstlichen Beurteilungen und/ oder Arbeitszeugnissen und ggf. der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakten bis zum **31.12.2020** an:

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Referat Z 1, Postfach 1 01, 30001 Hannover

Sofern Sie die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen zwei Wochen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Sie können Ihre Bewerbung alternativ auch als pdf-Dokument per E-Mail senden an: bewerbung@mw.niedersachsen.de Bitte geben Sie im Betreff unbedingt die o. g. Kennziffer an. Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Thies, Telefon 0511/ 120-56 36 oder christiane.thies@mw.niedersachsen.de. www.strassenbau.niedersachsen.de



Stadt Sassenberg

Die Stadt Sassenberg (Kreis Warendorf) ist Trägerin von fünf Tageseinrichtungen für Kinder. Bildung und Erziehung haben in unserer Stadt einen sehr hohen Stellenwert. Wir verstehen Bildung und Erziehung als einen Grundpfeiler des gesellschaftlichen Zusammenlebens in unserer Stadt. Unser Ziel ist es, eine qualitativ angemessene Bildung und Erziehung der Kinder im Zusammenspiel zwischen Eltern und Kita zu gewährleisten und die Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern und zu begleiten.

Für diese Aufgabe sucht die Stadt Sassenberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt für verschiedene städtische Kindertagesstätten

2 Erzieher/Erzieherinnen (m/w/d)

– als Gruppenleitung bzw. Integrationskraft in Vollzeit

2 Erzieher/Erzieherinnen (m/w/d)

– als Fachkraft im Gruppen- bzw. Integrationskraft in Teilzeit (20 bzw. 30 Stunden)

Die Stellen der Integrationskräfte sind befristet.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt und nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von schwerbehinderten bzw. gleichgestellten Menschen im Sinne des SGB IX sind erwünscht.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Kriesel, Leiter des Hauptamtes, Tel.: 02583/309-3040, E-Mail: kniesel@sassenberg.de, gerne zur Verfügung.

Wenn Sie sich mit Ihren Fähigkeiten bei uns einbringen möchten, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen bis zum **06.12.2020** an den Bürgermeister der Stadt Sassenberg, Schürenstraße 17, 48336 Sassenberg oder per E-Mail an stadt@sassenberg.de.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Dipl. Ing./Bachelor/Master of Engineering (m/w/d) Bauingenieurwesen

mit dem Schwerpunkt der Verkehrs-/ Straßenplanung oder einer vergleichbaren, dem Anforderungsprofil entsprechenden Fachrichtung (Vollzeit oder Teilzeit, befristet zunächst für zwei Jahre, Vergütung EG 11 TVöD VKA)

Ihre Bewerbung sollte **bis zum 14. Dezember 2020**, bevorzugt über das Online-Bewerberportal der Stadt Rheine, bei uns eingehen. Dorthin und zu weiteren Informationen zum Stelleninhalt gelangen Sie bequem über die städtische Homepage www.rheine.de > Rat und Verwaltung > Stellenangebote, den unten abgebildeten QR-Code oder den Link <https://karriere.rheine.de/7899z>.

Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Thomas Roling unter der Telefonnummer 05971/ 9548-732.



STADT RHEINE
Leben an der Ems

Mach die NACHT zum Tag



Früh aufstehen lohnt sich!
Jetzt bewerben!



Wach- & Schließgesellschaft
Schwarze GmbH & Co. KG
www.wus-muenster.de

Wir suchen ab sofort zuverlässige
Servicemitarbeiter
(m/w/d)

für die Hörsaalbetreuung an der
Uni Münster in VZ, TZ oder als
Aushilfe
gerne auch „50-plus“

Wir bieten:
Nettes Team, Entlohnung nach Tarif,
flexible Arbeitszeiten
Bewerbung unter:
Telefon: 0251/97122-0
E-Mail:
bewerbung@wus-muenster.de
Egbert-Schoek-Str. 1, 48155 Münster



FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

Ich möchte

DABEI SEIN
/ / / / /

An der FH Münster bieten wir Ihnen
neue Herausforderungen und Aufgaben.

Netzwerkadministrator (w/m/d) (Bachelor oder
Dipl.-Ing.) in der Datenverarbeitungszentrale
(befristet auf 3 Jahre, Münster)

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der FH Münster:
www.fh-muenster.de/stellen



**ZIELICH
BESTE
FAMILIE**

Die Fuest Familienstiftung:
Zukunftsfähig. Stabil. Verlässlich. Familiär.

Für unsere Klinik Tecklenburger Land suchen wir einen
Assistenarzt Psychosomatik (m/w/d)

Weitere Informationen über uns finden Sie unter www.reha-ktl.de.



KLINIK
TECKLENBURGER LAND

Wissen, was dem Menschen dient.

Bahnhofstr. 32 | 49545 Tecklenburg

Telefon 05482 650

www.reha-ktl.de

**Sankt
Johannes
Maria
Euthymia**

ALtenHEIME IN SENDEN

Das Altenheim Schwester Maria Euthymia wird als zweiter Standort der Altenheims St. Johannes gGmbH in Senden für die Begleitung von 69 pflegebedürftigen Bewohner*innen im zweiten Quartal 2021 eröffnet. Der Neubau steht in dem zeitgleich entstandenen Wohnquartier „Am alten Sportplatz“. Die beiden stationären Einrichtungen der Altenheim St. Johannes gGmbH arbeiten unter einer gemeinsamen Einrichtungsleitung innerhalb des Altenhilfeverbundes der Heilig-Geist-Stiftung Dülmen mit fünf weiteren stationären Altenheimen im Kreis Coesfeld, unterschiedlichen vorstationären Angeboten sowie dem stationären Hospiz in Dülmen. Darin bestehen vielfältige Unterstützungen sowie gute Fortbildungs- und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Für das Altenheim Schwester Maria Euthymia suchen wir spätestens zum 01.05.2021

- Pflegefachkräfte mit Schwerpunkt Prozessmanagement (m/w/d)
- Pflegefachkräfte mit allgemeiner Ausrichtung (m/w/d)
- Pflegehilfskräfte (m/w/d)
- Fachkräfte im Sozialdienst mit abgeschlossenem Studium (m/w/d)
- Mitarbeitende in der Betreuungsassistenz gem. § 43b SGB XI (m/w/d)
- Hauswirtschaftliche Fach- und Hilfskräfte (m/w/d)

Den ausführlichen Ausschreibungstext der Stelle entnehmen Sie bitte unter
https://www.altenheim-senden.de/aktuelles-seniorenheim.php

Nachtlicher gesucht!

Holen Sie sich die Freiheit,
die Stille der frühen Stunde bei
der Arbeit zu genießen.

Bewerben Sie sich noch heute –

als zuverlässiger Zusteller (m/w/d) der Tageszeitung.

Für alle, die bei sich um die Ecke arbeiten wollen.

Für alle, die mindestens 18 Jahre alt sind.

Zustellung der Tageszeitung:
Mo.-Sa. ab 18 Jahre, nachts / frühmorgens

Melden Sie sich unverbindlich bei der
Aschendorff Logistik
unter 0251 690-664 oder
nachtlicher@aschendorff.de

**ST. MAURITZ
KINDER- UND JUGENDHILFE**
mit traumapädagogischem Konzept

Die „Kinder- und Jugendhilfe St. Mauritz“ in Trägerschaft der „Stiftung Kinderheim und Waisenhaus auf St. Mauritz“, die es in Münster schon seit 1842 gibt, hat verschiedene, differenzierte Jugendhilfeangebote. Das Leistungsangebot umfasst 206 Plätze, Wohnorte zum Leben für Mädchen und Jungen jeden Alters, Unterstützung für junge Mütter und ein schnelles und flexibles Hilfesystem.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Betreuung in unserer Jungenwohnguppe „Jungen im Mittelpunkt“

eine erfahrene sozialpädagogische Fachkraft

(39 Stunden / Woche)

Für die Betreuung unserer Intensivmädchenwohnguppe „Esperanza“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine erfahrene pädagogische Fachkraft

(36 Stunden/Woche)

und zum 01.02.2021

eine erfahrene pädagogische Fachkraft

(39 Stunden/Woche)

Wir bieten:

- Ein multiprofessionelles Team aus Pädagogik, Traumapädagogik, Psychologie
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Wöchentliche Teamsitzungen, einen flexiblen Dienstplan
- Externe Supervision
- flexible Arbeitszeiten
- Vergütung erfolgt nach AVR Caritas
- Lebensarbeitszeitmodell „Meine Mauritz-Auszeit“

Des Weiteren suchen wir zum 01.08.2021

**eine/n Auszubildende/n für den Beruf
Kauffrau/-mann für Büromanagement**

Wenn Sie den Abschluss eines kaufmännischen Berufskollegs (Fachober-/Fachhochschulreife in Wirtschaft und Verwaltung) oder die allgemeine Hochschulreife besitzen und Interesse am kaufmännischen Berufsfeld haben, sind Sie bei uns richtig.

Weitere Informationen zu allen Stellen und den Wohnguppen finden Sie aus unserer Homepage www.st-mauritz.de

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie diese per Mail an:

St. Mauritz Kinder- und Jugendhilfe - Herr Kaiser

Mauritz-Lindenweg 56 · 48145 Münster · bewerbung@st-mauritz.de



Nah dran an der Zukunft

Die 2009 gegründete staatliche Hochschule Hamm-Lippstadt steht für interdisziplinär ausgerichtete Studiengänge mit klarer Orientierung auf aktuelle und künftige Anforderungen des Marktes. Praxisbezug, Kreativität, Offenheit, Toleranz und Teamorientierung sind unser Anspruch in Forschung, Lehre und Organisation.

Wir leben Modernität in allen Bereichen und freuen uns auf exzellente Querdenker und engagierte Kolleginnen und Kollegen, die im Team am Aufbau und an der Entwicklung einer der zukunftsähnlichsten Hochschulen im ingenieurwissenschaftlichen Bereich – mitten in Nordrhein-Westfalen – mitarbeiten wollen.

Aktuell besetzen wir folgende Stellen:

**Informatikerin/Informatiker
für IT-Service-Management und
IT-Prozessmanagement (m/w/d)**
(Standort Hamm oder Lippstadt, Vergütung bis E 11 TV-L)

**Informatikerin/Informatiker
für IT-Security-Management (m/w/d)**
(Standort Hamm oder Lippstadt, Vergütung bis E 11 TV-L)

Wenn Sie uns in die Zukunft begleiten wollen, dann freuen wir uns schon jetzt auf Sie! Nähere Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie im Internet **MEINE ZUKUNFT** unter www.hshl.de/stellenangebote.

**Die ASCHENDORFF LOGISTIK sucht zu sofort eine/n
MITARBEITER/IN (m/w/d, ab 18 J.)**

für die **Tageszeitungszustellung** sowie **Versandtätigkeiten** (36 Std./Wo.). Sie stellen montags bis samstags die Tageszeitung in **MÜNSTER** zu (Briefkastenzustellung) und sind donnerstags und freitags anschließend bei uns in **MECKLENBECK** im Versand tätig. Wir freuen uns auf Sie!

Telefon 0251-690 664 oder nachtlicher@aschendorff.de oder per WhatsApp: 0172-198 8357, Ref.: ZUV MS

Die Kath. Kirchengemeinde Ss. Bartholomäus und Johannes d.T., 48231 Warendorf, sucht für Ihre Kindertageseinrichtung St. Johanna, Am Kirchplatz 8a, 48231 Warendorf-Milte, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

1 Pädagogische Fachkraft

mit bis zu 39 Wochenstunden.

Weitere Informationen zur Stellenausschreibung und zu den Einstellungsvoraussetzungen erhalten Sie unter: <http://pfarrei-jb.de>

**POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Münster**

Das Polizeipräsidium Münster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine/n Sachbearbeiter/-in (m,w,d) für die technische Verkehrsüberwachung** und **eine/n Sachbearbeiter/-in (m,w,d) für den Verkehrsdienst der Autobahnpolizei**

Die detaillierten Ausschreibungen finden Sie auf der Homepage des Polizeipräsidiums Münster <https://muenster.polizei.nrw/artikel/stellen>

Neurologisch - Psychiatrische Gemeinschaftspraxis sucht erfahrene/-n Medizinische Fachangestellte/-n (m/w/d) in Vollzeit; ggf. auch in Teilzeit, dann vorzugsweise für nachmittags. Bewerbungen bitte an: Dres. med. Annen/Bade/Holling, Oststr. 24, 48145 Münster

ZA-Praxis in Havixbeck sucht kompetente ZMP-Helferin für die Erwachsenen und Kinder Prophylaxe. Vollzeit / Teilzeit möglich. Einstieg zum 1.1.2021 ist gewünscht. Bewerbungen schriftlich an Praxis Aßhoff, Altenberger Str. 12, 48329 Havixbeck oder praxis.Aßhoff@t-online.de

Die Gemeinde Nottuln sucht zum nächstmöglichen Termin für das Wellenfreibad und Hallenbad



**eine/n Fachangestellte/n
für Bäderbetriebe (m/w/d)**

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle (19,5 WStd.), die nach Entgeltgruppe 5 TVöD vergütet wird.

Ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet unter **karriere.nottuln.de**.

Die Katholische Kirchengemeinde St. Pankratius Ahlen-Vorhelm sucht für die Kindertageseinrichtung St. Marien Vorhelm zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**Fachkraft oder Ergänzungskraft gem. § 2
der Personalverordnung zum KiBiz (m/w/d)**

mit einem wöchentlichen Beschäftigungsumfang von 19 bis 39 Stunden befristet bis zum 31.07.2021.

Unsere Kita ist für die ganze Familie ein Ort der Begegnung und des gemeinsamen Lebens und Lernens. Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 30.11.2020.

Den ausführlichen Ausschreibungstext der Stelle finden Sie unter www.dkm-service.de

Selbstständig arbeitender Kunden-dienstmonteur m/w/d im Bereich Sanitär-Heizung gesucht. Kenntnisse & mehrjährige Berufserfahrung sowie Führerschein sind Voraussetzung. Lennertz-Gilbert Haustechnik Buldernweg 37-39 48163 Münster info@lennertz-gilbert.de

Reinigungskraft für Büro und Haushirtschaft in unbefristeter Vollzeit gesucht! Abwechslungsreiche Aufgabenbereiche in attraktivem Arbeitsumfeld! Firmenwagen möglich. DOMINUS Immobilien Projekt GmbH, Lüderger Platz 12, 48151, MS, 025147105, Bewerbungen gerne per E-Mail an: n.gerdemann@dominus-wohnbau.de

Erfahrene Gabelstaplerfahrer (m/w/d) in Warendorf gesucht! Lohn ab 16,39 €/Std. Wechselseitig oder Dauernachtschicht. Wir freuen uns auf Sie! pd Personal-dienst, 02514184760, bewerbung-ms@personaldienst.de

Physiotherapeuten (gn) in Voll- oder Teilzeit, auch Minijob möglich gesucht. Infos unter: www.elithera-havixbeck.de

Zuverl. Kollege/Kollegin f. Aufsicht/-Wachdienst gesucht. Einwandfreie Deutschkenntnisse erforderlich. Die Kosten für die Unterrichtung nach 34a übernehmen wir. Bewerbungen bitte an: info@vennik.de o. 0251273455

Die Aschendorff Logistik sucht einen flexiblen, zuverlässigen und teamfähigen **MITARBEITER (m/w/d)** als **Zustellqualitätsmitarbeiter** mit eigenem PKW auf Teilzeitbasis für Münster und das Münsterland (ca. 20 Std./Wo., Kernaufzeit Mo-Sa ca. 03.30-06.00 Uhr). Wir freuen uns auf Sie!

Stichwort: Zustellqualitätsmitarbeiter Mo-Sa
Telefon: 0251/690-664,
zeitungsbotenbewerbung@aschendorff.de

Teilzeitangebote

Die Aschendorff Logistik sucht einen flexiblen, zuverlässigen und teamfähigen

MITARBEITER (m/w/d)

als **Zustellqualitätsmitarbeiter** mit eigenem PKW auf Teilzeitbasis für Münster und das Münsterland (ca. 20 Std./Wo., Kernaufzeit Mo-Sa ca. 03.30-06.00 Uhr).

Wir freuen uns auf Sie!

Stichwort: Zustellqualitätsmitarbeiter Mo-Sa
Telefon: 0251/690-664,
zeitungsbotenbewerbung@aschendorff.de

In der Jugendbildungsstätte Jugendburg Gemen ist ab dem 15.01.2021 die Stelle eines



Sozialpädagogen/Sozialarbeiter (m/w/d)

im Rahmen einer Mutterschutzvertretung und einer ggf. anschließenden Elterneit zu besetzen. Der Beschäftigungsumfang beträgt 50 %, das sind zur Zeit 19,50 Wochenstunden.

Das vollständige Stellenprofil finden Sie im Stellenmarkt des Bistums Münster unter:

www.kirchentalente.de

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.



Bewerberschluss ist der **13.12.2020**

Zuverlässige, erfahrene MFA für 20-22 Stunden in abwechslungsreicher, familiärer Hausarzt-praxis gesucht. Großzügige Urlaubsregelung. 025172288, schmidt.boris.ms@gmail.com

Bürokrat (m/w/d) mit abgeschlossener Berufsausbildung für unser Makler- und Hausverwaltungsbüro in Münster auf Teilzeit-Basis gesucht. Ihr Aufgabenbereich umfasst neben den allgemeinen Sekretariatsarbeiten (z.B. Korrespondenz per Telefon und E-Mail, Terminvereinbarungen) auch buchhalterische Arbeiten im Bereich unserer Hausverwaltung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Email an info@droste-zu-senden-immobilien.de

Johanniterstift Münster sucht ab sofort eine Servicekraft (m/w/d) für den Abenddienst, (Vor- und Nachbereitung des Abendessens, Bewohnerbetreuung) auf 450 €-Basis. 025170395760, Frau Fröde.

VorarbeiterIn Reinigung mit Erfahrung ab 15.12.2020 in Teilzeit Mo-Fr. ab 17 Uhr sowie Reinigungs-kraft mit Erfahrung ab 01.01.2021 in Teilzeit Mo-Fr. 10-14 Uhr für Kundenstandort in Münster, Hafen-Süd, Industrieweg gesucht. DIW Instandhaltung GmbH, Frau Schubert, 015161314029

Bäckereifachverkäufer (m/w/d) für Schulbistro in Münster auf TZ zu sofort gesucht. AZ: Mo-Fr. von ca. 7-14 Uhr. Bewerbung werktags ab 10 Uhr. Stattküche gGmbH 02534587930, bewerbung@stattküche.de

Wir suchen einen zuverlässigen Zusteller (m/w/d) ab 18 Jahren für die Verteilung der Tageszeitung von Mo - Sa bis 06:00 Uhr morgens auf Teilzeit- oder Minijob-Basis. Über Bewerbungen aus Gievenbeck, Coerde und Handorf würden wir uns besonders freuen. Für die Zustellung in Handorf (Landkreis, Zustellung bis 7:30 Uhr) ist ein eigener Pkw erforderlich. Wir freuen uns auf Sie! Aschendorff Logistik, 0251690-664 oder E-Mail: nachtlicher@aschendorff.de

Zuverl. Mitarbeiter/ Mitarbeiterin m. techn. Verständnis f. Hausmeister-service/ Kontrolltätigkeit halbtags gesucht. Wohnort Münster erforderlich. Bewerbungen bitte an info@vennik.de o. 0251273455

Wir suchen einen Mitarbeiter (m/w/d) als Reinigungskraft für unsere Büro-, Verkaufs- und Sozialräume im Raum 48155 Münster. Gewissenhafte, saubere Arbeitsweise, Teilzeitbeschäftigung Mo-Fr. 5 Std. tgl. nachmittags. Wir bieten eine sozialversicherungspflichtige Anstellung. Mo-Fr von 8:00 Uhr -16:00 Uhr: 0251 / 915997-50

Med. Fachangestellte(r) für Hausarztpraxis, 10-15 Std., ab sofort, Dr. Rolf Thelen, Stifts-markt 6, 48231 Warendorf

Hauswirtschaftliche Hilfe und Betreuung f. älteren Herrn, keine Pflege, 83 Jahre, Rinkerode, ca. 2 bis 3 Stunden täglich ab sofort, 01622020306, E-Mail: sabine.lappe@lappe-event.de

MFA gesucht für eine Neurologische Praxis in Münster. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt, Teilzeit. Vergütung erfolgt nach Gehaltstarifvertrag. Aufgabenbereich: Organisation der Sprechstunden, administrative Tätigkeiten und Assistenz. Bewerbung: Praxis für Neurologie, Dr. med. Jafarpour, Friedrichstraße 3 in 48145 Münster, 0251/518043, E-Mail: praxis-jafarpour@gmx.de

Touristik- oder Reiseverkehrs-kauffrau (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht. 20 Stunden wöchentlich, gründliche Arbeitsweise, Erfahrung im Bereich Reservierungssysteme Amadeus oder Neo, Englisch in Wort und Schrift, Kontakt: p.vetter@laufenveltweit.de www.laufenveltweit.de

Bäckerei Tolkötter sucht Aushilfen für samstags in Mecklenbeck. Holt-kamp 2 und Mersmannsteige 33. In der Zeit von 7 Uhr bis 12 Uhr. Bewerbung an info@tollkoetter.de

Physiotherapeut/in zur Verstärkung unseres Teams in Vollzeit gesucht. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: praxis.terstegge@plake.de

Trainer(gn) ab 2021 für unser medizinisches Ges

Gut gerüstet für den Stromausfall

Keine Angst vorm Blackout

Es ist ein beliebtes Szenario in Katastrophenfilmen: Ein großflächiger Stromausfall legt das öffentliche Leben tagelang still, nichts geht mehr. Solche gravierenden Krisen wie aus Hollywood haben mit der Realität in Deutschland wenig zu tun. Das versichert Hauptgeschäftsführerin Kerstin Andreae vom Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) in Berlin. „Statistisch gesehen ist bei uns jeder Stromkunde jährlich nur 14 Minuten vom Stromnetz getrennt.“ Bei einem Jahresverbrauch von über 556 Milliarden Kilowattstunden Strom zählt Deutschland weltweit zu den Spitzenreitern in Sachen Netzzuverlässigkeit. Auszuschließen sind Stromausfälle nie, räumt Sebastian Winter ein, Abteilungsleiter Energienetze beim BDEW: „So kann es in Regionen mit vielen Überlandleitungen immer mal zu vereinzelten Störungen durch Witterungseinflüsse kommen.“ Auch werden öfter Stromkabel bei Erdarbeiten beschädigt oder kurzzeitige Netzüberlastungen verursachen Ausfälle. „Techniker und Notfallteams sorgen dafür, dass diese Störungen schnell behoben werden“, sagt Winter. Daher raten Experten bei einem Stromausfall vor allem: Ruhe bewahren! Zunächst sollte geklärt werden, ob nur der eigene Haushalt betroffen ist oder ob der ganze Straßenzug und das gesamte Viertel vom Stromnetz getrennt sind. „Man sollte Taschenlampen, Kerzen und Feuerzeuge in der Wohnung haben, ebenso ein batteriebetriebenes Radio und Ersatzbatterien. Und man muss wissen, wo diese Dinge griffbereit sind“, empfiehlt Julia Höller vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) in Bonn. Auch ein Smartphone und eine aufgeladene Powerbank sind wichtig – nicht zuletzt, um den Stromanbieter über die Netzstörung zu informieren. Dessen Hotline und andere Notfallnummern sollte man gespeichert haben. „Vor allen Dingen ist es wichtig, informiert zu bleiben“, betont Höller. Dabei kann auch das Autoradio gute Dienste leisten.



Wenn nur noch die akkubetriebenen Lampen für Licht sorgen: Ganz auszuschließen sind Stromausfälle nie.

Foto: dpa

Die Inhalte von Kühlchränken und Gefriertruhen scheinen besonders anfällig für die Folgen eines Blackouts zu sein. Bei modernen Geräten müssen die Auswirkungen eines Netzausfalls kurzfristig aber keine größeren Schäden verursachen, beruhigt Ellen Großhans vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL): „Je nach Energieeffizienzklasse verfügen Kühl- und Gefriergeräte über eine eingebaute Kälteabstimmung, die beim Ausfall der Energieversorgung den Temperaturanstieg im Inneren verlangsamt.“

Wenn Türen und Deckel geschlossen bleiben, überstehen Lebensmittel mehrere Stunden ohne Strom unbeschadet. Ein längerer und großflächiger Stromausfall hätte gravierende Folgen für die Infrastruktur: „Ampeln funktionieren dann nicht, auch wird man nicht wie gewohnt einkaufen können.“

Denn so ein Ausfall legt auch Bankautomaten und Supermarktkassen lahm. „Daher sollten Haushalte darauf vorbereitet sein, bis zu zehn Tage ohne fremde Hilfe auszukommen“, sagt Höller. (dpa)

Kinder- & Jugendeinrichtung

Paidi Kinderbett, höhenverstellb., weiß, 75x145mm, neuw. Matratze, Kinderbettwäsche, Mobile, zus. 200€. ☎ 0171/3502118 (MS Nord)

Spielzeug

HO-Eisenbahn Anlage, 1x 200 m mit Trafo, Häusern, kl. Autos zu verk., Preis VS, ☎ 0251/3111203

Handgenähte Puppenbekleidung, diverse Größen zu verkaufen. ☎ 0251/80156 ab 18 Uhr.

Antiquitäten & Kunst

Flohmarkt-Alternative: 1000 m², 900 Stück alter Christbaumschmuck u. exkl. Adventsschmuck eingetroffen. Antik, Trödel, Gartendeko, Flohmarktteile, 100 alte Gemälde. Lohmann-Antik, 48282 Emsdetten, Marienstr. 15, tägl. geöffnet außen montags, 10 - 13 Uhr u. 14-30-18 Uhr, Sa. 10-16 Uhr, So. Schautag 14-18 Uhr (k. Berat./kein VK), www.lohmann-antik.de, ☎ 02572/7707.

Einrahmung in Münster, Atelier Jörg Simon, Bilder Rahmen und mehr, Hammer Str. 40, 48153 Münster, ☎ 0251-526022

Restaurierungen/Tischlerei, Meisterbetrieb seit über 40 J. mit restauratorischer Fachausbildung, 02571/54391 www.schramm-antik.de

Haushalt & Geräte

Wasch&Spülmasch., Kühl&Gefrier-Gewerbeiger, geb., ab € 35. Garantie, Fa. Weiß, ☎ 02504/77174.

Sonstige Möbel

Hochwertige Esstischsäofas
sensa-ausstellungsstücke.eu
Zeit für Gemütlichkeit! Das neue Sitzen am Tisch. Jedes Esstischsofa wird in Handarbeit mit Ihrem individuellen Wunschstoff bezogen, sodass Ihr neuer Lieblingsplatz zu einem Unikat wird. Neben den größten Stoffauswahl im Münsterland finden Sie in unserem Outlet auch noch einige stark reduzierte Ausstellungsstücke und Accessoires aus dem ehemaligen Sensa Einrichtungshaus. Unser Outlet finden Sie an der Harkortstr. 5 in Münster. Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 18, Sa 10 - 17 Uhr | Online: sensa-ausstellungsstücke.eu ohrensessel.eu | esstischsofa.eu

Baumfällung z.FP, ☎ 02533/933490. Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919. Altes Bauernleinen, versch. Maße, Meter 8 €, ☎ 0160/99466681.

Warmwasserspeicher

indirekt beheizbar, ☎ 0251/80156 ab 18 u. Nachtspeicheröfen 02526/950580

Besteck, Geschirr & Glas

Essgeschirr, gelb, Goldrand, von Mitterteich 10 Pers., 28 Teile, 50 €. ☎ 02571/51387.

Waschmaschinen & Trockner

Miele Waschmaschine, programmierbar, mit Aqua-Kontrollsyst. und einen Miele Kondenstrockner, sehr gepflegte Geräte, wenig gelau-fen, aus Nachlass zu verkaufen, ☎ 0175/5294912 o. 02558/902681

Wohnmöbel

2,5-Sitzer-Couch, L 230 cm, beige, Alcantara, abwaschbar, bequeme Sitzteile, günstig zu verkaufen, ☎ 0152/03344323.

Eichenholz ausziehb. + 3 Stühle, Wohnzimmertisch Nussbaum ausziehb. + höhenverstellbar, Trimmrad Kettler ☎ 0152/06098597.

Sehr schöne Essstischgruppe m. 1,10 m runder Glastischpl. u. 4 Stühlen in hochw. dunkelblauem Korbgeflecht, VB 150 €. ☎ 02504/984978

Rund um den Garten

Baumpfleger übernimmt (Problem) Fällung, Kronenpflege u. Totholz-Entnahmen, fairen Preisen. ☎ 0176/62099322.

30 Jahre Baumfällar!, Kronenhochentastung, Strauchschmitt, Wurzelentf., Fa. Fleck, ☎ 0251/381919

Terrassenüberdachungen

Wintergartenzentrum Münsterland Gewerbepark Kiebitzpol, Telgte Telefon 0 25 04 / 8 80 40 - www.wzm.de

Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr · Sa. 10 - 14 Uhr

Baumkletterer fällt jed. Baum auch auf engst. Raum, Kronenrückschn., Problembäume, Wurzelentfernung inkl. Entsorgung, ☎ 0251/381919

Gärtner-räumt-ihren-Garten-auf Hochdruckreinigung, Rückschnitt, Rohdungen usw. ☎ 0179 2675397 oder WhatsApp

Eichenprozessionsspinner: Wir haben die Lösung! ☎ 0251/381919.

Fälle Bäume gegen Mitnahme des Holzes, Firma, ☎ 0 54 26/14 59.

Pflegearbeiten für den winterfesten Garten, Scherbschnitte, Anpflanzungen, Mulchen u.v.m. Gartenraum Schellenberg, Fusing ☎ 0173/2963323.

Baumfällung z.FP, ☎ 02533/933490.

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Altes Bauernleinen, versch. Maße, Meter 8 €, ☎ 0160/99466681.

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/381919